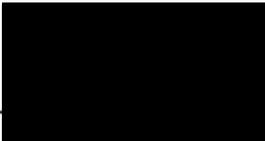


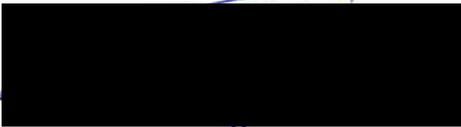
JAHRESBERICHT

AN DAS
BOARD DER AGENTUR FÜR QUALITÄTSSICHERUNG UND AKKREDITIERUNG
AUSTRIA
BERICHTSZEITRAUM:
STUDIENJAHR 2020/21

FH JOANNEUM GESELLSCHAFT MBH
ALTE POSTSTRASSE 149
8020 GRAZ
ERHALTERKENNZEICHEN 009

Graz, 09.05.2022


em. o.Univ.-Prof. DI Dr. Karl Peter Pfeiffer
Wissenschaftlicher Geschäftsführer


Mag. Martin Payer, MBA
Kaufmännischer Geschäftsführer


DI Dr. Uwe Trattnig
Akademischer Leiter

1. ALLGEMEINES.....	3
2. DARSTELLUNG DER ALLFÄLLIGEN WEITERENTWICKLUNG DER ZIELSETZUNGEN DER FACHHOCHSCHULE VOR DEM HINTERGRUND DER GESAMTENTWICKLUNG DER FACHHOCHSCHULE.	
3. DARSTELLUNG UND ANALYSE DER ENTWICKLUNGEN IM BEREICH STUDIEN..... UND LEHRE⁴	4
a) Bewerber:innen.....	4
b) Studierende	5
c) Absolventen/Absolventinnen.....	6
d) Zugangsvoraussetzungen/Aufnahmeverfahren.....	6
e) Nostrifikationen	7
f) Studienpläne	7
g) Prüfungsordnung.....	9
4. DARSTELLUNG UND ANALYSE DER ENTWICKLUNGEN IM BEREICH LEHR- UND FORSCHUNGSPERSONAL DER FH JOANNEUM	9
a) Zusammensetzung des haupt- und nebenberuflichen Lehrkörpers.....	9
b) Studiengangsleitungen.....	12
c) Zusammensetzung der Entwicklungsteams	13
d) Abgeschlossene Verfahren betreffend Fachhochschulprofessuren	14
5. DARSTELLUNG UND ANALYSE DER ENTWICKLUNGEN IM BEREICH DER ANGEWANDTEN FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG	14
a) Institutionelles Forschungskonzept.....	15
b) Übersicht über angewandte Forschungs- und Entwicklungsprojekte	17
6. DARSTELLUNG UND ANALYSE DER ENTWICKLUNGEN IM BEREICH INTERNATIONALISIERUNG UND NATIONALE UND INTERNATIONALE KOOPERATIONEN	18
7. DARSTELLUNG UND ANALYSE VON MAßNAHMEN ZUR GLEICHSTELLUNG DER GESCHLECHTER	21
8. ANHÄNGE	25

1. Allgemeines

Die Daten beziehen sich auf die November-BIS-Meldung, bzw. Wirtschaftsjahr 01.07.2020 bis 30.06.2021.

2. Darstellung der allfälligen Weiterentwicklung der Zielsetzungen der Fachhochschule vor dem Hintergrund der Gesamtentwicklung der Fachhochschule.

Nach einem umfassenden Strategieprozess wurde an der FH JOANNEUM das Strategiedokument „HANDS ON 2022“ für den Zeitraum 2015 bis 2022 erstellt. „HANDS ON 2022“ bildet ein Strategiepapier und einen Entwicklungsplan, die auf Basis geeigneter Analysen (intern und Umfeld) beobachtbare, überprüfbare und auf Maßnahmen heruntergebrochene Aussagen zur Weiterentwicklung der FH JOANNEUM umfassen. Dieses Gesamtkonzept wurde im Mai 2015 durch den Aufsichtsrat der FH JOANNEUM genehmigt und in weiterer Folge allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern präsentiert.

Im Jahr 2018 wurde mit einem „Midterm Review“ der Strategie HANDS ON 2022 mit einer Perspektive auch über 2022 hinaus begonnen. In einem ersten Schritt wurde die Maßnahmen- und Zielerreichung untersucht und es konnte nach der Hälfte der Projektlaufzeit für die Ziele ein Erreichungsgrad von ca. 54 % und für die Maßnahmen von über 60 % nachgewiesen werden. Für die Weiterentwicklung der Strategie wurde eine Mitarbeiter:innen-Befragung, eine Befragung von wichtigen Stakeholdern (Erhalter, Industrie und Wirtschaft und öffentliche Einrichtungen), eine Befragung der Studierendenvertretung sowie Interviews mit wichtigen Kooperationspartnern durchgeführt.

Für die Ausarbeitung wurden Arbeitsgruppen eingesetzt, die in Diskussion mit dem Managementteam der FH JOANNEUM und der Einbindung von Gremien wie Aufsichtsrat und Kollegium zehn zentrale Handlungsfelder ausgearbeitet haben.

Die aktualisierte Strategie HANDS ON 2022+ wurde im Jänner 2020 beschlossen und im Geschäftsjahr 2020/21 entsprechend umgesetzt. Im strategischen Arbeitsprogramm für die Periode 2020 bis 2022+ werden in zehn priorisierten Handlungsfeldern höchstaktuelle Herausforderungen des Hochschulsektors adressiert, wie beispielsweise Digitalisierung und neue Formen qualitätsvollen Designs in der Lehre, interdisziplinärer F&E-Ausbau in Stärkefeldern und Prozesse zur Portfoliobewirtschaftung bedarfs-orientierter Studienangebote. Gleichzeitig sind Kultur- und Organisationsfragen, Personalentwicklung und Ressourcenbewirtschaftung dieser wachsenden Organisation im Fokus der Handlungsmaßnahmen. Überlagert wurde die Umsetzung des strategischen Arbeitsprogramms durch die COVID-19-Pandemie, die insbesondere im Bereich der Online-Lehre und der e-Didaktik zu einem massiven quantitativen und qualitativen Schub führte.

Entwicklungen und Änderungen in Bezug auf die Organisationsstruktur der FH JOANNEUM

In Bezug auf die Organisationsstruktur sind gegenüber der Vorperiode folgende Anpassungen an der FH JOANNEUM hervorzuheben:

Die bisherige Organisationseinheit „Qualitätsentwicklung und -management“ wurde mit 15.02.2020 in die Abteilung „Organisationsentwicklung und Betriebliches Gesundheitsmanagement“ integriert. Die Leitung hat MMag. Gerald Lackner. Durch die Verknüpfung der Organisationsentwicklung mit dem Qualitätsmanagement können sowohl inhaltliche als auch didaktische Synergien bei der Entwicklung und Weiterentwicklung der Studien- und Lehrgänge erzielt werden.

Beschlossen wurde im Berichtszeitraum auch eine Zusammenlegung der beiden Institute „Bauplanung und Bauwirtschaft“ und „Architektur & Management“ in das Institut „Architektur und Bauingenieurwesen“ mit Wirkung zum 1. Juli 2021. Durch diese Zusammenlegung soll die inhaltliche und personelle Verknüpfung dieser beiden Disziplinen und das in den Instituten abgebildete Studienangebot bestmöglich gebündelt werden.

Darüber hinaus wurde das Weiterbildungsangebot (bspw. Lehrgänge zur Weiterbildung gem. § 9 FHG) der FH JOANNEUM im Hinblick auf einen gemeinsamen Außenauftritt sowie der Optimierung der internen Prozesse in der „JOANNEUM ACADEMY“ zusammengefasst.

Entwicklungen und Änderungen in Bezug auf die Satzung der FH JOANNEUM

Im Berichtszeitraum sind folgende Entwicklungen und Änderungen in Bezug auf die Satzung in Kraft gesetzt worden:

- Anpassungen in der „Studien- und Prüfungsordnung“
- Anpassungen in der „Wahlordnung für die Wahl der Mitglieder des Kollegiums“
- Erstellung einer „Richtlinie für die sinngemäße Verwendung von Bezeichnungen des Universitätswesens – Bezeichnungen des Dienstrechts“
- Erstellung einer „Richtlinie für die sinngemäße Verwendung von Bezeichnungen des Universitätswesens „FH-Professorin“ bzw. „FH-Professor““

3. Darstellung und Analyse der Entwicklungen im Bereich Studien und Lehre

a) Bewerber:innen

Die Gesamtzahl der Bewerbungen ist mit 5200 im Vergleich zum Vorjahr (Stichtag jeweils 15.11., siehe Abb. 1) um 247 zurückgegangen.

Die Verteilung der Bewerbungen auf die einzelnen Studiengänge zeigt wieder große Unterschiede. Während die Gesundheitsstudiengänge nach wie vor von ungebrochener Attraktivität und damit verbunden sehr hohen Zahlen an Bewerbungen profitieren, ist das Interesse an technischen und IT-lastigen Studiengängen, vor allem im Masterbereich, deutlich geringer. Durch zahlreiche Marketingaktivitäten, gezielte Studienberatung, eine Staffelung der Aufnahmetermine von Jänner bis September und der intensiven Information der Bewerber:innen, die unter anderem die Möglichkeit einer Umbewerbung nach erfolgter Absage haben, wird im Sinne einer aktiven

Studienplatzbewirtschaftung das vorhandene Potenzial an Bewerbungen nach wie vor möglichst optimal genutzt.

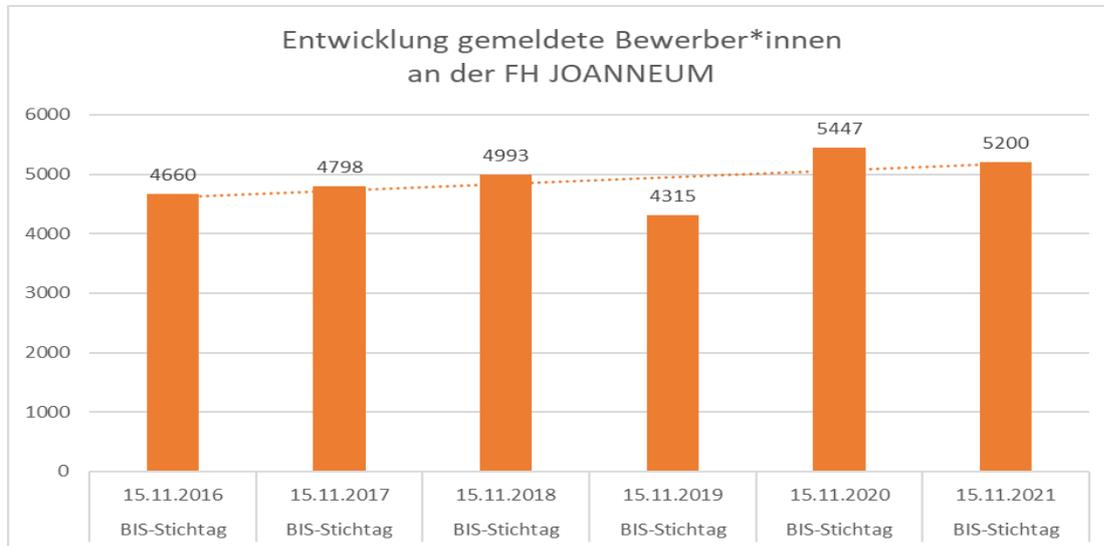


Abb. 1: Entwicklung Bewerbungen an der FH JOANNEUM

b) Studierende

Die Anzahl der ordentlichen Studierenden hat sich, bedingt durch die Etablierung neuer Studienangebote und den Aufwuchs neu eingerichteter Studiengänge über die Jahre kontinuierlich erhöht und mit 5074 neuerlich einen Höchststand erreicht (Stichtag jeweils 15.11., siehe Abb. 2).

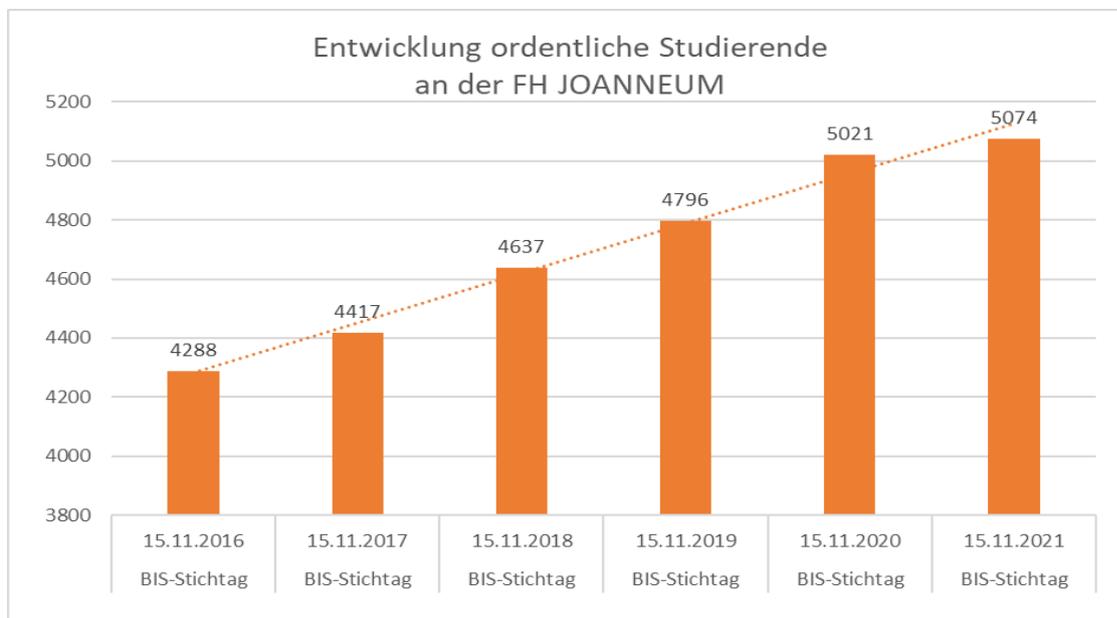


Abb. 2: Entwicklung Studierende an der FH JOANNEUM

c) Absolventen/Absolventinnen

Ähnlich wie bei den Studierenden ist auch bei der Anzahl der Absolventen und Absolventinnen ein kontinuierlicher Aufwärtstrend festzustellen. Der Anstieg findet jedoch entsprechend zeitversetzt statt, da jene Studiengänge, die neu hinzugekommen sind im aktuellen Jahr, zwar die Anzahl der Bewerbungen und die Anzahl der Studierenden erhöhen, die Anzahl der Absolventinnen und Absolventen aber erst bis zu drei Jahre später, also nach Abschluss der jeweiligen Studien, entsprechend steigt. Im Zeitraum 15.11.2020 bis 15.11.2021 haben insgesamt 62 Studierende mehr als im Jahr davor ihr Studium erfolgreich abgeschlossen. (siehe Abb. 3).

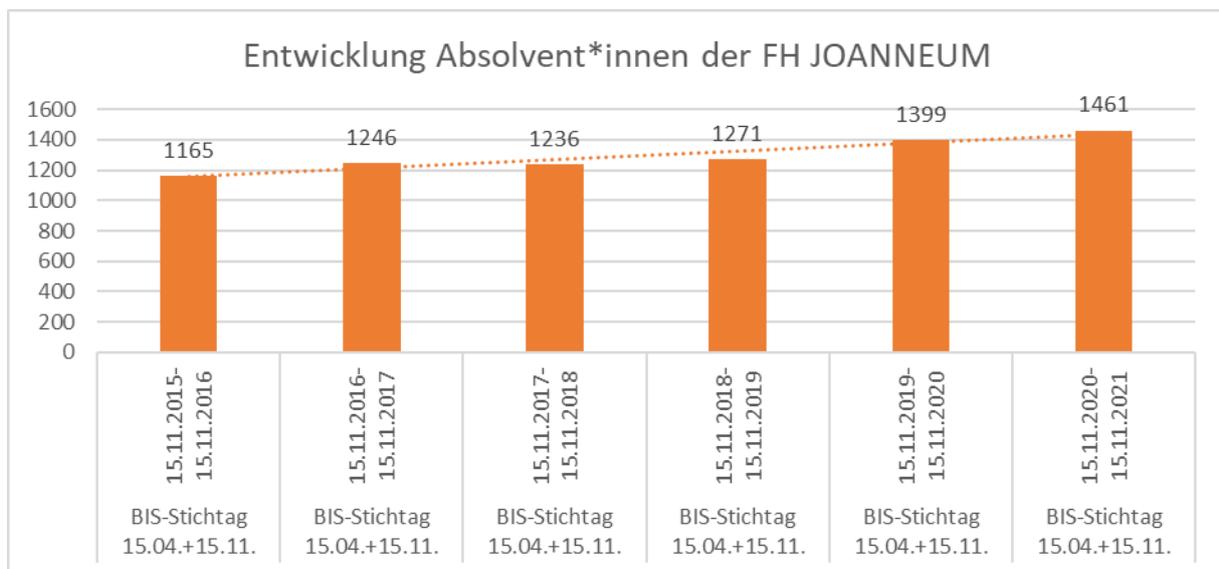


Abb. 3: Entwicklung Absolventinnen und Absolventen der FH JOANNEUM

d) Zugangsvoraussetzungen/Aufnahmeverfahren

In Bezug auf die Zugangsvoraussetzungen hat es im Studienjahr 2020/21 keine Veränderung gegeben, die sich auf das gesamte Haus ausgewirkt hätte. Geringfügige Verschiebungen der Kriterien, die über eine Aufnahme entscheiden, sowie geringfügige Anpassungen der Zugangsvoraussetzungen (Aktualisierungen) wurden lediglich im Rahmen von Änderungsanträgen eingebracht, in Übereinstimmung mit dem Prozess FP3.2 „Änderungsanträge abwickeln“ in die Studiengangsanträge eingearbeitet und entsprechend auf der Homepage der FH JOANNEUM aktualisiert. Diese Änderungen wurden jedoch nur in einzelnen Studiengängen vorgenommen, es kann daraus kein allgemeiner Entwicklungstrend für die Hochschule abgeleitet werden.

Das Aufnahmeverfahren wurde, den gesetzlichen Rahmenbedingungen entsprechend, aufgrund der im März 2020 pandemiebedingt eingetretenen Umstände angepasst. Als kurzfristigen Ersatz für den in Präsenz geplanten schriftlichen Reihungstest bei den Bachelorstudiengängen wurde eine Reihung durch die Berechnung der Notendurchschnitte aus dem Abschlussklassenzeugnis und dem Maturazeugnis erstellt. Dies verbunden mit einer entsprechenden Umgewichtung der Reihungskriterien. Die Gespräche und weitere ursprünglich in Präsenz geplante Teile des Aufnahmeverfahrens wurden Online durchgeführt.

e) Nostrifikationen

Studienjahr 2020/2021	Studiengang		abgeschlossene Nostrifikationsverfahren					offene Nostrifikationsverfahren			
			Gesamtanzahl	Anzahl je Herkunftsland				Durchschnittliche Verfahrensdauer (in Tagen)	Gesamtanzahl	Anzahl je Herkunftsland	
				Nationencode AL	Nationencode CRO	Nationencode ET	Nationencode USA			Nationencode ET	Nationencode USA
FH JOANNEUM GmbH	0460	Diatologie	Ba								
	0462	Ergotherapie	Ba								
	0463	Physiotherapie	Ba	3	1	1	1	108	1	1	
	0464	Logopädie	Ba								
	0465	Hebammen	Ba								
	0466	Radiologietechnologie	Ba								
	0467	Biomedizinische Analytik	Ba								
	0801	GuK	Ba	1				1	100	1	1

Nationencode gemäß BIS-Meldung

Studienjahr 2020/2021: Erhebungszeitraum: 01.10.2020 - 30.09.2021

abgeschlossene Nostrifikationsverfahren: im Erhebungszeitraum ausgestellte negative Bescheide und positive Bescheide (mit noch offenen aufschiebenden Bedingungen)

offene Nostrifikationsverfahren: Anzahl der Personen, die im Erhebungszeitraum einen Antrag gestellt haben

Durchschnittliche Verfahrensdauer (in Tagen): Zeitraum (ab wann die Unterlagen vollständig einlangten bis Bescheidsdatum)

Herkunftsland: Staatsbürgerschaft des/der Nostrifikationswerbers*Nostrifikationswerberin

Abb. 4: Nostrifikationen

f) Studienpläne

Allgemeine Anmerkung zu Tabellen und Grafiken in diesem Abschnitt: In den nachfolgenden Darstellungen in Bezug auf Änderungen des Studienangebotes der FH JOANNEUM wird nicht unterschieden, ob im jeweiligen Änderungsverfahren auch das Curriculum geändert wurde oder nicht.

Nachstehender Darstellung können Sie die Entwicklung des Studienangebotes der FH JOANNEUM der vergangenen drei Jahre entnehmen:

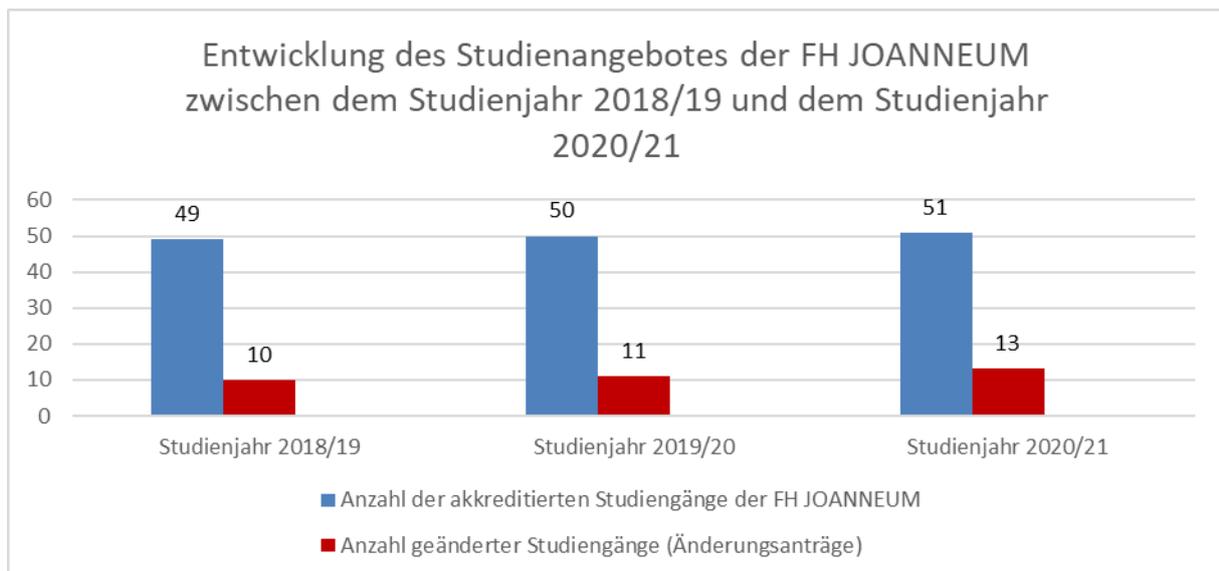


Abb. 5: Entwicklung des Studienangebotes der FH JOANNEUM

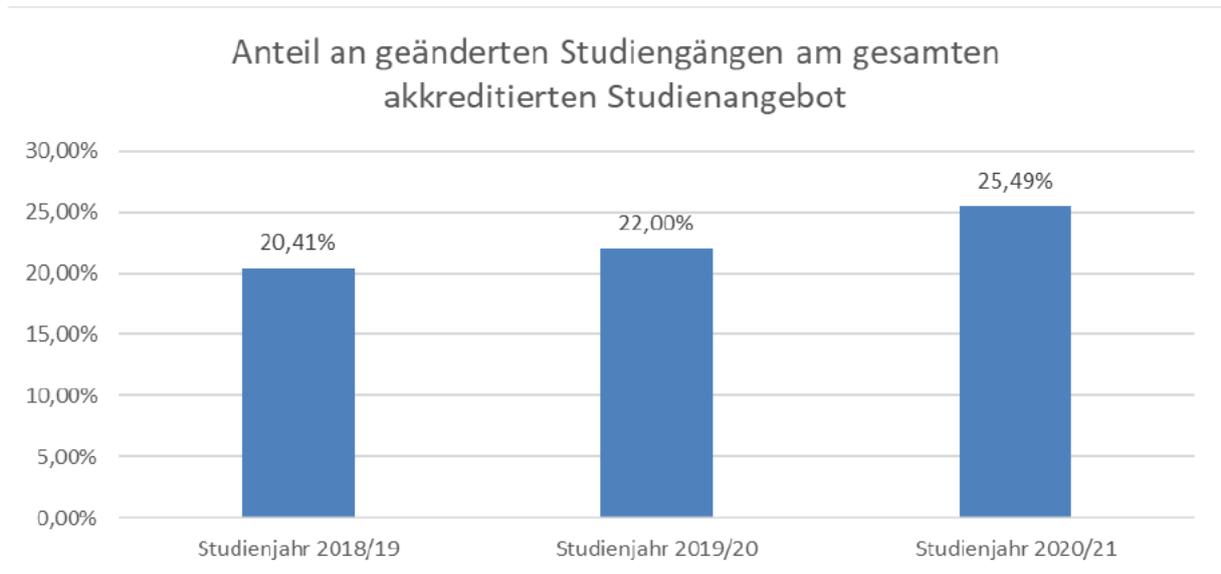


Abb. 6: Änderungen am Studienangebot der FH JOANNEUM

Nachstehender Tabelle entnehmen Sie jene Studiengänge, die in den vergangenen drei Studienjahren mehrfach geändert wurden:

Änderungsnummer	Freigabe intern (Änderungen des Typs B)	Freigabe extern durch AQ (Änderungen des Typs A)	Studiengangskennzahl	Studiengangsbezeichnung	Übernahme der Änderungen in den Studienbetrieb
075	x		0375	Ausstellungsdesign	WS 2019/20
103	x		0375	Ausstellungsdesign	WS 2020/21
086	x		0807	Data and Information Science	WS 2019/20
094	x		0807	Data and Information Science	WS 2020/21

Abb. 7: Mehrfach geänderte Studiengänge zwischen 2019 und 2021

In Übereinstimmung mit dem internen Prozess für die Abwicklung von Änderungen am Studienangebot (FP3 „Studienangebot entwickeln und weiterentwickeln“) wurden nachstehende Änderungsanträge vorgenommen und mit Beginn des Wintersemesters 2020/21 in den Studienbetrieb übernommen:

Änderungsmatrix Studiengangsanträge					
Änderungsnummer	Freigabe intern (Änderungen des Typs B)	Freigabe extern durch AQ (Änderungen des Typs A)	Studiengangskennzahl	Studiengangsbezeichnung	Übernahme der Änderungen in den Studienbetrieb
076		x	0682	Engineering and Production Management	WS2020/21
089		x	0778	Content-Strategie	WS2020/21
090		x	0801	Gesundheits- und Krankenpflege	WS 2020/21
091		x	0466	Radiologietechnologie	WS 2020/21
092	x		0233	Bauplanung und Bauwirtschaft	WS 2020/21
094	x		0807	Data and Information Science	WS 2020/21
097	x		0423	Informationsmanagement	WS 2020/21
098	x		0371	Management internationaler Geschäftsprozesse	WS 2020/21
099	x		0752	Bank- und Versicherungsmanagement	WS 2020/21
100	x		0422	Informationsmanagement (Bachelor)	WS 2020/21
101	x		0369	Gesundheitsmanagement im Tourismus	WS 2020/21
103	x		0375	Ausstellungsdesign	WS 2020/21
104	x		0374	Communication, Media, Sound and Interaction Design	WS 2020/21

Abb. 8: Änderungen im Studienangebot im Studienjahr 2020/21

Anmerkung: Änderungsanträge des Typs A betreffen akkreditierungsrelevante Änderungen, Änderungen des Typs B betreffen nicht akkreditierungsrelevante Änderungen.

Details zu den durchgeführten, nicht akkreditierungsrelevanten Änderungen entnehmen Sie bitte den Unterlagen zu intern geänderten Studiengängen in Anhang 1 des vorliegenden Berichts.

g) Prüfungsordnung

Die Studien- und Prüfungsordnung der FH JOANNEUM (kurz StuPo) wurde im Berichtszeitraum an das neue Fachhochschulgesetz FHG (Ersatz für das Fachhochschulstudienengesetz FHStG) angepasst. Eine weitere wesentliche Anpassung war die Aufnahme von Bestimmungen für Online Lehre inkl. Online Prüfungen aufgrund der durch die COVID-19 Pandemie begründeten Distance Learning Einheiten.

Weitere Präzisierungen betrafen die Antragsstellung an das Kollegium – diese wurde an die physische Person der Kollegiumsleitung übertragen und auch Fristen für die Bearbeitung durch das Kollegium wurden festgelegt.

Eine wesentliche Änderung betrifft die Festlegung von verpflichtenden Mindestprüfungskriterien für Bachelor-/Masterarbeiten in der StuPo – bislang wurde dies auf Studiengangsebene festgelegt. Des Weiteren wurden Bestimmungen für das elektronische Hochladen von Bachelor-/Masterarbeiten in das elektronische Bibliothekssystem der FH JOANNEUM ergänzt.

Zudem gab es einige formale Textanpassungen wegen geänderter Genderschreibweisen und allgemeine Verbesserungen der Lesbarkeit des Dokuments.

4. Darstellung und Analyse der Entwicklungen im Bereich Lehr- und Forschungspersonal der FH JOANNEUM

a) Zusammensetzung des haupt- und nebenberuflichen Lehrkörpers

Zum Stichtag 15.11.2021 betrug zum Abschluss des Studienjahrs 2020/21 das zur Verfügung stehende Lehr- und Forschungspersonal – ohne Sekretariate in den Studiengängen – (nach VZÄ), ohne Lehrbeauftragte 375,52 VZÄ.

Die Betreuungsqualität der Studierenden durch fest angestelltes Personal war während des Berichtszeitraumes in unveränderter hoher Qualität sichergestellt.

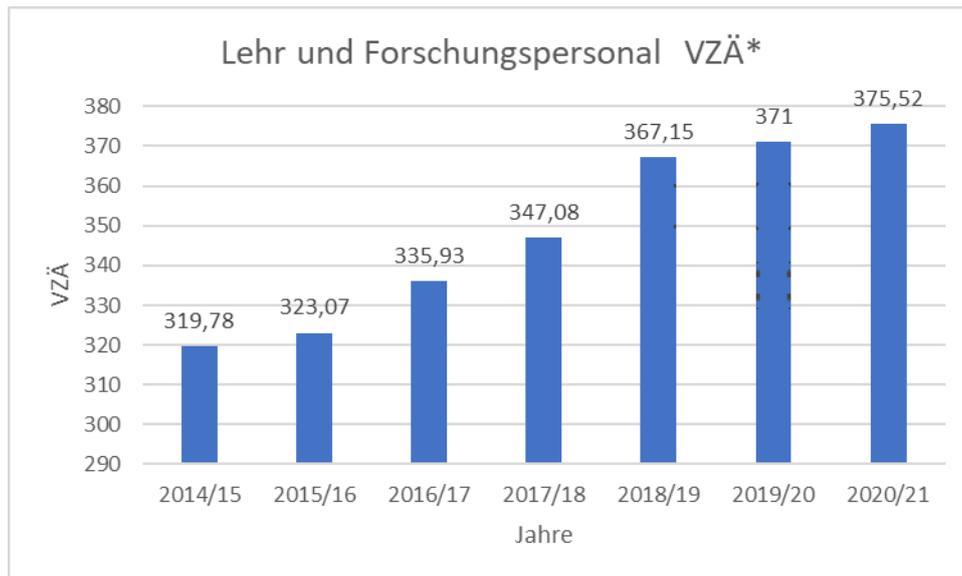


Abb. 9*: ohne Sekretariate und Lehrbeauftragte, Stichtag jeweils 30.6. bzw. 2018/2019, 2019/2020 und 2020/2021 jeweils der 15.11. der Jahre 2019, 2020 und 2021

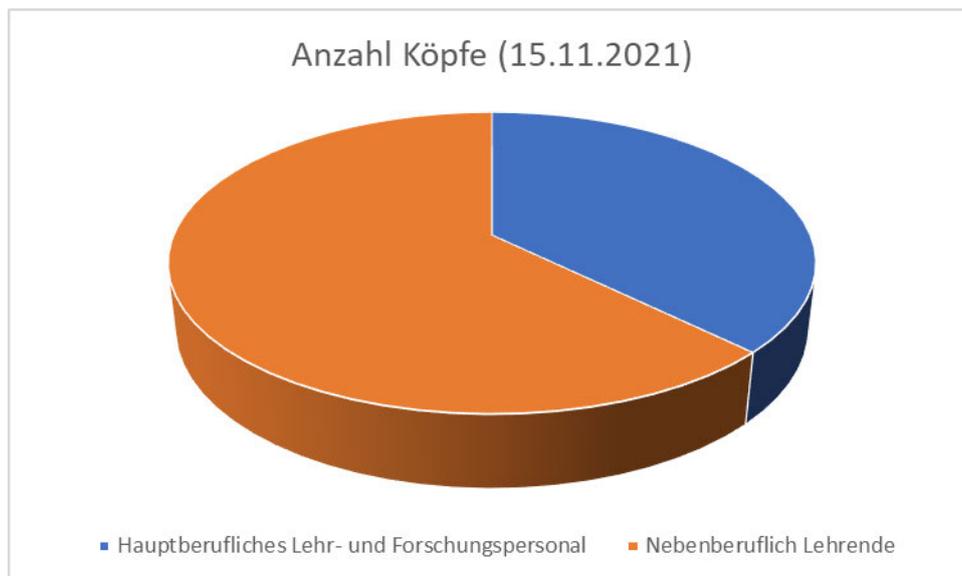


Abb. 10*: Hauptberufliche: fix Angestellte, inkl. karenzierte, inkl. zugew. Mitarbeiter:innen

Im Studienjahr 2020/21 gliederte sich das Lehr- und Forschungspersonal auf Basis des 01.10.2017 in Kraft getretenen Dienstrechts #Career 2017+, in das auch knapp 90 % des zum Inkrafttreten Lehr- und Forschungspersonals übergetreten sind¹, primär in 3 Jobfamilien und dazugehörige

¹ Aktuell befinden sich noch rund 45 Mitarbeiter:innen der Gesamtbelegschaft (ca. 750 Personen) nicht im Dienstrecht #Career2017+.

Funktionen/Verwendungsgruppen:

- Leitungsfunktionen
 - Institutsleiter:innen,
 - Studiengangsleiter:innen
- Lehr- und Forschungspersonal
 - Wissenschaftliche Mitarbeiter:innen (Researcher)
 - Hochschullektor:innen (FH) (Lecturer (FH))
 - Dozent:innen (FH) (Senior Lecturer (FH))
 - Assoziierte:r Professor:in (FH) (Associate Professor (FH))
- Allgemeines Hochschulpersonal, sofern es in Lehre/Forschung eingesetzt wurde:
 - AHP I
 - AHP II
 - AHP III
 - AHP IV
 - AHP V
 - AHP VI
 - AHP VII

Ergänzt wird dieses fixangestellte Lehr und Forschungspersonal durch die externen Lehrbeauftragten. Fixangestelltes Lehr- und Forschungspersonal, das nicht übergetreten ist, gliedert sich in

- hauptberuflich Lehrende
- berufsspezifisch Lehrende
- wissenschaftliche Mitarbeiter:innen
- sonstige Mitarbeiter:innen im Lehrbetrieb

Mit der Umsetzung dieses Dienstrechts werden den ihm unterliegenden Mitarbeiter:innen planbare Möglichkeiten zur Weiterentwicklung, beginnend bei einem:einer wissenschaftlichen Mitarbeiter:in bis hin zu einem:einer Assoziierten Professor:in sowie ein transparentes Gehaltsmodell mit damit verbundenen automatischen Gehaltsvorrückungen geboten.

Darüber hinaus bietet das Dienstrecht noch attraktivere Arbeitsbedingungen, wie vor allem die Möglichkeit einer Industriekarenz, durch welche die hohe Qualität der Lehre weiterhin sichergestellt werden soll. Zudem sichern eine bezahlte Mittagspause, die Möglichkeit zur Telearbeit, ein erweiterter Kündigungsschutz sowie der Anspruch auf die 6. Urlaubswoche ab dem 43. Lebensjahr nach sechs Dienstjahren, die Positionierung der FH JOANNEUM als attraktive Arbeitgeberin.

Für alle nicht übergetretenen Mitarbeiter:innen sowie die externen Lehrbeauftragten findet das Dienstrecht keinerlei Anwendung.

b) Studiengangsleitungen

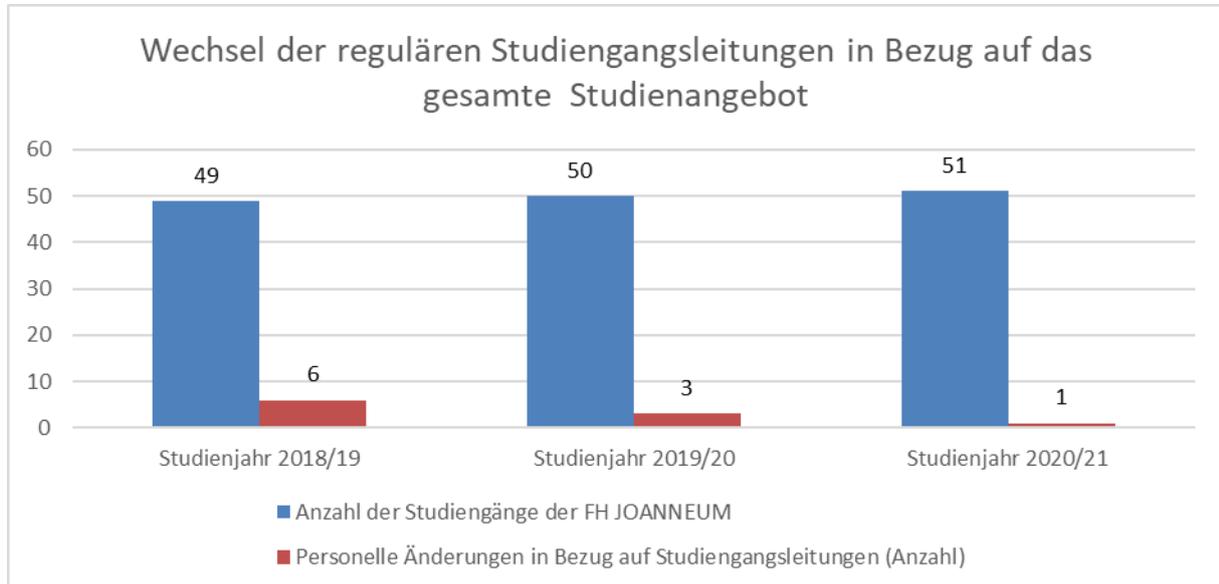


Abb. 11: Wechsel bei regulären Studiengangsleitungen

Anmerkung: Interimistische Studiengangsleitungen, beispielsweise auf Grund von temporären Abwesenheiten der regulären Studiengangsleitungen, wurden in dieser grafischen Darstellung nicht berücksichtigt.

Nachstehende Änderungen in Bezug auf die Leitung von Studiengängen sind im gegenständlichen Berichtszeitraum erfolgt:

1. Neue Leitung des Bachelorstudiengangs „Ergotherapie“
Mit 19. August 2021 übernimmt Julia Unger, BSc MSc, die Leitung des Bachelorstudiengangs „Ergotherapie“ an der FH JOANNEUM Bad Gleichenberg.
2. Die interimistische Leitung des Masterstudiengangs „Lebensmittel: Produkt- und Prozessentwicklung“ von DI Johannes Haas wird bis 30. September 2021 verlängert. Mit 1. Oktober 2021 übernimmt Mag. Dr. Herbert Böchzelt zusätzlich die Leitung des Masterstudiengangs „Lebensmittel: Produkt- und Prozessentwicklung“.
3. Kurzfristige, vorübergehende Änderung für den Studiengang „Content Strategy“ in der Studiengangsleitung. Der Studiengangsleiter Herr Mag. Dr. Robert Gutounig wurde in der Zeit vom 26.02. – 25.03.2021 durch Herrn Mag. Heinz Wittenbrink vertreten.
4. Die interimistische Leitung der Studiengänge: Masterstudiengang „Ausstellungsdesign“ und Bachelorstudiengang „Informationsdesign“ wurde mit 01. Oktober 2021 von Herrn DI (FH) Daniel Fabry übernommen.

Anmerkung: Diese Änderungen bei Studiengangsleitungen (reguläre wie auch interimistische) wurden zum jeweiligen Zeitpunkt korrekt an die AQ Austria gemeldet (inkl. Lebenslauf).

c) Zusammensetzung der Entwicklungsteams

Die internen Prozesse der FH JOANNEUM für die Abwicklung von Änderungen am Studienangebot sehen eine regelmäßige Revision der Entwicklungsteammitglieder vor.

Änderungen an Entwicklungsteams erfolgten im gegenständlichen Berichtszeitraum in nachstehenden Studiengängen:

- Bauplanung und Bauwirtschaft, StgKz 0233
- Data and Information Science, StgKz 0463
- Informationsmanagement (Master), StgKz 0415
- Bank- und Versicherungsmanagement, StgKz 0681
- Informationsmanagement (Bachelor), StgKz 0381

Rückblick:

Studienjahr	Anzahl der Studiengänge der FH JOANNEUM	Anzahl der Studiengänge mit geänderten Entwicklungsteams	Studiengänge mit geänderten Entwicklungsteams [%]
Studienjahr 2018/19	49	5	10,20%
Studienjahr 2019/20	50	6	12,00%
Studienjahr 2020/21	51	5	9,80%

Abb. 12: Änderungen an Entwicklungsteams

In nachstehender Darstellung ist im blauen Balken die Gesamtanzahl an neuen bzw. geänderten Entwicklungsteammitgliedern im betreffenden Studienjahr angeführt. Der rote Balken stellt jene Anzahl an Entwicklungsteammitgliedern dar, die über eine Habilitation oder gleichwertige Qualifikation verfügen und der grüne Balken zeigt die Anzahl jener, die auch lehren. Um eine Entwicklung zu ersehen, wurden Vergleichswerte aus den Studienjahren 2018/19 und 2019/20 herangezogen:

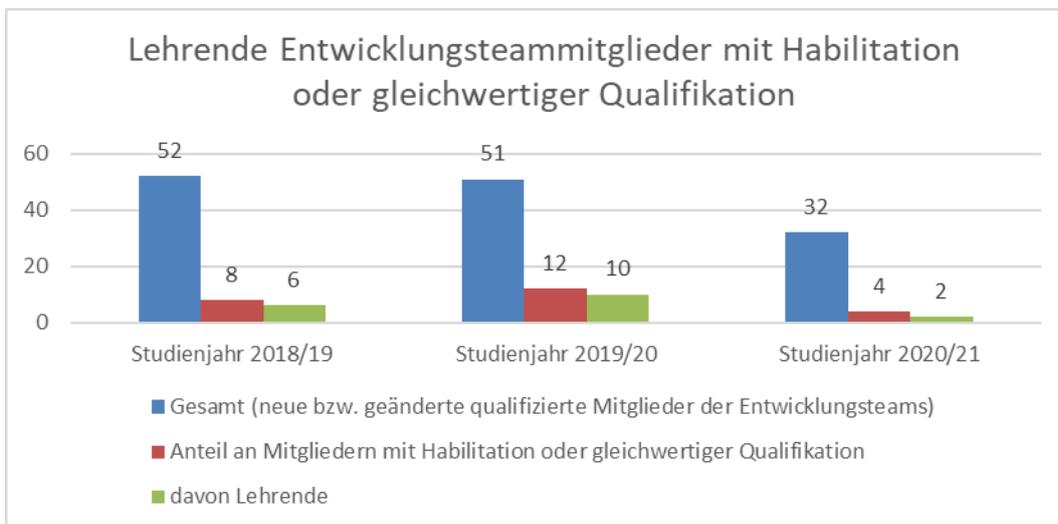


Abb. 13: Neue Entwicklungsteammitglieder mit Habilitation bzw. gleichwertiger Qualifikation

In nachstehender Darstellung ist im blauen Balken die Gesamtanzahl an neuen bzw. geänderten Entwicklungsteammitgliedern im betreffenden Studienjahr angeführt. Der rote Balken stellt jene Anzahl an Entwicklungsteammitgliedern dar, die über langjährige Erfahrung im Berufsfeld verfügen und der grüne Balken zeigt die Anzahl jener, die auch lehren. Um eine Entwicklung zu ersehen, wurden Vergleichswerte aus den Studienjahren 2018/19 und 2019/20 herangezogen:

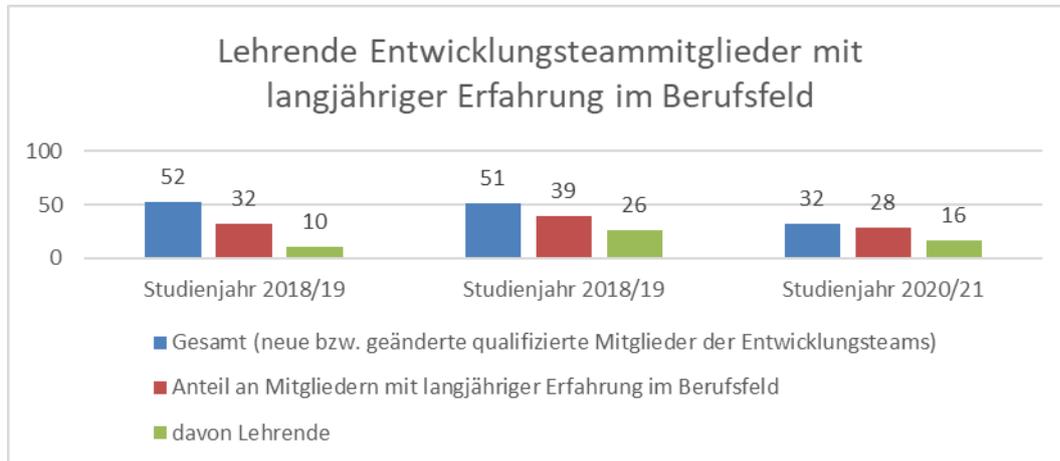


Abb. 14: Neue Entwicklungsteammitglieder mit langjähriger Erfahrung im Berufsfeld

d) Abgeschlossene Verfahren betreffend Fachhochschulprofessuren

Die Richtlinie für die sinngemäße Verwendung von Bezeichnungen des Universitätswesens „FH-Professorin“ bzw. „FH-Professor“ wurde neu gestaltet – im Kern wurde das gesamte Verfahren sowohl inhaltlich als auch organisatorisch überarbeitet. Dies betrifft den Gesamttablauf des Verfahrens (Verkürzung der Gesamtbearbeitungszeit im Sinne der Antragsteller:innen), die Zusammensetzung der Beurteilungskommission inkl. unabhängiger, externer Expert:in sowie Gleichbehandlungsbeauftragte und die Gestaltung der formalen sowie qualitativen Beurteilungskriterien. Im Berichtszeitraum selbst wurde noch kein Verfahren nach dieser neuen Richtlinie abgeschlossen.

5. Darstellung und Analyse der Entwicklungen im Bereich der Angewandten Forschung und Entwicklung

Dem Bericht über F&E ist vorzuschicken, dass die Auswertung mit Bezug zu quantitativen Zahlen aufgrund der jährlichen bilanztechnischen Bewertung nur für einen Berichtszeitraum von Beginn zu Ende des jeweiligen Wirtschaftsjahres möglich ist und somit im ggst. einen Betrachtungszeitraum von 01.07.2020 bis 30.06.2021 umfasst. Eine Abgrenzung zum Zeitpunkt der BIS-Meldungserstellung des jeweiligen Jahres würde eine Wiederholung des Jahresabschlusses für das Geschäftsfeld F&E und Neubewertung der Projekte erfordern, was leider nicht mit vertretbarem Aufwand durchführbar ist.

a) Institutionelles Forschungskonzept

Im Berichtsjahr 2020/21 wurde wie schon in den Vorjahren die adaptierte Hochschulstrategie 2022+ operativ gesetzt. Diese integrierte Strategie umfasst neun strategische Handlungsfelder zu den vier übergeordneten Handlungsperspektiven Lehre und Forschung, Mitarbeiter:innen, Organisation und Weiterentwicklung und Finanzen und Infrastruktur sowie das strategische Querschnittsthema betreffend disruptive Innovationen im Hochschulsumfeld. Dazu gibt es ein veröffentlichtes Arbeitsprogramm, das auf der website der FH JOANNEUM abgerufen werden kann (Arbeitsprogramm HANDS_ON_2022+). Die Umsetzung jedes Handlungsfelds wie auch des Querschnittsthemas werden von Handlungsfeldverantwortlichen begleitet.

Die strategischen Ziele und Maßnahmen zu angewandter Forschung und Entwicklung werden in dem Handlungsfeld 2 „F&E-Aktivitäten und Impact in der Scientific Community weiterführen“ dargestellt und seitens der Leitung Abteilung Forschungsorganisation und -services, wie auch der Leitung des Instituts für Electronic Engineering, begleitet.

Zu den im Handlungsfeld ausgewiesenen Teilzielen wurden Einzelmaßnahmen umgesetzt, die im Vorfeld zwischen Geschäftsführung und Handlungsfeldverantwortlichen priorisiert worden waren. Im Berichtszeitraum wurde im Handlungsfeld 2 insbesondere an folgenden Maßnahmen gearbeitet:

1. Weiterführung der erfolgreichen Veranstaltungsreihe „Science in Motion“ für eine Vernetzung von Stakeholdern mit Forscherinnen und Forschern der FH JOANNEUM: Nach Covid-19 bedingter Verschiebung konnte im Juni 2021 eine weitere Veranstaltung aus dieser Reihe unter dem Titel „Therapy Innovation Lab Digitalisierung in der Physiotherapie - Durch Innovation aus der Krise?“ als Online-Veranstaltung durchgeführt werden.
2. Planung und Durchführung von Schulungen und Workshops zu ausgewählten F&E-Managementthemen für Projektleiter:innen, Forscher:innen und administratives Personal der FH JOANNEUM: Im ggst. Berichtsjahr lag der Fokus auf IPR-Schulungen. Dazu wurde eine hochschulübergreifende Bedarfserhebung via Onlinefragebogen (Juli 2020) und 2 Round Table-Gespräche mit Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft im Mai und Dez 2020 durchgeführt. Im Anschluss daran wurde ein Schulungskonzept für F&E-Projektleiter:innen ausgearbeitet und hochschulübergreifend ausgeschrieben. Die erstmalige Implementierung von fünf Schulungsmodulen unter Mitwirkung der TU Graz, FH JOANNEUM, KFU Graz und aws erfolgte im Herbst 2021.
Weiters wurden 04/2021 erstmalig Führungskräfte-schulungen in F&E-Managementthemen angeboten.
3. Planung und Umsetzung von Konzepten für Open-Science und Open Innovation Ansätzen mit Communities of Practise: Im ggst. Berichtsjahr wurde dazu die Umsetzung des WTZ-2 Süd Kooperationsvorhabens „Connecting.Ideas4Research“ fortgesetzt. Zum Themenbereich Crowd-Sourcing von Forschungsideen mit Communities of Practise wurden Use-Cases in den Bereichen Medizin, Physiotherapie, Musikpädagogik und Architektur konzipiert und durchgeführt. Im Teilprojekt zu digitaler Ethik wurden aktuelle Themen zu Round Table Gespräche im Bereich Unterrichtsvideos für Forschung (KUG); RRI-Konzept u. Kommunikation (MUL); ethische Aspekte bei Online-Prüfungen (FH Kärnten); Machine-Learning-Methoden für (Medizin-)Forschung (FHJ) identifiziert und im Berichtsjahr umgesetzt. Weiters wurde begonnen, an einem Vorgehensmodell für Ethik-Assessment zu arbeiten (Campus 02) und erste Disseminationsaktivitäten (Konferenzteilnahmen) wurden gestartet.

4. Arbeiten für eine Teilnahme der FH JOANNEUM an universitären Doktoratsprogrammen: Es konnte im Nov 2020 ein Antrag „Doctoral School for Dependable Electronic-Based Systems“ in Kooperation mit der TU Graz in der ersten Ausschreibung Doc.funds.connect des FWF eingereicht werden, der in weiterer Folge im ggst. Berichtsjahr evaluiert wurde.
5. Controllingbezogene Maßnahmen für eine verbesserte erlösbezogene Darstellbarkeit von interdisziplinären Projekten innerhalb der FH JOANNEUM wurden implementiert.
6. Betreffend die Sichtbarkeit und Vernetzung mit der Scientific Community wurden Kooperationsverträge für eine institutionelle Zusammenarbeit mit den Silicon Austria Labs abgeschlossen.
Einige dieser Maßnahmen werden im folgenden Berichtsjahr 2021/22 weitergeführt.

Hinsichtlich Zielerreichung der F&E-Strategie wurden – aufgrund einer ausgesetzten Wissensbilanzerhebung – lediglich die KPR Betriebsleistung F&E absolut und nach Quellen ausgewertet. Die nachfolgende Tabelle zeigt diese Kennzahlen, die auch im Jahresbericht der FH JOANNEUM veröffentlicht werden.

Diskussion der Ergebniskenngrößen

Die Auswertung der zentralen KPRs zeigt, dass die Betriebsleistung F&E im ggst. Berichtsjahr insbesondere durch Covid-19 bedingte Restriktionen in der F&E-Umsetzung und Akquise einen Rückgang von 14 % aufwies. Die F&E-Betriebsleistung wie auch der Anteil internationaler Erlöse liegen absolut gesehen im Zielwertbereich für 2022.

Die Erlösaufteilung in Richtung höherer Förderanteile gegenüber Auftragsforschung liegt ebenso im angestrebten Zielkorridor.

Tabelle: KPRs für F&E Aktivitäten, Zielwerte und aktuelle Ergebnisse des WJ 2020/21 im Dreijahres-Vergleich mit den WJ 2018/19 und 2019/20.

KPR	Zielwert	Ergebnisse WJ 2020/21	Ergebnisse WJ 2019/20	Ergebnisse WJ 2018/19
Jährliche hausweite Betriebsleistung in F&E (inkl. Bestandsveränderungen)	In 2022 ≥ 7 Mio €	€ 7,60 Mio <i>Rückgang</i>	€ 8,79 Mio <i>Wachstum!</i>	€ 8,07 Mio <i>Wachstum!</i>
% der Gesamterlöse aus geförderter/Auftragsforschung	40%/60% to 60%/40%	57%/43%	64%/36%	60%/40%
% der Gesamterlöse aus internationalen Quellen	≥ 15%	17%	19%	25%
Gesamtanzahl Publikationen FHJ	Steigend gegenüber Vorjahr	n.v.	647	761

b) Übersicht über angewandte Forschungs- und Entwicklungsprojekte

„Erasmus +“, Horizon 2020 und Interreg-Projekte dominieren bei den internationalen Förderungen

Im ggst. Berichtsjahr waren COVID-19 bedingte Einschränkungen in den Projektaktivitäten insbesondere bei internationalen Kooperationen wie auch bei Projekten im Gesundheitsbereich und mit ausgewählten Zielgruppen und Patient:innen-Interventionen zu verzeichnen. Dadurch bedingte kostenneutrale Verlängerungen trugen absolut gesehen zu einer Abnahme der messbaren Betriebsleistung in F&E bei.

Der Anteil internationaler Erlöse war leicht rückläufig, betrug aber dennoch 17 % der Gesamterlöse und ist dominant auf Förderungen aus den unterschiedlichen Schienen des „Erasmus +“, Horizon 2020 und Interreg Programms zurückzuführen. Die Themenschwerpunkte der „Erasmus +“-Projekte sind vielfältig, es führten im Berichtszeitraum 15 Transferzentren der FH JOANNEUM derartige Projekte durch mit einer Vielzahl internationaler Kooperationspartner. Die Themenschwerpunkte umfassen die Weiterentwicklung von Hochschulen und deren Ausbildungs- und Transferstrukturen insbesondere bei Entrepreneurship-Aktivitäten, grünen Innovationen, Arbeitsmarktthemen im Mobilitätssektor, nachhaltiger Tourismus, wie aber auch Inklusions- und Sportthemen.

Die aus Horizon 2020 finanzierten Projekte fokussieren u.a. auf die Schaffung technologischer Voraussetzungen für den Einsatz digitaler Technologien für dezentrale, klinische Fernstudien und Nachhaltigkeitsaspekte in der Mobilität und Lebensmittelversorgung.

Weiters wurde auch an Interreg-Projekten u.a. für Herausforderungen insbesondere im alpinen Bereich (Radar zur besseren Lawinenvorhersage, Nutzung von Biomasseheizungen) geforscht.

Strukturaufbau und thematische Programme im Mobilitätsbereich der FFG besonders wichtig

Die wichtigsten Fördergeber im nationalen Umfeld sind mit Anteilen an Betriebsleistung die FFG (63 %), die steiermärkische Landesregierung (19 %) und die Christian Doppler Forschungsgesellschaft (12 %).

Im Bereich der thematischen Programme wurde einerseits an Projekten der Programmschiene „Mobilität der Zukunft“ im Bereich Batterieforschung und Komponenten des elektronischen Antriebsstrangs von Fahrzeugen geforscht, andererseits in zahlreichen Projekten der TAKE OFF-Förderschiene in der Luftfahrtforschung. So wurde beispielsweise an bionischen Algorithmen zur Kollisionsvermeidung, Aktivitäten zu Cyber-Security und Vereisungsthemen in der Luftfahrt gearbeitet.

Hervorgehoben werden muss auch das Innovationslabor AIRlabs Austria, ein Take Off-Großprojekt, das im Rahmen der dazu ausgegründeten Tochtergesellschaft AIRlabs Austria GmbH zusammen mit 24 weiteren Partnern aus Wissenschaft und Forschung im Bereich der Drohnenforschung umgesetzt wird. In diesem Berichtsjahr wurden darin infrastrukturelle Aufbauarbeiten getätigt, um Luftraumbeschränkungsgebiete für Drohmentests in unterschiedlichen Regionen in Österreich anbieten zu können.

Wie schon im Vorjahr wurde im Bereich des Strukturaufbaus an drei großen COIN-Aufbauprojekten weitergearbeitet, die der Schaffung von Kompetenzen und in den Themen der Digitalisierung (Big Data und AI Themen), Gesundheit (Früherkennung und Präventionsmaßnahmen bei dementieller Erkrankung) und Ernährung (Beforschung alternativer Proteinformen in einer nachhaltigen Lebens- und Futtermittelproduktion) dienen.

Auch andere Förderschienen der FFG, wie z.B. Bridge oder F&E-Infrastrukturen wurden mit Projekten im Bereich der Digitalisierung im weitesten Sinne bespielt.

Seitens Land Steiermark wurden Projekte gefördert, die u.a. den Ausbau von Forschungsschwerpunkten an der FHJ maßgeblich unterstützten, darunter den Aufbau des Innovationslabors „AIRlabs Austria“ und der digitalen Transformation der Industrie und methodischer und infrastruktureller Grundlagen dazu.

Weiters wurden im Berichtszeitraum die Forschungsaktivitäten an zwei von der CDG geförderten Josef-Ressel Zentren im Gesundheits- und Baubereich fortgeführt.

Erlöse aus der Auftragsforschung gleichbleibend und dominiert durch Elektronik und Fahrzeugtechnik

Der Anteil an Auftragsforschung belief sich auf 43 % der Gesamterlöse und zeigte absolut gesehen keinen Rückgang bezogen auf die F&E-Betriebsleistung. Die wesentlichen Schwerpunkte liegen unverändert im Bereich der Elektronik und Prüfstands-Messungen, beide hinsichtlich thematischer Felder primär im Bereich der Automobilforschung oder breiter anwendbarer elektronischer Komponenten angesiedelt.

Darüber hinaus wurde auch an Auftragsprojekten gearbeitet, die die digitale Transformation der Industrie durch Forschung und Mitarbeiterqualifizierung unterstützen. Auch Projekte der Gesundheitsprävention, pharmazeutische Fragestellungen und Sozialforschungsthemen lieferten Erlösbeiträge in der Auftragsforschung.

6. Darstellung und Analyse der Entwicklungen im Bereich Internationalisierung und nationale und internationale Kooperationen

a) Konzept zu nationalen und internationalen Kooperationen

Die FH JOANNEUM hat Internationalisierung als ein strategisches Ziel definiert. Sie kooperiert in Lehre und Forschung mit international anerkannten Hochschulen und pflegt mit ausgewählten Hochschulen strategische Partnerschaften.

b) Beteiligung an nationalen und internationalen Netzwerken; Programmpartnerschaften

Insgesamt ist die Anzahl der Partnerhochschulen 2020-21 im Vergleich zum Vorjahr angestiegen – die FH JOANNEUM unterhält 2020-21 mit 365 ausländischen Hochschulen Kooperationen. Diese beinhalten sowohl Erasmus als auch Non-Erasmus Partnerschaften.

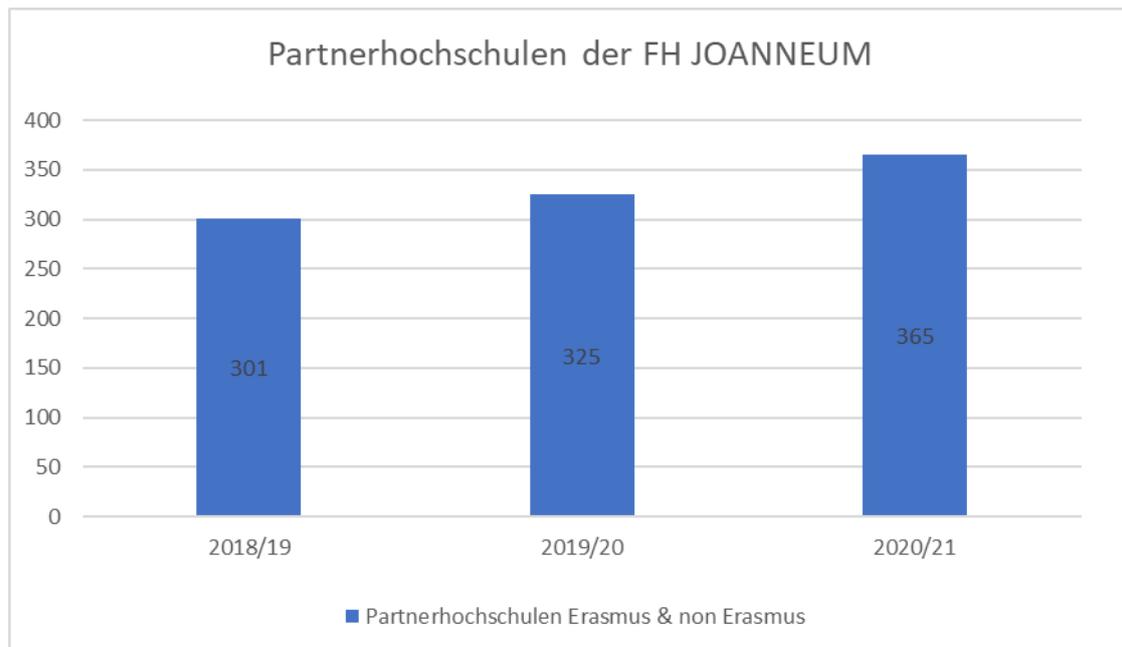


Abb. 15: Partnerhochschulen

c) Übersicht zu Entwicklungen im Bereich der Mobilität von Studierenden

Die Zahlen zur Studierendenmobilität weichen mitunter von jenen der BIS-Meldung ab, da Kurzzeitprogramme wie Summer Schools, Intensivprogramme, Kurzzeitpraktika (Dauer unter vier Wochen) etc. in den Darstellungen in diesem Kapitel nicht berücksichtigt werden.

Auslandsstudium

Die Anzahl der Studierenden, die während des Studienjahrs 2020-21 ein Auslandssemester absolviert haben, ist im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Es haben im Berichtszeitraum 107 Studierende ein Auslandssemester an einer Partnerhochschule verbracht. Im selben Zeitraum kam es zu 155 stornierten Mobilitäten, bei denen Studierende, die bereits für ein Auslandssemester nominiert waren, ihre Mobilität nicht angetreten haben. Als Begründung kann hauptsächlich die wieder aufgeflamte Corona-Krise gesehen werden. Bei den Incoming-Studierenden zeichnet sich ein ähnliches Bild ab. Es ist ein Rückgang auf 228 Incoming-Studierende zu verzeichnen, die ihr Auslandsstudium tatsächlich an der FH JOANNEUM verbracht haben.

Auslandspraktikum

Die Zahl der im Studienjahr 2020/21 absolvierten Auslandspraktika ist von 178 auf 163 nur leicht gesunken und von der Corona-Pandemie scheinbar relativ unbeeinflusst geblieben. In dieser Zahl sind sowohl Erasmus- als auch Non-Erasmus-Praktika, die mindestens vier Wochen umfassen und curriculär verankert sind, enthalten.

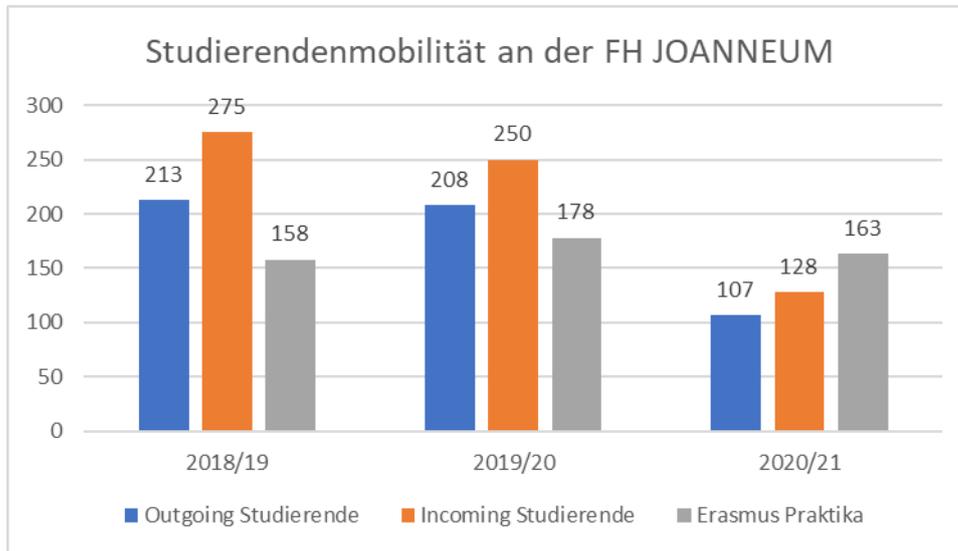


Abb. 16: Studierendenmobilität

d) Übersicht zu Entwicklungen im Bereich der Mobilität Lehr- und Forschungspersonal

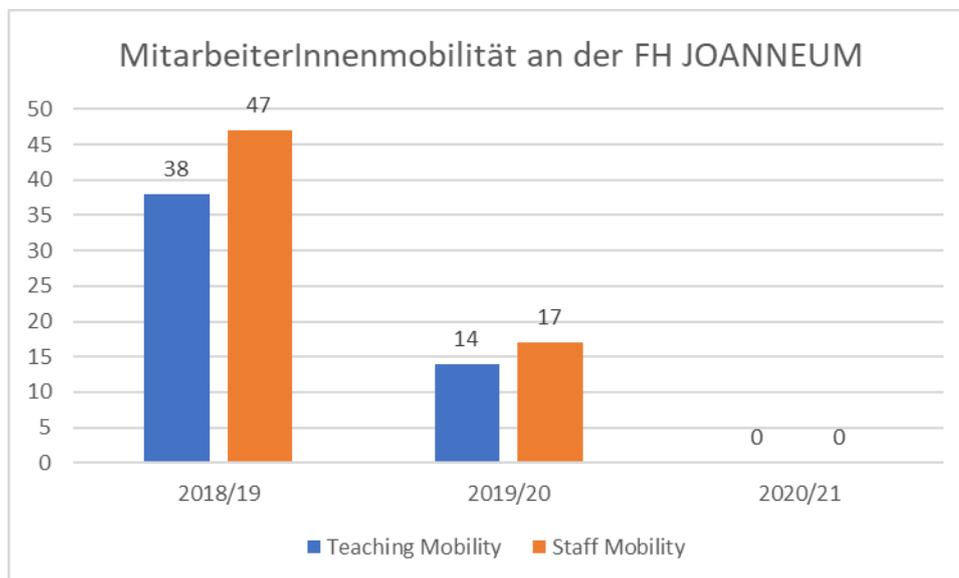


Abb. 17: Mitarbeiterinnenmobilität und Lehrendenmobilität

Lehrendenmobilität und Staff-Mobilität

Aufgrund der COVID-Krise kam es ab dem Sommersemester 2020 zu einer Sperre aller Auslandsdienstreisen, die auch das gesamte Studienjahr 2020-21 betraf, sodass in 2020-21 weder Incoming noch Outgoing Lehrendenmobilitäten und Staffmobilitäten im Rahmen von Erasmus+ zu verzeichnen sind.

7. Darstellung und Analyse von Maßnahmen zur Gleichstellung der Geschlechter

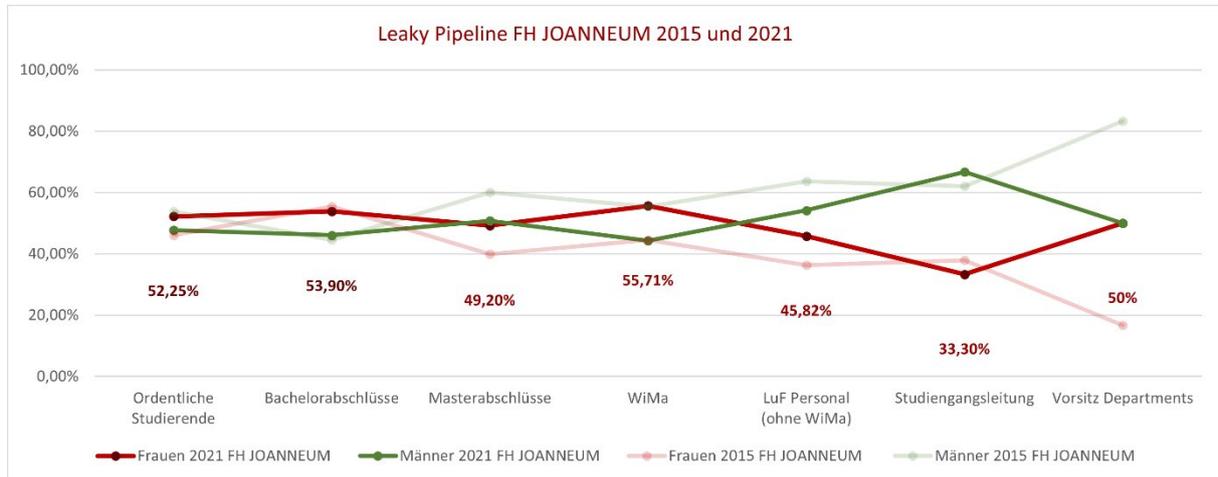


Abb. 18: Leaky Pipeline FH JOANNEUM 2015 und 2021

Im Vergleich zu 2015 konnte die Partizipation von Frauen im Bereich Studium, Lehre und Forschung in allen Statusgruppen erhöht werden, mit Ausnahme der Bachelorabschlüsse sowie im Bereich der Studiengangsleitungen. Bei den Bachelorabschlüssen lag der Anteil der Frauen im Jahr 2021 mit 53,9% etwas unter dem Wert von 55,4 % aus dem Jahr 2015. Im Bereich der Studiengangsleitungen war ein Rückgang des Frauenanteils von 37,9% im Jahr 2015 auf 33,3% im Jahr 2021 zu verzeichnen. Demgegenüber stand eine deutliche Verbesserung der Frauenanteile im Bereich der Masterabschlüsse, sowie im Bereich der wissenschaftlichen Mitarbeitenden (WiMa), dem übrigen Lehr- und Forschungspersonals (LuF Personal) sowie im Bereich der Departments Vorsitzenden.

Die FH JOANNEUM gliedert sich in sechs Departments, welche in der untenstehenden Grafik abgebildet sind. Bei genauerer Betrachtung wird deutlich, dass die Geschlechterverhältnisse im Jahr 2021 insgesamt zwar ausgewogener ausfielen als im Jahr 2015, die Verteilung in Bezug auf Statusgruppen und thematische Schwerpunkte jedoch altbekannten Mustern folgte: Die Frauenanteile nahmen insbesondere in den höchsten Statusgruppen ab und sie fielen in den Departments Engineering und Angewandte Informatik insgesamt deutlich geringer aus als in den übrigen Departments.

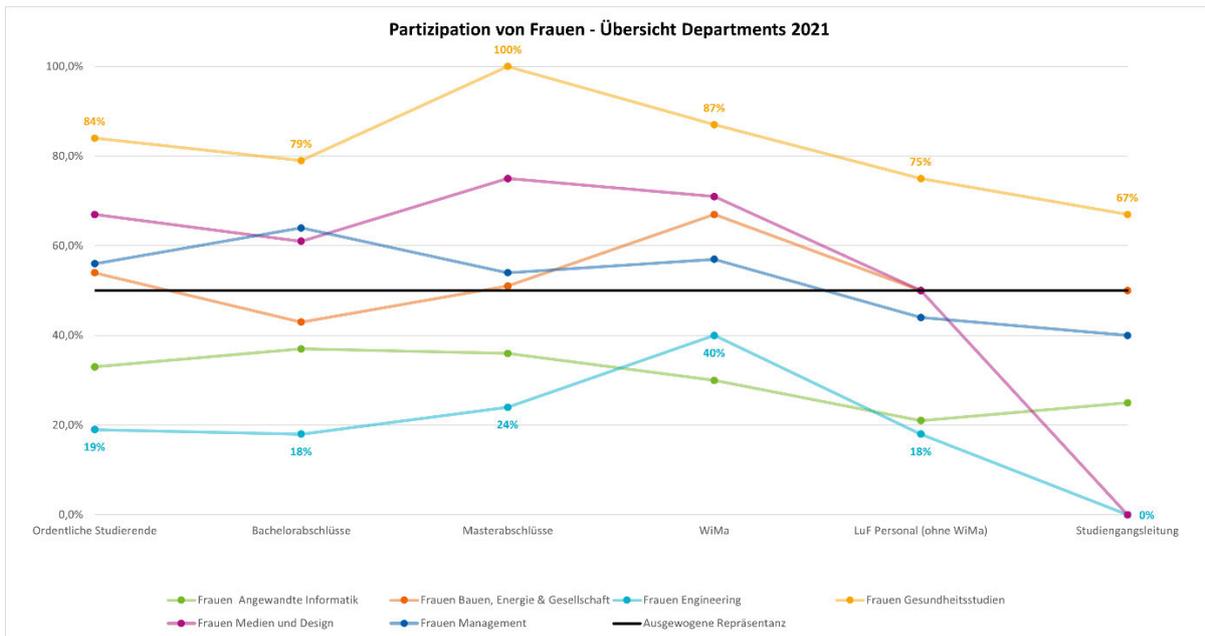


Abb. 19: Partizipation von Frauen – Übersicht Departments 2021

Die Abnahme der Frauenanteile mit Zunahme der Statusgruppen wird bei detaillierterer Darstellung der Gehaltsgruppen im Bereich des Lehr- und Forschungspersonals besonders deutlich: Während der Frauenanteil in der Jobfamilie Lehr- und Forschungspersonal über alle Funktionsgruppen hinweg mit 47,71 %² annähernd ausgewogen ausfiel, wird auf diese Weise sichtbar, dass sich dieser Wert aus einer Überrepräsentation von Frauen im Bereich der Wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen mit Masterabschluss sowie im Bereich der Hochschullektor:innen und einer Unterrepräsentation von Frauen in den vier höchsten Gehaltsgruppen ergibt.



Abb. 20: Geschlechterverteilung nach Funktionsgruppe 2021

² Die Jobfamilie Lehr- und Forschungspersonal umfasst an der FH JOANNEUM die Gehaltsgruppen Wissenschaftliche:r Mitarbeiter: in bis Assozierte:r Professor:in. Instituts- und Studiengangsleitungen stellen eine eigene Jobfamilie dar, sie wurden aus Gründen der Übersichtlichkeit jedoch ebenfalls in die Grafik mitaufgenommen. Die Prozentangabe zu den Frauenanteilen im gesamten Lehr- und Forschungspersonal berücksichtigen die Frauenanteile der Instituts- und Studiengangsleitungen nicht.

Im Bereich des Allgemeinen Hochschulpersonals (AHP) betrug der Frauenanteil bei den Beschäftigten im Jahr 2021 insgesamt 73%³, wobei sich hier die Schere zu Beginn weitaus stärker öffnet als im Bereich des Lehr und Forschungspersonals.

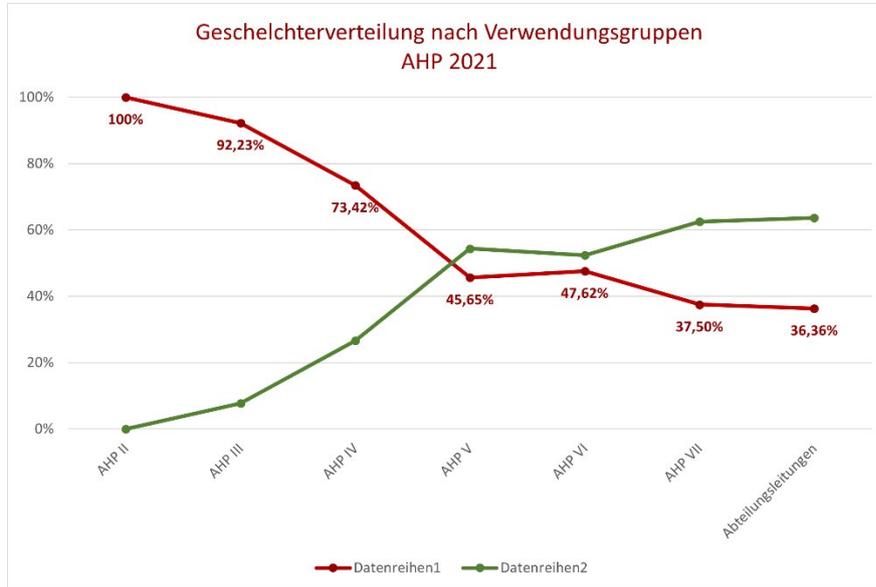


Abb. 21: Geschlechterverteilung nach Verwendungsgruppen AHP 2021

Vor diesem Hintergrund setzt die FH JOANNEUM fortlaufend Maßnahmen, um eine ausgewogenere Repräsentanz der Geschlechter, insbesondere im Bereich der Führungs- und Entscheidungspositionen, zu erreichen. Zu Beginn des Jahres 2021 wurde so beispielsweise ein **Anti-Bias-Training** mit den Schwerpunkten **Personalauswahl** und **Personalentwicklungsprozess** im Rahmen von drei aufeinander aufbauenden Workshops durchgeführt. Das Training wurde durch die externe Beraterin [REDACTED] umgesetzt und richtete sich vorrangig an Führungskräfte und Personal aus dem HR- Bereich, war aber auch für Mitarbeitende aus anderen Bereichen geöffnet. Ein weiteres Training mit Fokus auf gender- und diversitätsfaire Aufnahmeverfahren für Studierende ist für 2022 angedacht.

Um eine ausgewogene Repräsentanz der Geschlechter insbesondere in Gremien und Führungspositionen zu erreichen, bietet die FH JOANNEUM unter anderem **Gruppen- und Einzelcoachings für Mitarbeiterinnen** der Hochschule an. Diese finden im Rahmen des Empowerment Circles statt, der durch die externe Beraterin für strategische Kommunikation und Unternehmenskommunikation [REDACTED] geleitet wird. Nachdem der Empowerment Circle erstmals von 2016 bis 2018 durchgeführt wurde, wurde die Maßnahme 2021 wieder aufgenommen sowie um Gruppencoachings für die Teilnehmerinnen des ersten Durchganges ergänzt.

Darüberhinaus wurde der Themenbereich **Gender und Diversität** als fester Bestandteil in die **Hochschuldidaktische Weiterbildung** aufgenommen und im Mai 2021 die ersten entsprechenden Lehreinheiten durchgeführt. Die Teilnahme an der Hochschuldidaktischen Weiterbildung ist für alle Lehrenden der FH JOANNEUM verpflichtend. Damit konnte durch die Aufnahme des Themenbereiches in die Weiterbildung ein wichtiger Grundstein für eine nachhaltige Sensibilisierung

³ Wie im Bereich des Lehr- und Forschungspersonals, umfasst diese Prozentangabe nicht die Abteilungsleitungen, da diese im Karriere- und Gehaltsmodell der FH JOANNEUM eine eigene Jobfamilie darstellen.

und Kompetenzerweiterung hinsichtlich Gender und Diversität in der Lehre an der FH JOANNEUM gesetzt werden.

Um die **Vereinbarkeit von Betreuungspflichten mit Arbeit und Studium** an der FH JOANNEUM weiter zu verbessern, wurde im Rahmen des Audits Hochschule und Familie 2021 ein umfangreicher Maßnahmenkatalog erarbeitet. Mit der Umsetzung erster Maßnahmen wurde bereits im 3. Quartal 2021 begonnen, bis Ende 2024 sollen alle im Rahmen des Audits formulierten Ziele erreicht werden.

Außerdem wurde der durch die FHG Novelle geforderte **Gleichstellungsplan** erarbeitet. Dieser wurde im Sinne eines intersektionellen Ansatzes als Diversitäts- und Gleichstellungsplan konzipiert und befindet sich gegenwärtig im Abstimmungsprozess. In dem Diversitäts- und Gleichstellungsplan wurde die Erarbeitung von entsprechenden Maßnahmenplänen sowie das fortlaufende Monitoring der in den Maßnahmenplänen formulierten Zielvereinbarungen festgelegt. Der Maßnahmenplan für Diversität und Gleichstellung an der FH JOANNEUM wird erstmals 2022 ausgearbeitet und in weiterer Folge im Zyklus von drei Jahren erstellt werden.

Im Rahmen des Erasmus+ Projektes "Diversity Capacities - Improving the Capacities of Adult Education Institutions to Successful Dealing with Diversity" hat das Institut für Soziale Arbeit der FH JOANNEUM gemeinsam mit Projektpartner*innen aus Bildungseinrichtungen in Deutschland, Griechenland, Italien, Kroatien, den Niederlanden und Spanien, Unterstützungsstrukturen aufgebaut, die den teilnehmenden Organisationen den erfolgreichen Umgang mit Diversität ermöglichen sollen. Dies wurde durch die Bereitstellung konkreter Instrumente und Maßnahmen erreicht, die europaweit in 14 Bildungseinrichtungen erprobt wurden. Basierend auf den Erkenntnissen aus den durchgeführten Fallstudien und Pilotprojekten, wurden **Empfehlungen für die Umsetzung und Gestaltung von Diversitätsprozessen in Bildungseinrichtungen** erarbeitet. Die im Rahmen des Projektes gewonnenen Erkenntnisse sowie die erarbeiteten Handlungsempfehlungen bilden eine wertvolle Grundlage für die Erstellung des Maßnahmenplans für Diversität und Gleichstellung und werden in diesen Eingang finden.

Neben Mitarbeiter:innen und Forschungsvorhaben standen gleichsam Studierende im Zentrum der Initiativen. Um den **Frauenanteil der Studierenden im MINT-Bereich** zu erhöhen, kooperiert die FH JOANNEUM seit mehreren Jahren mit dem Arbeitsmarktservice Steiermark sowie mit den Zentren für Ausbildungsmanagement. Im Jahr 2021 konnte die FH JOANNEUM 14 Bachelorstudentinnen im Rahmen des Programmes „FIT - Frauen in Technik und Handwerk“ an der FH Joanneum begrüßen. Das Programm unterstützt arbeitssuchende Frauen, die Bachelorstudiengänge im MINT Bereich absolvieren, durch eine Förderung der Lebenshaltungskosten. Darüber hinaus werden die Teilnehmerinnen vor Beginn des Studiums durch einen Kurs gezielt auf die Aufnahmeprüfung sowie auf Studieninhalte vorbereitet und während ihrer Studienzeit an der FH JOANNEUM durch ein Mentoringprogramm begleitet.

Abschließend ist noch auf die **Stabstelle für Gleichbehandlung und Vielfalt** der FH JOANNEUM hinzuweisen, deren Aufgabe es ist als beratende, unterstützende und umsetzende Einheit Veränderungs- und Verbesserungsprozesse hinsichtlich der Gleichstellung der Geschlechter voranzutreiben. Dies erfolgt durch enge Zusammenarbeit und regelmäßigen Austausch mit der Geschäftsführung und dem Kollegium sowie mit anderen internen und externen Stakeholder:innen. Die Stabstelle verfolgt in ihrer Arbeit einen intersektionellen Ansatz und unterstützt die Hochschule nicht nur in Fragen der Geschlechtergerechtigkeit, sondern auch in Fragen bezüglich anderer Diversitätsdimensionen und deren Verschränkungen miteinander. Dies erfolgt beispielsweise durch eine enge Abstimmung der Koordinatorin der Stabstelle mit der ebenfalls in der Stabstelle

angesiedelten **Peer Beraterin für Studierende mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen**. Darüber hinaus erfolgt eine enge Kooperation mit der **Serviceabteilung für Internationale Beziehungen**. Die Serviceabteilung ermöglicht Mitarbeitenden und Studierenden der FH JOANNEUM im Rahmen der Workshopreihe *Diversität und Vielfalt* interkulturelle Kompetenzen zu erwerben, sich mit den Wirkungsmechanismen von Mikro- und Makroaggressionen auseinanderzusetzen sowie zu lernen, souverän auf Diskriminierung und rassistische Angriffe zu reagieren. Auch mit dem **Referat für Gleichbehandlungsfragen und dem Sozialreferat der öh joanneum** steht die Stabstelle im Austausch. Dieser Austausch soll im kommenden Jahr weiter ausgebaut und intensiviert werden, um die Perspektive der Studierenden bestmöglich in die Arbeit der Stabstelle einzubinden und in dieser zu berücksichtigen.

8. Anhänge

Anhang 1 „Intern geänderte Studiengänge“

FREIGABE
DES
INTERNEN ÄNDERUNGSANTRAGS DES TYPB B
DES STUDIENGANGES
„BAUPLANUNG UND BAUWIRTSCHAFT“, STGKz. 0233

Freigabe Herr Kinzer/FCR: 08.01.2020

Freigabe Innovationsausschuss: Sitzung des Innovationsausschusses vom 12.02.2020

Freigabe Geschäftsführung: 17.02.2020


o. Univ.-Prof. DI/Dr. Karl Peter Pfeiffer
Wissenschaftlicher Geschäftsführer


Mag. Martin Payer, MBA
Kaufmännischer Geschäftsführer


DI Dr. Uwe Trattinig
Kollegiumsleitung

Internes Freigabeprotokoll
zum
Änderungsantrag des Typs B
des Fachhochschul-Studienganges
Bauplanung und Bauwirtschaft
Studiengangskennzahl 0233
der
FH JOANNEUM Gesellschaft mbH
Alte Poststraße 149
8020 Graz

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	3
2. Übersicht über Änderungen in Bezug auf § 14 FH-AkkVo.....	3
3. Darstellung und Auswirkung der Änderungen in Bezug auf die Prüfbereiche gemäß § 17 FH-AkkVo.....	3
3.1 Kurzbeschreibung der Änderungen.....	3
3.2 Entwicklung und Qualitätssicherung des Studiengangs.....	4
3.3 Studiengang und Studiengangsmanagement.....	4
3.4 Personal.....	17
3.5 Finanzierung.....	21
3.6 Infrastruktur.....	21
3.7 Angewandte Forschung und Entwicklung.....	21
3.8 Kooperationen.....	21
4. Liste der Anhänge.....	21

1. Einleitung

Motivation für den Änderungsantrag

Die generelle Ausrichtung des Studienganges mit den Ausbildungsschwerpunkten bleibt erhalten. In einer Entwicklungsteamsitzung 2018 wurde von Vertretern der Bauindustrie, Landesinnung Bau der WKO, ZT-Kammer und Landesregierung bestätigt, dass die Ausrichtung des STG's nach wie vor für den Arbeitsmarkt passend ist. Grund für die curricularen Änderungen ist die Reduktion von zwei auf eine Bachelorarbeit und geringfügige Anpassungen von Lehrveranstaltungen.

Beteiligte Interessensgruppen

Studiengangsleitung, Lehrende am Studiengang, Vertreter der Bauindustrie und Bauwirtschaft (Bundesinnung und Landesinnung Bau der WKO), ZT-Kammer, Landesregierung, Studierende

Geplante Umsetzung der Änderungen im Studienbetrieb WS 2020/21

2. Übersicht über Änderungen in Bezug auf § 14 FH-AkkVo

Dieser Prüfbereich ist nicht von Änderungen betroffen.

3. Darstellung und Auswirkung der Änderungen in Bezug auf die Prüfbereiche gemäß § 17 FH-AkkVo

3.1 Kurzbeschreibung der Änderungen

Im Wesentlichen ist die Reduktion von zwei auf eine Bachelorarbeit geplant. Zudem wird mit der LV Building Information Modeling auf die aktuellen Entwicklungen im Bereich der Digitalisierung in der Baubranche eingegangen. Der Arbeitsumfang des Berufspraktikums wird von 15 Wochen auf 12 Wochen reduziert. Dies bedeutet eine Reduktion der ECTS-Bewertung von 24 auf 20 ECTS.

Einige wenige LVs wurden aus den Vertiefungsrichtungen in den gemeinsamen Teil verschoben. Einige wenige Lehrveranstaltungen wurden in andere Semester verschoben, um eine bessere Abstimmung der Lehrinhalte zu erreichen (siehe die tabellarische Aufstellung der Veränderungen).

3.2 Entwicklung und Qualitätssicherung des Studiengangs

In einer Entwicklungsteamsitzung 2018 wurde von Vertretern der Bauindustrie, WKO, ZT und Landesregierung bestätigt, dass die Ausrichtung des STG's nach wie vor für den Arbeitsmarkt passend ist und lediglich kleinere Anpassungen vorgenommen werden sollten.

Auf die aktuellen Entwicklungen im Bereich der Digitalisierung wird insofern eingegangen, dass Grundlagen im Bereich Building Information Modeling als Basiswissen in einer neuen Lehrveranstaltung mitaufgenommen werden. In bestehende Lehrveranstaltungen sollen diese aktuellen Entwicklungen einfließen. An der generellen Ausrichtung der Ausbildung im Bereich Architektur und Bauwesen soll auch weiterhin nichts verändert werden.

Der Qualitätssicherung wird besonders hohe Bedeutung beigemessen. Die Überarbeitung des Curriculums erfolgte auf Basis der internen Richtlinien bzw. Vorgaben der FH JOANNEUM unter Einbezug der Abteilung für Qualitätsentwicklung und -management. Der interne FH-Qualitätssicherungsprozess sieht eine Revision aller Studiengänge in regelmäßigen Abständen vor.

3.3 Studiengang und Studiengangsmanagement

Im Folgenden sind die Änderungen des Curriculums im Detail beschrieben. Eine Gegenüberstellung des derzeit genehmigten Curriculums im Vergleich zum vorliegenden Änderungsantrag ist auch tabellarisch dargestellt.

Curriculare Änderungen:

1. Semester: Zusammenführen der LV „Plandarstellung und CAD1“ aus dem Fokus Ingenieurbau, sowie die LVs „Grundlagen Baurecht und Planverfassung“ und „CAD-Einführung“ aus dem Fokus Architektur in die Lehrveranstaltungen „Grundlagen Baurecht und Planverfassung“ und CAD 1 im allgemeinen Teil ohne Veränderung der ECTS.
2. Semester: Die Lehrveranstaltung „Building Information Modeling – Einführung“ wird neu aufgenommen. Aus diesem Grund wird die LV Bauvertrags- und Vergabewesen ins 4. Semester verschoben. Die LV „CAD 2“ wird neu auch im Fokus Architektur abgehalten und somit in den allgemeinen Teil für beide Vertiefungen gemeinsam durchgeführt. Daraus ergibt sich im Bereich Architektur eine Reduzierung der ECTS in den Lehrveranstaltungen „Vermessungskunde“ und „Tragwerksentwurf 1“ um je eine ECTS.
3. Semester: keine Änderung
4. Semester: Die LV „Bauvertrags- und Vergabewesen“ wurde vom 2. ins 4. Semester verschoben. Die Lehrveranstaltungen „Barrierefreies Bauen“ und „Schriftliche Kommunikation & wissenschaftliches Arbeiten“ werden vom Fokus Ingenieurbau in den allgemeinen Teil verschoben und für beiden Vertiefungsrichtungen gemeinsam abgehalten. Die Inhalte der LV „Wissenschaftliches Arbeiten“ aus dem Fokus Architektur fließen in die LV „Schriftliche Kommunikation & wissenschaftliches Arbeiten“ im allgemeinen Teil ein. Die Lehrveranstaltungen „Bauanalyse, Sanierung und Mauerwerksbau“ und „Kostenschätzung“ wird im Fokus Ingenieurbau ins 5. Semester verschoben. Die LV „Glasbau“ wird vom 5. ins 4. Semester verlegt.
5. Semester: Entfall der „Bachelorarbeit 1“ in beiden Vertiefungsrichtungen. Im Fokus Ingenieurbau wird die LV „Bauanalyse, Sanierung und Mauerwerksbau“ aus dem 4. Semester

Mitgeltende Unterlage zu

Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

abgehalten. Im Fokus Ingenieurbau wurde die LV „Interdisziplinäre Projektarbeit“ um 2 ECTS aufgestockt. Im Fokus Architektur werden die Lehrinhalte der ehemaligen LV Kostenschätzung aus dem 4. Semester in der neuen Lehrveranstaltung „Projektmanagement und Kostenplanung“ aufgenommen.

6. Semester: Die „Bachelorarbeit 2“ wird durch nur mehr eine Bachelorarbeit in den beiden Vertiefungsrichtungen ersetzt und mit 8 ECTS bewertet. Die Bachelorprüfung wird als eigene LV mit 1 ECTS ausgewiesen. Das Berufspraktikum wird in beiden Vertiefungsrichtungen mit einem Arbeitsumfang von vorher 15 auf 12 Wochen (Vollzeittätigkeit) und von 24 auf 20 ECTS reduziert

**Änderungsantrag
des Fachhochschul-Studienganges
Bauplanung und Bauwirtschaft**

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

Vergleich Curriculum 2020 mit Curriculum 2015:

1. Semester Curriculum 2020				Kommentar	Kommentar	1. Semester Curriculum 2015			
LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	ECTS			LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	ECTS
Hochbau 1	ILV	4	4	✓		✓ Hochbau 1	ILV	4	4
Baustilkunde und Kulturgeschichte	VO	2	2	✓		✓ Baustilkunde und Kulturgeschichte	VO	2	2
Grundlagen Baurecht und Planverfassung	VO	1	1		zusammengelegt				
CAD 1	SE	2	2		zusammengelegt				
Statik	ILV	2	3	✓		✓ Statik	ILV	2	3
Mathematik und Geometrie	ILV	2	3	✓		✓ Mathematik und Geometrie	ILV	2	3
Darstellende Geometrie	ILV	3	3	✓		✓ Darstellende Geometrie	ILV	3	3
General English for Architects and Engineers 1	SE	2	2	✓		✓ General English for Architects and Engineers 1	SE	2	2
Fokus Ingenieurbau						Fokus Ingenieurbau			
Einführung in das Bauingenieurwesen	SE	1	1	✓		✓ Einführung in das Bauingenieurwesen	SE	1	1
Bauverfahren und Arbeitsvorbereitung	ILV	2	3	✓		✓ Bauverfahren und Arbeitsvorbereitung	ILV	2	3
Informatik	SE	2	2	✓		✓ Informatik	SE	2	2
Baustoffkunde	ILV	2	3	✓		✓ Plandarstellung und CAD 1	SE	3	3
Geologie und Gesteinskunde	VO	1	1	✓		✓ Baustoffkunde	ILV	2	3
Fokus Architektur						✓ Geologie und Gesteinskunde	VO	1	1
Architektonisches und künstlerisches Gestalten	ILV	4	5	✓		Fokus Architektur			
						✓ Architektonisches und künstlerisches Gestalten 1	ILV	4	5
Einführung in das Entwerfen	ILV	2	3	✓		✓ Grundlagen Baurecht und Planverfassung	VO	1	1
						✓ Einführung in das Entwerfen	ILV	2	3
Materialien in der Architektur	VO	2	2	✓		✓ CAD - Einführung	SE	2	2
						✓ Materialien in der Architektur	VO	2	2

**Änderungsantrag
des Fachhochschul-Studienganges
Bauplanung und Bauwirtschaft**

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

2. Semester Curriculum 2020				Kommentar	Kommentar	2. Semester Curriculum 2015			
LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	ECTS			LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	ECTS
Bauökologie	VO	2	2	✓		Bauökologie	VO	2	2
Hochbau 2	ILV	3	4	✓		Hochbau 2	ILV	3	4
Bauphysik 1	ILV	2	2	✓		Bauphysik 1	ILV	2	2
Vermessungskunde	VO	1	1		nur Vorlesung gemeinsam	Vermessungskunde	ILV	2	2
General English for Architects and Engineers 2	SE	2	2	✓		General English for Architects and Engineers 2	SE	2	2
Building Information Modeling - Einführung	VO	1	1		Neu	Bauvertrags- und Vergabewesen	VO	1	1
CAD 2	SE	2	2		Zusammengelegt für Arch. neu				
Fokus Ingenieurbau						Fokus Ingenieurbau			
Übung Vermessungskunde	SE	1	1		Übung nur mehr für Ing.				
Festigkeitslehre	ILV	2	3	✓		CAD 2	SE	2	2
Baustatik 1	ILV	2	3	✓		Festigkeitslehre	ILV	2	3
Bauinformatik	SE	1	1	✓		Baustatik 1	ILV	2	3
Angewandte Mathematik für Bauingenieure	ILV	3	4	✓		Bauinformatik	SE	1	1
Wirtschafts- und Arbeitsrecht	VO	2	2	✓		Angewandte Mathematik für Bauingenieure	ILV	3	4
Umweltschutztechnik und -recht	VO	2	2	✓		Wirtschafts- und Arbeitsrecht	VO	2	2
Fokus Architektur						Umweltschutztechnik und -recht	VO	2	2
Darstellungstechnik digital	SE	1	1	✓		Fokus Architektur			
Entwerfen 1	SE	3	5	✓		Darstellungstechnik digital	SE	1	1
Tragwerksentwurf 1	ILV	2	3		Reduktion um 1 SWS/ECTS	Entwerfen 1	SE	3	5
Architektonisches und künstlerisches Gestalten	ILV	5	5	✓		Tragwerksentwurf 1	ILV	3	4
Gebäudelehre	ILV	2	2	✓		Architektonisches und künstlerisches Gestalten 2	ILV	5	5
						Gebäudelehre	ILV	2	2

**Änderungsantrag
des Fachhochschul-Studienganges
Bauplanung und Bauwirtschaft**

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

3. Semester Curriculum 2020				Kommentar	Kommentar	3. Semester Curriculum 2015			
LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	ECTS			LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	ECTS
Bauwirtschaft	ILV	3	3	✓		Bauwirtschaft	ILV	3	3
Gebäudetechnik	ILV	2	2	✓		Gebäudetechnik	ILV	2	2
Hochbau 3	ILV	2	3	✓		Hochbau 3	ILV	2	3
Bauphysik 2	ILV	2	2	✓		Bauphysik 2	ILV	2	2
Fokus Ingenieurbau						Fokus Ingenieurbau			
Bodenmechanik und Grundbau	ILV	3	4	✓		Bodenmechanik und Grundbau	ILV	3	4
Labor zur Bodenmechanik	LB	1	1	✓		Labor zur Bodenmechanik	LB	1	1
Professional English for Engineers 1	SE	2	2	✓		Professional English for Engineers 1	SE	2	2
Angewandte Statistik	SE	1	1	✓		Betonbau 1	ILV	3	4
Baustatik 2	ILV	3	4	✓		Angewandte Statistik	SE	1	1
Betonbau 1	ILV	3	4	✓		Baustatik 2	ILV	3	4
Stahlbau	ILV	3	4	✓		Stahlbau	ILV	3	4
Fokus Architektur						Fokus Architektur			
Professional English for Architects 1	SE	1	1	✓		Professional English for Architects 1	SE	1	1
Baufaufnahme und Architekturskizzieren	SE	2	2	✓		Baufaufnahme und Architekturskizzieren	SE	2	2
Baugeschichte	VO	2	2	✓		Entwerfen 2	SE	5	6
Entwerfen 2	SE	5	6	✓		Tragwerksentwurf 2	ILV	3	4
Tragwerksentwurf 2	ILV	3	4	✓		Innenraumgestaltung	ILV	1	3
Innenraumgestaltung	ILV	1	3	✓		Wohnbau	ILV	2	2
Wohnbau	ILV	2	2	✓		Baugeschichte	VO	2	2

**Änderungsantrag
des Fachhochschul-Studienganges
Bauplanung und Bauwirtschaft**

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

4. Semester Curriculum 2020				Kommentar	Kommentar	4. Semester Curriculum 2015			
LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	ECTS			LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	ECTS
Projektarbeit Hochbau & Bauwirtschaft	PT	2	4	✓		Projektarbeit Hochbau & Bauwirtschaft	PT	2	4
Barrierefreies Bauen	SE	1	1		Zusammengelegt für Arch. neu vom 2. Semester verschoben				
Bauvertrags- und Vergabewesen	VO	1	1						
Öffentl. Recht und Behördenverfahren	VO	2	2	✓		Öffentl. Recht und Behördenverfahren	VO	2	2
Schriftliche Kommunikation & wissenschaftliches Arbeiten	SE	2	2		Zusammengelegt, Arch. + 1 SWS/ECTS				
Fokus Ingenieurbau						Fokus Ingenieurbau			
Professional English for Engineers 2	SE	2	2	✓		Professional English for Engineers 2	SE	2	2
Kalkulation	ILV	2	3	✓		Kalkulation	ILV	2	3
Betonbau 2	ILV	2	3	✓		Betonbau 2	ILV	2	3
Holzbau	ILV	3	4	✓		Holzbau	ILV	3	4
Konstruktive Detaillösungen	SE	3	5	✓		Konstruktive Detaillösungen	SE	3	5
Glasbau	ILV	2	3						
					in gemeinsamen Bereich ins 5. Semester verschoben	Schriftliche Kommunikation & wissenschaftliches A	SE	2	2
					in gemeinsamen Bereich	Bauanalyse, Sanierung und Mauerwerksbau	ILV	3	4
						Barrierefreies Bauen	SE	1	1
Fokus Architektur						Fokus Architektur			
Professional English for Architects 2	SE	1	1	✓		Professional English for Architects 2	SE	1	1
Entwerfen 3	SE	4	8	✓		Entwerfen 3	SE	4	8
Tragwerksentwurf 3	SE	2	3	✓		Tragwerksentwurf 3	SE	2	3
Raumplanung	ILV	2	3	✓		Raumplanung	ILV	2	3
Städtebau	VO	2	2	✓		Städtebau	VO	2	2
Projektarbeit Städtebau	PT	1	3	✓		Projektarbeit Städtebau	PT	1	3
						Wissenschaftliches Arbeiten	SE	1	1
					in gemeinsamen Bereich ins 5. Sem. verschoben, neuer Name	Kostenschätzung	ILV	2	3

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

Die folgende Abbildung zeigt eine Gesamtübersicht über das neue Curriculum:

Curriculum-Matrix "Bauplanung und Bauwirtschaft"

1. Semester										
LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	VO	UE	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
200233101	Hochbau 1	ILV	4	2	2	2	6	90	HOB1	4
200233102	Bauwerkstoffe und Kulturgeschichte	VO	2	1	2	0	2	30	HOB1	2
200233103	Grundlagen Baurecht und Planverfassung	VO	1	1	1	0	1	15	HOB1	1
200233104	CAD 1	SE	2	3	0	2	6	90	HOB1	2
200233105	Statik	ILV	2	3	1	1	4	60	WGL	3
200233106	Mathematik und Geometrie	ILV	2	3	1	1	4	60	WGL	3
200233107	Darstellende Geometrie	ILV	3	2	2	1	4	60	WGL	3
200233108	General English for Architects and Engineers 1	SE	2	4	0	2	8	120	GEE1	2
Fokus		Ingenieurbau								
200233109	Einführung in das Bauingenieurwesen	SE	1	1	0	1	1	15	GIN	1
200233110	Bauverfahren und Arbeitsvorbereitung	ILV	2	1	2	1	3	45	GIN	3
200233111	Informatik	SE	2	2	0	2	4	60	GIN	2
200233112	Baustoffkunde	ILV	2	1	1	1	2	30	BSF	3
200233113	Geologie und Gesteinskunde	VO	1	1	1	0	1	15	BSF	1
Fokus		Architektur								
200233114	Architektonisches und künstlerisches Gestalten 1	ILV	4	2	2	2	6	90	GAR	5
200233115	Einführung in das Entwerfen	ILV	2	2	1	1	3	45	GAR	3
200233116	Materialien in der Architektur	VO	2	1	1	1	2	30	GAR	2
Summenzeile:			26				57	855		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			390							
2. Semester										
LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	VO	UE	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
200233201	Bauökologie	VO	2	1	1	1	2	30	HOB2	2
200233202	Hochbau 2	ILV	3	2	1	2	5	75	HOB2	4
200233203	Bauphysik 1	ILV	2	2	1	1	3	45	HOB2	2
200233204	Vermessungskunde	VO	1	1	1	0	1	15	VMK1	1
200233205	General English for Architects and Engineers 2	SE	2	3	0	2	6	90	GEE2	2
200233206	Building Information Modeling - Einführung	VO	1	1	1	0	1	15	BIM	1
200233207	CAD 2	SE	2	3	0	2	6	90	BIM	2
Fokus		Ingenieurbau								
200233208	Übung Vermessungskunde	SE	1	3	0	1	3	45	VMK2	1
200233209	Festigkeitslehre	ILV	2	2	1	1	3	45	STA1	3
200233210	Baustatik 1	ILV	2	2	1	1	3	45	STA1	3
200233211	Bauinformatik	SE	1	2	0	1	2	30	STA1	1
200233212	Angewandte Mathematik für Bauingenieure	ILV	3	2	1	2	5	75	STA1	4
200233213	Wirtschafts- und Arbeitsrecht	VO	2	1	2	0	2	30	UWR	2
200233214	Umweltschutztechnik und -recht	VO	2	1	2	0	2	30	UWR	2
Fokus		Architektur								
200233215	Darstellungstechnik digital	SE	1	2	0	1	2	30	ARK1	1
200233216	Entwerfen 1	SE	3	4	1	2	9	135	ARK1	5
200233217	Tragwerksentwurf 1	ILV	2	2	1	1	3	45	ARK1	3
200233218	Architektonisches und künstlerisches Gestalten 2	ILV	5	2	1	4	9	135	ARK1	5
200233219	Gebäudelehre	ILV	2	2	1	1	3	45	ARK1	2
Summenzeile:			26				70	1050		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			390							
3. Semester										
LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	VO	UE	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
200233301	Bauwirtschaft	ILV	3	2	2	1	4	60	BWT1	3
200233302	Gebäudetechnik	ILV	2	2	1	1	3	45	HOB3	2
200233303	Hochbau 3	ILV	2	3	1	1	4	60	HOB3	3
200233304	Bauphysik 2	ILV	2	2	1	1	3	45	HOB3	2
Fokus		Ingenieurbau								
200233305	Bodenmechanik und Grundbau	ILV	3	1	2	1	3	45	GEO	4
200233306	Labor zur Bodenmechanik	LB	1	3	0	1	3	45	GEO	1
200233307	Professional English for Engineers 1	SE	2	2	0	2	4	60	PEE1	2
200233308	Angewandte Statistik	SE	1	2	0	1	2	30	STA2	1
200233309	Baustatik 2	ILV	3	2	2	1	4	60	STA2	4
200233310	Betonbau 1	ILV	3	2	2	1	4	60	KIB1	4
200233311	Stahlbau	ILV	3	2	2	1	4	60	KIB1	4
Fokus		Architektur								
200233312	Professional English for Architects 1	SE	1	2	0	1	2	30	PEA1	1
200233313	Bauaufnahme und Architekturskizzieren	SE	2	2	0	2	4	60	BBA	2
200233314	Baugeschichte	VO	2	1	2	0	2	30	BBA	2
200233315	Entwerfen 2	SE	5	3	2	3	11	165	ARK2	6
200233316	Tragwerksentwurf 2	ILV	3	2	2	1	4	60	ARK2	4
200233317	Innenraumgestaltung	ILV	2	3	1	1	4	60	ARK2	3
200233318	Wohnbau	ILV	2	1	1	1	2	30	ARK2	2
Summenzeile:			25				67	1005		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			375							

**Änderungsantrag
des Fachhochschul-Studienganges
Bauplanung und Bauwirtschaft**

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

4. Semester

LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	VO	UE	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
200233401	Projektarbeit Hochbau & Bauwirtschaft	PT	2	4	1	1	5	75	HOB4	4
200233402	Barrierefreies Bauen	SE	1	3	0	1	3	45	HOB4	1
200233403	Bauvertrags- und Vergabewesen	VO	1	1	1	0	1	15	BVR	1
200233404	Öffentl. Recht und Behördenverfahren	VO	2	1	2	0	2	30	BVR	2
200233405	Schriftliche Kommunikation & wissenschaftliches Arbeiten	SE	2	3	0	2	6	90	KOM1	2
Fokus	Ingenieurbau									
200233406	Professional English for Engineers 2	SE	2	2	0	2	4	60	PEE2	2
200233407	Kalkulation	ILV	2	2	1	1	3	45	BWT2	3
200233408	Betonbau 2	ILV	2	2	1	1	3	45	KIB2	3
200233409	Holzbau	ILV	3	2	2	1	4	60	KIB2	4
200233410	Konstruktive Detaillösungen	SE	3	3	2	1	5	75	KIB2	5
200233411	Glasbau	ILV	2	1	1	1	2	30	KIB2	3
Fokus	Architektur									
200233412	Professional English for Architects 2	SE	1	2	0	1	2	30	PEA2	1
200233413	Entwerfen 3	SE	4	3	1	3	10	150	ARK3	8
200233414	Tragwerksentwurf 3	SE	2	2	0	2	4	60	ARK3	3
200233415	Raumplanung	ILV	2	1	1	1	2	30	GSB	3
200233416	Städtebau	VO	2	1	2	0	2	30	GSB	2
200233417	Projektarbeit Städtebau	PT	1	2	0	1	2	30	GSB	3
Summenzeile:			22				60	900		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			330							

5. Semester

LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	VO	UE	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
200233501	Projektmanagement	ILV	4	2	2	2	6	90	PRM1	5
200233502	Arbeitssicherheit und Bauarbeitenkoordination	ILV	2	2	1	1	3	45	PRM1	2
200233503	Planungsablauf und Terminplanung	ILV	2	2	1	1	3	45	PRM1	3
Fokus	Ingenieurbau									
200233504	Bauanalyse Sanierung und Mauerwerksbau	ILV	3	1	2	1	3	45	HOB5	4
200233505	Kommunikation und Team	SE	1	2	0	1	2	30	KOM2	1
200233506	Professional English for Engineers 3	SE	1	2	0	1	2	30	KOM2	1
200233507	Projektmanagement in der Praxis	SE	2	2	0	2	4	60	PRM2	2
200233508	Interdisziplinäre Projektarbeit	PT	4	4	0	4	16	240	KIB3	8
200233509	Siedlungswasserwirtschaft	ILV	3	2	2	1	4	60	SWW	4
Fokus	Architektur									
200233510	Professional English for Architects 3	SE	1	2	0	1	2	30	PEA3	1
200233511	Interdisziplinäres Entwerfen	SE	4	3	0	4	12	180	ARK4	8
200233512	Projektmanagement und Kostenplanung	SE	2	2	1	1	3	45	PRM3	3
200233513	Bauanalyse und Sanierung	ILV	3	1	2	1	3	45	RES	4
200233514	Bestandsentwurf und Revitalisierung	ILV	3	2	2	1	4	60	RES	4
Summenzeile:			22				67	1005		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			330							

6. Semester

LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	VO	UE	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
Fokus	Ingenieurbau									
200233601	Bachelorarbeit - Ingenieurbau	BA	0,33	36	0	0,33	11,88	178,2	BAI	8
200233602	Bachelorprüfung - Ingenieurbau	BA	0	36			0	0	BAI	1
200233603	Seminar zum Berufspraktikum - Ingenieurbau	SE	0,67	1	0	0,67	0,67	10,05	BPI	1
200233604	Berufspraktikum - Ingenieurbau	PR	0	36			0	0	BPI	20
Fokus	Architektur									
200233605	Bachelorarbeit - Architektur	BA	0,33	24	0	0,33	7,92	118,8	BAA	8
200233606	Bachelorprüfung - Architektur	BA	0	24			0	0	BAA	1
200233607	Seminar zum Berufspraktikum - Architektur	SE	0,67	1	0	0,67	0,67	10,05	BPA	1
200233608	Berufspraktikum - Architektur	PR	0	24			0	0	BPA	20
Summenzeile:			1				21,14	317,1		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			15							

Summe über alle Semester			122				342,14	5132,1		180
Summe über alle Semester			1830							

Die Modulbeschreibungen befinden sich in **Anhang 1**.

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

Die folgende Abbildung zeigt die Modularisierung über alle Semester im neuen Studienplan:

Modul		Semester					
		1	2	3	4	5	6
Gemeinsame Module	Hochbau 1	9					
	Wissenschaftliche Grundlagen	9					
	General English 1	2					
Fokus Ingenieurbau	Baustoffe	4					
	Grundlagen - Fokus Ingenieurbau	6					
Fokus Architektur	Grundlagen - Fokus Architektur	10					
Gemeinsame Module	Hochbau 2		8				
	Vermessungskunde 1		1				
	Building Information Modelling		3				
	General English 2		2				
Fokus Ingenieurbau	Vermessungskunde 2		1				
	Statik 1		11				
	Umwelt und Recht		4				
Fokus Architektur	Architekturkonzeption 1		16				
Gemeinsame Module	Bauwirtschaft 1			3			
	Hochbau 3			7			
Fokus Ingenieurbau	Geotechnik			5			
	Professional English für Engineers 1			2			
	Statik 2			5			
	Konstruktion 1			8			
Fokus Architektur	Architekturkonzeption 2			15			
	Baugeschichte und Bauaufnahme			4			
	Professional English for Architects 1			1			
Gemeinsame Module	Hochbau 4				5		
	Bauvertrag und Recht				3		
	Kommunikation 1				2		
Fokus Ingenieurbau	Konstruktion 2				15		
	Professional English for Engineers 2				2		
	Bauwirtschaft 2				3		
Fokus Architektur	Architekturkonzeption 3				11		
	Grundlagen Städtebau				8		
	Professional English for Architects 2				1		
Gemeinsame Module	Projektmanagement 1					10	
Fokus Ingenieurbau	Kommunikation 2					2	
	Projektmanagement 2					2	
	Konstruktion 3					8	
	Hochbau 5					4	
	Siedlungswasserwirtschaft					4	
Fokus Architektur	Architekturkonzeption 4					8	

**Änderungsantrag
des Fachhochschul-Studienganges
Bauplanung und Bauwirtschaft**

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

	Projektmanagement 3					3	
	Professional English for Architects 3					1	
	Revitalisierung und Sanierung					8	
Fokus Ingenieurbau	Bachelorarbeit - Ingenieurbau						9
	Berufspraktikum - Ingenieurbau						21
Fokus Architektur	Bachelorarbeit - Architektur						9
	Berufspraktikum - Architektur						21
Summe je Semester (je Fokus)		30	30	30	30	30	30
Summe Gesamtstudium (je Fokus)							180

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

Beitrag zur Zielumsetzung:

	Fokus Architektur		Fokus Ingenieurbau	
	ECTS	%	ECTS	%
Grundlagen	12	7%	33	18%
Baustoffe			4	
Grundlagen - Fokus Ingenieurbau			6	
Wissenschaftliche Grundlagen	9		9	
Building Information Modeling	3		3	
Statik 1			11	
Hochbau	29	16%	33	18%
Hochbau 1	9		9	
Hochbau 2	8		8	
Hochbau 3	7		7	
Hochbau 4	5		5	
Hochbau 5			4	
Wirtschaft, Recht und Umwelt	20	11%	31	17%
Bauvertrag und Recht	3		3	
Bauwirtschaft 1	3		3	
Bauwirtschaft 2			3	
Projektmanagement 1	10		10	
Projektmanagement 2			2	
Projektmanagement 3	3			
Siedlungswasserwirtschaft			4	
Umwelt und Recht			4	
Vermessungskunde 1	1		1	
Vermessungskunde 2			1	
Architektur	80	44%	0	0%
Architekturkonzeption 1	16			
Architekturkonzeption 2	15			
Architekturkonzeption 3	11			
Architekturkonzeption 4	8			
Baugeschichte und Bauaufnahme	4			
Grundlagen - Fokus Architektur	10			
Grundlagen Städtebau	8			
Revitalisierung und Sanierung	8			
Konstruktiver Ingenieurbau	0	0%	41	23%
Geotechnik			5	
Konstruktion 1			8	
Konstruktion 2			15	
Konstruktion 3			8	
Statik 2			5	

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

Social Skills		9	5%		12	7%
General English 1	2			2		
General English 2	2			2		
Kommunikation 1	2			2		
Kommunikation 2				2		
Professional English for Architects 1	1					
Professional English for Architects 2	1					
Professional English for Architects 3	1					
Professional English for Engineers 1				2		
Professional English for Engineers 2				2		
Bachelorarbeit		9	5%		9	5%
Berufspraktikum		21	12%		21	12%
Summe		180	100%		180	100%

Fachliche Kernbereiche des Studiums:

Entwurf und Planung, Hochbau, konstruktiver Ingenieurbau, Bauwirtschaft, Projektmanagement, Bauausführung, Baurecht und Umwelt

Änderungen an beruflichen Tätigkeitsfeldern:

Dieser Prüfbereich ist nicht von Änderungen betroffen.

Änderungen des Profils und der intendierten Lernergebnisse:

Dieser Prüfbereich ist nicht von Änderungen betroffen.

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

3.4 Personal

Das Entwicklungsteam wurde um folgende Personen erweitert:

1. [REDACTED]
[REDACTED].

Folgende Personen sind aus dem Entwicklungsteam ausgeschieden:

1. [REDACTED]
[REDACTED]

Aktuelles Entwicklungsteam:

Anmerkung: In der folgenden Tabelle sind die angeführten Lehrveranstaltungen mit Summe der ECTS-Bewertungen angeführt. Viele der davon angeführten Lehrveranstaltungen werden von mehreren Lehrenden gemeinsam abgehalten.

Name	Habilitation oder gleichwertige Qualifikation	Langjährige Tätigkeit in einem relevanten Berufsfeld	Übrige Mitglieder	Lehrtätigkeit JA/NEIN	Lehrtätigkeit der qualifizierten und übrigen Mitglieder des Entwicklungsteams	
					Titel der LV	ECTS-Punkte
[REDACTED]		X		NEIN		
[REDACTED]		X		JA	Hochbau 2,	28

**Änderungsantrag
des Fachhochschul-Studienganges
Bauplanung und Bauwirtschaft**

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

						Bauwirtschaft, Kalkulation, Bauanalyse, Sanierung und Mauerwerksbau, Projektarbeit Hochbau & Bauwirtschaft, Bauanalyse und Sanierung, Interdisziplinäre Projektarbeit	
████████████████████		X			JA	Öffentliches Recht und Behördenverfahren	2
██████████			X		JA	Hochbau 1 + 2 +3 Bauphysik 1 +2 Projektarbeit Hochbau & Bauwirtschaft	19
████████████████████		X	X		JA	Einführung in das Bauingenieurwesen, Statik, Festigkeitslehre, Betonbau 1 +2, Konstruktive Detaillösungen	19
████████████████████			X		JA	Projektarbeit Hochbau & Bauwirtschaft	4
████████████████████			X		JA	Einführung ins Building Information Modeling, Bauvertrags- und Vergabewesen, Projektmanagement und Kostenplanung, Projektmanagement in der Praxis, Projektmanagement	12
████████████████████		X	X		JA	Baustoffkunde, Tragwerksentwurf 1+2+3, Glasbau	17

**Änderungsantrag
des Fachhochschul-Studienganges
Bauplanung und Bauwirtschaft**

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

			X		NEIN		
			X		JA	Entwerfen 1, Innenraumgestaltung, Interdisziplinäres Entwerfen	16
		X			JA	Informatik, Mathematik und Geometrie, Angewandte Mathematik für Bauingenieure, Bauinformatik, Angewandte Statistik	11
			X		JA	Entwerfen 3	8
			X		JA	Baustoffkunde, Baustatik 1, Tragwerksentwurf 3, Konstruktive Detaillösungen, Interdisziplinäre Projektarbeit	20
			X		JA	Architektonisches und künstlerisches Gestalten 1+2, Einführung in das Entwerfen, Hochbau 1, Entwerfen 1, Interdisziplinäres Entwerfen	30
			X		NEIN		
			X		JA	Gebäudelehre, Entwerfen 2+3, Baufaufnahme und Architekturskizzieren, Baugeschichte, Projektarbeit Städtebau, Städtebau	25

**Änderungsantrag
des Fachhochschul-Studienganges
Bauplanung und Bauwirtschaft**



Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

Durch diese Änderungen bleiben die Anforderungen an das Entwicklungsteam gemäß FHStG im Sinne der Aufrechterhaltung der Akkreditierungsvoraussetzungen weiterhin erfüllt. Die Lebensläufe der neuen Mitglieder des Entwicklungsteams mit Habilitation oder gleichwertiger Qualifikation als auch der Mitglieder mit langjähriger Tätigkeit in einem relevanten Berufsfeld sowie die jeweiligen schriftlichen Bestätigungen der qualifizierten Mitglieder des Entwicklungsteams befinden sich im Anhang 2 des vorliegenden Antrages.

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

Neue Lehrveranstaltungen:

Lehrveranstaltung/Titel	Lehrende/Lehrender	Semester	ECTS
Einführung in Building Information Modeling	[REDACTED]	2	1

[REDACTED] ist hauptberuflich Lehrender am Institut „Bauplanung und Bauwirtschaft“ im Bereich Projektmanagement.

3.5 Finanzierung

NEU (2020)	ALT (2014)
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]

[REDACTED]

3.6 Infrastruktur

Dieser Prüfbereich ist nicht von Änderungen betroffen.

3.7 Angewandte Forschung und Entwicklung

Dieser Prüfbereich ist nicht von Änderungen betroffen.

3.8 Kooperationen

Dieser Prüfbereich ist nicht von Änderungen betroffen.

4. Liste der Anhänge

- Anhang 1 Modulbeschreibungen
- Anhang 2 Lebensläufe und Zusagen der neuen Entwicklungsteammitglieder
- Anhang 3 Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln

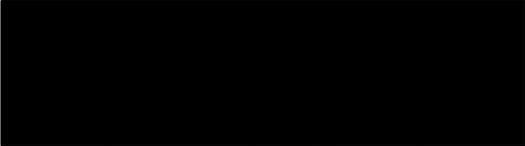
FREIGABE
DES
INTERNEN ÄNDERUNGSANTRAGS DES TYPB B
DES STUDIENGANGES
„DATA AND INFORMATION SCIENCE“, STGKz. 0807

Freigabe Herr Kinzer/FCR: 29.10.2019

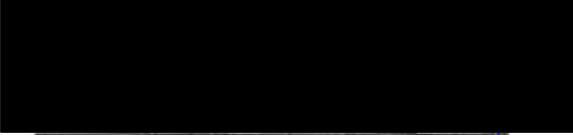
Freigabe Innovationsausschuss: Sitzung des Innovationsausschusses vom 11.12.2019

Freigabe Geschäftsführung:

08.01.2020


o. Univ.-Prof. DI Dr. Karl Peter Pfeiffer
Wissenschaftlicher Geschäftsführer


Mag. Martin Payer, MBA
Kaufmännischer Geschäftsführer


DI Dr. Uwe Trattng
Kollegiumsleitung

Internes Freigabeprotokoll
zum
Änderungsantrag des Typs B
des Fachhochschul-Studienganges
Data and Information Science
Studiengangskennzahl 0807
der
FH JOANNEUM Gesellschaft mbH
Alte Poststraße 147
8020 Graz

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	3
2. Übersicht über Änderungen in Bezug auf § 14 FH-AkkVo.....	3
3. Darstellung und Auswirkung der Änderungen in Bezug auf die Prüfbereiche gemäß § 17 FH-AkkVo.....	4
3.1 Kurzbeschreibung der Änderungen.....	4
3.2 Entwicklung und Qualitätssicherung des Studiengangs.....	4
3.3 Studiengang und Studiengangsmanagement.....	4
3.4 Personal.....	12
3.5 Finanzierung.....	16
3.6 Infrastruktur.....	17
3.7 Angewandte Forschung und Entwicklung.....	17
3.8 Kooperationen.....	17
4. Liste der Anhänge.....	17

1. Einleitung

Motivation für den Änderungsantrag

Das Curriculum des gegenständlichen Masterstudiums „Data and Information Science“ an der FH JOANNEUM, soll mit diesem Änderungsantrag attraktiviert und aufgrund des hochdynamischen inhaltlichen Felds auch bereits etwas modernisiert werden. Dazu werden die Lehrinhalte teils neu gewichtet und in einer logischeren Abfolge noch strukturierter im Curriculum verankert. Die Lehrveranstaltungen sind zukünftig spezifischer und fokussierter, was auch mit einer prägnanteren Benennung dieser einhergeht. Aus organisatorischen Gründen werden zudem zu umfangreiche Lehrveranstaltungen vermieden bzw. wird einer Aufteilung auf kleinere und sodann spezifischere Lehrveranstaltungen der Vorzug gegeben. Im 1. Semester soll ein neu eingeführtes Repetitorium den Studierenden einen noch besseren Studienstart ermöglichen.

Zudem soll durch die Änderung des Curriculums insbesondere auch die Möglichkeit eröffnet werden, Studierende der Masterstudiengänge Informationsmanagement (AIM) und Data and Information Science (DAT) zukünftig enger in interdisziplinären Settings zusammenarbeiten zu lassen, wie beispielsweise im Rahmen der Lehrveranstaltung „Projekt“.

Beteiligte Interessensgruppen

Das Entwicklungsteam des gegenständlichen Masterstudiums „Data and Information Science“ wurde im Zuge der Arbeit an diesem Änderungsantrag adaptiert. Nunmehr sind 16 Personen in diesem vertreten, die gleichzeitig (nach derzeitigem Planungsstand) auch einen Großteil der Lehrveranstaltungen im gegenständlichen Masterstudium abhalten sollen bzw. wollen.

Zudem sind bzw. waren durch das Entwicklungsteam und auch darüber hinaus folgende Personen bzw. Personengruppen an der Curriculumsänderung direkt oder indirekt beteiligt:

- Departmentleitung
- Institutsleitung
- Studiengangsleitung
- Haupt- und nebenberuflich Lehrende
- Studierende
- VertreterInnen aus dem Berufsfeld
- Mitglieder des Innovationsausschusses der FH JOANNEUM

Geplante Umsetzung der Änderungen im Studienbetrieb

Das neue Curriculum, das im Zuge dieses Änderungsantrags einer Änderung zugeführt wird, tritt mit Studienjahr 2020/21 in Kraft.

2. Übersicht über Änderungen in Bezug auf § 14 FH-AkkVo

Dieser Bereich ist nicht von Änderungen betroffen.

3. Darstellung und Auswirkung der Änderungen in Bezug auf die Prüfbereiche gemäß § 17 FH-AkkVo

3.1 Kurzbeschreibung der Änderungen

Wie bereits in der Einleitung beschrieben, soll das Curriculum des gegenständlichen Masterstudiums „Data and Information Science“ mit diesem Änderungsantrag attraktiviert und modernisiert werden. Dazu werden die Lehrinhalte teils neu gewichtet, in einer logischeren Abfolge noch strukturierter und fokussierter im Curriculum verankert sowie spezifischer benannt. Aus organisatorischen Gründen werden dabei zu umfangreiche Lehrveranstaltungen vermieden. Die Einführung eines Repetitoriums im 1. Semester soll zudem einen noch besseren Studienstart für die Studierenden ermöglichen.

3.2 Entwicklung und Qualitätssicherung des Studiengangs

Das Entwicklungsteam des gegenständlichen Masterstudiums „Data and Information Science“ wurde im Zuge der Arbeit an diesem Änderungsantrag adaptiert. Nunmehr sind 15 Personen in diesem vertreten, die gleichzeitig nach derzeitigem Planungsstand auch einen Großteil der Lehrveranstaltungen abhalten sollen bzw. wollen.

Neben dem Einbezug des adaptiert zusammengesetzten Entwicklungsteams wurden (damit teils einhergehend) insbesondere auch ein Großteil der Lehrenden des gegenständlichen Masterstudiums, die Studiengangsleitung sowie die übergeordnete Institutsleitung in die Revision des Curriculums einbezogen. Die Studierenden bzw. VertreterInnen der Studierenden sind zwar nicht direkt bzw. explizit im Entwicklungsteam vertreten, wohl wurden mit diesen aber im gesamten Studienjahr 2018/19 insbesondere seitens der Studiengangsleitung intensive Gespräche in unregelmäßigen Abständen geführt. Dadurch konnten Anliegen und wertvolle Beobachtungen und Bemerkungen der Studierenden bereits frühzeitig in die Überarbeitung einbezogen werden.

Die Überarbeitung des Curriculums erfolgte auf Basis der internen Richtlinien bzw. Vorgaben der FH JOANNEUM unter Einbezug der Abteilung für Qualitätsentwicklung und -management.

3.3 Studiengang und Studiengangsmanagement

Curriculare Änderungen

Im Nachfolgenden werden die Änderungen im Curriculum aus Perspektive des neuen Curriculums strukturiert pro Semester beschrieben. Eingangs sei erwähnt, dass darauf geachtet wurde, die Lehrveranstaltungen, die übergeordneten Module und die fachlichen Kernbereiche, in denen diese Module virtuell zusammengefasst sind, stringent und klar abzuleiten und auch dementsprechend zu benennen.

Die angesprochenen fachlichen Kernbereiche des Studiums sind „Angewandte Mathematik“ (Module „Angewandte Mathematik 1“ und „Angewandte Mathematik 2“), „Statistik“ (Module „Statistik 1“, „Statistik 2“ und „Statistik 3“), „Datenbanksysteme“ (Module „Datenbanksysteme 1“ und „Datenbanksysteme 2“), „Computational Intelligence“ (Module „Computational Intelligence 1“, „Computational Intelligence 2“ und „Computational Intelligence 3“), „Angewandte Informatik“ (Module „Angewandte Informatik 1“, „Angewandte Informatik 2“ und „Angewandte Informatik 3“), „Berufsübergreifende Qualifikationen“ (Module „Berufsübergreifende Qualifikationen 1“ und „Berufsübergreifende Qualifikationen 2“) sowie „Anwendungsorientierter Transfer“ (Module „Projekt“ und „Masterarbeit und Masterprüfung“). Ergänzt werden diese fachlichen Kernbereiche durch den Bereich „Einführung und Grundlagen“ (Module „Einführung und Grundlagen 1“ und „Einführung und Grundlagen 2“).

1. Semester:

Das Modul „**Einführung und Grundlagen 1**“ (Modul 1, 5 ECTS) befasst sich im Wesentlichen mit Lehrinhalten, die bisher teilweise in den Lehrveranstaltungen „Computational Intelligence 1“, „Domänenspezifische Fallstudie“, „Wirtschaftsethik und gesellschaftliche Aspekte von Big Data“ und „Compliance und Datenschutz“ gelehrt wurden. Ziel dieses Moduls ist es, den Studierenden ein Grundverständnis über den Themenbereich „Data Science“ aus ganzheitlicher Sicht näherzubringen. Es erscheint wichtig, den Studierenden diesen Grundüberblick bereits im 1. Semester zu geben, weswegen beschlossen wurde, dieses einführende Modul im 1. Semester neu einzuführen. Konkret setzt sich dieses Modul aus nur einer Lehrveranstaltung, und zwar „Einführung in Data Science“ (ILV, 3 SWS, 5 ECTS), zusammen.

Das Modul „**Angewandte Mathematik 1**“ (Modul 2, 5 ECTS) befasst sich im Wesentlichen mit Inhalten, die bisher teilweise in den Lehrveranstaltungen „Mathematische Methoden für die Datenanalyse“, „Computational Intelligence 1“, „Computational Intelligence 2“ sowie „Datenanalyse und Datenqualität“ gelehrt wurden. Ziel ist es, den Studierenden bereits im 1. Semester einen guten Überblick über wichtige Teilgebiete der diskreten Mathematik und über die Disziplinen der Systemtheorie, der Kybernetik, der Signalverarbeitung und der Regelungstechnik zu geben. Konkret setzt sich dieses Modul künftig aus den Lehrveranstaltungen „Informations- und Kodierungstheorie“ (ILV, 2 SWS, 2,5 ECTS) und „Graphentheorie und Systemdynamik“ (ILV, 2 SWS, 2,5 ECTS) zusammen.

Das Modul „**Statistik 1**“ (Modul 3, 5 ECTS) befasst sich im Wesentlichen mit Inhalten, die bisher größtenteils in der Lehrveranstaltung „Statistische Methoden für die Datenanalyse“ verankert waren. Ziel ist es, den Studierenden die Gebiete der deskriptiven Statistik, der Wahrscheinlichkeitstheorie sowie der univariaten induktiven Statistik näherzubringen. Aufgrund der Größe dieser Lehrveranstaltung wurde diese nun im gegenständlichen Modul in zwei Lehrveranstaltungen aufgeteilt, und zwar in die Lehrveranstaltungen „Deskriptive Statistik“ (ILV, 2 SWS, 2,5 ECTS) sowie „Wahrscheinlichkeitstheorie und induktive Statistik“ (ILV, 2 SWS, 2,5 ECTS).

Das Modul „**Datenbanksysteme 1**“ (Modul 4, 5 ECTS) befasst sich im Wesentlichen mit Inhalten, die bisher größtenteils in der Lehrveranstaltung „Datenbankmanagement“ verankert waren. Ziel dieses Moduls ist es, den Studierenden die theoretischen Grundlagen von Datenbanken und relationalen Datenbanksystemen näherzubringen. Aufgrund der Größe dieser Lehrveranstaltung wurde diese nun im gegenständlichen Modul in zwei Lehrveranstaltungen aufgeteilt, und zwar in die Lehrveranstaltungen „Datenbankgrundlagen und Abfragesprachen“ (ILV, 2 SWS, 2,5 ECTS) und „Management relationaler Datenbanken“ (ILV, 2 SWS, 2,5 ECTS).

Das Modul „**Angewandte Informatik 1**“ (Modul 5, 5 ECTS) befasst sich im Wesentlichen mit Inhalten, die bisher größtenteils in der Lehrveranstaltung „Advanced Scripting“ verankert waren. Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, den Studierenden für den Bereich Data Science relevante Programmiersprachen näherzubringen. Dieses Modul setzt sich auch zukünftig aus nur einer Lehrveranstaltung zusammen, und zwar aus der Lehrveranstaltung „Scripting für Data Scientist“ (ILV, 2 SWS, 2,5 ECTS).

Das Modul „**Einführung und Grundlagen 2**“ (Modul 6, 5 ECTS) befasst sich unter anderem mit Inhalten, die bisher schon teilweise in der Lehrveranstaltung „Mathematische Methoden für die Datenanalyse“ verankert waren. In Summe geht es bei diesem Modul darum, den Studierenden fundierte Kenntnisse hinsichtlich wichtiger Grundlagen für das weitere Studium zu vermitteln. Das Modul setzt sich aus nur einer Lehrveranstaltung „Repetitorium“ (UE, 3 SWS, 5 ECTS) zusammen.

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

Diese soll grundsätzlich in zwei Gruppen abgehalten werden, wobei sich die Inhalte in den beiden Gruppen, abhängig von den Vorkenntnissen der Studierenden, durchaus auch unterscheiden können. Die konkreten Inhalte des bzw. der angebotenen Repetitorien werden fortlaufend auf Basis der Erfahrungen des gesamten Lehrpersonals evaluiert und seitens der Studiengangsleitung in Zusammenarbeit mit dem Lehrpersonal dieser Lehrveranstaltung optimiert bzw. an den jeweiligen Bedarf angepasst. Die Lehrveranstaltung dieses Moduls kann grundsätzlich auch gemeinsam mit der korrespondierenden Lehrveranstaltung im Masterstudium „Informationsmanagement“ abgehalten werden.

Die folgende Abbildung zeigt eine zusammenfassende Gegenüberstellung von altem und neuem Curriculum, bezogen auf das erste Semester.

Curriculum-Matrix "Data and Information Science" NEU (DAT 2020)										Curriculum-Matrix "Data and Information Science" ALT (DAT 2018)									
I. Semester										I. Semester									
LV-Nummer	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	#Gr.	VD	UE	ASWS	ALVS	Modul	ECTS	LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Grupp	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
200807101	Einführung in Data Science	ILV	3	1	1,5	1,5	3	45	Modul 1	5	180807101	Mathematische Methoden für die Datenanalyse	ILV	3	1	3	45	MAT 1	5
200807102	Informations- und Kodierungstheorie	ILV	2	1	1	1	2	30	Modul 2	2,5	180807102	Statistische Methoden für die Datenanalyse	ILV	3	1	3	45	MAT 1	5
200807103	Graphentheorie und Systemdynamik	ILV	2	1	1	1	2	30	Modul 2	2,5	180807103	Datenbankmanagement	ILV	4	1	4	60	DB	5
200807104	Deskriptive Statistik	ILV	2	1	1	1	2	30	Modul 3	2,5	180807104	Business Intelligence & Data Warehousing	ILV	3	1	3	45	DB	5
200807105	Wahrscheinlichkeitstheorie und Induktive Statistik	ILV	2	1	1	1	2	30	Modul 3	2,5	180807105	Computational Intelligence 1	ILV	4	1	4	60	AI 1	5
200807106	Datenbankgrundlagen und Abfragesprachen	ILV	2	1	1	1	2	30	Modul 4	2,5	180807106	Advanced Scripting	ILV	3	1	3	45	SW	5
200807107	Management relationaler Datenbanken	ILV	2	1	1	1	2	30	Modul 4	2,5				20		20	300		30
200807108	Scripting für Data Scientists	ILV	3	1	1,5	1,5	3	45	Modul 5	5				300					
200807109	Repetitorium	UE	3	2	0	3	6	90	Modul 6	5									
	Summenzeile:		21		9	12	24	360											
	LVS = SummeSWS*LV-Wochen		315																

2. Semester:

Das Modul „**Computational Intelligence**“ (Modul 7, 5 ECTS) befasst sich im Wesentlichen mit Inhalten, die bisher in den Lehrveranstaltungen „Computational Intelligence 1“ und „Computational Intelligence 2“ gelehrt wurden. Ziel dieses Moduls ist es, den Studierenden die zentralen Konzepte und Grundlagen im Bereich der künstlichen neuronalen Netze sowie deren Anwendungsgebiete fokussiert näherzubringen. Dieses Modul setzt sich zukünftig aus nur einer Lehrveranstaltung zusammen, und zwar aus der Lehrveranstaltung „Neuronale Netze 1: Architekturen“ (ILV, 3 SWS, 2,5 ECTS).

Das Modul „**Angewandte Mathematik 2**“ (Modul 8, 5 ECTS) befasst sich im Wesentlichen mit Inhalten, die bisher teilweise in den Lehrveranstaltungen „Mathematische Methoden für die Datenanalyse“ und „Computational Intelligence 2“ gelehrt wurden. Ziel dieses Moduls ist es, die Studierenden mit den Bereichen Optimierung, Numerik und Algorithmik vertraut zu machen. Konkret setzt sich dieses Modul künftig aus den Lehrveranstaltungen „Optimierung und Numerik“ (ILV, 2 SWS, 2,5 ECTS) und „Datenstrukturen und Algorithmen“ (ILV, 2 SWS, 2,5 ECTS) zusammen.

Das Modul „**Statistik 2**“ (Modul 9, 5 ECTS) befasst sich im Wesentlichen mit Inhalten, die bisher größtenteils in der Lehrveranstaltung „Spezielle Methoden für die Datenanalyse“ verankert waren. Ziel dieses Moduls ist es, die Studierenden mit dem Bereich der multivariaten Datenanalyse vertraut zu machen. Konkret setzt sich dieses Modul künftig aus nur einer Lehrveranstaltung, und zwar aus der Lehrveranstaltung „Multivariate Statistik und Data Mining“ (ILV, 3 SWS, 5 ECTS), zusammen.

Das Modul „**Statistik 3**“ (Modul 10, 5 ECTS) befasst sich im Wesentlichen mit Inhalten, die bisher größtenteils in den Lehrveranstaltungen „Datenanalyse und Datenqualität“ und „Datenvisualisierung und -präsentation“ verankert waren. Ziel dieses Moduls ist es, die Studierenden mit der Aufbereitung, Korrektur und Vervollständigung von Daten, mit kontinuierlichen Daten sowie mit Themen der Informationsvisualisierung vertraut zu machen. Konkret setzt sich dieses Modul künftig aus den Lehrveranstaltungen „Datenqualität und Datenbereinigung“ (ILV, 2 SWS, 2,5 ECTS) und „Fortgeschrittene Informationsvisualisierung“ (ILV, 2 SWS, 2,5 ECTS) zusammen.

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

Das Modul „**Datenbanksysteme 2**“ (Modul 11, 5 ECTS) befasst sich im Wesentlichen mit Inhalten, die bisher größtenteils in der Lehrveranstaltung „Business Intelligence & Data Warehousing“ verankert waren (und zum Teil auch in der Lehrveranstaltung „Werkzeuge für Business Analytics“). Ziel dieses Moduls ist es, die Studierenden mit multidimensionalen Datenbanken sowie mit wichtigen Lösungen im Bereich Business Intelligence bzw. Business Analytics vertraut zu machen. Konkret setzt sich dieses Modul künftig aus nur einer Lehrveranstaltung, und zwar aus der Lehrveranstaltung „Analytische Informationssysteme“ (ILV, 3 SWS, 5 ECTS), zusammen.

Das Modul „**Angewandte Informatik 2**“ (Modul 12, 5 ECTS) befasst sich mit Inhalten, die bisher teilweise in den Lehrveranstaltungen „Computational Intelligence 1“ und „Computational Intelligence 2“ unterrichtet wurden. Das Modul betrifft jedoch insbesondere auch Inhalte, die im bisherigen Curriculum definitiv unterrepräsentiert waren. Ziel dieses Moduls ist es, die Studierenden mit dem Bereich der Agenten-basierten Programmierung und dem Bereich der Hard- und Betriebssystemvirtualisierung vertraut zu machen. Konkret setzt sich dieses Modul künftig aus den Lehrveranstaltungen „Agenten-basierte Programmierung“ (ILV, 2 SWS, 2,5 ECTS) und „High Performance Computing“ (ILV, 2 SWS, 2,5 ECTS) zusammen. Letztgenannte Lehrveranstaltung kann dabei in zwei Parallelgruppen angeboten werden.

Die folgende Abbildung zeigt eine zusammenfassende Gegenüberstellung von altem und neuem Curriculum, bezogen auf das zweite Semester.

Curriculum-Matrix "Data and Information Science" NEU (DAT2020)											Curriculum-Matrix "Data and Information Science" ALT (DAT 2018)										
2. Semester											2. Semester										
LV-Nummer	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	# Gr.	VO	UE	ASWS	ALVS	Modul	ECTS	LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Grupp	ASWS	ALVS	Modul	ECTS		
200807201	Neuronale Netze I: Architekturen	ILV	3	1	1,5	1,5	3	45	Modul 7	5	180807201	Computational Intelligence 2	ILV	5	1	5	75	AI 2	10		
200807202	Optimierung und Numerik	ILV	2	1	1	1	2	30	Modul 8	2,5	180807202	Spezielle Methoden für die Datenanalyse	ILV	3	1	3	45	MAT 2	5		
200807203	Datenstrukturen und Algorithmen	ILV	2	1	1	1	2	30	Modul 8	2,5	180807203	Big Data Storage und Processing	ILV	3	1	3	45	CLOUD 1	5		
200807204	Multivariate Statistik und Data Mining	ILV	3	1	1,5	1,5	3	45	Modul 9	5	180807204	Datenanalyse und Datenqualität	ILV	4	1	4	60	DAT	5		
200807205	Datenqualität und Datenbereinigung	ILV	2	1	1	1	2	30	Modul 10	2,5	180807205	Domänenspezifische Fallstudie	SE	4	3	12	180	PROJECT 1	5		
200807206	Fortgeschrittene Informationsvisualisierung	ILV	2	1	1	1	2	30	Modul 10	2,5											
200807207	Analytische Informationssysteme	ILV	3	1	1,5	1,5	3	45	Modul 11	5											
200807208	Agenten-basierte Programmierung	ILV	2	1	1	1	2	30	Modul 12	2,5											
200807209	High Performance Computing	ILV	2	2	1	1	3	45	Modul 12	2,5											
	Summezeile:		21		10,5	10,5	22	330		30				19		27	405		30		
	LVS = SummeSWS*LV-Wochen				315									285							

3. Semester:

Das Modul „**Computational Intelligence 2**“ (Modul 13, 5 ECTS) befasst sich mit Inhalten, die bisher teilweise in den Lehrveranstaltungen „Computational Intelligence 1“, „Computational Intelligence 2“, „Machine Learning“ und „Predictive Analytics für Business-Anwendungen“ unterrichtet wurden. Ziel dieses Moduls ist es, die Studierenden mit fortgeschrittenen Methoden der Künstlichen Intelligenz sowie im Bereich der Neuronalen Netze mit „Deep Learning“ vertraut zu machen. Konkret setzt sich dieses Modul künftig aus den Lehrveranstaltungen „Neuronale Netze II: Architekturen“ (ILV, 2 SWS, 2,5 ECTS) und „Fortgeschrittene Themen der Künstlichen Intelligenz“ (ILV, 2 SWS, 2,5 ECTS) zusammen.

Das Modul „**Computational Intelligence 3**“ (Modul 14, 5 ECTS) befasst sich mit Inhalten, die bisher teilweise in den Lehrveranstaltungen „Computational Intelligence 1“ und „Computational Intelligence 2“ unterrichtet wurden. Es betrifft jedoch insbesondere auch Inhalte, die im bisherigen Curriculum definitiv unterrepräsentiert waren. Ziel dieses Moduls ist es, den Studierenden die Bereiche Entscheidungs- und Spieltheorie sowie Schwarmintelligenz und Evolutionäre Methoden näherzubringen. Konkret setzt sich dieses Modul künftig aus den Lehrveranstaltungen „Entscheidungs- und Spieltheorie“ (ILV, 2 SWS, 2,5 ECTS) und „Schwarmintelligenz und Evolutionäre Methoden“ (ILV, 2 SWS, 2,5 ECTS) zusammen.

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

Das Modul „**Angewandte Informatik 3**“ (Modul 15, 5 ECTS) befasst sich im Wesentlichen mit Inhalten, die bisher größtenteils in der Lehrveranstaltung „Big Data Storage und Processing“ verankert waren. Ziel dieses Moduls ist es, die Studierenden mit dem Bereich Cloud Computing (insbesondere hinsichtlich Data Storage und Processing) vertraut zu machen. Konkret setzt sich dieses Modul künftig aus nur einer Lehrveranstaltung, und zwar aus der Lehrveranstaltung „Big Data und Cloud Computing“ (ILV, 3 SWS, 5 ECTS), zusammen.

Das Modul „**Berufsübergreifende Qualifikationen 1**“ (Modul 16, 5 ECTS) befasst sich mit Inhalten, die bisher teilweise in der Lehrveranstaltung „Wissenschaftliche Methoden“ unterrichtet wurden. Es betrifft jedoch insbesondere auch Inhalte, die im bisherigen Curriculum definitiv unterrepräsentiert waren. Ziel dieses Moduls ist es, den Studierenden betriebswirtschaftliche Grundlagen, Wissenschaftstheorie und Forschungsprozesse strukturiert näherzubringen. Konkret setzt sich dieses Modul künftig aus den Lehrveranstaltungen „Business Development und Innovation“ (ILV, 2 SWS, 2,5 ECTS) und „Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben“ (SE, 2 SWS, 2,5 ECTS) zusammen. Letztgenannte Lehrveranstaltung kann dabei in zwei Parallelgruppen angeboten werden.

Das Modul „**Projekt**“ (Modul 17, 10 ECTS) befasst sich im Wesentlichen mit Inhalten, die bisher größtenteils in den Lehrveranstaltungen „Domänenspezifische Fallstudie“, „Werkzeuge für Business Analytics“, „Predictive Analytics für Business Anwendungen“ und „Projektarbeit“ verankert waren. Ziel dieses Moduls ist es, die Studierenden mit praktischem Projektmanagement vertraut zu machen sowie diese ein umfassendes Data Science Projekt selbstständig bzw. im Team durchführen zu lassen. Konkret setzt sich dieses Modul künftig aus den Lehrveranstaltungen „Projektmanagement und Evaluierung von Softwarelösungen“ (ILV, 2 SWS, 2,5 ECTS) und „Projektarbeit“ (PT, 1 SWS, 7,5 ECTS) zusammen. Letztgenannte Lehrveranstaltung kann dabei in sechs Parallelgruppen angeboten werden. Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls können grundsätzlich auch gemeinsam mit den korrespondierenden Lehrveranstaltungen im Masterstudium „Informationsmanagement“ abgehalten werden.

Die folgende Abbildung zeigt eine zusammenfassende Gegenüberstellung von altem und neuem Curriculum, bezogen auf das dritte Semester.

Curriculum-Matrix "Data and Information Science" NEU (DAT 2020)											Curriculum-Matrix "Data and Information Science" ALT (DAT 2018)										
3. Semester											3. Semester										
LV-Nummer	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	# Gr.	VO	UE	ASWS	ALVS	Modul	ECTS	LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Grupp	ASWS	ALVS	Modul	ECTS		
200807301	Neuronale Netze II: Deep Learning	ILV	2	1	1	1	2	30	Modul 13	2,5	180807301	Machine Learning	ILV	3	1	3	45	AI 3	5		
200807302	Fortgeschrittene Themen der Künstlichen Intelligenz	ILV	2	1	1	1	2	30	Modul 13	2,5	180807302	Datensvisualisierung und -präsentation	ILV	3	1	3	45	CLOUD 2	5		
200807303	Entscheidungs- und Spieltheorie	ILV	2	1	1	1	2	30	Modul 14	2,5	180807303	Werkzeuge für Business Analytics	SE	3	1	3	45	WIR 1	3		
200807304	Schwarmintelligenz und Evolutionäre Algorithmen	ILV	2	1	1	1	2	30	Modul 14	2,5	180807304	Predictive Analytics für Business Anwendungen	SE	2	1	2	30	WIR 1	2		
200807305	Cloud Computing für Data Scientists	ILV	3	2	2	1	4	60	Modul 15	5	180807305	Projektarbeit	PT	5	3	15	225	PROJECT 2	12		
200807306	Business Development und Innovation	ILV	2	1	1	1	2	30	Modul 16	2,5	180807306	Wissenschaftliche Methoden	SE	2	1	2	30	PROJECT 2	3		
200807307	Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben	SE	2	2	0	2	4	60	Modul 16	2,5											
200807308	Projektmanagement und Evaluierung von Softwarelösungen	ILV	2	1	1	1	2	30	Modul 17	2,5											
200807309	Projektarbeit	PT	1	6	0	1	6	90	Modul 17	7,5											
	Summenzeile:			18		8	10	26	390	30				18		28	420			30	
	LVS = SummeSWS*LV-Wochen			270										270							

4. Semester:

Das Modul „**Berufsübergreifende Qualifikationen 2**“ (Modul 18, 5 ECTS) befasst sich im Wesentlichen mit Inhalten, die bisher größtenteils in den Lehrveranstaltungen „Werkzeuge für Business Analytics“, „Predictive Analytics für Business Anwendungen“, „Wirtschaftsethik und gesellschaftliche Aspekte von Big Data“ und „Compliance und Datenschutz“ verankert waren. Ziel dieses Moduls ist es, den Studierenden wichtige Grundbegriffe und Grundkonzepte aus den Bereichen Ethik, Datenschutz und Compliance strukturiert näherzubringen. Zudem sollen auch fachspezifische Problemstellungen und Problemlösungen sowie Best-Practices besprochen werden. Konkret setzt sich dieses Modul künftig aus den Lehrveranstaltungen „Ethik, Compliance und

Mitteltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

Datenschutz“ (ILV, 2 SWS, 2,5 ECTS) und „Erfolgsstrategien für Data Scientists“ (ILV, 2 SWS, 2,5 ECTS) zusammen. Letztgenannte Lehrveranstaltung kann dabei in zwei Parallelgruppen angeboten werden.

Das Modul „**Masterarbeit und Masterprüfung**“ (Modul 19, 25 ECTS) befasst sich mit Inhalten, die bisher den Lehrveranstaltungen „Master-Arbeit“ und „Seminar zur Master-Arbeit“ zugeordnet waren. Ziel dieses Moduls ist es, Forschungsvorhaben selbstständig und eigenverantwortlich durchzuführen und darauf aufbauend eine Masterarbeit zu erstellen. Zudem ist auch die abschließende Masterprüfung in diesem Modul enthalten. Konkret setzt sich dieses Modul künftig aus den Lehrveranstaltungen „Seminar zur Masterarbeit“ (SE, 1,5 SWS, 2 ECTS) und „Masterarbeit und Masterprüfung“ (MA, 0,5 SWS, 23 ECTS, wobei 3 ECTS auf die abschließende Masterprüfung entfallen) zusammen. Das Seminar zur Masterarbeit kann dabei in zwei Parallelgruppen angeboten werden. Es obliegt der Studiengangsleitung, zeitgerecht nähere Regelungen hinsichtlich der Abwicklung dieses Moduls festzulegen.

Die folgende Abbildung zeigt eine zusammenfassende Gegenüberstellung von altem und neuem Curriculum, bezogen auf das vierte Semester.

Curriculum-Matrix "Data and Information Science" NEU (DAT 2020)										Curriculum-Matrix "Data and Information Science" ALT (DAT 2018)									
4. Semester										4. Semester									
LV-Nummer	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	# Gr.	VO	UE	ASWS	ALVS	Modul	ECTS	LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Grupp	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
200807401	Ethik, Compliance und Datenschutz	ILV	2	1	1	1	2	30	Modul 18	2,5	180807401	Masterarbeit und -prüfung	MA	0	1	0	0	MASTER	23
200807402	Erfolgsstrategien für Data Scientists	ILV	2	2	1	1	3	45	Modul 18	2,5	180807402	Seminar zur Masterarbeit	SE	2	5	10	150	MASTER	2
200807403	Seminar zur Masterarbeit	SE	1,5	2	0	1,5	3	45	Modul 19	2	180807403	Wirtschaftsethik und gesellschaftliche Aspekte von Big Data	SE	2	1	2	30	WIR 2	2,5
200807404	Masterarbeit und Masterprüfung	MA	0,5	18	0	0,5	9	135	Modul 19	23	180807404	Compliance und Datenschutz	SE	2	1	2	30	WIR 2	2,5
Summenzeile:			6		2	4	17	255		30	Summenzeile:			6		14	210		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			90								LVS = SummeSWS*LV-Wochen			90					

**Änderungsantrag
des Fachhochschul-Studienganges
Data and Information Science**

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

Die folgende Abbildung zeigt eine **Gesamtübersicht** über das neue Curriculum.

Curriculum-Matrix "Data and Information Science"								
1. Semester								
LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
200807101	Einführung in Data Science	ILV	3	1	3	45	Modul 1	5
200807102	Informations- und Kodierungstheorie	ILV	2	1	2	30	Modul 2	2,5
200807103	Graphentheorie und Systemdynamik	ILV	2	1	2	30	Modul 2	2,5
200807104	Deskriptive Statistik	ILV	2	1	2	30	Modul 3	2,5
200807105	Wahrscheinlichkeitstheorie und Induktive Statistik	ILV	2	1	2	30	Modul 3	2,5
200807106	Datenbankgrundlagen und Abfragesprachen	ILV	2	1	2	30	Modul 4	2,5
200807107	Management relationaler Datenbanken	ILV	2	1	2	30	Modul 4	2,5
200807108	Scripting für Data Scientists	ILV	3	1	3	45	Modul 5	5
200807109	Repetitorium	UE	3	2	6	90	Modul 6	5
Summenzeile:			21		24	360		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			315					
2. Semester								
LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
200807201	Neuronale Netze I: Architekturen	ILV	3	1	3	45	Modul 7	5
200807202	Optimierung und Numerik	ILV	2	1	2	30	Modul 8	2,5
200807203	Datenstrukturen und Algorithmen	ILV	2	1	2	30	Modul 8	2,5
200807204	Multivariate Statistik und Data Mining	ILV	3	1	3	45	Modul 9	5
200807205	Datenqualität und Datenbereinigung	ILV	2	1	2	30	Modul 10	2,5
200807206	Fortgeschrittene Informationsvisualisierung	ILV	2	1	2	30	Modul 10	2,5
200807207	Analytische Informationssysteme	ILV	3	1	3	45	Modul 11	5
200807208	Agenten-basierte Programmierung	ILV	2	1	2	30	Modul 12	2,5
200807209	High Performance Computing	ILV	2	2	3	45	Modul 12	2,5
Summenzeile:			21		22	330		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			315					
3. Semester								
LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
200807301	Neuronale Netze II: Deep Learning	ILV	2	1	2	30	Modul 13	2,5
200807302	Fortgeschrittene Themen der Künstlichen Intelligenz	ILV	2	1	2	30	Modul 13	2,5
200807303	Entscheidungs- und Spieltheorie	ILV	2	1	2	30	Modul 14	2,5
200807304	Schwarmintelligenz und Evolutionäre Algorithmen	ILV	2	1	2	30	Modul 14	2,5
200807305	Cloud Computing für Data Scientists	ILV	3	2	4	60	Modul 15	5
200807306	Business Development und Innovation	ILV	2	1	2	30	Modul 16	2,5
200807307	Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben	SE	2	2	4	60	Modul 16	2,5
200807308	Projektmanagement und Evaluierung von Softwarelösungen	ILV	2	1	2	30	Modul 17	2,5
200807309	Projektarbeit	PT	1	6	6	90	Modul 17	7,5
Summenzeile:			18		26	390		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			270					
4. Semester								
LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
200807401	Ethik, Compliance und Datenschutz	ILV	2	1	2	30	Modul 18	2,5
200807402	Erfolgsstrategien für Data Scientists	ILV	2	2	3	45	Modul 18	2,5
200807403	Seminar zur Masterarbeit	SE	1,5	2	3	45	Modul 19	2
200807404	Masterarbeit und Masterprüfung	MA	0,5	18	9	135	Modul 19	23
Summenzeile:			6		17	255		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			90					
Summe über alle Semester			66		89	1335		120
Summe über alle Semester			990					

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

Die **Modulbeschreibungen** zu den jeweiligen Lehrveranstaltungen befinden sich im Anhang 1 des vorliegenden Antrages. Festgehalten wird, dass die in den Modulbeschreibungen festgeschriebene „typische Software“ nur jene Software widerspiegelt, die aus heutiger Sicht für die jeweiligen Inhalte als geeignet erscheint. Da sich das Fachgebiet „Data Science“ jedoch insbesondere im Bereich der Software sehr schnell verändert, soll stets jene Software im Rahmen der Lehre zum Einsatz kommen, die am geeignetsten erscheint, die Inhalte vor dem Hintergrund der Anforderungen aus der Praxis zu vermitteln.

Die folgende Abbildung zeigt die **Modularisierung** über alle Semester im neuen Studienplan.

Bereiche und Module	ECTS	%
Einführung und Grundlagen	10	8,33%
Modul 1: Einführung und Grundlagen 1	5	4,17%
Modul 6: Einführung und Grundlagen 2	5	4,17%
Angewandte Mathematik	10	8,33%
Modul 2: Angewandte Mathematik 1	5	4,17%
Modul 8: Angewandte Mathematik 2	5	4,17%
Statistik	15	12,50%
Modul 3: Statistik 1	5	4,17%
Modul 9: Statistik 2	5	4,17%
Modul 10: Statistik 3	5	4,17%
Datenbanksysteme	10	8,33%
Modul 4: Datenbanksysteme 1	5	4,17%
Modul 11: Datenbanksysteme 2	5	4,17%
Angewandte Informatik	15	12,50%
Modul 5: Angewandte Informatik 1	5	4,17%
Modul 12: Angewandte Informatik 2	5	4,17%
Modul 15: Angewandte Informatik 3	5	4,17%
Computational Intelligence	15	12,50%
Modul 7: Computational Intelligence 1	5	4,17%
Modul 13: Computational Intelligence 2	5	4,17%
Modul 14: Computational Intelligence 3	5	4,17%
Berufsübergreifende Qualifikationen	10	8,33%
Modul 16: Berufsübergreifende Qualifikationen 1	5	4,17%
Modul 18: Berufsübergreifende Qualifikationen 2	5	4,17%
Anwendungsorientierter Transfer	35	29,17%
Modul 17: Projekt	10	8,33%
Modul 19: Masterarbeit und Masterprüfung	25	20,83%
Summe	120	100,00%

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

Anwesenheitspflicht bei Lehrveranstaltungen

Es besteht bei allen Lehrveranstaltungen des gegenständlichen Masterstudiums Anwesenheitspflicht nach Vorgabe durch die jeweilige Lehrperson. Bei jeder Lehrveranstaltung werden Anwesenheitslisten geführt und nach Abhaltung der Lehrveranstaltungen vom Lehrpersonal dem Sekretariat des gegenständlichen Studiengangs übermittelt.

Das Nichterfüllen der Anwesenheitspflicht bei einer Lehrveranstaltung kann im Einverständnis mit der jeweiligen Lehrperson durch entsprechende Zusatzleistungen kompensiert werden. Erfolgt dies nicht, so ist das Nichterfüllen der Anwesenheitspflicht mit einer negativen Beurteilung der jeweiligen Lehrveranstaltung gleichzusetzen. In diesem Fall ist den Studierenden eine angemessene Möglichkeit zur Erbringung der geforderten Leistungsnachweise (1. Wiederholung) einzuräumen. Eine negative Beurteilung dieser Leistungsnachweise bewirkt automatisch eine kommissionelle Prüfung (2. Wiederholung).

Es gelten ferner die entsprechenden Bestimmungen der Studien- und Prüfungsordnung der FH JOANNEUM in ihrer jeweils aktuellsten Fassung.

3.4 Personal

[REDACTED]

[REDACTED]

Die Leitung des Entwicklungsteams wurde nunmehr vom zuständigen Studiengangsleiter ([REDACTED]) übernommen.

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

Somit besteht das Entwicklungsteam nunmehr aus folgenden Personen:

Name	Habilitation oder gleich-wertige Qualifikation	Langjährige Tätigkeit in einem relevanten Berufsfeld	Übrige Mitglieder	Lehrtätigkeit (JA/NEIN)	Voraussichtliche Lehrtätigkeit der qualifizierten und übrigen Mitglieder des Entwicklungsteams <i>(wobei teils nur Teile der jeweiligen Lehrveranstaltung von der genannten Person abgehalten werden)</i>	ECTS-Punkte
					Titel der LV	
		X		JA	- Cloud Computing für Data Scientists	5
		X		JA	- Datenbankgrundlagen und Abfragesprachen	2,5
	X			JA	- Projektmanagement und Evaluierung von Softwarelösungen	2,5
		X		JA	- Einführung in Data Science	5
					- Graphentheorie und Systemdynamik	2,5
					- Repetitorium	5
					- Agenten-basierte Programmierung	2,5
					- Entscheidungs- und Spieltheorie	2,5
					- Schwarmintelligenz und evolutionäre Algorithmen	2,5
					- Seminar zur Masterarbeit	2
	X			JA	- Erfolgsstrategien für Data Scientists	2,5
		X		JA	- Deskriptive Statistik	2,5
					- Wahrscheinlichkeitstheorie und Induktive Statistik	2,5
					- Multivariate Statistik und Data Mining	5
					- Fortgeschrittene Informationsvisualisierung	2,5
		X		JA	- Einführung in Data Science	5
					- Informations- und Kodierungstheorie	2,5
					- Repetitorium	5
					- Neuronale Netze I: Architekturen	5
					- Optimierung und Numerik	2,5

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

					- Neuronale Netze II: Deep Learning - Fortgeschrittene Themen der Künstlichen Intelligenz - Projektarbeit - Seminar zur Masterarbeit	2,5 2,5 7,5 2
██████████ H		X		NEIN		
██████████	X			NEIN		
██████████		X		JA	- Management relationaler Datenbanken - Analytische Informationssysteme	2,5 5
██████████	X			NEIN		
██████████		X		JA	- Cloud Computing für Data Scientists	5
██████████	X			NEIN		
██████████	X			NEIN		
██████████	X			NEIN		
██████████	X			JA	- Projektarbeit	7,5

Aufgrund der Neustrukturierung sämtlicher Lehrveranstaltungen, wird anbei ein kompletter Überblick über die voraussichtliche Lehrtätigkeit gegeben:

Lehrveranstaltung/Titel	VoraussichtlicheR LehrendeR	Mitglied im Entwicklungsteam	Semester	ECTS
Einführung in Data Science	██████████	X	1	5
Informations- und Kodierungstheorie	██████████	X	1	2,5
Graphentheorie und Systemdynamik	██████████	X	1	2,5
Deskriptive Statistik	██████████	X	1	2,5
Wahrscheinlichkeitstheorie und Induktive Statistik	██████████	X	1	2,5
Datenbankgrundlagen und Abfragesprachen	██████████	X	1	2,5
Management relationaler Datenbanken	██████████	X	1	2,5
Scripting für Data Scientists	██████████		1	5
Repetitorium	██████████	X	1	5
Neuronale Netze I: Architekturen	██████████	(X)	2	5
Optimierung und Numerik	██████████	X	2	2,5

**Änderungsantrag
des Fachhochschul-Studienganges
Data and Information Science**

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

Datenstrukturen und Algorithmen	████		2	2,5
Multivariate Statistik und Data Mining	██████	X	2	2,5
Datenqualität und Datenbereinigung	████		2	2,5
Fortgeschrittene Informationsvisualisierung	██████	X	2	2,5
Analytische Informationssysteme	████	X	2	2,5
Agenten-basierte Programmierung	██████	X	2	5
High Performance Computing	████		2	5
Neuronale Netze II: Deep Learning	██████████	(X)	3	2,5
Fortgeschrittene Themen der Künstlichen Intelligenz	██████	X	3	2,5
Entscheidungs- und Spieltheorie	██████	X	3	2,5
Schwarmintelligenz und evolutionäre Algorithmen	██████	X	3	2,5
Cloud Computing für Data Scientists	████████	X	3	5
Business Development und Innovation	MitarbeiterIn vom Institut für Internationales Management		3	2,5
Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben	██████		3	2,5
Projektmanagement und Evaluierung von Softwarelösungen	██████	(X)	3	2,5
Projektarbeit	██████████	(X)	3	7,5
Ethik, Compliance und Datenschutz	██████████ ██████████ ██████████ ██████████ ██████████ ██████		4	2,5
Erfolgsstrategien für Data Scientists	██████	X	4	2,5
Seminar zur Masterarbeit	██████████	X	4	2

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

Es ergibt sich somit folgende Zuordnung der voraussichtlichen Lehrpersonen auf die fachlichen Kernbereiche:

	ET-Mitglied?	Einführung und Grundlagen	Angewandte Mathematik	Statistik	Datenbanksysteme	Angewandte Informatik	Computational Intelligence	Berufsübergreifende Qualifikationen	Anwendungsorientierter Transfer
[REDACTED]	X					X			
[REDACTED]	X				X				
[REDACTED]			X	X		X			
[REDACTED]	X								X
[REDACTED]	X	X	X			X	X		X
[REDACTED]	X							X	
[REDACTED]	X			X					
[REDACTED]								X	
[REDACTED]									X
[REDACTED]	X	X	X				X		X
[REDACTED]									X
[REDACTED]						X			
[REDACTED]	X				X				
[REDACTED]	X					X			
[REDACTED]	X								X
[REDACTED]							X		

3.5 Finanzierung

Die Studienplanänderung führt zu keiner finanzierungsrelevanten Veränderung der ASWS oder ALVS.

NEU (2020)	ALT (2018)
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]

[REDACTED]

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

3.6 Infrastruktur

Dieser Bereich ist nicht von Änderungen betroffen.

3.7 Angewandte Forschung und Entwicklung

Dieser Bereich ist nicht von Änderungen betroffen.

3.8 Kooperationen

Dieser Bereich ist nicht von Änderungen betroffen.

4. Liste der Anhänge

- **Anhang 1:** Modulbeschreibungen
- **Anhang 2:** Lebensläufe und Verpflichtungserklärungen der Mitglieder des Entwicklungsteams; Lebensläufe Lehrende
- **Anhang 3:** Prozessbeschreibung FP 3.2 „Änderungsanträge abwickeln“

FREIGABE
DES
INTERNEN ÄNDERUNGSANTRAGS DES TYP B
DES STUDIENGANGES
„INFORMATIONSMANAGEMENT“, STGKz. 0423

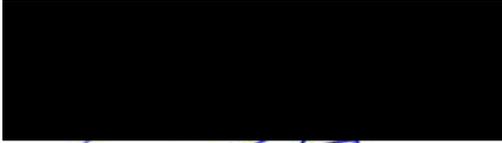
Freigabe Herr Kinzer/FCR: 21.11.2019

Freigabe Innovationsausschuss: Sitzung des Innovationsausschusses vom 11.12.2019

Freigabe Geschäftsführung: 08.01.2020



o. Univ.-Prof. DI Dr. Karl Peter Pfeiffer
Wissenschaftlicher Geschäftsführer



Mag. Martin Payer, MBA
Kaufmännischer Geschäftsführer



DI Dr. Uwe Trattng
Kollegiumsleitung

Internes Freigabeprotokoll
zum
Änderungsantrag des Typs B
des Fachhochschul-Studienganges
INFORMATIONSMANAGEMENT (Master)
Studiengangskennzahl 0423
der
FH JOANNEUM Gesellschaft mbH
Alte Poststraße 149
8020 Graz

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	3
2. Übersicht über Änderungen in Bezug auf § 14 FH-AkkVo.....	4
3. Darstellung und Auswirkung der Änderungen in Bezug auf die Prüfbereiche gemäß § 17 FH-AkkVo.....	4
3.1 Kurzbeschreibung der Änderungen.....	4
3.2 Entwicklung und Qualitätssicherung des Studiengangs.....	4
3.3 Studiengang und Studiengangsmanagement.....	5
3.4 Personal.....	13
3.5 Finanzierung.....	17
3.6 Infrastruktur.....	17
3.7 Angewandte Forschung und Entwicklung.....	17
3.8 Kooperationen.....	17
4. Liste der Anhänge.....	18

1. Einleitung

Motivation für den Änderungsantrag

Das bestehende, im Jahr 2007 per Bescheid genehmigte und ab dem Studienjahr 2009/10 implementierte Curriculum des gegenständlichen Masterstudiums „Informationsmanagement“ an der FH JOANNEUM wird mit diesem Änderungsantrag sowohl in formalen Belangen als auch inhaltlich deutlich attraktiver gestaltet und infolge der sich dynamisch verändernden beruflichen Tätigkeitsfelder modernisiert und in bestmöglichem Maße fit für die Zukunft gemacht.

In formaler Hinsicht wird eine durchgehende Modulstruktur implementiert, die den Empfehlungen der österreichischen Bologna Follow-Up Gruppe zur Umsetzung des ECTS-Leitfadens der Europäischen Kommission entspricht. Dabei wird insbesondere auf gängige, übliche Modulgrößen geachtet, sowie auf deren FH-interne und externe Kompatibilität an Partnerhochschulen.

Weiters erfolgt eine grundlegende Überarbeitung der Modulbeschreibungen nach den aktuellen Vorgaben der FH JOANNEUM. Dabei wird insbesondere im Zuge der Beschreibung der Kompetenz- bzw. Output-Orientierung Rechnung getragen.

Mit der Überprüfung der Relevanz von bisherigen Studieninhalten bzw. der Notwendigkeit der Erweiterung bestehender und Aufnahme neuer Lehrinhalte einhergehend, wird eine kritische Reflexion durchgeführt und daraus abgeleitet, eine Verbesserung der Studierbarkeit in Hinblick auf die Organisationsform „berufsermöglichend“ erzielt, um den vermehrt auftretenden längeren Verzögerungen beim Studienabschluss, insbesondere bei der Fertigstellung der Masterarbeit, proaktiv entgegen zu wirken.

Inhaltlich wird durch die Einführung von einem differenziert ausgeprägten „Brückenmodul“ im 1. Semester und zwei Vertiefungsrichtungen im 2. und 3. Semester die thematische Breite des Studiengangs insbesondere für externe BewerberInnen reduziert. Mit „Brückenmodul“ ist ein Set von Wahlpflichtfächern gemeint, jeder bzw. jede Studierende muss ein Wahlpflichtfach wählen, und zwar das aus jenem Ausbildungsbereich, bei dem im Zuge des Aufnahmeverfahrens bei dem bzw. bei der Studierenden die größten Defizite in der bisherigen Vorbildung festgestellt worden sind. Damit sind die Zugangsvoraussetzungen leichter erfüllbar bzw. können offener gestaltet werden und der gegenständliche Studiengang wird für externe Absolventinnen bzw. Absolventen einschlägiger Informatik- und Wirtschaftsinformatik-Studien attraktiver.

Der generellen Modernisierung des Curriculums und den aktuellen Trends und Entwicklungen der Informatik geschuldet, ist die Aufnahme von grundlegenden Inhalten im Bereich Data Science, sehr wohl differenziert zum ebenfalls weiterentwickelten Bachelor-Studium „Informationsmanagement“ und zum Master-Studium „Data and Information Science“.

Zudem trägt die Weiterentwicklung des Curriculums insbesondere auch zur Profilbildung am Department Angewandte Informatik bei. Gleichzeitig werden Synergien (z.B. gemeinsame Implementierung von Brückenmodulen) geschaffen und die Möglichkeit eröffnet, Studierende der Masterstudien „Informationsmanagement“ und „Data and Information Science“ zukünftig enger in interdisziplinären Settings zusammenarbeiten zu lassen, wie beispielsweise im Rahmen der Lehrveranstaltung „Projekt“ im 3. Semester bzw. bei interdisziplinären Fragestellungen von Masterarbeiten.

Beteiligte Interessensgruppen

Neben den Mitgliedern des Entwicklungsteams waren darüber hinaus auch folgende Personen bzw. Personengruppen an der Weiterentwicklung des Studienplans direkt oder indirekt beteiligt:

- Wissenschaftliche Geschäftsführung
- Departmentvorsitzender
- Studiengangsleiter am Institut

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

- Haupt- und nebenberufliches Lehr- und Forschungspersonal des Instituts
- Studierende und Absolventinnen bzw. Absolventen
- VertreterInnen aus dem Berufsfeld
- Mitglieder des Innovationsausschusses der FH JOANNEUM

Geplante Umsetzung der Änderungen im Studienbetrieb

Die im Zuge dieses Änderungsantrags durchgeführten Änderungen, insbesondere das überarbeitete Curriculum, tritt mit dem Studienjahr 2020/21 in Kraft, d.h. für neu aufgenommene Jahrgänge ab „AIM 2020“. Bisherige Jahrgänge des Master-Studiengangs „Informationsmanagement“ sind von der Studienplanänderung nicht betroffen und werden nach dem bisherigen Studienplan auslaufgefertigt.

2. Übersicht über Änderungen in Bezug auf § 14 FH-AkkVo

Dieser Prüfbereich ist nicht von Änderungen betroffen.

3. Darstellung und Auswirkung der Änderungen in Bezug auf die Prüfbereiche gemäß § 17 FH-AkkVo

3.1 Kurzbeschreibung der Änderungen

Wie bereits in der Einleitung beschrieben, werden mit der curricularen Weiterentwicklung folgende Änderungen implementiert: Bologna konforme Modulstruktur; inhaltliche Weiterentwicklung der Lehrinhalte durch Entfall von nicht mehr relevanten Inhalten und Aufnahme von aktuellen Themen; Verbesserung der Studierbarkeit; Implementierung eines Brückenmoduls im 1. Semester zur Verbreiterung der (externen) BewerberInnenbasis; Implementierung zweier Vertiefungsrichtungen im 2. und 3. Semester neben dem Studium Generale als Maßnahme zur Profilbildung. Das Studium Generale umfasst im Wesentlichen die wirtschaftswissenschaftlichen Teile des Studiums sowie die Fächer des Informationsmanagements im engeren Sinn und bildet die umfassende, generalistische Basis für die weiterführenden Vertiefungen.

3.2 Entwicklung und Qualitätssicherung des Studiengangs

Der gegenständliche Änderungsantrag beruht auf einer mehrjährigen Evaluierungsphase des bisherigen Studienplans. Dabei wurden folgende Interessensgruppen involviert und beteiligt: Studierende und Absolventinnen bzw. Absolventen durch formelle generelle Befragungen durch die Abteilung PRM und durch deren exemplarische und informelle Rückmeldungen an VertreterInnen des Lehr- und Forschungspersonals sowie die Studiengangsleitung; Mitglieder des haupt- und nebenberuflich tätigen Lehr- und Forschungspersonals im Rahmen der Mitwirkung im Entwicklungsteam, aber auch durch Berücksichtigung von deren Input im Rahmen von Evaluierungs- und MitarbeiterInnengesprächen sowie Instituts Jour-Fixes und Workshops; VertreterInnen der Praktikums- und ArbeitgeberInnen von Studierenden und Absolventinnen bzw. Absolventen sowie F&E Kooperationspartner des Instituts.

Für die Profilbildung und Positionierung des Studiengangs wurde die Entwicklungsstrategie des Departments Angewandte Informatik als grundlegende Basis betrachtet und im Rahmen von Department- und Institutskonferenzen abgestimmt.

Die Weiterentwicklung des Curriculums erfolgte auf Basis der internen Richtlinien bzw. Vorgaben der FH JOANNEUM unter Einbezug der Abteilung für Qualitätsentwicklung und -management sowie inhaltliche Befassung des Innovationsausschusses des FH-Kollegiums.

3.3 Studiengang und Studiengangsmanagement

Curriculare Änderungen:

Aufgrund der Implementierung einer Bologna-konformen Modulstruktur ergeben sich insgesamt umfangreiche Verschiebungen von Lehrinhalten bzw. Lehrveranstaltungen zwischen den einzelnen Semestern, gleichzeitig häufig verbunden mit einer Neubezeichnung von Lehrveranstaltungen und einer Anpassung des Umfangs einzelner Lehrveranstaltungen infolge unterschiedlicher Gewichtung einzelner Inhalte.

Der wirtschaftswissenschaftliche Ausbildungsschwerpunkt und hier insbesondere der Bereich „Entrepreneurship“ wird nunmehr stark fokussiert im ersten Semester mit 17,5 ECTS Leistungspunkten abgebildet und um weitere einschlägige Lehrveranstaltungen im zweiten Semester mit 12,5 ECTS Leistungspunkten fortgeführt. Die Rechtsfächer bleiben konsolidiert im 4. Semester platziert.

Um breitere, unterschiedliche Zugangsvoraussetzungen von StudienbeginnerInnen besser ausgleichen zu können, wird im 1. Semester ein Set von vier Wahlpflichtfächern implementiert. Jeder bzw. jede Studierende muss ein Wahlpflichtfach im Umfang von 5 ECTS Leistungspunkten absolvieren und zwar jenes, bei dem im Zuge des Aufnahmeverfahrens und aufgrund der bisher vorliegenden Ausbildung die größten Defizite identifiziert worden sind.

Der informations- und kommunikationswissenschaftliche Ausbildungsschwerpunkt wird im 2. und 3. Semester in den Vertiefungsrichtungen „IT Architecture“ und „Software and Digital Experience Engineering“ im Umfang von jeweils 15 ECTS Leistungspunkten pro Semester implementiert. Die Wahl einer der beiden Vertiefungsrichtungen wird im Zuge des Aufnahmeverfahrens erhoben und die Festlegung erfolgt final im Laufe des 1. Semesters; pro Vertiefungsrichtung ist grundsätzlich eine Mindeststudierendenanzahl von sechs Studierenden vorgesehen.

Die Vertiefung „IT Architecture“ fokussiert auf die Ausbildung in den Bereichen der Netzwerk- und Server-Infrastruktur in On-Premises und Cloudumgebungen im Kontext von Planung, Implementierung und Management derartiger Infrastrukturen.

Die Vertiefung „Software and Digital Experience Engineering“ wiederum fokussiert auf die Ausbildung in den Bereichen des fortgeschrittenen Software Engineering für mobile und Web-Applikationen sowie auf das Engineering von digitalen Medienprodukten im Kontext des gesamten Entwicklungsprozesses, beginnend beim Requirements-Engineering, über die Entwicklung im engeren Sinn bis hin zum Betrieb und Wartung von Applikationen.

Beide Vertiefungsrichtungen ermöglichen es, durch Lehrveranstaltungen mit dem Titel „Selected Topics in ...“ neue bzw. zukünftig stärker relevante Themen ohne formale Änderung des Studienplans behandeln zu können und so der rasanten Weiterentwicklung der Informations- und Kommunikationstechnologien bestmöglich Rechnung zu tragen.

Im 3. Semester wird auch die interdisziplinär gestaltbare Projektarbeit samt begleitender F&E-Projektmanagement Lehrveranstaltung im Gesamtausmaß von 10 ECTS Leistungspunkten verankert.

Der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen wird konsolidiert im 1. Semester durch die Lehrveranstaltung „Teamtraining“, im 2. Semester mit der Lehrveranstaltung „Gesellschaftspolitische Aspekte der Informationsgesellschaft“ und im 3. Semester mit „Wissenschaftlichem Arbeiten und Schreiben“ im Gesamtausmaß von 6 ECTS Leistungspunkten implementiert. Die Englisch Sprachausbildung wird durch eine Lehrveranstaltung im 1. Semester „Advanced English Competence for ICT and Business“ sowie im 4. Semester mit dem Fokus auf „Scientific Writing“ im Gesamtausmaß von 2,5 ECTS Leistungspunkten vervollständigt.

Im Modul Masterarbeit wird die Masterarbeit mit 22 ECTS, die Masterprüfung mit 1 ECTS und das Seminar zur Masterarbeit mit 2 ECTS auf insgesamt 25 ECTS Leistungspunkte aufgewertet.

**Änderungsantrag
des Fachhochschul-Studienganges
INFORMATIONSMANAGEMENT (Master)**

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

Es folgt die Gegenüberstellung des alten Curriculums 2009 mit dem neuen Curriculum 2020. Aus formattechnischen Gründen und der Lesbarkeit wegen erfolgt die Gegenüberstellung semesterweise untereinander.

Curriculare Gegenüberstellung: 1. Semester Studienplan alt 2009

1. Semester									
LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS	
ESEC1	E-Security 1 - Grundlagen	ILV	2	2	3,5	52,5	SEC	2	
NWPLM	Netzwerkplanung und -management	ILV	2	2	3,5	52,5	ANW	3	
ENTA1	Enterprise Architecture 1 - IT Architekturen und Prozessframeworks	ILV	2	2	3,5	52,5	EAD	3	
MMPE1	Multimediale Produktentwicklung 1 - User Centered	ILV	3	2	5	75	DMT	4	
SYSAD	Systemanalyse und -design	SE	2	2	3	45	SWE	3	
PIAEN	Professionelle Internetanwendungsentwicklung	ILV	3	2	5	75	SWE	4	
INDBA	Internet Datenbanken und Administration	ILV	1	2	1,5	22,5	SWE	1	
ORGGP	Organisation - Geschäftsprozesse	ILV	2	1	2	30	UFO	3	
UFSTR	Unternehmensführung - Strategie	ILV	2	1	3	45	UFO	3	
KONGM	Konzeption von Geschäftsmodellen	SE	1	1	1	15	UFO	1	
KREAT	Kreativitätstechniken	SE	1	2	1,5	22,5	SKL	1	
ENGAP	English for Academic Purposes	SE	2	2	4	60	ENG	2	
Summenzeile:			23		36,5	547,5		30	
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			345						

Curriculare Gegenüberstellung: 1. Semester Studienplan neu 2020

1. Semester											
LV-Nr.	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	VO	UE	ASWS	ALVS	Modul		ECTS
200423101	Einführung in das Informationsmanagement	ILV	1,5	1	1	0,5	1,5	22,5	M02 Informationsmanagement 1		2,5
200423102	Change Management in Organisationen	ILV	2	1	1,5	0,5	2	30	M02 Informationsmanagement 1		2,5
200423103	IT Governance and IT Compliance	ILV	1,5	1	1	0,5	1,5	22,5	M02 Informationsmanagement 1		2,5
200423104	Innovations- und Technologiemanagement	ILV	1,5	1	1	0,5	1,5	22,5	M03 Unternehmensführung und Organisation 1		2,5
200423105	Strategisches Management	ILV	1,5	1	1	0,5	1,5	22,5	M03 Unternehmensführung und Organisation 1		2,5
200423106	Marketing und Kundenbeziehungsmanagement	ILV	1,5	1	1	0,5	1,5	22,5	M03 Unternehmensführung und Organisation 1		2,5
200423107	Konzeption von Geschäftsmodellen	ILV	1,5	1	1	0,5	1,5	22,5	M04 Entrepreneurship 1		2,5
200423108	Methoden und Werkzeuge der Künstlichen Intelligenz	ILV	2,5	2	2	0,5	3	45	M05 Data and Information Science		5
200423109	Advanced English Competence for ICT and Business	SE	1,5	2	0	1,5	3	45	M06 Oberfachliche Qualifikation und Englisch 1		1,5
200423110	Teamtraining	SE	1	2	0	1	2	30	M06 Oberfachliche Qualifikation und Englisch 1		1
Wahlpflichtfächer											
200423111	Grundlagen Unternehmensführung und Organisation	ILV	2	1	1,5	0,5	2	30	M01 Wahlpflichtfach Unternehmensführung und Organisation		5
200423112	Grundlagen IT Architecture	ILV	2	1	1,5	0,5	2	30	M01 Wahlpflichtfach IT-Management		5
200423113	Grundlagen Software and Digital Experience Engineering	ILV	2	1	1,5	0,5	2	30	M01 Wahlpflichtfach Software and Digital Experience Engineering		5
200423114	Freies Wahlfach	ILV	2	1	1,5	0,5	2	30	M01 Wahlpflichtfach Freies Wahlfach		5
Summenzeile			18				25	375			30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			270								

Curriculum-Matrix "Master Informationsmanagement" ALT				Curriculum-Matrix "Master Informationsmanagement" NEU 2020			
1. Semester				1. Semester			
LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	ECTS	LV-Nr.	LV-Bezeichnung	LV-Typ	ECTS
ESEC1	E-Security 1 - Grundlagen	ILV	2	200423101	Einführung in das Informationsmanagement	ILV	2,5
NWPLM	Netzwerkplanung und -management	ILV	3	200423102	Change Management in Organisationen	ILV	2,5
ENTA1	Enterprise Architecture 1 - IT Architekturen und Prozessframeworks	ILV	3	200423103	IT Governance and IT Compliance	ILV	2,5
MMPE1	Multimediale Produktentwicklung 1 - User Centered	ILV	4	200423104	Innovations- und Technologiemanagement	ILV	2,5
SYSAD	Systemanalyse und -design	SE	3	200423105	Strategisches Management	ILV	2,5
PIAEN	Professionelle Internetanwendungsentwicklung	ILV	4	200423106	Marketing und Kundenbeziehungsmanagement	ILV	2,5
INDBA	Internet Datenbanken und Administration	ILV	1	200423107	Konzeption von Geschäftsmodellen	ILV	3
ORGGP	Organisation - Geschäftsprozesse	ILV	3	200423108	Methoden und Werkzeuge der Künstlichen Intelligenz	ILV	5
UFSTR	Unternehmensführung - Strategie	ILV	3	200423109	Professional English for ICT & Business	SE	1,5
KONGM	Konzeption von Geschäftsmodellen	SE	1	200423110	Teamtraining	SE	1
KREAT	Kreativitätstechniken	SE	1	Wahlpflichtfächer			
ENGAP	English for Academic Purposes	SE	2	200423111	Grundlagen Unternehmensführung und Organisation	ILV	5
Summenzeile:			30	200423112	Grundlagen IT Architecture	ILV	5
LVS = SummeSWS*LV-Wochen				200423113	Grundlagen Software and Digital Experience Engineering	ILV	5
				200423114	Freies Wahlfach	ILV	5
				Summenzeile:			30
				LVS = SummeSWS*LV-Wochen			

Legende:

- grün hinterlegte LVA sind in überwiegenderem Ausmaß inhaltlich identisch und im selben Semester geblieben, allenfalls auch umbenannt
- gelb hinterlegte LVA sind in überwiegenderem Ausmaß inhaltlich identisch und sind zwischen Semestern verschoben worden
- orange hinterlegte LVA sind zusammengeführt, erweitert oder verkleinert und zwischen Semestern verschoben worden
- rot hinterlegte LVA bzw. deren Inhalte wurden gestrichen
- hellgrau hinterlegte LVA sind in die Vertiefung "IT Architecture" verschoben worden
- hellblau hinterlegte LVA sind in die Vertiefung "Software and Digital Experience Engineering" verschoben worden
- dunkelgrün hinterlegte LVA sind in überwiegenderem Ausmaß neu aufgenommene bzw. maßgeblich aktualisierte Inhalte
- goldfarben hinterlegte LVA sind als Wahlpflichtfächer neu, aber an sich bereits vorhandene Inhalte

**Änderungsantrag
des Fachhochschul-Studienganges
INFORMATIONSMANAGEMENT (Master)**

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

Curriculare Gegenüberstellung: 2. Semester Studienplan alt 2009

2. Semester								
LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
ESEC2	E-Security 2 - Ausgewählte Kapitel	SE	2	2	3,5	52,5	SEC	3
ENTA2	Enterprise Architecture 2 - IT Infrastructure Design	ILV	3	2	4,5	67,5	EAD	4
DWHDM	Data Warehousing & Data Mining	ILV	1	2	1,5	22,5	ANW	2
MMPE2	Multimediale Produktentwicklung 2 - Device Centered	ILV	2	2	3,5	52,5	DMT	3
SOAIM	Strategische und Operative Aufgaben des Informationsmanagements	ILV	2	1	2	30	ANW	2
CHMGT	Change Management in Organisationen	ILV	2	1	2	30	ANW	2
EBUSA	E-Business Anwendungen	SE	2	2	3,5	52,5	ANW	4
ENWBP	Entwicklung von Businessplänen	SE	1	1	1	15	UFO	1
MARKE	Marketing	ILV	2	1	2	30	UFO	2
PEMGT	Personalmanagement	ILV	3	2	4	60	UFO	3
WISSA	Wissenschaftliches Arbeiten	SE	1	2	1,5	22,5	WGL	1
TEAMT	Teamtraining	SE	2	2	4	60	SKL	2
EINEG	Effective International Negotiations	SE	1	2	2	30	ENG	1
Summenzeile:			24		35	525		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			360					

Curriculare Gegenüberstellung: 2. Semester Studienplan neu 2020

2. Semester										
LV-Nr.	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	VO	UE	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
200423201	Prozess- und Workflow-Management	ILV	1,5	1	1	0,5	1,5	22,5	M07 Informationsmanagement 2	2,5
200423202	Personalmanagement	ILV	2	1	1,5	0,5	2	30	M08 Unternehmensführung und Organisation 2	2,5
200423203	Entwicklung von Businessplänen	ILV	1,5	1	1	0,5	1,5	22,5	M09 Entrepreneurship 2	2,5
200423204	Cloud Strategien und Geschäftsmodelle	SE	1,5	1	0	1,5	1,5	22,5	M10 Business Anwendungen 1	5
200423205	Gesellschaftspolitische Aspekte der Informationsgesellschaft	SE	1,5	1	0	1,5	1,5	22,5	M11 Überfachliche Qualifikation und Englisch 2	2,5
Fokus IT Architecture										
200423206	IT Service Management	ILV	3	1	1,5	1,5	3	45	M12 Enterprise Architecture Design 1	5
200423207	Cloud Architecture Design 1	ILV	1,5	1	0,5	1	1,5	22,5	M12 Enterprise Architecture Design 1	2,5
200423208	Network Design and Management	ILV	3	1	1,5	1,5	3	45	M13 Network Architecture Design 1	5
200423209	Selected Topics in Network Technologies	ILV	1,5	1	0,5	1	1,5	22,5	M13 Network Architecture Design 1	2,5
Fokus Software and Digital Experience Engineering										
200423210	Advanced Software Engineering 1	ILV	3	1	1,5	1,5	3	45	M14 Software Engineering 1	5
200423211	Software Design and DevOps	ILV	1,5	1	0,5	1	1,5	22,5	M14 Software Engineering 1	2,5
200423212	Interface and Interaction Design	ILV	3	1	1,5	1,5	3	45	M15 Digital Experience Engineering 1	5
200423213	AR and VR Multimedia Engineering	ILV	1,5	1	0,5	1	1,5	22,5	M15 Digital Experience Engineering 1	2,5
Summenzeile			17				26	390		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			255							

2. Semester				2. Semester			
LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	ECTS	LV-Nr.	LV-Bezeichnung	LV-Typ	ECTS
ESEC2	E-Security 2 - Ausgewählte Kapitel	SE	3	200423201	Prozess- und Workflow-Management	ILV	2,5
ENTA2	Enterprise Architecture 2 - IT Infrastructure Design	ILV	4	200423202	Personalmanagement	ILV	2,5
DWHDM	Data Warehousing & Data Mining	ILV	2	200423203	Entwicklung von Businessplänen	ILV	2,5
MMPE2	Multimediale Produktentwicklung 2 - Device Centered	ILV	3	200423204	Cloud Strategien und Geschäftsmodelle	SE	5
SOAIM	Strategische und Operative Aufgaben des Informationsmanagements	ILV	2	200423205	Gesellschaftspolitische Aspekte der Informationsgesellschaft	SE	2,5
CHMGT	Change Management in Organisationen	ILV	2	Fokus IT Architecture			
EBUSA	E-Business Anwendungen	SE	4	200423206	IT Service Management	ILV	5
ENWBP	Entwicklung von Businessplänen	SE	1	200423207	Cloud Architecture Design 1	ILV	2,5
MARKE	Marketing	ILV	2	200423208	Network Design and Management	ILV	5
PEMGT	Personalmanagement	ILV	3	200423209	Selected Topics in Network Technologies	ILV	2,5
WISSA	Wissenschaftliches Arbeiten	SE	1	Fokus Software and Digital Experience Engineering			
TEAMT	Teamtraining	SE	2	200423210	Advanced Software Engineering 1	ILV	5
EINEG	Effective International Negotiations	SE	1	200423211	Software Design and DevOps	ILV	2,5
Summenzeile:			30	200423212	Interface and Interaction Design	ILV	5
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			30	200423213	Augmented and Virtual Reality Engineering	ILV	2,5
				Summenzeile:			
				30			
				LVS = SummeSWS*LV-Wochen			

Legende:

- grün hinterlegte LVA sind in überwiegender Ausmaß inhaltlich identisch und im selben Semester geblieben, allenfalls auch umbenannt
- gelb hinterlegte LVA sind in überwiegender Ausmaß inhaltlich identisch und sind zwischen Semestern verschoben worden
- orange hinterlegte LVA sind zusammengeführt, erweitert oder verkleinert und zwischen Semestern verschoben worden
- rot hinterlegte LVA bzw. deren Inhalte wurden gestrichen
- hellgrau hinterlegte LVA sind in die Vertiefung "IT Architecture" verschoben worden
- hellblau hinterlegte LVA sind in die Vertiefung "Software and Digital Experience Engineering" verschoben worden
- dunkelgrün hinterlegte LVA sind in überwiegender Ausmaß neu aufgenommene bzw. maßgeblich aktualisierte Inhalte
- goldfarben hinterlegte LVA sind als Wahlpflichtfächer neu, aber an sich bereits vorhandene Inhalte

**Änderungsantrag
des Fachhochschul-Studienganges
INFORMATIONSMANAGEMENT (Master)**

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

Curriculare Gegenüberstellung: 3. Semester Studienplan alt 2009

3. Semester								
LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
IPPRJ	Integriertes Praxisprojekt	SE	0	0	0	0	PRP	18
SEMPR	Seminar zum Integrierten Praxisprojekt	SE	4	2	8	120	PRP	6
PSCHR	Professionelles Schreiben	SE	1	1	1	15	WGL	1
MFEP	Management von F&E Projekten	ILV	2	2	3	45	WGL	3
AKAQM	Ausgewählte Kapitel des Qualitätsmanagements	ILV	1	2	1,5	22,5	UFO	1
KBMGT	Kundenbeziehungsmanagement	ILV	1	1	1	15	UFO	1
Summenzeile:			9		14,5	217,5		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			135					

Curriculare Gegenüberstellung: 3. Semester Studienplan neu 2020

3. Semester										
LV-Nr.	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	VO	UE	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
200423301	Business Intelligence and Analytics	ILV	1,5	2	1	0,5	2	30	M16 Business Anwendungen 2	2,5
200423302	Projektarbeit	PT	1	6	0	1	6	90	M17 Projekt	7,5
200423303	F&E-Projektmanagement	ILV	2	1	1,5	0,5	2	30	M17 Projekt	2,5
200423304	Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben	SE	2	2	0	2	4	60	M18 Überfachliche Qualifikation und Englisch 3	2,5
Fokus IT Architecture							0	0		
200423305	Cloud Architecture Design 2	ILV	2,5	1	1	1,5	2,5	37,5	M19 Enterprise Architecture Design 2	5
200423306	Information Security and Risk Management	ILV	2	1	1	1	2	30	M20 Network Architecture Design 2	5
200423307	Selected Topics in IT Management	SE	2	1	0	2	2	30	M21 Anwendungen der IT Architecture	5
Fokus Software and Digital Experience Engineering							0	0		
200423308	Advanced Software Engineering 2	ILV	2,5	1	1	1,5	2,5	37,5	M22 Software Engineering 2	5
200423309	User Experience Design and Application Development	ILV	2	1	1	1	2	30	M23 Digital Experience Engineering 2	5
200423310	Selected Topics in Software Engineering	SE	2	1	0	2	2	30	M24 Anwendungen des Software and Digital Experience Engineering	5
Summenzeile:			13				27	405		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			195							

3. Semester				3. Semester			
LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	ECTS	LV-Nr.	LV-Bezeichnung	LV-Typ	ECTS
IPPRJ	Integriertes Praxisprojekt	SE	18	200423301	Business Intelligence and Analytics	ILV	2,5
SEMPR	Seminar zum Integrierten Praxisprojekt	SE	6	200423302	Projektarbeit	PT	7,5
PSCHR	Professionelles Schreiben	SE	1	200423303	F&E-Projektmanagement	ILV	2,5
MFEP	Management von F&E-Projekten	ILV	3	200423304	Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben	SE	2,5
AKAQM	Ausgewählte Kapitel des Qualitätsmanagements	ILV	1	Fokus IT Architecture			
KBMGT	Kundenbeziehungsmanagement	ILV	1	200423305	Cloud Architecture Design 2	ILV	5
Summenzeile:				200423306	Information Security and Risk Management	ILV	5
LVS = SummeSWS*LV-Wochen				200423307	Selected Topics in IT Management	SE	5
				Fokus Software and Digital Experience Engineering			
				200423308	Advanced Software Engineering 2	ILV	5
				200423309	User Experience Design and Application Development	ILV	5
				200423310	Selected Topics in Software Engineering	SE	5
				Summenzeile:			
				LVS = SummeSWS*LV-Wochen			

Legende:

- grün hinterlegte LVA sind in überwiegendem Ausmaß inhaltlich identisch und im selben Semester geblieben, allenfalls auch umbenannt
- gelb hinterlegte LVA sind in überwiegendem Ausmaß inhaltlich identisch und sind zwischen Semestern verschoben worden
- orange hinterlegte LVA sind zusammengeführt, erweitert oder verkleinert und zwischen Semestern verschoben worden
- rot hinterlegte LVA bzw. deren Inhalte wurden gestrichen
- hellgrau hinterlegte LVA sind in die Vertiefung "IT Architecture" verschoben worden
- hellblau hinterlegte LVA sind in die Vertiefung "Software and Digital Experience Engineering" verschoben worden
- dunkelgrün hinterlegte LVA sind in überwiegendem Ausmaß neu aufgenommene bzw. maßgeblich aktualisierte Inhalte
- goldfarbene hinterlegte LVA sind als Wahlpflichtfächer neu, aber an sich bereits vorhandene Inhalte

**Änderungsantrag
des Fachhochschul-Studienganges
INFORMATIONSMANAGEMENT (Master)**

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

Curriculare Gegenüberstellung: 4. Semester Studienplan alt 2009

4. Semester								
LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
DIARB	Diplomarbeit	SE	0	0	0	0	DPA	20
SEMDA	Seminar zur Diplomarbeit	SE	3	2	6	90	DPA	3
GPAIG	Gesellschaftspolitische Aspekte der Informationsgesellschaft	SE	2	1	2	30	SKL	2
ARBRE	Arbeitsrecht	VO	1	1	1	15	REC	1
WIREP	Wirtschaftsrechtspraxis	SE	2	1	1	15	REC	2
ITWKR	IT und Wirtschaftskriminalität	ILV	1	1	1	15	REC	1
ESWRI	Effective Scientific Writing	SE	1	2	2	30	ENG	1
Summenzeile:			10		13	195		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			150					
Summe über alle Semester			66		99	1485		120
Summe über alle Semester			990					

Curriculare Gegenüberstellung: 4. Semester Studienplan neu 2020

4. Semester										
LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	VO	UE	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
200423401	Masterarbeit und Masterprüfung	MA	0,5	30	0	0,5	15	225	M25 Masterarbeit	23
200423402	Seminar zur Masterarbeit	SE	0,5	2	0	0,5	1	15	M25 Masterarbeit	2
200423403	Professional English for ICT and Business Scientific Writing	SE	1	2	0	1	2	30	M26 Überfachliche Qualifikation und Englisch 4	1
200423404	Arbeitsrecht	ILV	1	1	0,5	0,5	1	15	M27 Recht	1
200423405	Wirtschaftsrechtspraxis	ILV	2	1	1,5	0,5	2	30	M27 Recht	2
200423406	IT und Wirtschaftskriminalität	ILV	1	1	0,5	0,5	1	15	M27 Recht	1
Summenzeile			6				22	330		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			90							
Summe über alle Semester			54				100	1500		120
Summe über alle Semester			810							

4. Semester				4. Semester			
LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	ECTS	LV-Nr.	LV-Bezeichnung	LV-Typ	ECTS
DIARB	Diplomarbeit	SE	20	200423401	Masterarbeit und Masterprüfung	MA	23
SEMDA	Seminar zur Diplomarbeit	SE	3	200423402	Seminar zur Masterarbeit	SE	2
GPAIG	Gesellschaftspolitische Aspekte der Informationsgesellschaft	SE	2	200423403	Professional English for ICT and Business Scientific Writing	SE	1
ARBRE	Arbeitsrecht	VO	1	200423404	Arbeitsrecht	ILV	1
WIREP	Wirtschaftsrechtspraxis	SE	2	200423405	Wirtschaftsrechtspraxis	ILV	2
ITWKR	IT und Wirtschaftskriminalität	ILV	1	200423406	IT und Wirtschaftskriminalität	ILV	1
ESWRI	Effective Scientific Writing	SE	1	Summenzeile:			30
Summenzeile:			30	LVS = SummeSWS*LV-Wochen			
LVS = SummeSWS*LV-Wochen				Summe über alle Semester			120
Summe über alle Semester			120	Summe über alle Semester			
Summe über alle Semester				Summe über alle Semester			

Legende:

- grün hinterlegte LVA sind in überwiegendem Ausmaß inhaltlich identisch und im selben Semester geblieben, allenfalls auch umbenannt
- gelb hinterlegte LVA sind in überwiegendem Ausmaß inhaltlich identisch und sind zwischen Semestern verschoben worden
- orange hinterlegte LVA sind zusammengeführt, erweitert oder verkleinert und zwischen Semestern verschoben worden
- rot hinterlegte LVA bzw. deren Inhalte wurden gestrichen
- hellgrau hinterlegte LVA sind in die Vertiefung "IT Architecture" verschoben worden
- hellblau hinterlegte LVA sind in die Vertiefung "Software and Digital Experience Engineering" verschoben worden
- dunkelgrün hinterlegte LVA sind in überwiegendem Ausmaß neu aufgenommene bzw. maßgeblich aktualisierte Inhalte
- goldfarbene hinterlegte LVA sind als Wahlpflichtfächer neu, aber an sich bereits vorhandene Inhalte

Durch die Änderungen wird das Profil des Studienganges nicht verändert und auch die beruflichen Tätigkeitsfelder bleiben unberührt.

**Änderungsantrag
des Fachhochschul-Studienganges
INFORMATIONSMANAGEMENT (Master)**

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

Die folgende Abbildung zeigt eine **Gesamtübersicht** über das neue Curriculum.

Curriculum-Matrix "Master Informationsmanagement"											
1. Semester											
LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	VO	UE	ASWS	ALVS	Modul		ECTS
200423101	Einführung in das Informationsmanagement	ILV	1,5	1	1	0,5	1,5	22,5	M02 Informationsmanagement 1		2,5
200423102	Change Management in Organisationen	ILV	2	1	1,5	0,5	2	30	M02 Informationsmanagement 1		2,5
200423103	IT Governance and IT Compliance	ILV	1,5	1	1	0,5	1,5	22,5	M02 Informationsmanagement 1		2,5
200423104	Innovations- und Technologiemanagement	ILV	1,5	1	1	0,5	1,5	22,5	M03 Unternehmensführung und Organisation 1		2,5
200423105	Strategisches Management	ILV	1,5	1	1	0,5	1,5	22,5	M03 Unternehmensführung und Organisation 1		2,5
200423106	Marketing und Kundenbeziehungsmanagement	ILV	1,5	1	1	0,5	1,5	22,5	M03 Unternehmensführung und Organisation 1		2,5
200423107	Konzeption von Geschäftsmodellen	ILV	1,5	1	1	0,5	1,5	22,5	M04 Entrepreneurship 1		2,5
200423108	Methoden und Werkzeuge der Künstlichen Intelligenz	ILV	2,5	2	2	0,5	3	45	M05 Data and Information Science		5
200423109	Professional English for ICT & Business	SE	1,5	2	0	1,5	3	45	M06 Überfachliche Qualifikation und Englisch 1		1,5
200423110	Teamtraining	SE	1	2	0	1	2	30	M06 Überfachliche Qualifikation und Englisch 1		1
Wahlpflichtfächer											
200423111	Grundlagen Unternehmensführung und Organisation	ILV	2	1	1,5	0,5	2	30	M01 Wahlpflichtfach Unternehmensführung und Organisation		5
200423112	Grundlagen IT Architecture	ILV	2	1	1,5	0,5	2	30	M01 Wahlpflichtfach IT-Management		5
200423113	Grundlagen Software and Digital Experience Engineering	ILV	2	1	1,5	0,5	2	30	M01 Wahlpflichtfach Software and Digital Experience Engineering		5
200423114	Freies Wahlfach	ILV	2	1	1,5	0,5	2	30	M01 Wahlpflichtfach Freies Wahlfach		5
Summenzeile			18				25	37,5			30
LVS SummeSWS*LV-Wochen			270								
2. Semester											
LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	VO	UE	ASWS	ALVS	Modul		ECTS
200423201	Prozess- und Workflow-Management	ILV	1,5	2	1	0,5	2	30	M07 Informationsmanagement 2		2,5
200423202	Personalmanagement	ILV	2	1	1,5	0,5	2	30	M08 Unternehmensführung und Organisation 2		2,5
200423203	Entwicklung von Businessplänen	ILV	1,5	1	1	0,5	1,5	22,5	M09 Entrepreneurship 2		2,5
200423204	Cloud Strategien und Geschäftsmodelle	SE	1,5	1	0	1,5	1,5	22,5	M10 Business Anwendungen 1		2,5
200423205	Gesellschaftspolitische Aspekte der Informationsgesellschaft	SE	1,5	1	0	1,5	1,5	22,5	M11 Überfachliche Qualifikation und Englisch 2		5
Fokus IT Architecture											
200423206	IT Service Management	ILV	3	1	1,5	1,5	3	45	M12 Enterprise Architecture Design 1		5
200423207	Cloud Architecture Design 1	ILV	1,5	1	0,5	1	1,5	22,5	M12 Enterprise Architecture Design 1		2,5
200423208	Network Design and Management	ILV	3	1	1,5	1,5	3	45	M13 Network Architecture Design 1		5
200423209	Selected Topics in Network Technologies	ILV	1,5	1	0,5	1	1,5	22,5	M13 Network Architecture Design 1		2,5
Fokus Software and Digital Experience Engineering											
200423210	Advanced Software Engineering 1	ILV	3	1	1,5	1,5	3	45	M14 Software Engineering 1		5
200423211	Software Design and DevOps	ILV	1,5	1	0,5	1	1,5	22,5	M14 Software Engineering 1		2,5
200423212	Interface and Interaction Design	ILV	3	1	1,5	1,5	3	45	M15 Digital Experience Engineering 1		5
200423213	Augmented and Virtual Reality Engineering	ILV	1,5	1	0,5	1	1,5	22,5	M15 Digital Experience Engineering 1		2,5
Summenzeile			17				26,5	397,5			30
LVS SummeSWS*LV-Wochen			255								
3. Semester											
LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	VO	UE	ASWS	ALVS	Modul		ECTS
200423301	Business Intelligence and Analytics	ILV	1,5	2	1	0,5	2	30	M16 Business Anwendungen 2		2,5
200423302	Projektarbeit	PT	1	6	0	1	6	90	M17 Projekt		7,5
200423303	F&E Projektmanagement	ILV	2	1	1,5	0,5	2	30	M17 Projekt		2,5
200423304	Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben	SE	2	2	0,5	1,5	3,5	52,5	M18 Überfachliche Qualifikation und Englisch 3		2,5
Fokus IT Architecture											
200423305	Cloud Architecture Design 2	ILV	2,5	1	1	1,5	2,5	37,5	M19 Enterprise Architecture Design 2		5
200423306	Information Security and Risk Management	ILV	2	1	1	1	2	30	M20 Network Architecture Design 2		5
200423307	Selected Topics in IT Management	SE	2	1	0	2	2	30	M21 Anwendungen der IT Architecture		5
Fokus Software and Digital Experience Engineering											
200423308	Advanced Software Engineering 2	ILV	2,5	1	1	1,5	2,5	37,5	M22 Software Engineering 2		5
200423309	User Experience Design and Application Development	ILV	2	1	1	1	2	30	M23 Digital Experience Engineering 2		5
200423310	Selected Topics in Software Engineering	SE	2	1	0	2	2	30	M24 Anwendungen des Software and Digital Experience Engineering		5
Summenzeile			13				26,5	397,5			30
LVS SummeSWS*LV-Wochen			195								
4. Semester											
LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	VO	UE	ASWS	ALVS	Modul		ECTS
200423401	Masterarbeit und Masterprüfung	MA	0,5	30	0	0,5	15	22,5	M25 Masterarbeit		23
200423402	Seminar zur Masterarbeit	SE	0,5	2	0	0,5	1	15	M25 Masterarbeit		2
200423403	Professional English for ICT and Business Scientific Writing	SE	1	2	0	1	2	30	M26 Überfachliche Qualifikation und Englisch 4		1
200423404	Arbeitsrecht	ILV	1	1	0,5	0,5	1	15	M27 Recht		1
200423405	Wirtschaftspraxis	ILV	2	1	1,5	0,5	2	30	M27 Recht		2
200423406	IT und Wirtschaftskriminalität	ILV	1	1	0,5	0,5	1	15	M27 Recht		1
Summenzeile			6				22	330			30
LVS SummeSWS*LV-Wochen			90								
Summe über alle Semester			54				100	1500			120
Summe über alle Semester			810								

Die **Modulbeschreibungen** befinden sich im Anhang 1.

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

Die folgende Abbildung zeigt die **Modularisierung** über alle Semester im neuen Studienplan.

FH-Master-Studiengang Informationsmanagement - ECTS Darstellung des Studienplans in Modulen und Semestern					
	1. Studienjahr		2. Studienjahr		
Semester	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Semester
SWS	WS	SS	WS	SS	SWS
30,0				Überfachliche Qualifikation unbd	30,0
29,5	Überfachliche Qualifikation und	Überfachliche Qualifikation und	Überfachliche Qualifikation und	Englisch 4	29,5
29,0	Englisch 1	Englisch 2	Englisch 3		29,0
28,5					28,5
28,0					28,0
27,5			Business Anwendungen 2	Recht	27,5
27,0	Data and Information Science	Business Anwendungen 1			27,0
26,5					26,5
26,0					26,0
25,5					25,5
25,0					25,0
24,5					24,5
24,0					24,0
23,5					23,5
23,0					23,0
22,5	Entrepreneurship 1	Entrepreneurship 2			22,5
22,0					22,0
21,5					21,5
21,0					21,0
20,5					20,5
20,0			Projekt		20,0
19,5		Unternehmensführung und			19,5
19,0		Organisation 2			19,0
18,5					18,5
18,0	Unternehmensführung und				18,0
17,5	Organisation 1	Unternehmensführung und			17,5
17,0					17,0
16,5					16,5
16,0					16,0
15,5					15,5
15,0			Anwendungen der IT	Anwendungen des	15,0
14,5		Network Architecture	Architcture	Software and Digital	14,5
14,0		Design 1		Experience	14,0
13,5		Digital Experience		Engineering	13,5
13,0		Engineering 1			13,0
12,5					12,5
12,0					12,0
11,5					11,5
11,0					11,0
10,5					10,5
10,0	Informationsmanagement 1		Network Architecture	Digital Experience	10,0
9,5			Design 2	Engineering 2	9,5
9,0					9,0
8,5					8,5
8,0					8,0
7,5					7,5
7,0		Enterprise			7,0
6,5		Architecture Design 1	Enterprise		6,5
6,0		Software-Engineering	Architecture Design 2	Software-Engineering	6,0
5,5		1	2	2	5,5
5,0					5,0
4,5					4,5
4,0					4,0
3,5					3,5
3,0	Wahlpflichtfach				3,0
2,5					2,5
2,0					2,0
1,5					1,5
1,0					1,0
0,5					0,5
Anzahl	30	30	30	30	Anzahl
SWS		60		60	SWS

Profilbildung, Kompetenzerwerb, berufliche Anforderungen und Niveaustufe:

Die Lernergebnisse des Studienganges umfassen fachlich-wissenschaftliche, personale und soziale Kompetenzen für die Anforderungen vielfältiger beruflicher Tätigkeitsfelder der Absolventen und Absolventinnen als „IT-Architect“ bzw. „Software and Digital Experience Engineer“ auf der Niveaustufe 7 (Master-Abschluss) des Nationalen bzw. Europäischen Qualifikationsrahmens.

Änderungen des didaktischen Konzepts:

Die bisherigen eingesetzten didaktischen Konzepte ändern sich grundsätzlich nicht und werden weiter fortgeführt, wengleich die Workload für die Studierenden außerhalb der Lehrveranstaltungspräsenzzeiten aufgrund der Reduktion der Anzahl der Semesterwochenstunden von 66 SWS auf 54 SWS ansteigt. Die geringere Semesterwochenstundenzahl geht einher mit der Implemen-

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

tierung der beiden Vertiefungsrichtungen und der berufsermöglichenden Organisationsform. Diese ermöglicht den Studierenden eine Teilzeitbeschäftigung, zumal die Präsenzzeiten im ersten Studienjahr auf maximal drei Tage pro Woche konzentriert werden, im 3. Semester auf maximal zwei Tage pro Woche und im 4. Semester auf einen Lehrveranstaltungsblock von maximal fünf Wochen.

Zugangsvoraussetzungen:

Die Zugangsvoraussetzungen für das gegenständliche Master-Studium werden mit einem Studienabschluss eines facheinschlägigen Bachelorstudiums oder einer gleichwertigen Ausbildung erfüllt.

Als facheinschlägiger Bachelor- oder Diplomabschluss mit informations- und/oder kommunikationstechnischer Ausbildung gelten beispielsweise Informationsmanagement, Informatik, Wirtschaftsinformatik oder Technische Informatik.

Der Zugang zum gegenständlichen Master-Studium kann aus einem breiten Spektrum von Bachelorstudiengängen an unterschiedlichen Universitäten und Hochschulen erfolgen. Wie zum Beispiel über die Bachelor-Studiengänge an der FH JOANNEUM: Gesundheitsinformatik / eHealth, Informationsmanagement, Internettechnik, Mobile Software Development, Software Design, Elektronik und Computer Engineering, Industriewirtschaft / Industrial Management, Informationsdesign.

Über Bachelor-Abschlüsse österreichischer Fachhochschul-Studiengänge und Universitätsstudien wie beispielweise Informatik, Informatikmanagement, Softwareentwicklung-Wirtschaft, Information and Computer Engineering (Telematik), Technische Informatik, Wirtschaftsinformatik, Technische Mathematik, Business Software Development, Informations- und Kommunikationssysteme, Informationstechnik & System-Management, Informationstechnologien, Netzwerk- und Kommunikationstechnik, IT Infrastruktur-Management, Medizin- und Bioinformatik, Mobile Computing, Multimedia Technology, Sichere Informationssysteme, Software Engineering sowie vergleichbare in- und ausländische Studien.

Für den Fall, dass eine Gleichwertigkeit eines Studienabschlusses grundsätzlich gegeben ist und nur einzelne Ergänzungen fehlen, wird eine Teilnahme am Studiengang mit der Auflage von Prüfungen verbunden, die im Zuge des ersten Semesters abgelegt werden können. In fraglichen Fällen obliegt es der Studiengangsleitung zu entscheiden, ob die Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind.

Fachliche Kernbereiche des Studiums:

Die fachlichen Kernbereiche des Studiums sind der Ausbildungsbereich *IT Architecture* mit den Teilbereichen *Network Architecture Design* und *Enterprise Architecture Design*, der Ausbildungsbereich *Software and Digital Experience Engineering* mit den Teilbereichen *Software Engineering* und *Digital Experience Engineering* sowie der Ausbildungsbereich *Management, Wirtschaft und Recht* mit den Teilbereichen *Informationsmanagement* und *Unternehmensführung und Organisation*.

Die fachlichen Kernbereiche des Studiengangs sind durch hauptberufliches wissenschaftlich qualifiziertes sowie durch berufspraktisch qualifiziertes Lehr- und Forschungspersonal abgedeckt.

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

3.4 Personal

[Redacted content]

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

Somit besteht das Entwicklungsteam nunmehr aus den folgenden Personen:

Name		Habilitation oder gleichwertige Qualifikation	Langjährige Tätigkeit in einem relevanten Berufsfeld	Übrige Mitglieder	Lehrtätigkeit JA/NEIN	Voraussichtliche Lehrtätigkeit der qualifizierten und übrigen Mitglieder des Entwicklungsteams <i>(wobei teils nur Teile der jeweiligen Lehrveranstaltung von der genannten Person abgehalten werden)</i>	
						Titel der LV	ECTS-Punkte
[REDACTED]			X		NEIN	•	
[REDACTED]		X			JA	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Informationsmanagement • IT Governance and IT Compliance • Innovations- und Technologiemanagement • Marketing und Kundenbeziehungsmanagement • F&E Projektmanagement • Seminar zur Masterarbeit 	2,5 2,5 2,5 2,5 2,5 2
[REDACTED]			X		NEIN		
[REDACTED]			X		NEIN		
[REDACTED]			X		JA	<ul style="list-style-type: none"> • Konzeption von Geschäftsmodellen • Entwicklung von Businessplänen 	2,5 2,5
[REDACTED]				X	NEIN		
[REDACTED]			X		NEIN		
[REDACTED]			X		JA	<ul style="list-style-type: none"> • Network Design and Management • Information Security and Risk Management • Selected Topics in IT Management 	5 5 2,5
[REDACTED]		X			JA	<ul style="list-style-type: none"> • Interface and Interaction Design 	5

**Änderungsantrag
des Fachhochschul-Studienganges
INFORMATIONSMANAGEMENT (Master)**

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

						<ul style="list-style-type: none"> • Augmented and Virtual Reality Engineering • User Experience Design and Application Development 	2,5 5
████████████████████		X			JA	<ul style="list-style-type: none"> • Advanced Software Engineering 1 • Software Design and DevOps • Advanced Software Engineering 2 	5 2,5 5
████████████████████			X		JA	<ul style="list-style-type: none"> • Cloud Strategien und Geschäftsmodelle • IT Service Management • Cloud Architecture Design 1 • Business Intelligence and Analytics • Cloud Architecture Design 2 	5 5 2,5 2,5 5
████████████████████		X			JA	<ul style="list-style-type: none"> • Strategisches Management • Prozess- und Workflow-Management • Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben 	2,5 2,5 2,5
████████████████████				X	JA	<ul style="list-style-type: none"> • Advanced English Competence for ICT and Business • Advanced English Competence for ICT and Business 	1 1
████████████████████		X			JA	<ul style="list-style-type: none"> • Cloud Strategien und Geschäftsmodelle • Cloud Architecture Design 1 • Cloud Architecture Design 2 	5 2,5 5

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

Neue Lehrveranstaltungen:

Lehrveranstaltung/Titel	Lehrende/Lehrender	Semester	ECTS
Grundlagen Unternehmensführung und Organisation		1	5
Grundlagen IT Architecture		1	5
Grundlagen Software and Digital Experience Engineering		1	5
Methoden und Werkzeuge der Künstlichen Intelligenz		1	5
IT Governance and IT Compliance		1	2,5
Cloud Strategien und Geschäftsmodelle		2	2,5
Selected Topics in Network Technologies		2	2,5
Information Security and Risk Management		3	5
Business Intelligence and Analytics		3	2,5
Selected Topics in Software Engineering		3	5
Selected Topics in IT Management		3	5

Durch diese Änderungen bleiben die Anforderungen an das Entwicklungsteam gemäß FHStG im Sinne der Aufrechterhaltung der Akkreditierungsvoraussetzungen weiterhin erfüllt.

Die Lebensläufe und Bestätigungen der neuen Entwicklungsteammitglieder bzw. die Lebensläufe der designierten Lehrenden für neue Lehrveranstaltungen finden Sie im **Anhang 2**.

Zuordnung und Verantwortlichkeiten der Lehrveranstaltungen:

1. Semester												
LV-Nr.:	LV-Bezeichnung:	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppe	VO	UE	ASWS	ALVS	Modul	ECTS	Lehrende	
200423101	Einführung in das Informationsmanagement	ILV	1,5	1	1	0,5	1,5	22,5	M02	2		
200423102	Change Management in Organisationen	ILV	2	1	1,5	0,5	2	30	M02: In	2		
200423103	IT Governance and IT Compliance	ILV	1,5	1	1	0,5	1,5	22,5	M02: In	2		
200423104	Innovations- und Technologiemanagement	ILV	1,5	1	1	0,5	1,5	22,5	M03: Ur	2		
200423105	Strategisches Management	ILV	1,5	1	1	0,5	1,5	22,5	M03: Ur	2		
200423106	Marketing und Kundenbeziehungsmanagement	ILV	1,5	1	1	0,5	1,5	22,5	M03: Ur	2		
200423107	Konzeption von Geschäftsmodellen	ILV	1,5	1	1	0,5	1,5	22,5	M04: Er	2,5		
200423108	Methoden und Werkzeuge der Künstlichen Intelligenz	ILV	2,5	2	2	0,5	3	45	M05: D	5		
200423109	Professional English for ICT & Business	SE	1,5	2	0	1,5	3	45	M06: Ü	1,5		
200423110	Teamtraining	SE	1	2	0	1	2	30	M06: Ü	1		
	Wahlpflichtfächer											
200423111	Grundlagen Unternehmensführung und Organisation	ILV	2	1	1,5	0,5	2	30	M01: W	5		
200423112	Grundlagen IT Architecture	ILV	2	1	1,5	0,5	2	30	M01	5		
200423113	Grundlagen Software and Digital Experience Engineering	ILV	2	1	1,5	0,5	2	30	M01: W	5		
200423114	Freies Wahlfach	ILV	2	1	1,5	0,5			M01: W	5		
	Summenzeile:		18				25	375		30		
	LVS = SummeSWS*LV-Wochen		270									
2. Semester												
LV-Nr.:	LV-Bezeichnung:	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppe	VO	UE	ASWS	ALVS	Modul	ECTS	Lehrende	
200423201	Prozess- und Workflow-Management	ILV	1,5	2	1	0,5	2	30	M07: In	2		
200423202	Personalmanagement	ILV	2	1	1,5	0,5	2	30	M08: Ur	2		
200423203	Entwicklung von Businessplänen	ILV	1,5	1	1	0,5	1,5	22,5	M09: Er	2,5		
200423204	Cloud Strategien und Geschäftsmodelle	SE	1,5	1	0	1,5	1,5	22,5	M10: Bu	5		
200423205	Gesellschaftspolitische Aspekte der Informationsgesellschaft	SE	1,5	1	0	1,5	1,5	22,5	M11: Ü	2		
	Fokus IT Architecture						0	0				
200423206	IT Service Management	ILV	3	1	1,5	1,5	3	45	M12: Er	5		
200423207	Cloud Architecture Design 1	ILV	1,5	1	0,5	1	1,5	22,5	M12: Er	2,5		
200423208	Network Design and Management	ILV	3	1	1,5	1,5	3	45	M13: Ne	5		
200423209	Selected Topics in Network Technologies	ILV	1,5	1	0,5	1	1,5	22,5	M13: Ne	2,5		
	Fokus Software and Digital Experience Engineering						0	0				
200423210	Advanced Software Engineering 1	ILV	3	1	1,5	1,5	3	45	M14: Sc	5		
200423211	Software Design and DevOps	ILV	1,5	1	0,5	1	1,5	22,5	M14: Sc	2,5		
200423212	Interface and Interaction Design	ILV	3	1	1,5	1,5	3	45	M15: Di	5		
200423213	Augmented and Virtual Reality Engineering	ILV	1,5	1	0,5	1	1,5	22,5	M15: Di	2,5		
	Summenzeile:		17				26,5	397,5		30		
	LVS = SummeSWS*LV-Wochen		255									

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

3. Semester												
LV-Nr.:	LV-Bezeichnung:	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppe	VO	UE	ASWS	ALVS	Modul	ECTS	Lehrende	
200423301	Business Intelligence and Analytics	ILV	1,5	2	1	0,5	2	30	M16: Bu	2,5	[Redacted]	
200423302	Projektarbeit	PT	1	6	0	1	6	90	M17: Pr	7,5	[Redacted]	
200423303	F&E Projektmanagement	ILV	2	1	1,5	0,5	2	30	M17: Pr	2,5	[Redacted]	
200423304	Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben	SE	2	2	0,5	1,5	3,5	52,5	M18: ÜB	2,5	[Redacted]	
Fokus	IT Architecture						0	0				
200423305	Cloud Architecture Design 2	ILV	2,5	1	1	1,5	2,5	37,5	M19: Er	5	[Redacted] er	
200423306	Information Security and Risk Management	ILV	2	1	1	1	2	30	M20: Nd	5	[Redacted]	
200423307	Selected Topics in IT Management	SE	2	1	0	2	2	30	M21: Ar	5	[Redacted] ar	
Fokus	Software and Digital Experience Engineering						0	0				
200423308	Advanced Software Engineering 2	ILV	2,5	1	1	1,5	2,5	37,5	M22: So	5	[Redacted]	
200423309	User Experience Design and Application Development	ILV	2	1	1	1	2	30	M23: Di	5	[Redacted]	
200423310	Selected Topics in Software Engineering	SE	2	1	0	2	2	30	M24: Ar	5	[Redacted]	
Summenzeile:			13				26,5	397,5		30		
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			195									
4. Semester												
LV-Nr.:	LV-Bezeichnung:	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppe	VO	UE	ASWS	ALVS	Modul	ECTS	Lehrende	
200423401	Masterarbeit und Masterprüfung	MA	0,5	30	0	0,5	15	225	M25		[Redacted]	
200423402	Seminar zur Masterarbeit	SE	0,5	2	0	0,5	1	15	M25		[Redacted]	
200423403	Professional English for ICT and Business: Scientific Writing	SE	1	2	0	1	2	30	M26: ÜB	1	[Redacted]	
200423404	Arbeitsrecht	ILV	1	1	0,5	0,5	1	15	M27: Re	1	[Redacted]	
200423405	Wirtschaftsrechtspraxis	ILV	2	1	1,5	0,5	2	30	M27: Re	2	[Redacted]	
200423406	IT und Wirtschaftskriminalität	ILV	1	1	0,5	0,5	1	15	M27: Re	1	[Redacted]	
Summenzeile:			6				22	330		30		
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			90									

Bereits bestehende Lehrveranstaltungen werden von bereits bestehendem Lehrpersonal abgehalten;

3.5 Finanzierung

NEU (2020)	ALT (2018)
[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]

3.6 Infrastruktur

Dieser Prüfbereich ist nicht von Änderungen betroffen.

3.7 Angewandte Forschung und Entwicklung

Dieser Prüfbereich ist nicht von Änderungen betroffen.

3.8 Kooperationen

Dieser Prüfbereich ist nicht von Änderungen betroffen.

4. Liste der Anhänge

- Anhang 1:** Modulbeschreibungen
- Anhang 2:** Lebensläufe und Verpflichtungserklärungen der Mitglieder des Entwicklungsteams;
Lebensläufe Lehrende
- Anhang 3:** Prozessbeschreibung FP 3.2 „Änderungsanträge abwickeln“
- Anhang 4:** Graphische Darstellungen des Curriculums (SWS, Modulabhängigkeiten) und
tabellarische Gegenüberstellung altes und neues Curriculum (ECTS, SWS, ASWS, ALVS,
Anzahl Lehrveranstaltungen und Anzahl Module)
- Anhang 5:** Bedarfs- und Akzeptanzanalyse

FREIGABE
DES
INTERNEN ÄNDERUNGSANTRAGS DES TYP B
DES STUDIENGANGES

„MANAGEMENT INTERNATIONALER GESCHÄFTSPROZESSE“, STGKz. 0371

Freigabe Herr Kinzer/FCR: 25.11.2019

Freigabe Innovationsausschuss: Sitzung des Innovationsausschusses vom 11.12.2019

Freigabe Geschäftsführung: 08.01.2020


o. Univ.-Prof. DI Dr. Karl Peter Pfeiffer
Wissenschaftlicher Geschäftsführer


Mag. Martin Payer, MBA
Kaufmännischer Geschäftsführer


DI Dr. Uwe Trattig
Kollegiumsleitung

Internes Freigabeprotokoll
zum
Änderungsantrag des Typs B
des Fachhochschul-Studienganges
Management Internationaler Geschäftsprozesse
Studiengangskennzahl 0371
der
FH JOANNEUM Gesellschaft mbH
Alte Poststraße 149
8020 Graz

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	3
2. Übersicht über Änderungen in Bezug auf § 14 FH-AkkVo.....	4
3. Darstellung und Auswirkung der Änderungen in Bezug auf die Prüfbereiche gemäß § 17 FH-AkkVo.....	4
3.1 Kurzbeschreibung der Änderungen.....	4
3.2 Entwicklung und Qualitätssicherung des Studiengangs.....	4
3.3 Studiengang und Studiengangsmanagement.....	4
3.4 Personal.....	13
3.5 Finanzierung.....	14
3.6 Infrastruktur.....	14
3.7 Angewandte Forschung und Entwicklung.....	14
3.8 Kooperationen.....	14
4. Liste der Anhänge.....	15

1. Einleitung

Motivation für den Änderungsantrag

Das Curriculum des FH-Bachelor-Studiengangs „Management Internationaler Geschäftsprozesse“ wurde das letzte Mal grundlegend im Jahr 2016 überarbeitet. Im Rahmen dieser grundlegenden Curriculums-Reform fand eine Alumni-Befragung und eine Arbeitgeberbefragung statt. Das neue Curriculum ist im WS 2017/18 in Kraft getreten, und es wird im Sommer 2020 die ersten Absolventinnen und Absolventen des neuen Curriculums geben.

Der gegenständliche Änderungsantrag beinhaltet nur geringfügige Verbesserungen im Curriculum. Bei der Implementierung des Studienplans 2017 hat sich in zwei Punkten gezeigt, dass eine Optimierung erforderlich ist.

Zum ersten zielt der Änderungsantrag darauf ab, das Fach „Critical Thinking and Scientific Writing“ vom ersten in das dritte Semester zu verschieben, um direkt an die erste Bachelor-Arbeit (im 4. Semester) anzudocken; im Gegenzug soll die Lehrveranstaltung „Presentation Skills“ wieder in das erste Studiensemester verschoben werden, da bereits ab dem ersten Semester Referate gehalten werden und die entsprechenden Fähigkeiten der Studierenden erforderlich sind.

Zum zweiten zielt der Änderungsantrag darauf ab, das Berufspraktikum zu optimieren. Dies soll durch ein im Curriculum verankertes Vorbereitungsseminar und durch ein im Curriculum verankertes Reflexionsseminar erfolgen. Durch diese Vor- und Nachbereitung des Praktikums erwarten wir uns eine bessere Verknüpfung von Theorie und Praxis sowie einen positiven Impuls für die Karriereplanung unserer Studierenden.

Beteiligte Interessensgruppen

Die beteiligten Interessengruppen sind die Studierenden, die Lehrenden, die Administration des Studienganges und die Praktikumsfirmen sowie Firmen, die Bachelor-Arbeiten in Auftrag geben.

Die geplanten beiden Änderungen im Curriculum wurden mit den haupt- und nebenberuflich Lehrenden sowie den Studierenden-Vertretungen ausführlich in der Lehrenden-Konferenz am 3. Oktober 2019 besprochen. Praktikumsfirmen und Firmen, die Bachelor-Arbeiten in Auftrag geben, profitieren mittelbar von den geplanten Änderungen. Praktikumsfirmen ziehen einen Vorteil aus besser vorbereiteten Studierenden; Firmen, die Bachelor-Arbeiten in Auftrag geben können eine höhere Qualität in der wissenschaftlichen Herangehensweise der Studierenden erwarten.

Geplante Umsetzung der Änderungen im Studienbetrieb

Die geplante Umsetzung ist im Wintersemester 2020/21. Die bisherigen Jahrgänge (MIG19 und MIG18) sollen noch nach dem bisherigen Curriculum weitergeführt werden; ab dem Jahrgang MIG20 soll das neue Curriculum gelten.

2. Übersicht über Änderungen in Bezug auf § 14 FH-AkkVo

Dieser Bereich ist nicht von Änderungen betroffen.

3. Darstellung und Auswirkung der Änderungen in Bezug auf die Prüfbereiche gemäß § 17 FH-AkkVo

3.1 Kurzbeschreibung der Änderungen

Im Folgenden werden die beiden Änderungen kurz beschrieben und erläutert.

- 1) **Wissenschaftliches Arbeiten: Verschiebung der LV ins dritte Studiensemester vom ersten Semester; Tausch mit „Presentation Skills“ (gleiche ECTS-Zahl)**
- 2) **Berufspraktikum: Einführung eines Vorbereitungsseminars (1 ECTS, im dritten Studiensemester) und eines Reflexionsseminars (1 ECTS, im fünften Studiensemester)**

3.2 Entwicklung und Qualitätssicherung des Studiengangs

Die gegenständlichen Änderungen beruhen auf Anregungen von Studierenden und Lehrenden und wurden ausführlich mit den beteiligten Interessengruppen besprochen. Die Überarbeitung des Curriculums erfolgte auf Basis der internen Richtlinien bzw. Vorgaben der FH JOANNEUM unter Einbezug der Abteilung für Qualitätsentwicklung und -management.

3.3 Studiengang und Studiengangsmanagement

Curriculare Änderungen

1. Semester ALT

1. Semester								
LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
170371101	International Business & Entrepreneurial Perspectives	ILV	3	2	5	75	M1	3
170371102	Management & Organisation	SE	2	2	4	60	M1	2
170371103	Principles of B2C Marketing	ILV	3	2	5	75	M2	3
170371104	Principles of B2B Marketing	ILV	2	2	3	45	M2	2
170371105	Grundzüge des Rechts 1	VO	3	1	3	45	M3	3
170371106	Europarecht	VO	2	1	2	30	M3	2
170371107	Rechnungswesen 1 (Buchhaltung)	ILV	3	2	5	75	M4	4
170371108	Grundlagen der Finanzierung & IT-Integration	ILV	3	3	5	75	M4	4
170371109	Mathematik und Statistik	VO	1	1	1	15	M4	2
170371110	Critical Thinking and Scientific Writing	SE	2	3	6	90	M5	2
170371111	Fremdsprache 1	SE	2	4	8	120	M5	3
Summenzeile:			26		47	705		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			390					

**Änderungsantrag
des Fachhochschul-Studienganges
Management Internationaler Geschäftsprozesse**

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

1. Semester NEU

1. Semester										
LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	VO	UE	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
170371101	International Business & Entrepreneurial Perspectives	ILV	3	2	1	2	5	75	M1	3
170371102	Management & Organisation	SE	2	2	0	2	4	60	M1	2
170371103	Principles of B2C Marketing	ILV	3	2	1	2	5	75	M2	3
170371104	Principles of B2B Marketing	ILV	2	2	1	1	3	45	M2	2
170371105	Grundzüge des Rechts 1	VO	3	1	3	0	3	45	M3	3
170371106	Europarecht	VO	2	1	2	0	2	30	M3	2
170371107	Rechnungswesen 1 (Buchhaltung)	ILV	3	2	1	2	5	75	M4	4
170371108	Grundlagen der Finanzierung & IT-Integration	ILV	3	3	2	1	5	75	M4	4
170371109	Mathematik und Statistik	VO	1	1	0	1	1	15	M4	2
170371110	Presentation Skills	SE	1	3	0	1	3	45	M5	2
170371111	Fremdsprache 1	SE	2	4	0	2	8	120	M5	3
Summenzeile:			25				44	660		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			375							

3. Semester ALT

3. Semester										
LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS		
170371301	Außenhandelstechnik	VO	2	1	2	30	M12	3		
170371302	Entrepreneurial and Cross Cultural Competences	SE	2	2	4	60	M12	2		
170371303	Project: International Market Entry	PT	3	2	6	90	M13	5		
170371304	Empirische Methoden (qualitative und quantitative)	ILV	4	3	8	120	M14	5		
170371305	Rechnungswesen 3 Kostenrechnung	ILV	3	2	5	75	M15	3		
170371306	Steuerrecht	VO	2	1	2	30	M15	2		
170371307	Presentation Skills	SE	1	3	3	45	M16	2		
170371308	Fremdsprache 3	SE	2	4	8	120	M16	3		
170371309	Wettbewerbs- und Immaterialgüterrecht	VO	2	1	2	30	M17	2		
Wahlpflichtfächer										
170371310	Wahlpflichtfach 1: Consumer Behavior	VO	2	1	2	30	M17	3		
170371311	Wahlpflichtfach 2: Geschäftsprozesse Enterprise Resource Planning	VO	2	1	2	30	M17	3		
Summenzeile:			23		44	660		30		
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			345							

3. Semester NEU

3. Semester										
LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	VO	UE	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
170371301	Außenhandelstechnik	VO	2	1	2		2	30	M12	3
170371302	Entrepreneurial and Cross Cultural Competences	SE	2	2		2	4	60	M12	2
170371303	Project: International Market Entry	PT	2	2		2	4	60	M13	4
170371304	Vorbereitung Berufspraktikum	PR	1	2		1	2	30	M13	1
170371305	Empirische Methoden (qualitative und quantitative)	ILV	4	3	2	2	8	120	M14	5
170371306	Rechnungswesen 3 Kostenrechnung	ILV	3	2	1	2	5	75	M15	3
170371307	Steuerrecht	VO	2	1	2		2	30	M15	2
170371308	Critical Thinking and Scientific Writing	SE	2	3	0	2	6	90	M16	2
170371309	Fremdsprache 3	SE	2	4	0	2	8	120	M16	3
170371310	Wettbewerbs- und Immaterialgüterrecht	VO	2	1	2		2	30	M17	2
Wahlpflichtfächer										
170371311	Wahlpflichtfach 1: Consumer Behavior	VO	2	1	2		2	30	M17	3
170371312	Wahlpflichtfach 2: Geschäftsprozesse Enterprise Resource Planning	VO	2	1	2		2	30	M17	3
Summenzeile:			24				47	705		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			360							

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

4. Semester ALT

4. Semester								
LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
170371401	Begleitung Auslandsstudium	SE	1	2	2	30	M18	1
170371402	Auslandsstudium	SE	0	0	0	0	M18	25
170371403	Bachelorarbeit 1	SE	2	3	6	60	M19	4
Summenzeile:			3		8	90		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			45					

4. Semester NEU

4. Semester								
LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
200371401	Begleitung Auslandsstudium	SE	1	2	2	30	M18	1
200371402	Auslandsstudium	SE	0	0	0	0	M18	25
200371403	Bachelorarbeit 1	BA	0,33	50	16,5	247,5	M19	4
Summenzeile:			1,33		18,5	277,5		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			19,95					

5. Semester ALT

5. Semester								
LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
170371501	Controlling	SE	2	2	4	60	M20	3
170371502	CSR & Nachhaltigkeitsreporting	VO	2	1	2	30	M20	2
170371503	Bachelorarbeit 2	SE	2	3	6	90	M21	10
170371504	Integriertes Berufspraktikum	PR	0	0	0	0	M22	15
Summenzeile:			6		12	180		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			90					

5. Semester NEU

5. Semester								
LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
200371501	Controlling	SE	2	2	4	60	M20	3
200371502	CSR & Nachhaltigkeitsreporting	VO	2	1	2	30	M20	2
200371503	Bachelorarbeit 2	BA	0,33	50	16,5	247,5	M21	10
200371504	Integriertes Berufspraktikum	PR	0	0	0	0	M22	14
200371505	Berufspraktikum Reflexion	SE	1	2	2	30	M22	1
Summenzeile:			5,33		24,5	367,5		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			79,95					

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

6. Semester ALT

LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
170371701	Arbeitsrecht	VO	1	1	1	15	M23	1
170371702	Human Resource Management	VO	2	1	2	30	M23	3
170371703	Career Development	SE	1	3	3	45	M23	1
170371704	Digital Marketing	ILV	2	2	3	45	M24	2
170371705	Strategic Marketing	ILV	2	2	3	45	M24	3
170371706	International Business Law	VO	2	1	2	30	M25	2
170371707	Bilanzanalyse	VO	1	1	1	15	M25	1
170371708	Mergers & Acquisitions	SE	2	2	4	60	M25	2
170371709	Entrepreneurship	VO	3	1	3	45	M26	3
170371610	Projekt: International Business Modelling & Community Work	PT	2	3	6	90	M26	7
	Wahlpflichtfächer							
170371611	Wahlpflichtfach 3: Distribution & Sales	SE	2	1	2	30	M27	5
170371612	Wahlpflichtfach 4: Creative Corporate Communication	SE	2	1	2	30	M27	5
170371614	Wahlpflichtfach 5: Cases for Business Intelligence (Budgeting and Financial Planning)	SE	2	1	2	30	M27	5
Summenzeile:			20		34	510		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			300					

6. Semester NEU

LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
200371601	Arbeitsrecht	VO	1	1	1	15	M23	1
200371602	Human Resource Management	VO	2	1	2	30	M23	3
200371603	Career Development	SE	1	3	3	45	M23	1
200371604	Digital Marketing	ILV	2	2	3	45	M24	2
200371605	Strategic Marketing	ILV	2	2	3	45	M24	3
200371606	International Business Law	VO	2	1	2	30	M25	2
200371607	Bilanzanalyse	VO	1	1	1	15	M25	1
200371608	Mergers & Acquisitions	SE	2	2	4	60	M25	2
200371609	Entrepreneurship	VO	3	1	3	45	M26	3
200371610	Projekt: International Business Modelling & Community Work	PT	2	3	6	90	M26	5
200371611	Bachelorprüfung	BA	0	0	0	0	M 27	2
	Wahlpflichtfächer							
200371612	Wahlpflichtfach 3: Distribution & Sales	SE	2	1	2	30	M28	5
200371613	Wahlpflichtfach 4: Creative Corporate Communication	SE	2	1	2	30	M28	5
200371614	Wahlpflichtfach 5: Cases for Business Intelligence (Budgeting and Financial Planning)	SE	2	1	2	30	M28	5
Summenzeile:			20		34	510		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			300					

Im Nachfolgenden werden die Änderungen im Curriculum aus Perspektive des neuen Curriculums beschrieben.

1) Wissenschaftliches Arbeiten: Verschiebung der LV ins dritte Studiensemester vom ersten Semester; Tausch mit „Presentation Skills“ (gleiche ECTS-Zahl)

Im FH-Bachelor-Studiengang „Management Internationaler Geschäftsprozesse“ sind von den Studierenden zwei Bachelor-Arbeiten zu schreiben; eine im vierten Studiensemester (4 ECTS) und die zweite im fünften Studiensemester (10 ECTS).

Um die Studierenden bestmöglich auf diese beiden Bachelor-Arbeiten vorzubereiten, existiert im Curriculum das Fach „Critical Thinking and Scientific Writing“ (Seminar, 2 SWS in 3 Gruppen, dh 6 ASWS, 2 ECTS). Dieses Fach war bisher im ersten Studiensemester angesiedelt.

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

Es ist besser, das Fach in das dritte Semester zu verlegen, direkt vor das Semester, in dem die erste Bachelor-Arbeit zu schreiben ist, um unmittelbar die Anwendung der Kompetenzen, die im Fach „Critical Thinking and Scientific Writing“ erworben wurden, beim Verfassen der Bachelor-Arbeiten zu ermöglichen.

Im Austausch soll das Fach „Presentation Skills“ (Seminar, 1 SWS in 3 Gruppen, dh 3 ASWS, 2 ECTS) in das erste Studiensemester verschoben werden. Die ECTS bleiben dadurch gleich. Das Fach „Presentation Skills“ war im „alten“ Curriculum (dh vor der Reform im Jahr 2017) im ersten Semester und ist dort besser platziert, denn die Studierenden benötigen die Präsentationsfähigkeiten bereits vom ersten Semester an, weshalb es sinnvoller ist, dass sie bereits im ersten Semester dieses Seminar absolvieren können.

2) Berufspraktikum: Einführung eines Vorbereitungsseminars (1 ECTS, im dritten Studiensemester) und eines Reflexionsseminars (1 ECTS, im fünften Studiensemester)

Das verpflichtende Berufspraktikum findet im FH-Bachelor-Studiengang „Management Internationaler Geschäftsprozesse“ im 5. Studiensemester statt (12 Wochen, mindestens 30 wöchentliche Arbeitsstunden).

Es ist erforderlich, die Studierenden auf das Berufspraktikum vorzubereiten, unter anderem durch Workshops, in denen sie lernen, wie sie Bewerbungsschreiben verfassen und Vorstellungsgespräche führen können. Darüber hinaus benötigen Studierende Unterstützung dabei, Praktikumsstellen zu finden. Bisher wurde diese Unterstützungsleistung am Studiengang extracurricular angeboten. Dies erscheint nicht zielführend.

Daher wird im Änderungsantrag ein Vorbereitungsseminar im dritten Semester eingeführt (1 SWS in 3 Gruppen, 1 ECTS). Das Vorbereitungsseminar auf das Berufspraktikum muss deshalb bereits im dritten Semester stattfinden, weil die Studierenden in diesem Studiengang im vierten Semester ein verpflichtendes Auslandssemester absolvieren.

Im Curriculum wird dieses neue Vorbereitungsseminar auf das Berufspraktikum in das Modul 13 eingebettet. Das Modul 13 ist dem Praxisprojekt „International Market Entry“ gewidmet. Da es sich im Vorbereitungsseminar für das Berufspraktikum ebenfalls um Praxiserfahrung dreht, passt die Einbettung in das Modul 13 am besten. Die notwendigen SWS und ECTS werden vom Praxisprojekt abgezogen. Das ist nach der Auffassung der Lehrenden des Praxisprojektes und der Studierenden eine sehr gute Lösung. Das Praxisprojekt hat immer noch 4 ECTS; das ist ausreichend.

Nach dem Berufspraktikum ist eine professionelle Reflexion erforderlich, in der die Studierenden die Erreichung der Lernziele bewerten sowie anhand strukturierter Fragen ihre weitere Karriereplanung vorantreiben und die Verknüpfung der Erfahrungen aus dem Berufspraktikum mit den Theoriefächern des Studiums herstellen. Auch das Reflexionsseminar nach dem Berufspraktikum wurde bisher extracurricular durchgeführt. Eine Einbettung in das Curriculum mit SWS und ECTS ist notwendig.

Daher wird ein Reflexionsseminar im fünften Semester (1 SWS in 2 Gruppen, 1 ECTS) eingeführt, unmittelbar nach dem Berufspraktikum. Das Berufspraktikum reduziert sich damit auf 14 ECTS (von bisher 15 ECTS); das ist immer noch ausreichend. Das Berufspraktikum dauert mindestens 12 Wochen bei einer wöchentlichen Mindestarbeitszeit von 30 Stunden.

**Änderungsantrag
des Fachhochschul-Studienganges
Management Internationaler Geschäftsprozesse**

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

Die folgende Abbildung zeigt eine **Gesamtübersicht** über das neue Curriculum.

Curriculum-Matrix "Management Internationaler Geschäftsprozesse"								
1. Semester								
LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
200371101	International Business & Entrepreneurial Perspectives	ILV	3	2	5	75	M1	3
200371102	Management & Organisation	SE	2	2	4	60	M1	2
200371103	Principles of B2C Marketing	ILV	3	2	5	75	M2	3
200371104	Principles of B2B Marketing	ILV	2	2	3	45	M2	2
200371105	Grundzüge des Rechts 1	VO	3	1	3	45	M3	3
200371106	Europarecht	VO	2	1	2	30	M3	2
200371107	Rechnungswesen 1 (Buchhaltung)	ILV	3	2	5	75	M4	4
200371108	Grundlagen der Finanzierung & IT-Integration	ILV	3	3	5	75	M4	4
200371109	Mathematik und Statistik	VO	1	1	1	15	M4	2
200371110	Presentation Skills	SE	1	3	3	45	M5	2
200371111	Fremdsprache 1	SE	2	4	8	120	M5	3
Summenzeile:			25		44	660		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			375					
2. Semester								
LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
200371201	International Market Entry Strategies	SE	2	2	4	60	M6	3
200371202	International Service and Experiential Marketing	ILV	2	2	3	45	M6	2
200371203	Grundzüge des Rechts 2	VO	2	2	4	60	M7	3
200371204	Industrielle Ökonomik	VO	2	1	2	30	M7	2
200371205	Project Management	VO	2	1	2	30	M8	3
200371206	Prozess- und Operationsmanagement	VO	2	1	2	30	M8	2
200371207	Rechnungswesen 2. Bilanzierung	ILV	2	2	3	45	M9	2
200371208	IFRS	VO	1	1	1	15	M9	1
200371209	Unternehmensrecht	VO	2	1	2	30	M9	2
200371210	Corporate Finance & Risk Management	VO	3	1	3	45	M10	3
200371211	Grundlagen des Reporting mit IT	UE	1	2	2	30	M10	1
200371212	IT in Internationalen Unternehmen	VO	1	1	1	15	M10	1
200371213	Cross Cultural Communication and Negotiations	SE	2	3	6	90	M11	2
200371214	Fremdsprache 2	SE	2	4	8	120	M11	3
Summenzeile:			26		43	645		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			390					
3. Semester								
LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
200371301	Außenhandelstechnik	VO	2	1	2	30	M12	3
200371302	Entrepreneurial and Cross Cultural Competences	SE	2	2	4	60	M12	2
200371303	Project: International Market Entry	PT	2	2	4	60	M13	4
200371304	Vorbereitung Berufspraktikum	PR	1	2	2	30	M13	1
200371305	Empirische Methoden (qualitative und quantitative)	ILV	4	3	8	120	M14	5
200371306	Rechnungswesen 3 Kostenrechnung	ILV	3	2	5	75	M15	3
200371307	Steuerrecht	VO	2	1	2	30	M15	2
200371308	Critical Thinking and Scientific Writing	SE	2	3	6	90	M16	2
200371309	Fremdsprache 3	SE	2	4	8	120	M16	3
200371310	Wettbewerbs- und Immaterialgüterrecht	VO	2	1	2	30	M17	2
Wahlpflichtfächer								
200371311	Wahlpflichtfach 1: Consumer Behavior	VO	2	1	2	30	M17	3
200371312	Wahlpflichtfach 2: Geschäftsprozesse Enterprise Resource Planning	VO	2	1	2	30	M17	3
Summenzeile:			24		47	705		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			360					

**Änderungsantrag
des Fachhochschul-Studienganges
Management Internationaler Geschäftsprozesse**

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

4. Semester

LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
200371401	Begleitung Auslandsstudium	SE	1	2	2	30	M18	1
200371402	Auslandsstudium	SE	0	0	0	0	M18	25
200371403	Bachelorarbeit 1	BA	0,33	50	16,5	247,5	M19	4
Summenzeile:			1,33		18,5	277,5		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			19,95					

5. Semester

LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
200371501	Controlling	SE	2	2	4	60	M20	3
200371502	CSR & Nachhaltigkeitsreporting	VO	2	1	2	30	M20	2
200371503	Bachelorarbeit 2	BA	0,33	50	16,5	247,5	M21	10
200371504	Integriertes Berufspraktikum	PR	0	0	0	0	M22	14
200371505	Berufspraktikum Reflexion	SE	1	2	2	30	M22	1
Summenzeile:			5,33		24,5	367,5		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			79,95					

6. Semester

LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
200371601	Arbeitsrecht	VO	1	1	1	15	M23	1
200371602	Human Resource Management	VO	2	1	2	30	M23	3
200371603	Career Development	SE	1	3	3	45	M23	1
200371604	Digital Marketing	ILV	2	2	3	45	M24	2
200371605	Strategic Marketing	ILV	2	2	3	45	M24	3
200371606	International Business Law	VO	2	1	2	30	M25	2
200371607	Bilanzanalyse	VO	1	1	1	15	M25	1
200371608	Mergers & Acquisitions	SE	2	2	4	60	M25	2
200371609	Entrepreneurship	VO	3	1	3	45	M26	3
200371610	Projekt: International Business Modelling & Community Work	PT	2	3	6	90	M26	5
200371611	Bachelorprüfung	BA	0	0	0	0	M 27	2
Wahlpflichtfächer								
200371612	Wahlpflichtfach 3: Distribution & Sales	SE	2	1	2	30	M28	5
200371613	Wahlpflichtfach 4: Creative Corporate Communication	SE	2	1	2	30	M28	5
200371614	Wahlpflichtfach 5: Cases for Business Intelligence (Budgeting and Financial Planning)	SE	2	1	2	30	M28	5
Summenzeile:			20		34	510		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			300					

Summe über alle Semester		101,7		211	2797,5			180
Summe über alle Semester		1525						

Die **Modulbeschreibungen** zu den jeweiligen Lehrveranstaltungen befinden sich im Anhang 1 des vorliegenden Antrages.

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

Die folgende Abbildung zeigt die **Modularisierung** über alle Semester im neuen Studienplan.

	ECTS		%
Wissenschaftliche Grundlagen + Methoden		125	
M1	5		
M2	5		
M3	5		
M4	10		
M6	5		
M7	5		
M8	5		
M9	5		
M10	5		
M12	5		
M14	5		
M15	5		
M18 Auslandssemester	26		
M19 Erste Bachelor-Arbeit	4		
M21 Zweite Bachelor-Arbeit	10		
M20	5		
M23	5		
M24	5		
M25	5		
Exemplarische Wahlpflichtfächer		10	
M17	5		
M27	5		
Fachübergreifende Qualifikationen		30	
M5: Presentations und 2. Fremdsprache	5		
M11: Cross Cultural Negotiations	5		
M13: Projekt Int. Market Entry	5		
M16: Scientific Writing und 2. Fremdsprache	5		
M26: Projekt Business Modelling	10		
M22: Pflichtpraktikum		15	
Summe		180	

**Änderungsantrag
des Fachhochschul-Studienganges
Management Internationaler Geschäftsprozesse**

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

Änderungen an beruflichen Tätigkeitsfeldern:

Dieser Bereich ist nicht von Änderungen betroffen.

Änderungen des Profils und der intendierten Lernergebnisse:

Dieser Bereich ist nicht von Änderungen betroffen.

Änderungen des didaktischen Konzepts:

Dieser Bereich ist nicht von Änderungen betroffen.

**Änderungsantrag
des Fachhochschul-Studienganges
Management Internationaler Geschäftsprozesse**



Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

3.4 Personal

Dieser Bereich ist nicht von Änderungen betroffen.

Die Anforderungen an das Entwicklungsteam gemäß FHStG im Sinne der Aufrechterhaltung der Akkreditierungsvoraussetzungen bleiben weiterhin erfüllt.

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

[REDACTED]

[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]

[REDACTED]

3.5 Finanzierung

NEU (2020)	ALT (2017)
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]

[REDACTED]

3.6 Infrastruktur

Dieser Prüfbereich ist nicht von Änderungen betroffen.

3.7 Angewandte Forschung und Entwicklung

Der Studiengang „Management Internationaler Geschäftsprozesse“ hat bereits seit vielen Jahren folgende Forschungsschwerpunkte:

- Internationalisierung, vor allem von KMU
- Entrepreneurship und Innovation
- Internationale Hochschulentwicklung

Der Studiengang betreibt erfolgreiche Akquisition von F&E Projekten, vor allem im Rahmen von EU-Forschungsförderungsprogrammen, wie insbesondere Erasmus+. Darüber hinaus werden angewandte Forschungsprojekte mit Unternehmen im In- und Ausland durchgeführt.

In die Forschungsprojekte werden Studierende eingebunden, unter anderem in Form von internationalen Studierenden-Kooperationen (zB zum Thema Unternehmensgründungen, Start-Ups, Marktforschung etc) und auch in Form von Bachelor- und Master-Arbeiten.

3.8 Kooperationen

Dieser Prüfbereich ist nicht von Änderungen betroffen.

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

4. Liste der Anhänge

Anhang 1: Modulbeschreibungen

Anhang 2: Lebenslauf Lehrende

Anhang 3: Prozessbeschreibung FP 3.2 „Änderungsanträge abwickeln“

FREIGABE

DES

INTERNEN ÄNDERUNGSANTRAGS DES TYPB B

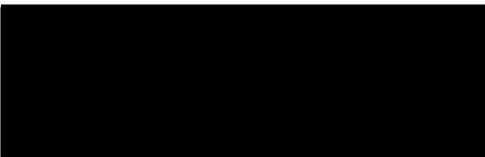
DES STUDIENGANGES

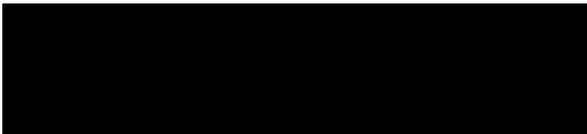
„BANK- UND VERSICHERUNGSMANAGEMENT“, STGKz. 0752

Freigabe Herr Kinzer/FCR: 25.11.2019

Freigabe Innovationsausschuss: Sitzung des Innovationsausschusses vom 11.12.2019

Freigabe Geschäftsführung: 08.01.2020


o. Univ.-Prof. DI Dr. Karl Peter Pfeiffer
Wissenschaftlicher Geschäftsführer


Mag. Martin Payer, MBA
Kaufmännischer Geschäftsführer


DI Dr. Uwe Trattng
Kollegiumsleitung

Änderungsantrag des Typs B des Fachhochschul-Studienganges

Bank- und Versicherungsmanagement Studiengangskennzahl 0752

der

FH JOANNEUM Gesellschaft mbH

Alte Poststraße 149

8020 Graz

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	3
2. Übersicht über Änderungen in Bezug auf § 14 FH-AkkVo.....	5
3. Darstellung und Auswirkung der Änderungen in Bezug auf die Prüfbereiche gemäß § 17 FH-AkkVo 5	
3.1 Kurzbeschreibung der Änderungen.....	5
3.2 Entwicklung und Qualitätssicherung des Studiengangs.....	5
3.3 Studiengang und Studiengangsmanagement.....	5
3.4 Personal.....	20
3.5 Finanzierung.....	25
3.6 Infrastruktur.....	25
3.7 Angewandte Forschung und Entwicklung.....	25
3.8 Kooperationen.....	26
4. Liste der Anhänge.....	26

1. Einleitung

Aufbauend auf dem Ausbildungsniveau eines Bachelorstudiums bereitet das derzeit gültige Masterstudium "Bank- und Versicherungsmanagement" (BVM) auf anspruchsvolle Fach- und Führungsaufgaben in der Finanzbranche - speziell in Banken und Versicherungen - im In- und Ausland vor.

Das Studium umfasst 120 ECTS, welche berufsbegleitend über 4 Semester abgedeckt werden. Ein allgemeiner Teil legt die Basis zur Vertiefung durch die Behandlung zentraler Inhalte, welche sowohl für die Bank- als auch die Versicherungsbranche relevant sind:

- Teilbereich 1 - **Finanzwirtschaftliche (nunmehr Betriebswirtschaftliche) Rahmenbedingungen**: ein Verständnis des internationalen Finanzsystems, regulatorischer Gegebenheiten und ein Bewusstsein für verantwortungsvolle Unternehmensführung ermöglichen später eine tiefe Diskussion der einzelnen Aspekte des Bank- bzw. Versicherungsmanagements;
- Teilbereich 2 – **Management und Führungskompetenz**: Kompetenz in den Bereichen Führung, Strategie und Prozess-/Projektmanagement ist für eine effiziente und zielgerichtete Erledigung von Führungsaufgaben in Bank- bzw. Versicherungsunternehmen wesentlich. Studierende entscheiden sich bereits zu Studienbeginn für eine Vertiefung im
- Teilbereich 3a – **Bankmanagement**; oder im
- Teilbereich 3b – **Versicherungsmanagement**.

Die entsprechende Vertiefung vermittelt, aufbauend auf Inhalten der Rechnungslegung und des quantitativen Finanzmanagements, vor allem ein vernetztes Verständnis des Bank- bzw. Versicherungsunternehmens, wobei die Schwerpunkte auf der Unternehmenssteuerung, dem Vertriebsmanagement und der unternehmerischen Betrachtung wichtiger Produktklassen gesetzt wird. Abschließend vertiefen die Studierenden ihre qualitativ- und quantitativ-wissenschaftlichen Fähigkeiten im

- Teilbereich 4 – **Wissenschaftliches Arbeiten**, und wählen eine Fragestellung aus einem Themenbereich der entsprechenden Vertiefung, die wissenschaftlich im Rahmen der Masterarbeit bearbeitet wird.

Motivation für den Änderungsantrag

Digitalisierung, Niedrigzinssätze, erhöhter Wettbewerb und komplexe Regularien stellen österreichische Banken, Versicherungen, Unternehmen der Finanzwirtschaft und Behörden in dynamischer Art und Weise vor neue Herausforderungen. Um diesen Herausforderungen gewachsen zu sein, benötigt die Branche hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Zuge des gegenständlichen Studienganges ausgebildet werden. Es bedarf daher einer regelmäßigen Überprüfung des Curriculums zur generellen Qualitätssicherung und um die Dynamik und Zukunftstrends der Bank-, Versicherungs- und Finanzwirtschaft im Curriculum adäquat zu berücksichtigen. Darüber hinaus sollen die veränderten Rahmenbedingungen seit der letzten Studienplanänderung im Curriculum berücksichtigt werden; das Curriculum wurde auf die geltenden Bologna-Kriterien abgestimmt.

Im Frühjahr 2019 wurde eine umfangreiche ArbeitgeberInnen- und Absolventinnen- bzw. Absolventenbefragung zur Arbeitsmarktfähigkeit der Absolventinnen und Absolventen des FH-Masterstudienganges „Bank- und Versicherungsmanagement“ durchgeführt. Während die ArbeitgeberInnen-Befragung in Form strukturierter Interviews mit insgesamt 15 Personalchefinnen bzw. Personalchefs, Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern bzw. Vorständen und

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

Bereichsleiterinnen bzw. Bereichsleitern von Banken, Versicherungen und Finanzdienstleistungsunternehmen in der Steiermark und Wien erfolgte, wurden die Daten zur Zufriedenheit der Absolventinnen und Absolventen mit ihrem Masterstudium in Form einer quantitativen Befragung durch einen online-Fragebogen erhoben. Weiters wurden zudem auch AbsolventInnen des Bachelorstudienganges „Bank- und Versicherungswirtschaft“ befragt, die das Masterstudium „Bank- und Versicherungsmanagement“ nicht absolvierten. Darüber hinaus wurde eine Kohärenz-Analyse relevanter Universitätsstudien, FH-Studiengänge und postgradualer Studien in Österreich, Deutschland, der Schweiz und dem relevanten weiteren internationalen Umfeld vorgenommen, um einen Überblick über die MitbewerberInnen-Situation zu erhalten.

Die Absolventinnen und Absolventen zeigen sich insgesamt (sehr) zufrieden (90,9%) mit dem Masterstudium und die große Mehrheit (81,8 %) würde sich abermals für das Masterstudium bewerben (vgl. B&A S. 11). Aus Sicht der Studierenden liegen die Stärken des Studiums neben der berufsbegleitenden Organisationsform vor allem im Erwerb eines fächerübergreifenden Verständnisses im Hinblick auf die Bank- bzw. Versicherungswirtschaft, sowie die hochqualifizierten Vortragenden aus der Praxis. (vgl. B&A S. 50)

Modifikationsbedarf identifizieren die Absolventinnen bzw. Absolventen insbesondere bzgl. Überschneidungen Lehrveranstaltungen zu Lehrveranstaltungen im Bachelorstudium Bank- und Versicherungswirtschaft, im Bereich Innovationsmanagement und Digitalisierung. (vgl. B&A S. 51)

Die VertreterInnen der ArbeitgeberInnen schätzen sowohl die aktuellen als auch künftigen Jobchancen der Absolventinnen und Absolventen des FH-Masterstudienganges Bank- und Versicherungsmanagement (BVM) gut bis sehr gut ein. Überdies wird das Image des Studienganges am Arbeitsmarkt gut bis sehr gut beurteilt. (vgl. B&A S. 39). Für besonders wichtig erachtet werden in Zukunft die jeweiligen, im Rahmen des Studiums erworbenen Kompetenzen im Bereich Vertrieb bzw. Vertriebsmanagement, IT/EDV, Management, Controlling, Risikomanagement, Versicherungssteuerung, Gesamtbanksteuerung und Rechnungswesen (vgl. B&A S. 20f). Die Analyse der ArbeitgeberInnenvertreterInnen ergab, dass fast sämtliche dieser als wichtig eingeschätzten Fähigkeiten und Kompetenzen bei den Absolventinnen bzw. Absolventen des Studienganges ausreichend vorhanden sind. Aus Sicht der ArbeitgeberInnen sollten im Studium aber folgende Bereiche verstärkt integriert werden: Vertrieb bzw. Vertriebsmanagement, Innovationsfähigkeit, Projektmanagement und dem Verständnis für den Umgang mit Themen der Digitalisierung und Kundenbedürfnisse. (vgl. B&A S. 36f).

Die hohe Qualität des berufsbegleitenden Studienganges zeigt sich insbesondere durch die berufliche Entwicklung der Absolventinnen und Absolventen. Rund 33,3 % der Absolventinnen bzw. Absolventen geben an, bereits während dem Studium in beruflicher Hinsicht aufgestiegen zu sein, weitere 22,2% innerhalb eines Jahres nach dem Studienabschluss, wobei der Modalwert des Bruttomonatsgehalts der Absolventinnen bzw. Absolventen vor Studienbeginn zwischen 2.001.- und 2.500.- Euro lag und nach Studienabschluss 3.501.- und 4.000.- Euro liegt (siehe B&A S. 56 und S. 58).

In der Entwicklungsteamsitzung im September 2019 haben die Mitglieder des Entwicklungsteams die Anregungen der Absolventinnen und Absolventen und ArbeitgeberInnen als zutreffend erachtet und weitere Vorschläge für die Weiterentwicklung eingebracht:

- Umstrukturierung im Bereich Produktmanagement in der Versicherung
- Restrukturierung des zeitlichen Ablaufs der Lehrveranstaltungen im Curriculum
- Zusammenlegung von Lehrveranstaltungen (siehe nachfolgende Unterabschnitte)
- Verstärktes Arbeiten mit Case Studies als didaktisches Konzept
- Modernisierung der Lehrveranstaltungsbezeichnungen

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

Die gegenständliche Curriculums-Änderung steht weiters im Zeichen einer verstärkten Modularisierung und entsprechender Verstärkung der Lernergebnis-Orientierung. Das neue Curriculum beruht auf dem Grundsatz, dass jedes Modul in einem Semester abgeschlossen ist.

Beteiligte Interessensgruppen im Zuge des Änderungsvorhabens

Folgende Interessensgruppen können hinsichtlich des Änderungsvorhabens angeführt werden:

- ArbeitgeberInnen,
- Absolventinnen und Absolventen,
- Haupt- und nebenberuflich Lehrende,
- Mitglieder des Entwicklungsteams,
- Studiengangsleitung.

Die geplanten Änderungen sollen mit Beginn des Wintersemesters **2020/2021** übernommen werden.

2. Übersicht über Änderungen in Bezug auf § 14 FH-AkkVo

Nicht zutreffend.

3. Darstellung und Auswirkung der Änderungen in Bezug auf die Prüfbereiche gemäß § 17 FH-AkkVo

3.1 Kurzbeschreibung der Änderungen

Im Folgenden werden alle Änderungen bei Lehrveranstaltungen und/oder Modulen, sowie sonstige Änderungen beschrieben, die sich aus der Überarbeitung des Studienplans bzw. Curriculums für das Masterstudium „Bank- und Versicherungsmanagement“ ergeben.

3.2 Entwicklung und Qualitätssicherung des Studiengangs

Der Qualitätssicherung wird an diesem Studiengang besonders hohe Bedeutung beigemessen. So wird insbesondere die Qualitätssicherung in der Lehre durch Lehrveranstaltungsevaluierungen, regelmäßige Feedbackgespräche mit den Jahrgängen und Jahrgangssprecherinnen bzw. -sprechern, entsprechende Abstimmungstreffen mit Lehrveranstaltungsleiterinnen bzw. -leitern hochgehalten, um den Studierenden eine hohe Qualität in der Ausbildung bieten zu können.

Es gelten die näheren Bestimmungen der durch das Kollegium genehmigten Regelungsdocumente.

3.3 Studiengang und Studiengangsmanagement

Zusammenfassend wurden im Studienplan vor allem folgende Änderungen vorgenommen:

1. Zentrales Ergebnis sowohl der Bedarfs- und Akzeptanzanalyse (vgl. B&A S. 9) als auch der Analysen des Entwicklungsteams, ist der Bedarf, das Curriculum des Masterstudienganges Bank- und Versicherungsmanagement hinsichtlich der Stärkung der Vertriebs- und Vertriebsmanagementkompetenzen, der Innovationsfähigkeit und der Entwicklung digitaler Kompetenzen der Absolventinnen und Absolventen zukunftsfähig zu adaptieren: Der

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

Arbeitsmarkt verlangt danach, dass Absolventinnen und Absolventen im Umgang mit Themenstellung des Vertriebs und Vertriebsmanagement sattelfest sind und in der Lage sind, einerseits neue innovative, digitale Geschäftsmodelle zu verstehen und zudem in der Lage sind selbige zu selbst (weiterzu-) entwickeln und darauf Aufbauen Produkte zu managen.

2. Die gegenwärtige Curriculums-Reform wird auch dazu genutzt, die Bezeichnungen von Lehrveranstaltungen anzupassen an moderne und „state of the art“ Terminologie, um aktuellen Trends Rechnung zu tragen.
3. Weitere Änderungen betreffen die Stärkung der wissenschaftlichen Fähigkeiten und der Förderung von Projektarbeiten. Neu im Curriculum wurde eine eigene Lehrveranstaltung zur Durchführung von Fallstudien zu neuen digitalen Geschäftsmodellen der Bank- und Versicherungswirtschaft verankert, die je nach Bedarf gemeinsam mit Unternehmen der Finanz-, Bank- und Versicherungswirtschaft durchgeführt werden.
4. Bei der Entwicklung des neuen Studienplans wurde darauf geachtet, die Lehrveranstaltungstypen und Bezeichnungen möglichst präzise in Hinblick auf die anzuwendende Methodik auszuwählen und die Lehrveranstaltungen folgerichtig, d.h. entsprechend des inhaltlichen Aufbaus, auf die Semester zu verteilen.
5. Die überarbeiteten Lehrveranstaltungsinhalte spiegeln die Bedürfnisse der relevanten Interessensgruppen sowie aktuelle Marktentwicklungen wider. Neue Themen wurden aufgenommen, bestehende Themen adaptiert oder teilweise gestrichen. Die nunmehr entwickelten Module sind inhaltlich homogener und komplementieren sich stärker. Die Module selbst wurden stringent den vier großen Teilbereichen zugeordnet: 1. „Betriebswirtschaftliche Rahmenbedingungen“, 2. „Management und Führungskompetenz“, 3. „Bankmanagement“ bzw. „Versicherungsmanagement“ und 4. „Wissenschaftliches Arbeiten“.

Curriculare Änderungen:

Im ersten Semester ergeben sich folgende Änderungen:

Das erste Semester dient der Angleichung des Wissensniveaus der Studierenden, vor allem in den Bereichen Internationales Finanzsystem, Rechnungslegung, Quantitative Grundlagen, Regulatorik sowie Marktgegebenheiten und KundInnen der Bank- und Versicherungswirtschaft.

Das Modul 1 (Internationales Finanzsystem und Regulatorik) des neuen Curriculums umfasst die Lehrveranstaltungen „Internationales Finanzsystem“, „Finanzmarktregulierung und Geldpolitik“ und „Verbraucher-, Anleger- und Gläubigerschutz“ und umfasst im Wesentlichen die Inhalte der bisherigen Lehrveranstaltungen des Moduls „Internationales Finanzsystem und Geldpolitik“ des Curriculums 2014. Inhaltlich werden im Modul das internationale Finanzsystems (Märkte und Akteur/inn/e/n), sowie die Instrumente und Wirkungsweise der Geldpolitik, die rechtlichen, regulatorischen und konsument/inn/enschützenden Rahmenbedingungen für Unternehmen aus der Finanzbranche behandelt. Wesentliche Änderung im Vergleich zum Curriculum 2014 ist die Zusammenlegung der Lehrveranstaltungen „Finanzmarktregulierung“ und „Geldpolitik“. Die Themenbereiche der beiden angeführten Lehrveranstaltungen sind eng miteinander verwoben und werden institutionell maßgeblich und federführend von derselben Organisation, der Europäischen Zentralbank bestimmt. Der Umfang der ECTS bleibt durch die Integration der beiden Lehrveranstaltungen unberührt.

Mitgeltende Unterlage zu

Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

Das Modul 2 (Personal Skills 1) umfasst mit den Lehrveranstaltungen „Personal Skills und Kommunikation im Vertrieb“ und „Agiles Projektmanagement“ im Wesentlichen die Inhalte der Lehrveranstaltungen „Personal Skills und Kommunikation“ und „Projektmanagement“. Die Bedarfs- und Akzeptanzanalyse ergab die Notwendigkeit der Stärkung der Vertriebskompetenz der Absolventinnen und Absolventen (siehe B&A S. 9). Die stärkere inhaltliche Gewichtung hinsichtlich der Etablierung der Vertriebskompetenzen spiegelt sich zudem in der Lehrveranstaltungsbezeichnung wider. Die aktuellen Inhalte der Lehrveranstaltung „Projektmanagement“ weisen, von den AbsolventInnen im Rahmen der B&A kritisierte, Überschneidungen zur gleichnamigen Lehrveranstaltung im Bachelorstudium Bank- und Versicherungswirtschaft auf (siehe B&A S. 10). In den letzten Jahren haben sich zahlreiche innovative und vor allem agile Projektmanagementmethoden etabliert, die auch für den Finanzsektor eine immer zentralere Rolle einnehmen. Diesen Entwicklungen, und der Anforderung der ArbeitgeberInnen der Bank- und Versicherungswirtschaft (siehe B&A S. 10), soll durch die inhaltliche Anpassung der Lehrveranstaltung hinsichtlich agiler Projektmanagementmethoden und der entsprechenden Änderung der Lehrveranstaltungsbezeichnung Rechnung getragen werden.

Das Modul 3 (Finance and Accounting 1) besteht aus den Lehrveranstaltungen „International GAAP“ sowie „Quantitative Grundlagen des Risikomanagements“, wobei keine inhaltlichen und auch sonstige Anpassungen in den Lehrveranstaltungen vorgenommen werden.

Das Modul 4 (Marketing and Sales) umfasst die neu geschaffene Lehrveranstaltung „Customer Journey Management“, die den Anforderungen an ein kundenzentriertes Marketing und Produktmanagement und den Anforderungen der ArbeitgeberInnen an ein besseres Verständnis für Kundenbedürfnisse Rechnung tragen soll. Die Lehrveranstaltung „Markt- und Kundenanalyse im Finanzsektor“ entspricht den Inhalten der Lehrveranstaltungen „CRM, Markt- und Kundenanalyse im Bankensektor“ bzw. „CRM, Markt- und Kundenanalyse im Versicherungssektor“. Die Analyse des Entwicklungsteams gemeinsam mit den LehrveranstaltungsleiterInnen ergaben, dass einerseits die Überschneidung der Inhalte der beiden angeführten Lehrveranstaltungen überwiegen und eine inhaltliche Trennung in Bank- und Versicherungssektor auf Grund des nunmehr vorherrschenden kundenzentrierten Ansatzes von Finanzdienstleistungen nicht mehr zweckmäßig ist.

Die Lehrveranstaltungen „Compliance in Finanzinstitutionen“, „MitarbeiterInnenführung und Motivation“, „Bank-Controlling“, „Aktuarielle Themen und ALM in Versicherungen“ und „Versicherungs-Controlling“ bzw. deren Inhalte finden sich im dritten Semester des Curriculums 2020 wider.

Die folgende Abbildung zeigt eine zusammenfassende Gegenüberstellung von altem und neuem Studienplan, bezogen auf das erste Semester.

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

1. Semester

LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
101	Internationales Finanzsystem	VO	2	1	2	30	IFG	4
102	Geldpolitik	VO	2	1	2	30	IFG	4
103	Finanzmarktregulierung	VO	2	1	2	30	FIR	4
104	Verbraucher-, Anleger- und Gläubigerschutz	VO	2	1	2	30	FIR	4
105	Personal Skills und Kommunikation	UE	2	2	4	60	FKO	2
106	Projektmanagement	PT	2	1	2	30	PPM	3
107	International GAAP	VO	2	1	2	30	AUR	4
108	Quantitative Grundlagen des Risikomanagements	ILV	2	1	2	30	QFM	3
109	Wissenschaftliches Arbeiten	SE	2	1	2	30	WSS	2
Summenzeile:			18		20	300		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			270					

1. Semester

LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
200752101	Internationales Finanzsystem	VO	2	1	2	30	Modul 1	4
200752102	Finanzmarktregulierung und Geldpolitik	VO	3	1	3	45	Modul 1	5
200752103	Verbraucher-, Anleger- und Gläubigerschutz	VO	2	1	2	30	Modul 1	3
200752104	Personal Skills und Kommunikation im Vertrieb	UE	2	2	4	60	Modul 2	2
200752105	Agiles Projektmanagement	PT	2	1	2	30	Modul 2	3
200752106	International GAAP	ILV	2	1	2	30	Modul 3	3
200752107	Quantitative Grundlagen des Risikomanagements	ILV	2	1	2	30	Modul 3	4
200752108	Customer Journey Management	ILV	2	1	2	30	Modul 4	3
200752109	Markt- und Kundenanalyse im Finanzsektor	ILV	2	1	2	30	Modul 4	3
Summenzeile:			19		21	315		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			285					

Abbildung 1: Gegenüberstellung des ersten Semesters (oben: altes/unten: neues Curriculum)

Die bisherige Lehrveranstaltung „Wissenschaftliches Arbeiten“ soll auf die Masterarbeit im vierten Semester vorbereiten wird, um einen engeren zeitlichen Konnex zur selbigen herzustellen, in das dritte Semester verschoben.

Im zweiten Semester ergeben sich folgende Änderungen:

Im zweiten Semester werden gemäß den Erkenntnissen der Bedarfs- und Akzeptanzanalyse und den Expertinnen bzw. Experten des Entwicklungsteams Kenntnisse hinsichtlich Innovationsmanagement vermittelt, sowie dazu inhaltlich dazu gehörig Themenstellungen bzgl. Unternehmensstrategie, Geschäftsprozesse und IT- und Datenmanagement behandelt. Im gegenständlichen Semester vertiefen sich die AbsolventInnen zudem in die von ihnen gewählten Bereiche Bankmanagement oder Versicherungsmanagement.

Das Modul 5 (Innovationsmanagement und Unternehmensstrategie) umfasst die neu geschaffenen Lehrveranstaltung „Innovationsmanagement“ und die Lehrveranstaltung „Entrepreneurship und Unternehmensstrategie“, die bereits im Curriculum verankert ist und eine Einführung in die Unternehmensführung und Unternehmensstrategie gibt. Zudem werden etablierte Methoden der Evaluierung und Innovation von Geschäftsmodellen behandelt. Die Lehrveranstaltung „Innovationsmanagement“ soll dem Bedarf an einer zukünftig am Arbeitsmarkt geforderten höheren Innovationskompetenz gerecht werden und hat zum Ziel, neben theoretischen Grundlagen des operativen Innovationsmanagements, ein Verständnis nachhaltiger Innovationsprozesse zu vermitteln, das über einzelne Produkt-, Service- oder Prozessinnovationen hinausgeht.

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

Das Modul 6 (Prozess- und Projektmanagement) umfasst die Lehrveranstaltungen „Prozessmanagement und Digitalisierung von Geschäftsprozessen“ und „IT- und Datenmanagement“. Die Lehrveranstaltung „Prozessmanagement und Digitalisierung von Geschäftsprozessen“ umfasst im Wesentlichen die Inhalte der bisherigen Lehrveranstaltung „Geschäftsprozessgestaltung und Qualitätsmanagement“, wobei im Rahmen der Lehrveranstaltung im neuen Curriculum zusätzlicher Fokus auf Methoden der Digitalisierung von Geschäftsprozessen (insb. Robotic Process Automation und Einsatz von künstlicher Intelligenz) gelegt wird. Die Lehrveranstaltung IT- und Datenmanagement bleibt inhaltlich unverändert, die Lage der Lehrveranstaltung verändert sich vom dritten in das zweite Semester.

Das Modul 7 (Finance and Accounting 2) umfasst die Lehrveranstaltungen „Asset Management“ und „Analyse von Geschäftsberichten“. Inhalt, Lage im Curriculum und Umfang der Lehrveranstaltungen bleiben unverändert.

Die Module 8 (Gesamtbanksteuerung 1) und 9 (Retail Banking) sind Wahlpflichtmodule im Rahmen der Fokussierung Bankmanagement. Die Lehrveranstaltungen des Modul 8 „Treasury- und Liquiditätsmanagement“ und „Risiko- und Kapitalmanagement“ bleiben hinsichtlich Inhaltes, Umfang und Lage im Curriculum unverändert. Die Bezeichnung der bisherigen Lehrveranstaltung „Produkte und Preisgestaltung im Retail Banking“ wird modernisiert und in „Produktmanagement im Retail Banking“ umbenannt, wobei die Inhalte unverändert bleiben. Die bisherige Lehrveranstaltung „Geschäftsmodelle im Retail Banking“ des Modul 9 wird inhaltlich insofern angepasst, als diese inhaltlich neben traditionellen Geschäftsmodellen im Privatkundengeschäft von Banken auch innovative Geschäftsmodelle bzw. den strategischen Umgang mit neuen Entwicklungen behandelt, um die entsprechenden Ergebnisse der B&A (S. 9) zu berücksichtigen. Folglich wird auch die Bezeichnung der Lehrveranstaltung in „Innovative Geschäftsmodelle im Retail Banking“ abgeändert. Die Lage der beiden Lehrveranstaltungen verschiebt sich vom dritten in das zweite Semester.

Die Module 10 (Produktmanagement in Versicherungen) und 11 (Integrierte Versicherungssteuerung) sind Wahlpflichtmodule der Fokussierung Versicherungsmanagement. Modul 10 beinhaltet die bisherigen Lehrveranstaltungen „Produkte und Preisgestaltung in der Lebens- und Krankenversicherung“ und „Produkte und Preisgestaltung in der Schadens- und Unfallversicherung“ des bisherigen dritten Semesters. Die Analyse des Entwicklungsteams ergab, dass die Trennung in Kranken- und Lebensversicherung bzw. Schadens- und Unfallversicherung nicht mehr zeitgemäß ist und zukunftstauglich ist und dass der Themenkomplex Vermögensversicherung im aktuellen Curriculum unterrepräsentiert ist.

Demzufolge enthält das Modul 10 (Produktmanagement in der Versicherung) die Lehrveranstaltungen „Produktmanagement in der Personenversicherung“, welche sowohl im Umfang als auch inhaltlich der Lehrveranstaltung „Produkte und Preisgestaltung in der Lebens- und Krankenversicherung“ und jenem Teil der Lehrveranstaltung „Produkte und Preisgestaltung in der Schadens- und Unfallversicherung“ der den Themenkomplex Unfallversicherung umfasst. Der verbleibende Themenkomplex Schadenversicherung findet sich in den Lehrveranstaltungen „Produktmanagement in der Sachversicherung“ und „Produktmanagement in der Vermögensversicherung“, wobei letztere den Umfang von einer SWS bzw. 1,5 ECTS hat.

Die Lehrveranstaltungen „Rückversicherung und Alternativer Risikotransfer“ sowie „Kapital- und Risikomanagement in der Versicherung“ bleiben inhaltlich unverändert wobei erstere Lehrveranstaltung auf Basis der Erfahrungen des bisherigen Studienbetriebes und den Erkenntnissen des Entwicklungsteams um eine halbe Semestergekurzt wird.

**Änderungsantrag
des Fachhochschul-Studienganges
Bank- und Versicherungsmanagement**

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

Die folgende Abbildung zeigt eine zusammenfassende Gegenüberstellung von altem und neuem Studienplan, bezogen auf das zweite Semester.

2. Semester								
LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
201	Compliance in Finanzinstitutionen	VO	2	1	2	30	FIR	4
202	MitarbeiterInnenführung und Motivation	UE	2	2	4	60	FKO	2
203	Entrepreneurship und Unternehmensstrategie	ILV	2	1	2	30	MAN	3
204	Geschäftsprozessgestaltung und Qualitätsmanagement	ILV	2	1	2	30	PPM	3
205	Analyse von Geschäftsberichten	ILV	2	1	2	30	AUR	3
206	Asset Management	ILV	2	1	2	30	QFM	3
Fokus	Bankmanagement							
207	Treasury und Liquiditätsmanagement in Banken	ILV	2	1	2	30	GBS	3
208	Risiko- und Kapitalmanagement in Banken	ILV	2	1	2	30	GBS	3
209	Bank-Controlling	ILV	2	1	2	30	GBS	3
210	CRM, Markt- und Kundenanalyse im Bankensektor	PT	2	1	2	30	VMB	3
Fokus	Versicherungsmanagement							
211	Aktuarielle Themen und ALM in Versicherungen	ILV	2	1	2	30	ISV	3
212	Risiko- und Kapitalmanagement in Versicherungen	ILV	2	1	2	30	ISV	3
213	Versicherungs-Controlling	ILV	2	1	2	30	ISV	3
214	CRM, Markt- und Kundenanalyse im Versicherungssektor	PT	2	1	2	30	VMV	3
Summenzeile:			20		30	450		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			300					

2. Semester								
LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
200752201	Innovationsmanagement	ILV	2	1	2	30	Modul 5	3
200752202	Entrepreneurship und Unternehmensstrategie	ILV	2	1	2	30	Modul 5	3
200752203	Prozessmanagement und Digitalisierung von Geschäftsprozessen	ILV	2	1	2	30	Modul 6	3
200752204	IT- und Datenmanagement	ILV	2	1	2	30	Modul 6	3
200752205	Analyse von Geschäftsberichten	ILV	2	1	2	30	Modul 7	3
200752206	Asset Management	ILV	2	1	2	30	Modul 7	3
Fokus	Bankmanagement							
200752207	Treasury und Liquiditätsmanagement in Banken	ILV	2	1	2	30	Modul 8	3
200752208	Risiko- und Kapitalmanagement in Banken	ILV	2	1	2	30	Modul 8	3
200752209	Produktmanagement im Retail Banking	ILV	2	1	2	30	Modul 9	3
200752210	Innovative Geschäftsmodelle im Retail Banking	ILV	2	1	2	30	Modul 9	3
Fokus	Versicherungsmanagement							
200752211	Produktmanagement in der Personenversicherung	ILV	3	1	3	45	Modul 10	4
200752212	Produktmanagement in der Sachversicherung	ILV	1	1	1	15	Modul 10	1,5
200752213	Produktmanagement in der Vermögensversicherung	ILV	1	1	1	15	Modul 10	1,5
200752214	Rückversicherung und Alternativer Risikotransfer	ILV	1	1	1	15	Modul 11	2
200752215	Risiko- und Kapitalmanagement in Versicherungen	ILV	2	1	2	30	Modul 11	3
Summenzeile:			20		28	420		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			300					

Abbildung 2: Gegenüberstellung des zweiten Semesters (oben: altes/unten: neues Curriculum)

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

Im dritten Semester ergeben sich folgende Änderungen:

Das dritte Semester besteht aus den Modulen 12 bis 20. Wesentliche Änderungen sind insbesondere die Verdichtung Lehrveranstaltungen zu Forschungsmethoden und wissenschaftlichem Arbeiten in diesem Semester, als Vorbereitung für die Masterarbeit im vierten Semester. Zudem erfolgt in den beiden Fokussierungen die Zusammenlegung der Lehrveranstaltungen mit Inhalten zu spezifischem Controlling und Unternehmenssteuerung gemäß den Erkenntnissen des Entwicklungsteams. Im Rahmen der Fokussierung Bankmanagement absolvieren die Studierenden die Module 12 bis 17, wobei im Rahmen der Fokussierung Versicherungsmanagement die Module 12 bis 14 bzw. 18 bis 20 absolviert werden.

Das Modul 12 (Personal Skills 2) besteht aus der Lehrveranstaltung „MitarbeiterInnenführung und Motivation“ und entspricht inhaltlich und umfänglich der bisherigen, gleichnamigen Lehrveranstaltung im zweiten Semester.

Modul 13 (Unternehmensführung und Management 1) aus den Lehrveranstaltungen „Corporate Governance & Compliance“ und „Change Management“. Die Lehrveranstaltung „Change Management“ bleibt hinsichtlich Inhalt und Umfang unverändert. Die Lehrveranstaltung „Corporate Governance & Compliance“ ersetzt die beiden bisherigen Lehrveranstaltungen „Corporate Governance“ und „Compliance in Finanzinstitutionen“. Die Inhalte der beiden Lehrveranstaltungen sind thematisch eng verbunden und werden in Unternehmen der Finanzwirtschaft gemäß den Erkenntnissen des Entwicklungsteams ganzheitlich betrachtet. Zudem ergab die Bedarfs & Akzeptanzanalyse, sowie die Einschätzung der jeweiligen LehrveranstaltungsleiterInnen, dass eine Zusammenlegung der Lehrveranstaltungen und eine damit verbundene Reduktion des Umfanges der Lehrveranstaltung geboten ist.

Das Modul 14 (Forschungsmethoden) ist dem Schwerpunkt „Wissenschaftliches Arbeiten“ zugeordnet und besteht aus den beiden Seminaren „Qualitative Forschungsmethoden“, welches inhaltlich und umfänglich der bisherigen Lehrveranstaltung „Wissenschaftliches Arbeiten“ im bisherigen ersten Semester entspricht und „Quantitative Methoden und Forschungsseminar“, welches der bisherigen Lehrveranstaltung „Forschungsmethoden“ entspricht. Die Änderung der Lehrveranstaltungsbezeichnungen soll zu einer klaren Abgrenzung der Lehrveranstaltungen beitragen, welche bereits inhaltlich vorliegt. Im erstgenannten Seminar werden Basiselemente des wissenschaftlichen Arbeitens sowie qualitative Forschungsmethoden behandelt, während im zweitgenannten Seminar quantitative Forschungsmethoden und das Verfassen des Exposé über das Forschungsvorhaben im Rahmen der Masterarbeit behandelt werden. Die zeitliche Zusammenfassung der Lehrveranstaltung ergibt sich einerseits aus Basis der Bologna-Vorgaben hinsichtlich Modularisierung, sowie andererseits darin, dass somit die für die Masterarbeit relevanten, vorbereitenden Lehrveranstaltungen in zeitlicher Nähe zur Masterarbeit selbst stattfinden.

Modul 15 (Gesamtbanksteuerung 2) besteht aus der Lehrveranstaltung „Controlling & Integrierte Unternehmenssteuerung in Banken“ und entspricht inhaltlich den bisherigen Lehrveranstaltungen „Bank-Controlling“ und „Integrierte Unternehmenssteuerung in Banken“. Die gemeinsame Analyse des Entwicklungsteams mit den LehrveranstaltungsleiterInnen ergab eine hohe Redundanz und Querschnittsmaterie der beiden bisherigen Lehrveranstaltungen. Durch die Zusammenlegung der beiden Lehrveranstaltungen entstehende Effizienten ermöglichen eine Reduktion des Umfanges in Höhe von 1 Semesterwochenstunde bzw. 1 ECTS auf 3 Semesterwochenstunden bzw. 5 ECTS.

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

Das Modul 16 (Vertriebsmanagement im Bankensektor) besteht aus der Lehrveranstaltung „Vertriebssteuerung im Bankensektor“ und entspricht vollumfänglich der bisherigen gleichnamigen Lehrveranstaltung.

Die Lehrveranstaltungen des Modul 17 (Corporate and Investment Banking) bleiben hinsichtlich Lage im Curriculum, Inhalt und Umfang unverändert, wobei sich der Umfang der Lehrveranstaltung „Investment Banking“ um eine halbe Semesterstunde bzw. 1 ECTS erhöht.

Modul 18 (Integrierte Versicherungssteuerung 2) besteht aus der Lehrveranstaltungen „Aktuarielle Themen und ALM in Versicherungen“, die vollumfänglich unverändert bleibt und „Controlling & Integrierte Unternehmenssteuerung in Versicherungen“, welche inhaltlich den bisherigen Lehrveranstaltungen „Versicherungs-Controlling“ und „Integrierte Unternehmenssteuerung in Versicherungen“ entspricht. Die gemeinsame Analyse des Entwicklungsteams mit den LehrveranstaltungsleiterInnen ergab eine hohe Redundanz und Querschnittsmaterie der beiden bisherigen Lehrveranstaltungen. Durch die Zusammenlegung der beiden Lehrveranstaltungen entstehende Effizienten ermöglichen eine Reduktion des Umfanges in Höhe von 1 Semesterwochenstunde bzw. 1 ECTS auf 3 Semesterwochenstunden bzw. 5 ECTS.

Das Modul 19 (Vertriebsmanagement im Versicherungssektor) besteht aus der Lehrveranstaltung „Vertriebssteuerung im Versicherungssektor“ und entspricht vollumfänglich der bisherigen gleichnamigen Lehrveranstaltung.

Die Lehrveranstaltungen des Modul 20 (Geschäftsmodelle in der Versicherung) werden aus den, bereits in der Beschreibung zu Modul 10 dargelegten Gründen umstrukturiert. Die bisherigen Lehrveranstaltungen „Geschäftsmodelle in der Lebens- und Krankenversicherungen“ und „Geschäftsmodelle in der Schaden- und Unfallversicherung“ werden inhaltlich insofern angepasst, als diese inhaltlich neben traditionellen Geschäftsmodellen in der Personenversicherung bzw. Sach- und Vermögensversicherung auch innovative Geschäftsmodelle bzw. den strategischen Umgang mit neuen Entwicklungen behandelt, um die entsprechenden Ergebnisse der B&A (S. 51) zu berücksichtigen. Folglich wird auch die Bezeichnung der Lehrveranstaltung in „Innovative Geschäftsmodelle in der Personenversicherung“ bzw. „Geschäftsmodelle in der Sach- und Vermögensversicherung“ abgeändert. Die Lage der beiden Lehrveranstaltungen und der Umfang bleiben unverändert.

Die Lehrveranstaltung „Teamentwicklung“ wird auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse des Entwicklungsteams (hohe Redundanz mit den Lehrveranstaltungen „MitarbeiterInnenführung und Motivation“ bzw. „Personal Skills und Kommunikation im Vertrieb“) ersatzlos aus dem bisherigen Curriculum gestrichen.

Die folgende Abbildung zeigt eine zusammenfassende Gegenüberstellung von altem und neuem Studienplan, bezogen auf das dritte Semester.

**Änderungsantrag
des Fachhochschul-Studienganges
Bank- und Versicherungsmanagement**

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

3. Semester

LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
301	Teamentwicklung	UE	2	2	4	60	FKO	2
302	Change Management	ILV	2	1	2	30	MAN	3
303	Informations- und Datenmanagement	ILV	2	1	2	30	PPM	3
304	Forschungsmethoden	SE	2	1	2	30	WSS	2
Fokus	Bankmanagement							
305	Integrierte Unternehmenssteuerung in Banken	PT	2	1	2	30	GBS	3
306	Vertriebssteuerung im Bankensektor	PT	2	1	2	30	VMB	3
307	Produkte und Preisgestaltung im Retail Banking	ILV	2	1	2	30	PKG	3
308	Geschäftsmodelle im Retail Banking	ILV	2	1	2	30	PKG	3
309	Corporate Banking	ILV	2	1	2	30	CIB	3
310	Projektfinanzierung	ILV	2	1	2	30	CIB	3
311	Investment Banking	ILV	1,5	1	1,5	22,5	CIB	2
Fokus	Versicherungsmanagement							
312	Rückversicherung und Alternativer Risikotransfer	ILV	1,5	1	1,5	22,5	ISV	2
313	Integrierte Unternehmenssteuerung in Versicherungen	PT	2	1	2	30	ISV	3
314	Vertriebssteuerung im Versicherungssektor	PT	2	1	2	30	VMV	3
315	Produkte und Preisgestaltung in der Lebens- und Krankenversicherung	ILV	2	1	2	30	LKV	3
316	Geschäftsmodelle in der Lebens- und Krankenversicherung	ILV	2	1	2	30	LKV	3
317	Produkte und Preisgestaltung in der Schadens- und Unfallversicherung	ILV	2	1	2	30	SUV	3
318	Geschäftsmodelle in der Schadens- und Unfallversicherung	ILV	2	1	2	30	SUV	3
Summenzeile:			21,5		37	555		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			322,5					

3. Semester

LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
200752301	MitarbeiterInnenführung und Motivation	UE	2	2	4	60	Modul 12	2
200752302	Corporate Governance & Compliance	VO	2	1	2	30	Modul 13	3
200752303	Change Management	ILV	2	1	2	30	Modul 13	3
200752304	Qualitative Forschungsmethoden	SE	2	1	2	30	Modul 14	2
200752305	Quantitative Methoden und Forschungsseminar	SE	2	2	4	60	Modul 14	3
Fokus	Bankmanagement							
200752306	Controlling & Integrierte Unternehmenssteuerung in Banken	ILV	3	1	3	45	Modul 15	5
200752307	Vertriebssteuerung im Bankensektor	PT	2	1	2	30	Modul 16	3
200752308	Corporate Banking	ILV	2	1	2	30	Modul 17	3
200752309	Projektfinanzierung	ILV	2	1	2	30	Modul 17	3
200522310	Investment Banking	ILV	2	1	2	30	Modul 17	3
Fokus	Versicherungsmanagement							
200752311	Aktuarielle Themen und ALM in Versicherungen	ILV	2	1	2	30	Modul 18	3
200752312	Controlling & Integrierte Unternehmenssteuerung in Versicherungen	ILV	3	1	3	45	Modul 18	5
200752313	Vertriebssteuerung im Versicherungssektor	PT	2	1	2	30	Modul 19	3
200752314	Innovative Geschäftsmodelle in der Personenversicherung	ILV	2	1	2	30	Modul 20	3
200752315	Innovative Geschäftsmodelle in der Sach- und Vermögensversicherung	ILV	2	1	2	30	Modul 20	3
Summenzeile:			21		36	540		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			315					

Abbildung 3: Gegenüberstellung des dritten Semesters (oben: altes/unten: neues Curriculum)

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

Im vierten Semester ergeben sich folgende Änderungen:

Das vierte Semester besteht aus den Modulen „Unternehmensführung und Management 2“, „Masterarbeit und Masterseminar“, sowie „Banking Innovations“ im Rahmen der Fokussierung Bankmanagement bzw. „Insurance Innovations“ im Rahmen der Fokussierung Versicherungsmanagement.

Das Modul 21 (Unternehmensführung und Management 2) besteht aus der Lehrveranstaltung „Ethische, soziale und Umweltbelange in der Unternehmensführung“, wobei Inhalt, Umfang und Lage im Curriculum unverändert bleiben.

Die Module 22 (Banking Innovations) und 23 (Insurance Innovations) bestehen aus den analogen Lehrveranstaltungen „Banking Case Studies“ und „FinTech (Exkursion)“ bzw. „Insurance Case Studies“ und „InsureTech (Exkursion)“. Die Bedarfs & Akzeptanzanalyse ergab den zukünftigen Bedarf nach MitarbeiterInnen in der Bank- und Versicherungswirtschaft mit Kompetenzen im Bereich Innovation und im Umgang mit Themen der Digitalisierung. Im Rahmen der jeweiligen Lehrveranstaltungen sollen sich Studierende aktiv mit neuen Technologien und deren Auswirkungen auf die Bank- bzw. Versicherungswirtschaft auseinandersetzen und Kenntnisse über neue Entwicklungen im Bereich der Geschäftsmodelle gewinnen.

Das Modul 24 (Masterarbeit und Masterseminar) besteht aus dem Seminar „Masterseminar“ und MA „Masterarbeit & Masterprüfung“. In Summe weist dieses Modul 2 SWS und 23 ECTS auf. Die erstgenannte Lehrveranstaltung, dient der Qualitätssicherung hinsichtlich des Forschungsfortschritts während der Arbeit an der Masterarbeit im vierten Semester. Der Bereich MA „Masterarbeit & Masterprüfung“ umfasst die eigenständige Arbeit an der Masterarbeit sowie die abschließende kommissionelle Prüfung gemäß § 16 des FHStG. Im Rahmen der Themenwahl für die Masterarbeit ist grundsätzlich auf einen entsprechenden Bezug zur Finanz-, Bank- und Versicherungswirtschaft zu achten. Im Weiteren sind Regeln einzuhalten, die von der Studiengangsleitung auf Basis inhaltlicher, didaktischer und/oder prozessualer Überlegungen festgesetzt werden. Im Zuge der erwähnten kommissionellen Abschlussprüfung werden einerseits die Präsentation, Reflexion und Verteidigung der eigenen Masterarbeit in den Mittelpunkt gestellt sowie spezielle Sachgebiete des Studiengangs Bank- und Versicherungsmanagement geprüft. Hierzu zählen im Studiengang Bank- und Versicherungswirtschaft die Module 8,9,15,16,17 in der Fokussierung Bankmanagement bzw. 10,11,18,19,20 in der Fokussierung Versicherungsmanagement.

Es gelten die entsprechenden Bestimmungen der Studien- und Prüfungsordnung der FH JOANNEUM in ihrer jeweils aktuellsten Fassung sowie die entsprechenden Bestimmungen des FHStG.

Die folgende Abbildung zeigt eine zusammenfassende Gegenüberstellung von altem und neuem Studienplan, bezogen auf das vierte Semester.

**Änderungsantrag
des Fachhochschul-Studienganges
Bank- und Versicherungsmanagement**

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

4. Semester

LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
401	Ethische, soziale und Umweltbelange in der Unternehmensführung	ILV	2	1	2	30	VBU	3
402	Corporate Governance	ILV	2	1	2	30	VBU	3
403	Masterseminar	SE	2	2	4	60	WSS	2
404	Masterarbeit	MA	0	0	0	0	MAS	22
Summenzeile:			6		8	120		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			90					

4. Semester

LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
200752401	Ethische, soziale und Umweltbelange in der Unternehmensführung	ILV	2	1	2	30	Modul 21	3
200752402	Masterseminar	SE	2	2	4	60	Modul 24	2
200752403	Masterarbeit und Masterprüfung	MA	0	20	10	150	Modul 24	21
Fokus	Bankmanagement							
200752404	Banking Case Studies	PT	1	1	1	15	Modul 22	2
200752405	FinTech (Exkursion)	UE	1	1	1	15	Modul 22	2
Fokus	Versicherungsmanagement							
200752406	Insurance Case Studies	PT	1	1	1	15	Modul 23	2
200752407	InsureTech (Exkursion)	UE	1	1	1	15	Modul 23	2
Summenzeile:			6		20	300		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			90					

Summe über alle Semester		66		105	1575		120
Summe über alle Semester		990					

Abbildung 4: Gegenüberstellung des vierten Semesters (oben: altes/unten: neues Curriculum)

**Änderungsantrag
des Fachhochschul-Studienganges
Bank- und Versicherungsmanagement**

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

Das geplante Curriculum ab **Wintersemester 2020/21** soll wie folgt gestaltet sein:

Curriculum-Matrix "Bank- und Versicherungsmanagement"

1. Semester

LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
200752101	Internationales Finanzsystem	VO	2	1	2	30	Modul 1	4
200752102	Finanzmarktregulierung und Geldpolitik	VO	3	1	3	45	Modul 1	5
200752103	Verbraucher-, Anleger- und Gläubigerschutz	VO	2	1	2	30	Modul 1	3
200752104	Personal Skills und Kommunikation im Vertrieb	UE	2	2	4	60	Modul 2	2
200752105	Agiles Projektmanagement	PT	2	1	2	30	Modul 2	3
200752106	International GAAP	ILV	2	1	2	30	Modul 3	3
200752107	Quantitative Grundlagen des Risikomanagements	ILV	2	1	2	30	Modul 3	4
200752108	Customer Journey Management	ILV	2	1	2	30	Modul 4	3
200752109	Markt- und Kundenanalyse im Finanzsektor	ILV	2	1	2	30	Modul 4	3
Summenzeile:			19		21	315		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			285					

2. Semester

LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
200752201	Innovationsmanagement	ILV	2	1	2	30	Modul 5	3
200752202	Entrepreneurship und Unternehmensstrategie	ILV	2	1	2	30	Modul 5	3
200752203	Prozessmanagement und Digitalisierung von Geschäftsprozessen	ILV	2	1	2	30	Modul 6	3
200752204	IT- und Datenmanagement	ILV	2	1	2	30	Modul 6	3
200752205	Analyse von Geschäftsberichten	ILV	2	1	2	30	Modul 7	3
200752206	Asset Management	ILV	2	1	2	30	Modul 7	3
Fokus	Bankmanagement							
200752207	Treasury und Liquiditätsmanagement in Banken	ILV	2	1	2	30	Modul 8	3
200752208	Risiko- und Kapitalmanagement in Banken	ILV	2	1	2	30	Modul 8	3
200752209	Produktmanagement im Retail Banking	ILV	2	1	2	30	Modul 9	3
200752210	Innovative Geschäftsmodelle im Retail Banking	ILV	2	1	2	30	Modul 9	3
Fokus	Versicherungsmanagement							
200752211	Produktmanagement in der Personenversicherung	ILV	3	1	3	45	Modul 10	4
200752212	Produktmanagement in der Sachversicherung	ILV	1	1	1	15	Modul 10	1,5
200752213	Produktmanagement in der Vermögensversicherung	ILV	1	1	1	15	Modul 10	1,5
200752214	Rückversicherung und Alternativer Risikotransfer	ILV	1	1	1	15	Modul 11	2
200752215	Risiko- und Kapitalmanagement in Versicherungen	ILV	2	1	2	30	Modul 11	3
Summenzeile:			20		28	420		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			300					

**Änderungsantrag
des Fachhochschul-Studienganges
Bank- und Versicherungsmanagement**

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

3. Semester

LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
200752301	MitarbeiterInnenführung und Motivation	UE	2	2	4	60	Modul 12	2
200752302	Corporate Governance & Compliance	VO	2	1	2	30	Modul 13	3
200752303	Change Management	ILV	2	1	2	30	Modul 13	3
200752304	Qualitative Forschungsmethoden	SE	2	1	2	30	Modul 14	2
200752305	Quantitative Methoden und Forschungsseminar	SE	2	2	4	60	Modul 14	3
Fokus	Bankmanagement							
200752306	Controlling & Integrierte Unternehmenssteuerung in Banken	ILV	3	1	3	45	Modul 15	5
200752307	Vertriebssteuerung im Bankensektor	PT	2	1	2	30	Modul 16	3
200752308	Corporate Banking	ILV	2	1	2	30	Modul 17	3
200752309	Projektfinanzierung	ILV	2	1	2	30	Modul 17	3
200522310	Investment Banking	ILV	2	1	2	30	Modul 17	3
Fokus	Versicherungsmanagement							
200752311	Aktuarielle Themen und ALM in Versicherungen	ILV	2	1	2	30	Modul 18	3
200752312	Controlling & Integrierte Unternehmenssteuerung in Versicherungen	ILV	3	1	3	45	Modul 18	5
200752313	Vertriebssteuerung im Versicherungssektor	PT	2	1	2	30	Modul 19	3
200752314	Innovative Geschäftsmodelle in der Personenversicherung	ILV	2	1	2	30	Modul 20	3
200752315	Innovative Geschäftsmodelle in der Sach- und Vermögensversicherung	ILV	2	1	2	30	Modul 20	3
Summenzeile:			21		36	540		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			315					

4. Semester

LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
200752401	Ethische, soziale und Umweltbelange in der Unternehmensführung	ILV	2	1	2	30	Modul 21	3
200752402	Masterseminar	SE	2	2	4	60	Modul 24	2
200752403	Masterarbeit und Masterprüfung	MA	0	20	10	150	Modul 24	21
Fokus	Bankmanagement							
200752404	Banking Case Studies	PT	1	1	1	15	Modul 22	2
200752405	FinTech (Exkursion)	UE	1	1	1	15	Modul 22	2
Fokus	Versicherungsmanagement							
200752406	Insurance Case Studies	PT	1	1	1	15	Modul 23	2
200752407	InsureTech (Exkursion)	UE	1	1	1	15	Modul 23	2
Summenzeile:			6		20	300		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			90					

Summe über alle Semester		66		105	1575		120
Summe über alle Semester		990					

LV-Typen	
ILV	Integrierte Lehrveranstaltung
MA	Masterarbeit; der Aufwand (ASWS) für Masterarbeiten wird wie folgt berechnet: "Anzahl Gruppen" (entspricht Anzahl der Studienplätze) * 0,5
PT	Projekt
SE	Seminar
UE	Übung
VO	Vorlesung
Sonstige Abkürzungen	
LV	Lehrveranstaltung
LVS	Lehrveranstaltungsstunde(n)
ALVS	Angebotene LVS
SWS	Semesterwochenstunde(n)
ASWS	Angebotene SWS
ECTS	ECTS-Anrechnungspunkte

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

Die Ergebnisse aus der **Bedarfs- und Akzeptanzanalyse** (siehe Anhang 4) wurden bei diesem Änderungsantrag berücksichtigt (d.h. insbesondere die Rückmeldungen der Absolventinnen und Absolventen einerseits und die Rückmeldungen der ArbeitgeberInnen andererseits).

Durch die Änderungen wird das Profil des Studienganges nicht verändert und auch die beruflichen Tätigkeitsfelder bleiben unberührt.

Die **Modulbeschreibungen** zu den jeweiligen Lehrveranstaltungen befinden sich in Anhang 1 des vorliegenden Antrages.

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

Die **Modularisierung** gestaltet sich im geplanten Curriculum wie folgt:

	ECTS		%
Betriebswirtschaftliche Rahmenbedingungen		31	25,8%
Internationales Finanzsystem und Regulatorik	12		
Finance and Accounting 1	7		
Finance and Accounting 2	6		
Marketing and Sales	6		
Management und Führungskompetenz		28	23,3%
Personal Skills 1	5		
Personal Skills 2	2		
Prozess- und Projektmanagement	6		
Innovationsmanagement und Unternehmensstrategie	6		
Unternehmensführung und Management	6		
Unternehmensführung und Management 2	3		
Bankmanagement (Wahlvertiefung)		33	27,5%
Gesamtbanksteuerung 1	6		
Gesamtbanksteuerung 2	5		
Retail Banking	6		
Vertriebsmanagement im Bankensektor	3		
Corporate and Investment Banking	9		
Banking Innovations	4		
Versicherungsmanagement (Wahlvertiefung)		33	27,5%
Integrierte Versicherungssteuerung 1	5		
Integrierte Versicherungssteuerung 2	8		
Produktmanagement in Versicherungen	7		
Vertriebsmanagement im Bankensektor	3		
Geschäftsmodelle in der Versicherung	6		
Insurance Innovations	4		
Wissenschaftliches Arbeiten		28	23,3%
Forschungsmethoden	5		
Masterarbeit und Masterseminar	23		
Summe		120	100

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

Änderungen des didaktischen Konzepts:

Nicht zutreffend.

Fachliche Kernbereiche des Studiums:

- Betriebswirtschaft
- Bankmanagement
- Versicherungsmanagement
- Management und Führung

3.4 Personal

[REDACTED]

Durch diese Änderungen bleiben die Anforderungen an das Entwicklungsteam gemäß FHStG im Sinne der Aufrechterhaltung der Akkreditierungsvoraussetzungen weiterhin erfüllt. Die Lebensläufe der Mitglieder des Entwicklungsteams mit Habilitation oder gleichwertiger Qualifikation als auch der Mitglieder mit langjähriger Tätigkeit in einem relevanten Berufsfeld sowie die jeweiligen schriftlichen Bestätigungen der qualifizierten Mitglieder des Entwicklungsteams befinden sich im Anhang 2 des vorliegenden Antrages.

**Änderungsantrag
des Fachhochschul-Studienganges
Bank- und Versicherungsmanagement**

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

Name	Habilitation oder gleichwertige Qualifikation	Langjährige Tätigkeit in einem relevanten Berufsfeld	Übrige Mitglieder	Lehrtätigkeit JA/NEIN	Lehrtätigkeit der qualifizierten und übrigen Mitglieder des Entwicklungsteams	
					Titel der LV	ECTS
		X		JA	Internationales Finanzsystem; Entrepreneurship und Unternehmensstrategie; Ethische, soziale und Umweltbelange in der Unternehmensführung;	4 3 3
		X		NEIN		
		X		JA	Controlling & Integrierte Unternehmenssteuerung in Versicherungen;	5
	X			JA	Asset Management	3
				JA	Quantitative Forschungsmethoden	3
		X		JA	Risiko- und Kapitalmanagement in Banken	3
		X		JA	Innovative Geschäftsmodelle in der Personenversicherung	3
		X		NEIN		
	X			JA	Quantitative Grundlagen des Risikomanagements	4
		X		JA	Masterseminar; FinTech (Exkursion); InsurTech (Exkursion);	2 2 2
		X		JA	Controlling & Integrierte Unternehmenssteuerung in Banken	5

**Änderungsantrag
des Fachhochschul-Studienganges
Bank- und Versicherungsmanagement**

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

██████████		X		NEIN		
██████████████████		X		NEIN		
██████████		X		NEIN		

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

NEUE Lehrveranstaltungen mit den entsprechenden designierten Lehrenden

Im 1. Semester:

- ILV Finanzmarktregulierung und Geldpolitik ()
- ILV Customer Journey Management ()
- ILV Markt- und Kundenanalyse im Finanzsektor ()

Im 2. Semester:

- ILV Innovationsmanagement ()
- ILV Produktmanagement in der Personenversicherung () J.)
- ILV Produktmanagement in der Sachversicherung ()
- ILV Produktmanagement in der Vermögensversicherung ()

Im 3. Semester:

- ILV Corporate Governance & Compliance ()
- ILV Controlling & Integrierte Unternehmenssteuerung in Banken ()
- ILV Controlling & Integrierte Unternehmenssteuerung in Versicherungen ()

Im 4. Semester:

- PT Banking Case Studies ()
- UE FinTech ()
- PT Insurance Case Studies ()
- UE InsurTech ()

Zuordnung und Verantwortlichkeiten der Lehrveranstaltungen:

1. Semester					
LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	ECTS	LV-LeiterIn
200752101	Internationales Finanzsystem	VO	2	4	() r
200752102	Finanzmarktregulierung und Geldpolitik	VO	3	5	()
200752103	Verbraucher-, Anleger- und Gläubigerschutz	VO	2	3	()
200752104	Personal Skills und Kommunikation im Vertrieb	UE	2	2	()
200752105	Agiles Projektmanagement	PT	2	3	()
200752106	International GAAP	ILV	2	3	()
200752107	Quantitative Grundlagen des Risikomanagements	ILV	2	4	()
200752108	Customer Journey Management	ILV	2	3	()
200752109	Markt- und Kundenanalyse im Finanzsektor	ILV	2	3	()
			19	30	

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

2. Semester					
LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	ECTS	LV-LeiterIn
200752201	Innovationsmanagement	ILV	2	3	█
200752202	Entrepreneurship und Unternehmensstrategie	ILV	2	3	█
200752203	Prozessmanagement und Digitalisierung von Geschäftsprozessen	ILV	2	3	█
200752204	IT- und Datenmanagement	ILV	2	3	█
200752205	Analyse von Geschäftsberichten	ILV	2	3	█
200752206	Asset Management	ILV	2	3	█
Fokus	Bankmanagement				
200752207	Treasury und Liquiditätsmanagement in Banken	ILV	2	3	█
200752208	Risiko- und Kapitalmanagement in Banken	ILV	2	3	█
200752209	Produktmanagement im Retail Banking	ILV	2	3	█
200752210	Innovative Geschäftsmodelle im Retail Banking	ILV	2	3	█
Fokus	Versicherungsmanagement				
200752211	Produktmanagement in der Personenversicherung	ILV	3	4	█
200752212	Produktmanagement in der Sachversicherung	ILV	1	1,5	█
200752213	Produktmanagement in der Vermögensversicherung	ILV	1	1,5	█
200752214	Rückversicherung und Alternativer Risikotransfer	ILV	1	2	█
200752215	Risiko- und Kapitalmanagement in Versicherungen	ILV	2	3	█
			20	30	
3. Semester					
LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	ECTS	LV-LeiterIn
200752301	MitarbeiterInnenführung und Motivation	UE	2	2	█
200752302	Corporate Governance & Compliance	VO	2	3	█
200752303	Change Management	ILV	2	3	█
200752304	Qualitative Forschungsmethoden	SE	2	2	█
200752305	Quantitative Methoden und Forschungsseminar	SE	2	3	█
Fokus	Bankmanagement				
200752306	Controlling & Integrierte Unternehmenssteuerung in Banken	ILV	3	5	█
200752307	Vertriebssteuerung im Bankensektor	PT	2	3	█
200752308	<i>Corporate Banking</i>	ILV	2	3	█
200752309	Projektfinanzierung	ILV	2	3	█
200752310	Investment Banking	ILV	2	3	█
Fokus	Versicherungsmanagement				
200752311	Aktuarielle Themen und ALM in Versicherungen	ILV	2	3	█
200752312	Controlling & Integrierte Unternehmenssteuerung in Versicherungen	ILV	3	5	█
200752313	Vertriebssteuerung im Versicherungssektor	PT	2	3	█ t
200752314	Innovative Geschäftsmodelle in der Personenversicherung	ILV	2	3	█
200752315	Innovative Geschäftsmodelle in der Sach- und Vermögensversicherung	ILV	2	3	█
			21	30	

Mitgeltende Unterlage zu
 Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

4. Semester					
LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	ECTS	LV-LeiterIn
200752401	Ethische, soziale und Umweltbelange in der Unternehmensführung	ILV	2	3	[REDACTED]
200752402	Masterseminar	SE	2	2	[REDACTED]
200752403	Masterarbeit und Masterprüfung	MA	0	21	[REDACTED]
Fokus	Bankmanagement				
200752404	Banking Case Studies	PT	1	2	[REDACTED]
200752405	FinTech (Exkursion)	UE	1	2	[REDACTED]
Fokus	Versicherungsmanagement				
200752406	Insurance Case Studies	PT	1	2	[REDACTED]
200752407	InsureTech (Exkursion)	UE	1	2	[REDACTED]
			6	30	

Bereits bestehende Lehrveranstaltungen werden von bereits bestehendem Lehrpersonal abgehalten;
 Die nötigen Ausschreibungen erfolgen zum gegebenen Zeitpunkt;

3.5 Finanzierung

Die Studienplanänderung führt zu folgenden Änderungen hinsichtlich dem Ausmaß der abzuhaltenden Lehrveranstaltungen.

NEU (2020)	ALT (2014)
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

3.6 Infrastruktur

Dieser Prüfbereich ist nicht von Änderungen betroffen.

3.7 Angewandte Forschung und Entwicklung

Dieser Prüfbereich ist nicht von Änderungen betroffen.

3.8 Kooperationen

Dieser Prüfbereich ist nicht von Änderungen betroffen.

4. Liste der Anhänge

Anhang 1: Modulbeschreibungen

Anhang 2: Lebensläufe und Verpflichtungserklärungen der Mitglieder des Entwicklungsteams

Anhang 3: Bedarfs- & Akzeptanzanalyse

Anhang 4: Prozessbeschreibung FP 3.2 „Änderungsanträge abwickeln“

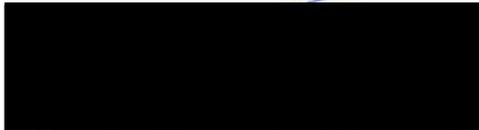
FREIGABE
DES
INTERNEN ÄNDERUNGSANTRAGS DES TYPB B
DES STUDIENGANGES
„INFORMATIONSMANAGEMENT“, STGKz. 0422

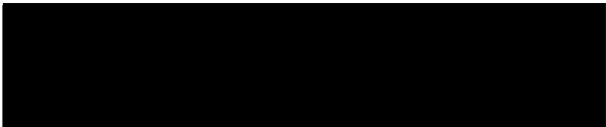
Freigabe Herr Kinzer/FCR: 21.11.2019

Freigabe Innovationsausschuss: Sitzung des Innovationsausschusses vom 11.12.2019

Freigabe Geschäftsführung: 08.01.2020


o. Univ.-Prof. DI Dr. Karl Peter Pfeiffer
Wissenschaftlicher Geschäftsführer


Mag. Martin Payer, MBA
Kaufmännischer Geschäftsführer


DI Dr. Uwe Trattnig
Kollegiumsleitung

Internes Freigabeprotokoll
zum
Änderungsantrag des Typs B
des Fachhochschul-Studienganges
INFORMATIONSMANAGEMENT
Studiengangskennzahl 0422
der
FH JOANNEUM Gesellschaft mbH
Alte Poststraße 149
8020 Graz

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	3
2. Übersicht über Änderungen in Bezug auf § 14 FH-AkkVo.....	4
3. Darstellung und Auswirkung der Änderungen in Bezug auf die Prüfbereiche gemäß § 17 FH-AkkVo.....	4
3.1 Kurzbeschreibung der Änderungen.....	4
3.2 Entwicklung und Qualitätssicherung des Studiengangs.....	4
3.3 Studiengang und Studiengangsmanagement.....	5
3.4 Personal.....	16
3.5 Finanzierung.....	21
3.6 Infrastruktur.....	22
3.7 Angewandte Forschung und Entwicklung.....	22
3.8 Kooperationen.....	22
4. Liste der Anhänge.....	22

1. Einleitung

Motivation für den Änderungsantrag

Das bestehende, formal aus dem Jahr 2011 stammende Curriculum des gegenständlichen Bachelorstudiums „Informationsmanagement“ an der FH JOANNEUM wird mit diesem Änderungsantrag sowohl in formalen Belangen als auch inhaltlich deutlich attraktiver gestaltet und infolge der sich dynamisch verändernden beruflichen Tätigkeitsfelder modernisiert und in bestmöglichem Maße fit für die Zukunft gemacht.

In formaler Hinsicht wird eine durchgehende Modulstruktur implementiert, die den Empfehlungen der österreichischen Bologna Follow-Up Gruppe zur Umsetzung des ECTS-Leitfadens der Europäischen Kommission entspricht. Dabei wird insbesondere auf gängige, übliche Modulgrößen geachtet, sowie auf deren FH-interne und externe Kompatibilität an Partnerhochschulen.

Weiters erfolgt eine grundlegende Überarbeitung der Modulbeschreibungen nach den aktuellen Vorgaben der FH JOANNEUM. Dabei wird insbesondere im Zuge der Beschreibung der Kompetenz- bzw. Output-Orientierung Rechnung getragen.

Mit der Überprüfung der Relevanz von bisherigen Studieninhalten bzw. der Notwendigkeit der Erweiterung bestehender und Aufnahme neuer Lehrinhalte einhergehend, wird eine kritische Reflexion durchgeführt und eine Verbesserung der Studierbarkeit in Hinblick auf die Organisationsform Vollzeit erzielt, um den vermehrt auftretenden Anträgen auf Wiederholung eines Studienjahres proaktiv entgegen zu wirken.

Inhaltlich wird durch die Ausweitung der bisher bereits vorhandenen Wahlpflichtfächer (Vertiefungen) im 5. Semester „IT Infrastruktur“, „SW Engineering“ und „IT-Business Case“ ins 6. Semester und die Einrichtung einer vierten Vertiefung „Data Mining“ die Profilbildung weiter ausgebaut. Die Studierenden haben damit die Möglichkeit, im 5. und 6. Semester eine aus vier möglichen Vertiefungen im Umfang von je 5 ECTS Leistungspunkten pro Semester zu wählen.

Der generellen Modernisierung des Curriculums und den aktuellen Trends und Entwicklungen der Informatik geschuldet, ist die Aufnahme von einführenden Inhalten im Bereich Data Mining, sehr wohl differenziert zum ebenfalls weiterentwickelten Master-Studium „Informationsmanagement“ und zum Master-Studium „Data and Information Science“.

Zudem trägt die Weiterentwicklung des Curriculums insbesondere auch zur Profilbildung am Department Angewandte Informatik bei. Die neue Vertiefungsmöglichkeit „Data Mining“ soll bestmöglich auf den weiterführenden Master-Studiengang „Data and Information Science“ vorbereiten.

Beteiligte Interessensgruppen

Neben den Mitgliedern des Entwicklungsteams waren darüber hinaus auch folgende Personen bzw. Personengruppen an der Weiterentwicklung des Studienplans direkt oder indirekt beteiligt:

- Wissenschaftliche Geschäftsführung
- Departmentvorsitzender
- Studiengangsleiter am Institut
- Haupt- und nebenberufliches Lehr- und Forschungspersonal des Instituts
- Studierende und Absolventinnen bzw. Absolventen
- VertreterInnen aus dem Berufsfeld
- Mitglieder des Innovationsausschusses der FH JOANNEUM

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

Geplante Umsetzung der Änderungen im Studienbetrieb

Die im Zuge dieses Änderungsantrags durchgeführten Änderungen, insbesondere das überarbeitete Curriculum, tritt mit dem Studienjahr 2020/21 in Kraft, d.h. für neu aufgenommene Jahrgänge ab „IMA 2020“. Bisherige Jahrgänge des Bachelor-Studiengangs „Informationsmanagement“ sind von der Studienplanänderung nicht betroffen und werden nach dem bisherigen Studienplan auslaufgefertigt.

2. Übersicht über Änderungen in Bezug auf § 14 FH-AkkVo

Dieser Prüfbereich ist nicht von Änderungen betroffen.

3. Darstellung und Auswirkung der Änderungen in Bezug auf die Prüfbereiche gemäß § 17 FH-AkkVo

3.1 Kurzbeschreibung der Änderungen

Wie bereits in der Einleitung beschrieben, werden mit der curricularen Weiterentwicklung folgende Änderungen implementiert: Bologna konforme Modulstruktur; inhaltliche Weiterentwicklung der Lehrinhalte durch Entfall von nicht mehr relevanten Inhalten und Aufnahme von aktuellen Themen; Verbesserung der Studierbarkeit; Implementierung einer 4. Vertiefungsrichtung im 5. und 6. Semester bei gleichzeitigem Ausbau der bereits bestehenden drei Vertiefungsrichtungen als Maßnahme zur weiteren Profilbildung.

3.2 Entwicklung und Qualitätssicherung des Studiengangs

Der gegenständliche Änderungsantrag beruht auf einer mehrjährigen Evaluierungsphase des bisherigen Studienplans. Dabei wurden folgende Interessensgruppen involviert und beteiligt: Studierende und Absolventinnen durch formelle generelle Befragungen durch die Abteilung PRM und durch deren exemplarische und informelle Rückmeldungen an VertreterInnen des Lehr- und Forschungspersonals sowie die Studiengangsleitung; Mitglieder des haupt- und nebenberuflich tätigen Lehr- und Forschungspersonals im Rahmen der Mitwirkung im Entwicklungsteam, aber auch durch Berücksichtigung von deren Input im Rahmen von Evaluierungs- und MitarbeiterInnen-gesprächen sowie Instituts Jour-Fixes und Workshops; VertreterInnen der Praktikums- und ArbeitgeberInnen von Studierenden und Absolventinnen bzw. Absolventen sowie F&E Kooperationspartner des Instituts.

Für die Profilbildung und Positionierung des Studiengangs wurde die Entwicklungsstrategie des Departments Angewandte Informatik als grundlegende Basis betrachtet und im Rahmen von Department- und Institutskonferenzen abgestimmt.

Die Weiterentwicklung des Curriculums erfolgte auf Basis der internen Richtlinien bzw. Vorgaben der FH JOANNEUM unter Einbezug der Abteilung für Qualitätsentwicklung und -management sowie inhaltliche Befassung des Innovationsausschusses des FH-Kollegiums.

3.3 Studiengang und Studiengangsmanagement

Curriculare Änderungen:

Die bisher vorhandene Modulstruktur wurde hinsichtlich ihrer Bologna-Konformität überprüft und in einigen wenigen Bereichen neugestaltet. Dabei ergeben sich in einigen Ausbildungsbereichen wie den Datenbanken, der Betriebswirtschaftslehre, den Digitalen Medien Technologien und den Netzwerktechnologien Verschiebungen von Lehrinhalten bzw. Lehrveranstaltungen zwischen den Semestern eins bis vier. Häufig geht die inhaltliche Weiterentwicklung einher mit einer Neubezeichnung von Lehrveranstaltungen und einer Anpassung des Umfangs einzelner Lehrveranstaltungen infolge unterschiedlicher Gewichtung einzelner Inhalte sowie einer ausgewogeneren Verteilung auf jeweilige Winter- und Sommersemester.

Die Ausbildung im Bereich gängiger Betriebssysteme wie Windows und Linux läuft nun in getrennten Lehrveranstaltungen und vom Umfang her gleichgewichtet in den ersten beiden Semestern. Die Lehrveranstaltung „Einführung in die Informationswissenschaft“ wurde zugunsten der umfassenderen Lehrveranstaltung „Einführung in das Informationsmanagement“ aus dem Curriculum entfernt.

Neu aufgenommen wurde im 3. Semester die Lehrveranstaltung „Einführung in Data Science“ im Sinne der grundlegenden stärkeren Bedeutung des Themas. Dem Thema Informationssicherheit und Datenschutz wird nun im 4. Semester im Rahmen einer eigenen Lehrveranstaltung mehr Bedeutung bzw. Sichtbarkeit zugeordnet. Die Lehrveranstaltung „Communications Infrastructure Design“ im 4. Semester wird zu Gunsten von „Cloud Infrastruktur Grundlagen“ und „Skalierbarer Cloud Architekturen“ eliminiert.

Die bisher zwei Bachelorarbeiten wurden auf eine projektorientierte Arbeit im 5. Semester mit einem Umfang von 10 ECTS Leistungspunkten reduziert, dafür wurde die Lehrveranstaltung „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und Schreiben“ im 4. Semester auf 2,5 ECTS Leistungspunkte ausgeweitet und die „Bachelor Thesis“ wird im 5. Semester von den Lehrveranstaltungen „Project Work“ und „Project Management – Case Study“ begleitet.

Im Sinne der Attraktivierung des Curriculums für Incoming-Studierende aus nicht deutschsprachigen Ländern wird das 5. Semester in englischer Sprache implementiert.

Der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen wird von derzeit 16 ECTS Leistungspunkten auf 14,5 ECTS konsolidiert. Die Lehrveranstaltung „Präsentationstraining“ wird vom 3. Semester in das 2. Semester verschoben und die Englischsprachausbildung über alle 6 Semester gleichmäßiger verteilt, von den „Language Basics“ in den beiden ersten Semestern über „Communication Skills“, „Formal Writing Skills“, „Meeting Skills“ bis zu „Presentation Skills“ im 6. Semester.

Die bisherigen Vertiefungen „IT-Infrastruktur“, „SW-Engineering“ und „IT Business Case“ werden von 5 auf 10 ECTS Leistungspunkte und vom 5. Semester ins 6. Semester ausgeweitet und um eine vierte, gleichgeartete Vertiefungsrichtung „Data Mining“ ergänzt. Damit wird einer ausgeweiteten Wahlmöglichkeit bzw. Vertiefung seitens der Studierenden und der Profilbildung Rechnung getragen. Alle vier Vertiefungsrichtungen ermöglichen es durch Lehrveranstaltungen mit dem Titel „Ausgewählte Kapitel ...“ neue bzw. zukünftig stärker relevante Themen ohne formale Änderung des Studienplans behandeln zu können und so der rasanten Weiterentwicklung der Informations- und Kommunikationstechnologien bestmöglich Rechnung zu tragen.

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

Es folgt die Gegenüberstellung des alten Curriculums 2011 mit dem neuen Curriculum 2020. Aus formattechnischen Gründen und der Lesbarkeit wegen erfolgt die Gegenüberstellung teilweise semesterweise untereinander.

Curriculare Gegenüberstellung: 1. Semester Studienplan alt 2011

1. Semester								
LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
MATH1	Mathematik 1 für InformationsmanagerInnen	ILV	4	3	7	105	MATH Basic 1	5
INFO1	Informatik 1 für InformationsmanagerInnen	ILV	3	3	5	75	INFO Bas c	4
EINWI	Einführung in die Informationswissenschaft	ILV	1	3	2	30	INFO Bas c	1
CBSGL	Computerbetriebssysteme Grundlagen	ILV	4	3	8	120	EAD Bas c 1	5
INTBT	Internet-Basistechnologien	ILV	4	3	9	135	CNW Bas c	5
DMT1	Digitale Medien Technologien 1 - Grundlagen	ILV	4	3	8	120	DMT Basic 1	5
PCANW	PC Anwendungen	UE	1,5	3	4,5	67,5	SKL 1	1,5
LEART	Lern- und Arbeitstechniken	ILV	1	3	2	30	SKL 1	1
ENAS1	English for Academic Study 1	SE	2,5	3	7,5	112,5	ENG 1	2,5
Summenzeile:			25		53	795		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			375					

Curriculare Gegenüberstellung: 1. Semester Studienplan neu 2020

1. Semester										
LV-Nr.	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	VO	UE	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
200422101	Mathematik 1 für InformationsmanagerInnen	ILV	4	3	2,5	1,5	7	105	M01 Mathematik 1	5
200422102	Informatik 1 für InformationsmanagerInnen	ILV	3	3	2	1	5	75	M02 Informatik 1	4
200422103	Einführung in das Informationsmanagement	ILV	1	1	0,5	0,5	1	15	M02 Informatik 1	1
200422104	Grundlagen des Betriebssystems Linux	ILV	2	3	0,5	1,5	5	75	M03 Enterprise Architecture Design 1	2,5
200422105	Grundlagen des Betriebssystems Windows	ILV	2	3	0,5	1,5	5	75	M03 Enterprise Architecture Design 1	2,5
200422106	Grundlagen der Internet Technologien	ILV	4	3	2	2	8	120	M04 Computernetzwerke 1	5
200422107	Grundlagen der Digitalen Medien Technologien	ILV	2	3	1,5	0,5	3	45	M05 Digitale Medien Technologien 1	2,5
200422108	Grundlagen der Datenbanksysteme und Datenmodellierung	ILV	2	3	1,5	0,5	3	45	M06 Datenbanksysteme 1	2,5
200422109	PC Anwendungen	UE	1,5	3	0	1,5	4,5	67,5	M07 Überfachliche Qualifikation und Engl	1,5
200422110	Lern- und Arbeitstechniken	ILV	1	3	0,5	0,5	2	30	M07 Überfachliche Qualifikation und Engl	1
200422111	English for ICT and Business Language Basics 1	SE	2,5	3	0	2,5	7,5	112,5	M07 Überfachliche Qualifikation und Engl	2,5
Summenzeile			25				51	765		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			375							

Curriculare Gegenüberstellung 1. Semester alt – neu

Curriculum-Matrix Bachelor-Studium Informationsmanagement ALT				Curriculum-Matrix "Bachelor Informationsmanagement" NEU 2020			
1. Semester				1. Semester			
LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	ECTS	LV-Nr.:	LV-Bezeichnung:	LV-Typ	ECTS
MATH1	Mathematik 1 für InformationsmanagerInnen	ILV	5	200422101	Mathematik 1 für InformationsmanagerInnen	ILV	5
INFO1	Informatik 1 für InformationsmanagerInnen	ILV	4	200422102	Informatik 1 für InformationsmanagerInnen	ILV	4
EINWI	Einführung in die Informationswissenschaft	ILV	1	200422103	Einführung in das Informationsmanagement	ILV	1
CBSGL	Computerbetriebssysteme Grundlagen	ILV	5	200422104	Grundlagen des Betriebssystems Linux	ILV	2,5
INTBT	Internet-Basistechnologien	ILV	5	200422105	Grundlagen des Betriebssystems Windows	ILV	2,5
DMT1	Digitale Medien Technologien 1 - Grundlagen	ILV	5	200422106	Grundlagen der Internet Technologien	ILV	5
PCANW	PC Anwendungen	UE	1,5	200422107	Grundlagen der Digitalen Medien Technologien	ILV	2,5
LEART	Lern- und Arbeitstechniken	ILV	1	200422108	Grundlagen der Datenbanksysteme und Datenmodellierung	ILV	2,5
ENAS1	English for Academic Study 1	SE	2,5	200422109	PC Anwendungen	UE	1,5
Summenzeile:			30	200422110	Lern- und Arbeitstechniken	ILV	1
LVS = SummeSWS*LV-Wochen				200422111	English for ICT and Business Language Basics 1	SE	2,5
				Summenzeile:			30
				LVS = SummeSWS*LV-Wochen			

Legende:

- grün hinterlegte LVA sind in überwiegender Ausmaß inhaltlich identisch und im selben Semester geblieben, allenfalls auch umbenannt
- gelb hinterlegte LVA sind in überwiegender Ausmaß inhaltlich identisch und sind zwischen Semestern verschoben worden
- orange hinterlegte LVA sind zusammengeführt, erweitert oder verkleinert und möglicherweise auch zwischen Semestern verschoben worden
- rot hinterlegte LVA bzw. deren Inhalte wurden gestrichen
- dunkelgrün hinterlegte LVA sind in überwiegender Ausmaß neu aufgenommene bzw. maßgeblich aktualisierte Inhalte

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

Curriculare Gegenüberstellung: 2. Semester Studienplan alt 2011

2. Semester								
LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
MATH2	Mathematik 2 für InformationsmanagerInnen	ILV	2	3	4	60	MATH Basic 2	3
AWSTA	Angewandte Statistik	ILV	2	3	3	45	MATH Basic 2	2
INFO2	Informatik 2 für InformationsmanagerInnen	ILV	4	3	8	120	INFO Advanced	5
SADML	Serveradministration Linux/Unix	UE	1	3	3	45	EAD Basic 2	2
SADMW	Serveradministration Windows	UE	2	3	6	90	EAD Basic 2	3
DMT2	Digitale Medien Technologien 2 - Audio und Video	ILV	1,5	3	4,5	67,5	DMT Basic 2	2,5
DBSDM	Datenbanksysteme und Datenmodellierung	ILV	4	3	8	120	DBS Basic	5
EWIWI	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	VO	1	1	1	15	BWL Basic	1,5
BWL	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	ILV	3	3	5	75	BWL Basic	3,5
ENAS2	English for Academic Study 2	SE	2,5	3	7,5	112,5	ENG 2	2,5
Summenzeile:			23		50	750		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			345					

Curriculare Gegenüberstellung: 2. Semester Studienplan neu 2020

2. Semester										
LV-Nr.	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	VO	UE	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
200422201	Mathematik 2 für InformationsmanagerInnen	ILV	2	3	1,5	0,5	3	45	M08 Mathematik 2	3
200422202	Grundlagen der Angewandten Statistik	ILV	2	3	1,5	0,5	3	45	M08 Mathematik 2	2
200422203	Informatik 2 für InformationsmanagerInnen	ILV	4	3	2	2	8	120	M09 Informatik 2	5
200422204	Serveradministration Linux	UE	1,5	3	0	1,5	4,5	67,5	M10 Enterprise Architecture Design 2	2,5
200422205	Serveradministration Windows	UE	1,5	3	0	1,5	4,5	67,5	M10 Enterprise Architecture Design 2	2,5
200422206	Digital Asset Produktion und Management	ILV	1,5	3	0,5	1	3,5	52,5	M11 Digitale Medien Technologien 2	2,5
200422207	Datenbanksprachen	ILV	4	3	1,5	2,5	9	135	M12 Datenbanksysteme 2	5
200422208	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre 1	ILV	2	2	1,5	0,5	2,5	37,5	M13 Betriebswirtschaftslehre 1	2,5
200422209	Sichere Unternehmensnetzwerke 1	ILV	2	3	0,5	1,5	5	75	M14 Computernetzwerke 2	2,5
200422210	Präsentationstraining	SE	1	3	0	1	3	45	M15 Überfachliche Qualifikation und Engl	1
200422211	English for ICT and Business Language Basics 2	SE	1,5	3	0	1,5	4,5	67,5	M15 Überfachliche Qualifikation und Engl	1,5
Summenzeile			23				50,5	757,5		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			345							

Curriculare Gegenüberstellung 2. Semester alt – neu

2. Semester				2. Semester			
LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	ECTS	LV-Nr.	LV-Bezeichnung	LV-Typ	ECTS
MATH2	Mathematik 2 für InformationsmanagerInnen	ILV	3	200422201	Mathematik 2 für InformationsmanagerInnen	ILV	3
AWSTA	Angewandte Statistik	ILV	2	200422202	Grundlagen der Angewandten Statistik	ILV	2
INFO2	Informatik 2 für InformationsmanagerInnen	ILV	5	200422203	Informatik 2 für InformationsmanagerInnen	ILV	5
SADML	Serveradministration Linux/Unix	UE	2	200422204	Serveradministration Linux	UE	2,5
SADMW	Serveradministration Windows	UE	3	200422205	Serveradministration Windows	UE	2,5
DMT2	Digitale Medien Technologien 2 - Audio und Video	ILV	2,5	200422206	Digital Asset Produktion und Management	ILV	2,5
DBSDM	Datenbanksysteme und Datenmodellierung	ILV	5	200422207	Datenbanksprachen	ILV	5
EWIWI	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	VO	1,5	200422208	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre 1	ILV	2,5
BWL	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	ILV	3,5	200422209	Sichere Unternehmensnetzwerke 1	ILV	2,5
ENAS2	English for Academic Study 2	SE	2,5	200422210	Präsentationstraining	SE	1
				200422211	English for ICT and Business Language Basics 2	SE	1,5
Summenzeile:			30	Summenzeile:			30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen				LVS = SummeSWS*LV-Wochen			

Legende:

grün hinterlegte LVA sind in überwiegenderem Ausmaß inhaltlich identisch und im selben Semester geblieben, allenfalls auch umbenannt
gelb hinterlegte LVA sind in überwiegenderem Ausmaß inhaltlich identisch und sind zwischen Semestern verschoben worden
orange hinterlegte LVA sind zusammengeführt, erweitert oder verkleinert und möglicherweise auch zwischen Semestern verschoben worden
rot hinterlegte LVA bzw. deren Inhalte wurden gestrichen
dunkelgrün hinterlegte LVA sind in überwiegenderem Ausmaß neu aufgenommene bzw. maßgeblich aktualisierte Inhalte

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

Curriculare Gegenüberstellung: 3. Semester Studienplan alt 2011

3. Semester								
LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
ITISD	IT Infrastructure Design	ILV	4	3	10	150	EAD Advanced	5
SUNW	Sichere Unternehmensnetzwerke	ILV	4	3	10	150	CNW Advanced	5
SWENGB	Software Engineering Basic	ILV	4	3	10	150	SWE Basic	5
DAENT	Datenbank-Anwendungsentwicklung	UE	3,5	3	9,5	142,5	DBS Advanced	5
UNFGL	Unternehmensführung Grundlagen	ILV	3	3	5	75	UFO Basic 1	3,5
PMTGL	Projektmanagement Grundlagen	ILV	1,5	3	2,5	37,5	UFO Basic 1	1,5
PRTEC	Präsentationstechnik	SE	1	3	4,5	67,5	SKL 2	1
KOMMU	Kommunikationstraining	SE	1,5	3	3	45	SKL 2	1,5
ENGBP	English for Business Purposes	SE	2,5	3	7,5	112,5	ENG 3	2,5
Summenzeile:			25		62	930		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			375					

Curriculare Gegenüberstellung: 3. Semester Studienplan neu 2020

3. Semester										
LV-Nr.	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	VO	UE	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
200422301	IT Infrastruktur Grundlagen	ILV	3,5	3	1,5	2	7,5	112,5	M16 Enterprise Architecture Design 3	5
200422302	Sichere Unternehmensnetzwerke 2	ILV	2	3	0,5	1,5	5	75	M17 Computernetzwerke 3	2,5
200422303	Mobile App Development	ILV	3,5	3	1	2,5	8,5	127,5	M18 Software Engineering 1	5
200422304	Datenbank Anwendungsentwicklung	ILV	1,5	3	0,5	1	3,5	52,5	M19 Datenbanksysteme 3	2,5
200422305	Multimediaprogrammierung und Visualisierung	ILV	2	3	0,5	1,5	5	75	M20 Digitale Medien Technologien 3	2,5
200422306	Einführung in Data Science	ILV	2	3	1	1	4	60	M21 Data Science	2,5
200422307	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre 2	ILV	2,5	2	1,5	1	3,5	52,5	M22 Betriebswirtschaftslehre 2	2,5
200422308	Grundlagen der Unternehmensführung und Organisation	ILV	3	2	2	1	4	60	M23 Unternehmensführung und Organisation	3,5
200422309	Grundlagen des Projektmanagements	ILV	1,5	2	1	0,5	2	30	M23 Unternehmensführung und Organisation	1,5
200422310	Kommunikationstraining	SE	1	3	0	1	3	45	M24 Überfachliche Qualifikation und Engl	1
200422311	English for ICT and Business Communication Skills	SE	1,5	3	0	1,5	4,5	67,5	M24 Überfachliche Qualifikation und Engl	1,5
Summenzeile			24				50,5	757,5		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			360							

Curriculare Gegenüberstellung 3. Semester alt – neu

3. Semester				3. Semester			
LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	ECTS	LV-Nr.	LV-Bezeichnung	LV-Typ	ECTS
ITISD	IT Infrastructure Design	ILV	5	200422301	IT Infrastruktur Grundlagen	ILV	5
SUNW	Sichere Unternehmensnetzwerke	ILV	5	200422302	Sichere Unternehmensnetzwerke 2	ILV	2,5
SWENGB	Software Engineering Basic	ILV	5	200422303	Mobile App Development	ILV	5
DAENT	Datenbank-Anwendungsentwicklung	UE	5	200422304	Datenbank Anwendungsentwicklung	ILV	2,5
UNFGL	Unternehmensführung Grundlagen	ILV	3,5	200422305	Multimediaprogrammierung und Visualisierung	ILV	2,5
PMTGL	Projektmanagement Grundlagen	ILV	1,5	200422306	Einführung in Data Science	ILV	2,5
PRTEC	Präsentationstechnik	SE	1	200422307	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre 2	ILV	2,5
KOMMU	Kommunikationstraining	SE	1,5	200422308	Grundlagen der Unternehmensführung und Organisation	ILV	3,5
ENGBP	English for Business Purposes	SE	2,5	200422309	Grundlagen des Projektmanagements	ILV	1,5
Summenzeile:			30	200422310	Kommunikationstraining	SE	1
LVS = SummeSWS*LV-Wochen				200422311	English for ICT and Business Communication Skills	SE	1,5
				Summenzeile:			30
				LVS = SummeSWS*LV-Wochen			

Legende:

- grün hinterlegte LVA sind in überwiegendem Ausmaß inhaltlich identisch und im selben Semester geblieben, allenfalls auch umbenannt
- gelb hinterlegte LVA sind in überwiegendem Ausmaß inhaltlich identisch und sind zwischen Semestern verschoben worden
- orange hinterlegte LVA sind zusammengeführt, erweitert oder verkleinert und möglicherweise auch zwischen Semestern verschoben worden
- rot hinterlegte LVA bzw. deren Inhalte wurden gestrichen
- dunkelgrün hinterlegte LVA sind in überwiegendem Ausmaß neu aufgenommene bzw. maßgeblich aktualisierte Inhalte

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

Curriculare Gegenüberstellung: 4. Semester Studienplan alt 2011

4. Semester								
LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
HVSYS	Heterogene vernetzte Systeme	SE	3	3	6	90	CNW Selective 1	5
COISD	Communications Infrastructure Design	UE	1,5	3	4,5	67,5	EAD Selective	2,5
DMT3	Digitale Medien Technologien 3 - Interaktionsprogrammierung	ILV	3,5	3	8,5	127,5	DMT Advanced	5
SWENGA	Software Engineering Advanced	ILV	3,5	3	9,5	142,5	SWE Advanced	5
GPMGT	Geschäftsprozessmanagement	ILV	3	3	5	75	UFO Basic 2	3,5
QMMGT	Qualitätsmanagement	ILV	1	3	2	30	UFO Basic 2	1,5
BAC1	Bachelorarbeit 1	SE	2	3	6	90	BAC 1	5
WISSAR	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und Schreiben	ILV	1,5	3	3,5	52,5	SKL 3	1,5
TEAMT	Teamtraining	SE	1	3	3	45	SKL 3	1
Summenzeile:			20		48	720		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			300					

Curriculare Gegenüberstellung: 4. Semester Studienplan neu 2020

4. Semester										
LV-Nr.	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	VO	UE	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
200422401	Cloud Infrastruktur Grundlagen	ILV	1,5	3	0,5	1	3,5	52,5	M25 Enterprise Architecture Design 4	2,5
200422402	Skalierbare Cloud Architekturen	ILV	2	3	0,5	1,5	5	75	M25 Enterprise Architecture Design 4	2,5
200422403	Mobile Kommunikationssysteme	ILV	3	3	1,5	1,5	6	90	M26 Computernetzwerke 4	5
200422404	Interface Entwicklung und Sensorik	ILV	2	3	0,5	1,5	5	75	M27 Digitale Medien Technologien 4	2,5
200422405	Web Application Development 1	ILV	3,5	3	1	2,5	8,5	127,5	M28 Software Engineering 2	5
200422406	Geschäftsprozessmanagement	ILV	3	3	2	1	5	75	M29 Unternehmensführung und Organisationsentwicklung 4	3,5
200422407	Qualitätsmanagement	ILV	1	3	0,5	0,5	2	30	M29 Unternehmensführung und Organisationsentwicklung 4	1,5
200422408	Informationssicherheit und Datenschutz	ILV	1,5	3	1	0,5	2,5	37,5	M30 Informatik 3	2,5
200422409	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und Schreiben	ILV	2	3	1	1	4	60	M31 Wissenschaftliche Methoden	2,5
200422410	Teamtraining	SE	1	3	0	1	3	45	M32 Überfachliche Qualifikation und Englisch	1
200422411	English for ICT and Business: Formal Writing Skills	SE	1,5	3	0	1,5	4,5	67,5	M32 Überfachliche Qualifikation und Englisch	1,5
Summenzeile			22				49	735		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			330							

Curriculare Gegenüberstellung 4. Semester alt – neu

4. Semester				4. Semester			
LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	ECTS	LV-Nr.	LV-Bezeichnung	LV-Typ	ECTS
HVSYS	Heterogene vernetzte Systeme	SE	5	200422401	Cloud Infrastruktur Grundlagen	ILV	2,5
COISD	Communications Infrastructure Design	UE	2,5	200422402	Skalierbare Cloud Architekturen	ILV	2,5
DMT3	Digitale Medien Technologien 3 - Interaktionsprogrammierung	ILV	5	200422403	Mobile Kommunikationssysteme	ILV	5
SWENGA	Software Engineering Advanced	ILV	5	200422404	Interface Entwicklung und Sensorik	ILV	2,5
GPMGT	Geschäftsprozessmanagement	ILV	3,5	200422405	Web Application Development 1	ILV	5
QMMGT	Qualitätsmanagement	ILV	1,5	200422406	Geschäftsprozessmanagement	ILV	3,5
BAC1	Bachelorarbeit 1	SE	5	200422407	Qualitätsmanagement	ILV	1,5
WISSAR	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und Schreiben	ILV	1,5	200422408	Informationssicherheit und Datenschutz	ILV	2,5
TEAMT	Teamtraining	SE	1	200422409	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und Schreiben	ILV	2,5
Summenzeile:			30	200422410	Teamtraining	SE	1
LVS = SummeSWS*LV-Wochen				200422411	English for ICT and Business: Formal Writing Skills	SE	1,5
				Summenzeile:			30
				LVS = SummeSWS*LV-Wochen			

Legende:

- grün hinterlegte LVA sind in überwiegenderem Ausmaß inhaltlich identisch und im selben Semester geblieben, allenfalls auch umbenannt
- gelb hinterlegte LVA sind in überwiegenderem Ausmaß inhaltlich identisch und sind zwischen Semestern verschoben worden
- orange hinterlegte LVA sind zusammengeführt, erweitert oder verkleinert und möglicherweise auch zwischen Semestern verschoben worden
- rot hinterlegte LVA bzw. deren Inhalte wurden gestrichen
- dunkelgrün hinterlegte LVA sind in überwiegenderem Ausmaß neu aufgenommene bzw. maßgeblich aktualisierte Inhalte

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

Curriculare Gegenüberstellung: 5. Semester Studienplan alt 2011

5. Semester								
LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
PRMGT	Operations Management	ILV	3,5	3	5,5	82,5	UFO Advanced	5
SWENG5	Software Engineering Selective	ILV	3	3	7	105	SWE Selective	5
BAC2	Bachelorarbeit 2	SE	2	3	6	90	BAC 2	10
BUEPR	Bereichsübergreifende Projektarbeit	SE	1,5	3	4,5	67,5	PRJ	4
PMFST	Projektmanagement - Fallstudie	SE	1	3	3	45	PRJ	1
	Wahlpflichtfächer							
--	Freies Wahlfach im Fachbereich "Information, Design und Technologien"		3				WF-X	5
WF-INF	Application Infrastructure Design	SE	1,5	1	1,5	22,5	WF-INFRASTRUCTURE	2,5
WF-INF	Network Infrastructure Design	SE	1,5	1	1,5	22,5	WF-INFRASTRUCTURE	2,5
WF-ENG	SW-Engineering - Mobile and Location based Computing	SE	3	1	3	45	WF-SW-ENGINEERING	5
WF-BUSI	IT Business Case	SE	3	1	3	45	WF-BUSINESS	5
Summenzeile:			14		35	525		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			210					

Curriculare Gegenüberstellung: 5. Semester Studienplan neu 2020

5. Semester										
LV-Nr.	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	VO	UE	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
200422501	Operations Management	ILV	3	3	2	1	5	75	M33 Unternehmensführung und Organisationsentwicklung	5
200422502	Web Application Development 2	ILV	3	3	1	2	7	105	M34 Software Engineering 3	5
200422503	Bachelor Thesis	BA	1	15	0	1	15	225	M35 Bachelorarbeit	10
200422504	Project Work	PT	1	3	0	1	3	45	M36 Projekt	3
200422505	Project Management - Case Study	ILV	1	3	0,5	0,5	2	30	M36 Projekt	1
200422506	English for ICT and Business Meeting Skills	SE	1	3	0	1	3	45	M37 Überfachliche Qualifikation und Englisch	1
	Fokus IT Infrastruktur									
200422507	Application Infrastructure Design	ILV	3	1	1	2	3	45	M38 Vertiefung IT-Infrastruktur 1	5
	Fokus SW Engineering						0	0		
200422508	Internet of Things Applications	ILV	3	1	1	2	3	45	M39 Vertiefung SW-Engineering 1	5
	Fokus Wirtschaftsinformatik									
200422509	IT Business Case	ILV	3	1	1	2	3	45	M40 Vertiefung Wirtschaftsinformatik 1	5
	Fokus Data Mining									
200422510	Multivariate Statistics and Data Mining	ILV	3	1	1	2	3	45	M41 Vertiefung Data Mining 1	5
Summenzeile			13				47	705		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			195							

Curriculare Gegenüberstellung 5. Semester alt – neu

5. Semester				5. Semester			
LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	ECTS	LV-Nr.	LV-Bezeichnung	LV-Typ	ECTS
PRMGT	Operations Management	ILV	5	200422501	Operations Management	ILV	5
SWENG5	Software Engineering Selective	ILV	5	200422502	Web Application Development 1	ILV	5
BAC2	Bachelorarbeit 2	SE	10	200422503	Bachelor Thesis	BA	10
BUEPR	Bereichsübergreifende Projektarbeit	SE	4	200422504	Project Work	PT	3
PMFST	Projektmanagement - Fallstudie	SE	1	200422505	Project Management - Case Study	ILV	1
	Wahlpflichtfächer			200422506	English for ICT and Business Meeting Skills	SE	1
	Freies Wahlfach im Fachbereich "Information Design und Technologien"		5		Fokus IT Infrastruktur		
WF-INF	Application Infrastructure Design	SE	2,5	200422507	Application Infrastructure Design	ILV	5
WF-INF	Network Infrastructure Design	SE	2,5		Fokus SW Engineering		
WF-ENG	SW-Engineering - Mobile and Location based Computing	SE	5	200422508	Internet of Things Applications	ILV	5
WF-BUSI	IT Business Case	SE	5		Fokus Wirtschaftsinformatik		
Summenzeile:			30	200422509	IT Business Case	ILV	5
LVS = SummeSWS*LV-Wochen					Fokus Data Mining		
				200422510	Multivariate Statistics and Data Mining	ILV	5
				Summenzeile:			30
				LVS = SummeSWS*LV-Wochen			

Legende:

- grün hinterlegte LVA sind in überwiegendem Ausmaß inhaltlich identisch und im selben Semester geblieben, allenfalls auch umbenannt
- gelb hinterlegte LVA sind in überwiegendem Ausmaß inhaltlich identisch und sind zwischen Semestern verschoben worden
- orange hinterlegte LVA sind zusammengeführt, erweitert oder verkleinert und möglicherweise auch zwischen Semestern verschoben worden
- rot hinterlegte LVA bzw. deren Inhalte wurden gestrichen
- dunkelgrün hinterlegte LVA sind in überwiegendem Ausmaß neu aufgenommene bzw. maßgeblich aktualisierte Inhalte

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

Curriculare Gegenüberstellung: 6. Semester Studienplan alt 2011

6. Semester								
LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
BEPRA	Berufspraktikum	BP	0	0	0	0	PRA	19
SEMBP	Seminar zum Berufspraktikum	SE	1	3	3	45	PRA	1
TKANW	Telekommunikationsanwendungen	SE	1,5	3	4,5	67,5	CNW Selective 2	2,5
UINFS	Unternehmensinformationssysteme	UE	1,5	3	4,5	67,5	UFO Selective	2,5
WIRE	Wirtschaftsrecht	VO	2,5	1	2,5	37,5	RECHT	2,5
EMEPR	Effective Meetings & Presentations	SE	2,5	3	7,5	112,5	ENG 4	2,5
Summenzeile:			9		22	330		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			135					
Summe über alle Semester			116		270	4050		180
Summe über alle Semester			1740					

Curriculare Gegenüberstellung: 6. Semester Studienplan neu 2020

6. Semester										
LV-Nr.	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	VO	UE	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
200422601	Unternehmensinformationssysteme	ILV	1,5	3	0,5	1	3,5	52,5	M42 Unternehmensführung und Organisationsentwicklung	2,5
200422602	Einführung in das Wirtschaftsrecht für InformationsmanagerInnen	ILV	2,5	1	2	0,5	2,5	37,5	M43 Recht	2,5
200422603	English for ICT and Business: Presentation Skills	SE	1	3	0	1	3	45	M44 Überfachliche Qualifikation und Englisch	1
200422604	Berufspraktikum	PR	0	0	0	0	0	0	M45 Praktikum	17
200422605	Seminar zum Berufspraktikum	SE	0,5	6	0	0,5	3	45	M45 Praktikum	1
200422606	Bachelorprüfung	BA	0	0	0	0	0	0	M46 Bachelorprüfung	1
Fokus IT Infrastruktur										
200422607	Network Infrastructure Design	ILV	1,5	1	0,5	1	1,5	22,5	M47 Vertiefung IT-Infrastruktur 2	2,5
200422608	Ausgewählte Kapitel des IT-Infrastrukturmanagement	SE	1	1	0	1	1	15	M47 Vertiefung IT-Infrastruktur 2	2,5
Fokus SW Engineering										
200422609	User Centered Design	ILV	1,5	1	0,5	1	1,5	22,5	M48 Vertiefung SW-Engineering 2	2,5
200422610	Ausgewählte Kapitel des Software Engineering	SE	1	1	0	1	1	15	M48 Vertiefung SW-Engineering 2	2,5
Fokus Wirtschaftsinformatik										
200422611	Digitale Transformation von Geschäftsmodellen	ILV	1,5	1	0,5	1	1,5	22,5	M49 Vertiefung Wirtschaftsinformatik 2	2,5
200422612	Ausgewählte Kapitel der Wirtschaftsinformatik	SE	1	1	0	1	1	15	M49 Vertiefung Wirtschaftsinformatik 2	2,5
Fokus Data Mining										
200422613	Modellbildung und Simulation	ILV	1,5	1	0,5	1	1,5	22,5	M50 Vertiefung Data Mining 2	2,5
200422614	Ausgewählte Kapitel der Künstlichen Intelligenz	SE	1	1	0	1	1	15	M50 Vertiefung Data Mining 2	2,5
Summenzeile:			8				22	330		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			120							
Summe über alle Semester			115				270	4050		180
Summe über alle Semester			1725							

Curriculare Gegenüberstellung 6. Semester alt – neu

6. Semester				6. Semester			
LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	ECTS	LV-Nr.	LV-Bezeichnung	LV-Typ	ECTS
BEPRA	Berufspraktikum	BP	19	200422601	Unternehmensinformationssysteme	ILV	2,5
SEMBP	Seminar zum Berufspraktikum	SE	1	200422602	Einführung in das Wirtschaftsrecht für InformationsmanagerInnen	ILV	2,5
TKANW	Telekommunikationsanwendungen	SE	2,5	200422603	English for ICT and Business: Presentation Skills	SE	1
UINFS	Unternehmensinformationssysteme	UE	2,5	200422604	Berufspraktikum	PR	17
WIRE	Wirtschaftsrecht	VO	2,5	200422605	Seminar zum Berufspraktikum	SE	1
EMEPR	Effective Meetings & Presentations	SE	2,5	200422606	Bachelorprüfung	BA	1
Summenzeile:			30	Fokus IT Infrastruktur			
LVS = SummeSWS*LV-Wochen				200422607	Network Infrastructure Design	ILV	2,5
Summe über alle Semester			180	200422608	Ausgewählte Kapitel des IT-Infrastrukturmanagement	SE	2,5
Summe über alle Semester				Fokus SW Engineering			
				200422609	User Centered Design	ILV	2,5
				200422610	Ausgewählte Kapitel des Software Engineering	SE	2,5
				Fokus Wirtschaftsinformatik			
				200422611	Digitale Transformation von Geschäftsmodellen	ILV	2,5
				200422612	Ausgewählte Kapitel der Wirtschaftsinformatik	SE	2,5
				Fokus Data Mining			
				200422613	Modellbildung und Simulation	ILV	2,5
				200422614	Ausgewählte Kapitel der Künstlichen Intelligenz	SE	2,5
Summenzeile:			30	Summenzeile:			30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen				LVS = SummeSWS*LV-Wochen			
Summe über alle Semester			180	Summe über alle Semester			180
Summe über alle Semester				Summe über alle Semester			

Legende:

- grün hinterlegte LVA sind in überwiegenderem Ausmaß inhaltlich identisch und im selben Semester geblieben, allenfalls auch umbenannt
- gelb hinterlegte LVA sind in überwiegenderem Ausmaß inhaltlich identisch und sind zwischen Semestern verschoben worden
- orange hinterlegte LVA sind zusammengeführt, erweitert oder verkleinert und möglicherweise auch zwischen Semestern verschoben worden
- rot hinterlegte LVA bzw. deren Inhalte wurden gestrichen
- dunkelgrün hinterlegte LVA sind in überwiegenderem Ausmaß neu aufgenommene bzw. maßgeblich aktualisierte Inhalte

**Änderungsantrag
des Fachhochschul-Studienganges
INFORMATIONSMANAGEMENT**

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

Die folgende Abbildung zeigt eine Gesamtübersicht über das neue **Curriculum**

Curriculum-Matrix "Bachelor Informationsmanagement"								
1. Semester								
LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
200422101	Mathematik 1 für InformationsmanagerInnen	ILV	4	3	7	105	M01: Mathematik 1	5
200422102	Informatik 1 für InformationsmanagerInnen	ILV	3	3	5	75	M02: Informatik 1	4
200422103	Einführung in das Informationsmanagement	ILV	1	1	1	15	M02: Informatik 1	1
200422104	Grundlagen des Betriebssystems Linux	ILV	2	3	5	75	M03: Enterprise Architecture Design 1	2,5
200422105	Grundlagen des Betriebssystems Windows	ILV	2	3	5	75	M03: Enterprise Architecture Design 1	2,5
200422106	Grundlagen der Internet Technologien	ILV	4	3	8	120	M04: Computernetzwerke 1	5
200422107	Grundlagen der Digitalen Medien Technologien	ILV	2	3	3	45	M05: Digitale Medien Technologien 1	2,5
200422108	Grundlagen der Datenbanksysteme und Datenmodellierung	ILV	2	3	3	45	M06: Datenbanksysteme 1	2,5
200422109	PC Anwendungen	UE	1,5	3	4,5	67,5	M07: Überfachliche Qualifikation und Englisch 1	1,5
200422110	Lern- und Arbeitstechniken	ILV	1	3	2	30	M07: Überfachliche Qualifikation und Englisch 1	1
200422111	English for ICT and Business: Language Basics 1	SE	2,5	3	7,5	112,5	M07: Überfachliche Qualifikation und Englisch 1	2,5
Summenzeile:			25		51	765		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			375					
2. Semester								
LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
200422201	Mathematik 2 für InformationsmanagerInnen	ILV	2	3	3	45	M08: Mathematik 2	3
200422202	Grundlagen der Angewandten Statistik	ILV	2	3	3	45	M08: Mathematik 2	2
200422203	Informatik 2 für InformationsmanagerInnen	ILV	4	3	8	120	M09: Informatik 2	5
200422204	Serveradministration Linux	UE	1,5	3	4,5	67,5	M10: Enterprise Architecture Design 2	2,5
200422205	Serveradministration Windows	UE	1,5	3	4,5	67,5	M10: Enterprise Architecture Design 2	2,5
200422206	Digital Asset Produktion und Management	ILV	1,5	3	3,5	52,5	M11: Digitale Medien Technologien 2	2,5
200422207	Datenbanksprachen	ILV	4	3	9	135	M12: Datenbanksysteme 2	5
200422208	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre 1	ILV	2	2	2,5	37,5	M13: Betriebswirtschaftslehre 1	2,5
200422209	Sichere Unternehmensnetzwerke 1	ILV	2	3	5	75	M14: Computernetzwerke 2	2,5
200422210	Präsentationstraining	SE	1	3	3	45	M15: Überfachliche Qualifikation und Englisch 2	1
200422211	English for ICT and Business: Language Basics 2	SE	1,5	3	4,5	67,5	M15: Überfachliche Qualifikation und Englisch 2	1,5
Summenzeile:			23		50,5	757,5		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			345					
3. Semester								
LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
200422301	IT Infrastruktur Grundlagen	ILV	3,5	3	7,5	112,5	M16: Enterprise Architecture Design 3	5
200422302	Sichere Unternehmensnetzwerke 2	ILV	2	3	5	75	M17: Computernetzwerke 3	2,5
200422303	Mobile App Development	ILV	3,5	3	8,5	127,5	M18: Software Engineering 1	5
200422304	Datenbank Anwendungsentwicklung	ILV	1,5	3	3,5	52,5	M19: Datenbanksysteme 3	2,5
200422305	Multimediatechnologieprogrammierung und Visualisierung	ILV	2	3	5	75	M20: Digitale Medien Technologien 3	2,5
200422306	Einführung in Data Science	ILV	2	3	4	60	M21: Data Science	2,5
200422307	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre 2	ILV	2,5	2	3,5	52,5	M22: Betriebswirtschaftslehre 2	2,5
200422308	Grundlagen der Unternehmensführung und Organisation	ILV	3	2	4	60	M23: Unternehmensführung und Organisation 1	3,5
200422309	Grundlagen des Projektmanagements	ILV	1,5	2	2	30	M23: Unternehmensführung und Organisation 1	1,5
200422310	Kommunikationstraining	SE	1	3	3	45	M24: Überfachliche Qualifikation und Englisch 3	1
200422311	English for ICT and Business: Communication Skills	SE	1,5	3	4,5	67,5	M24: Überfachliche Qualifikation und Englisch 3	1,5
Summenzeile:			24		50,5	757,5		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			360					

**Änderungsantrag
des Fachhochschul-Studienganges
INFORMATIONSMANAGEMENT**

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

4. Semester								
LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
200422401	Cloud Infrastruktur Grundlagen	ILV	1,5	3	3,5	52,5	M25: Enterprise Architecture Design 4	2,5
200422402	Skalierbare Cloud Architekturen	ILV	2	3	5	75	M25: Enterprise Architecture Design 4	2,5
200422403	Mobile Kommunikationssysteme	ILV	3	3	6	90	M26: Computernetzwerke 4	5
200422404	Interface Entwicklung und Sensorik	ILV	2	3	5	75	M27: Digitale Medien Technologien 4	2,5
200422405	Web Application Development 1	ILV	3,5	3	8,5	127,5	M28: Software Engineering 2	5
200422406	Geschäftsprozessmanagement	ILV	3	3	5	75	M29: Unternehmensführung und Organisation 2	3,5
200422407	Qualitätsmanagement	ILV	1	3	2	30	M29: Unternehmensführung und Organisation 2	1,5
200422408	Informationssicherheit und Datenschutz	ILV	1,5	3	2,5	37,5	M30: Informatik 3	2,5
200422409	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und Schreiben	ILV	2	3	4	60	M31: Wissenschaftliche Methoden	2,5
200422410	Teamtraining	SE	1	3	3	45	M32: Überfachliche Qualifikation und Englisch 4	1
200422411	English for ICT and Business: Formal Writing Skills	SE	1,5	3	4,5	67,5	M32: Überfachliche Qualifikation und Englisch 4	1,5
Summenzeile:			22		49	735		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			330					
5. Semester								
LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
200422501	Operations Management	ILV	3	3	5	75	M33: Unternehmensführung und Organisation 3	5
200422502	Web Application Development 2	ILV	3	3	7	105	M34: Software Engineering 3	5
200422503	Bachelor Thesis	BA	1	15	15	225	M35: Bachelorarbeit	10
200422504	Project Work	PT	1	3	3	45	M36: Projekt	3
200422505	Project Management - Case Study	ILV	1	3	2	30	M36: Projekt	1
200422506	English for ICT and Business: Meeting Skills	SE	1	3	3	45	M37: Überfachliche Qualifikation und Englisch 5	1
Fokus IT Infrastruktur								
200422507	Application Infrastructure Design	ILV	3	1	3	45	M38: Vertiefung IT-Infrastruktur 1	5
Fokus SW Engineering								
200422508	Internet of Things Applications	ILV	3	1	3	45	M39: Vertiefung SW-Engineering 1	5
Fokus Wirtschaftsinformatik								
200422509	IT Business Case	ILV	3	1	3	45	M40: Vertiefung Wirtschaftsinformatik 1	5
Fokus Data Mining								
200422510	Multivariate Statistics and Data Mining	ILV	3	1	3	45	M41: Vertiefung Data Mining 1	5
Summenzeile:			13		47	705		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			195					
6. Semester								
LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
200422601	Unternehmensinformationssysteme	ILV	1,5	3	3,5	52,5	M42: Unternehmensführung und Organisation 4	2,5
200422602	Einführung in das Wirtschaftsrecht für Informationsmanager	ILV	2,5	1	2,5	37,5	M43: Recht	2,5
200422603	English for ICT and Business: Presentation Skills	SE	1	3	3	45	M44: Überfachliche Qualifikation und Englisch 6	1
200422604	Berufspraktikum	PR	0	0	0	0	M45: Praktikum	17
200422605	Seminar zum Berufspraktikum	SE	0,5	6	3	45	M45: Praktikum	1
200422606	Bachelorprüfung	BA	0	0	0	0	M46: Bachelorprüfung	1
Fokus IT Infrastruktur								
200422607	Network Infrastructure Design	ILV	1,5	1	1,5	22,5	M47: Vertiefung IT-Infrastruktur 2	2,5
200422608	Ausgewählte Kapitel des IT Infrastrukturmanagement	SE	1	1	1	15	M47: Vertiefung IT-Infrastruktur 2	2,5
Fokus SW Engineering								
200422609	User Centered Design	ILV	1,5	1	1,5	22,5	M48: Vertiefung SW-Engineering 2	2,5
200422610	Ausgewählte Kapitel des Software Engineering	SE	1	1	1	15	M48: Vertiefung SW-Engineering 2	2,5
Fokus Wirtschaftsinformatik								
200422611	Digitale Transformation von Geschäftsmodellen	ILV	1,5	1	1,5	22,5	M49: Vertiefung Wirtschaftsinformatik 2	2,5
200422612	Ausgewählte Kapitel der Wirtschaftsinformatik	SE	1	1	1	15	M49: Vertiefung Wirtschaftsinformatik 2	2,5
Fokus Data Mining								
200422613	Modellbildung und Simulation	ILV	1,5	1	1,5	22,5	M50: Vertiefung Data Mining 2	2,5
200422614	Ausgewählte Kapitel der Künstlichen Intelligenz	SE	1	1	1	15	M50: Vertiefung Data Mining 2	2,5
Summenzeile:			8		22	330		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			120					
Summe über alle Semester			115		270	4050		180
Summe über alle Semester			1725					

Die Modulbeschreibungen befinden sich im **Anhang 1**.

**Änderungsantrag
des Fachhochschul-Studienganges
INFORMATIONSMANAGEMENT**

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

Graphische Darstellung des neuen Curriculums in ECTS Sichtweise

FH-Bachelor-Studiengang Informationsmanagement - ECTS Darstellung des Studienplans in Modulen und Semestern													
Semester	1. Studienjahr		2. Studienjahr		3. Studienjahr				Semester				
	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester		6. Semester						
ECTS	WS	SS	WS	SS	WS		SS		ECTS				
30,0	Überfachliche Qualifikation und Englisch 1	Überfachliche Qualifikation und Englisch 2	Überfachliche Qualifikation und Englisch 3	Überfachliche Qualifikation und Englisch 4	Überfachliche Qualifikation und Englisch 5		Überfachliche Qualifikation und Englisch 6		30,0				
29,5					Bachelorarbeit		Praktikum		29,5				
29,0		Bachelorprüfung	29,0										
28,5			Betriebswirtschaftslehre 1	Betriebswirtschaftslehre 2					Wissenschaftliche Methoden	28,5			
28,0		28,0											
27,5		Digitale Medien Technologien 1	Digitale Medien Technologien 2	Digitale Medien Technologien 3					Digitale Medien Technologien 4	27,5			
27,0										27,0			
26,5		Datenbanksysteme 1	Datenbanksysteme 2	Data Science					Software Engineering 2	26,5			
26,0										26,0			
25,5		Enterprise Architecture Design 1	Enterprise Architecture Design 2	Software Engineering 1					Enterprise Architecture Design 4	Projekt	25,5		
25,0	25,0												
24,5	Computernetzwerke 1	Computernetzwerke 2	Enterprise Architecture Design 3	Computernetzwerke 4	Software Engineering 3	24,5							
24,0						24,0							
23,5	Informatik 1	Informatik 2	Computernetzwerke 3	Informatik 3	VT: IT Infrastruktur 1	VT: SW Engineering 1	VT: Wirtschaftsinformatik 1	VT: Data Mining 1	VT: IT Infrastruktur 2	VT: SW Engineering 2	VT: Wirtschaftsinformatik 2	VT: Data Mining 2	23,5
23,0													23,0
22,5	Mathematik 1	Mathematik 2	Unternehmensführung und Organisation 1	Unternehmensführung und Organisation 2	Unternehmensführung und Organisation 3	Recht	Unternehmensführung und Organisation 4	22,5					
22,0								22,0					
21,5	Anzahl	30	30	30	30	30	30	Anzahl	21,5				
21,0									21,0				
20,5	ECTS	60	60	60	60	60	60	ECTS	20,5				
20,0									20,0				
19,5									19,5				
19,0									19,0				
18,5									18,5				
18,0									18,0				
17,5									17,5				
17,0									17,0				
16,5									16,5				
16,0									16,0				
15,5									15,5				
15,0									15,0				
14,5									14,5				
14,0									14,0				
13,5									13,5				
13,0									13,0				
12,5									12,5				
12,0									12,0				
11,5									11,5				
11,0									11,0				
10,5									10,5				
10,0									10,0				
9,5									9,5				
9,0									9,0				
8,5									8,5				
8,0									8,0				
7,5									7,5				
7,0									7,0				
6,5									6,5				
6,0									6,0				
5,5									5,5				
5,0									5,0				
4,5									4,5				
4,0									4,0				
3,5									3,5				
3,0									3,0				
2,5									2,5				
2,0									2,0				
1,5									1,5				
1,0									1,0				
0,5									0,5				

Durch die Änderungen wird das Profil des Studienganges nicht verändert und auch die beruflichen Tätigkeitsfelder bleiben unberührt.

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

Profilbildung, Kompetenzerwerb, berufliche Anforderungen und Niveaustufe:

Die Lernergebnisse des Studienganges umfassen fachlich-wissenschaftliche, personale und soziale Kompetenzen für die Anforderungen vielfältiger beruflicher Tätigkeitsfelder der Absolventen und Absolventinnen als generalistisch ausgebildeteR „InformationsmanagerIn“ auf der Niveaustufe 6 (Bachelor-Abschluss) des Nationalen bzw. Europäischen Qualifikationsrahmens.

Änderungen des didaktischen Konzepts:

Die bisherigen eingesetzten didaktischen Konzepte ändern sich grundsätzlich nicht und werden weiter fortgeführt, die Workload für die Studierenden außerhalb der Lehrveranstaltungspräsenzzeiten steigt aufgrund der Reduktion der Anzahl der Semesterwochenstunden von 116 SWS auf 115 SWS nur geringfügig. Wesentliche Merkmale des didaktischen Konzepts sind der weithin durchgängige Ansatz des Lehrveranstaltungstyps „Integrierte Lehrveranstaltung“ und die damit verbundene Durchführung der Übungsanteile in Kleingruppen. Damit kommt der Präsenzkomponente im Studium weiterhin eine hohe Bedeutung zu.

Fachliche Kernbereiche des Studiums:

Die fachlichen Kernbereiche des Studiums sind der Ausbildungsbereich *Informations- und Kommunikationstechnologien* mit den Teilbereichen *Computernetzwerke, Enterprise Architecture Design, Datenbanksysteme, Software Engineering und Digitale Medien Technologien* sowie der Ausbildungsbereich *Management, Wirtschaft und Recht* mit den Teilbereichen *Betriebswirtschaftslehre und Unternehmensführung und Organisation*.

Die fachlichen Kernbereiche des Studienganges sind durch hauptberufliches wissenschaftlich qualifiziertes sowie durch berufspraktisch qualifiziertes Lehr- und Forschungspersonal abgedeckt.

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

3.4 Personal

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

Somit besteht das Entwicklungsteam nunmehr aus den folgenden Personen:

Name		Habilitation oder gleichwertige Qualifikation	Langjährige Tätigkeit in einem relevanten Berufsfeld	Übrige Mitglieder	Lehrtätigkeit JA/NEIN	Voraussichtliche Lehrtätigkeit der qualifizierten und übrigen Mitglieder des Entwicklungsteams (wobei teils nur Teile der jeweiligen Lehrveranstaltung von der genannten Person abgehalten werden)	
						Titel der LV	ECTS-Punkte
			X		NEIN		
		X			JA	<ul style="list-style-type: none"> Einführung in das Informationsmanagement Lern- und Arbeitstechniken Project Work Project Management Case Study Bachelorprüfung 	1 1 3 1 1
			X		NEIN		
			X		JA	<ul style="list-style-type: none"> Grundlagen der Angewandten Statistik Multivariate Statistics and Data Mining 	2 5
			X		NEIN		
				X	JA	<ul style="list-style-type: none"> Einführung in Data Science Modellbildung und Simulation 	2,5 2,5
			X		NEIN		
			X		JA	<ul style="list-style-type: none"> Grundlagen der Internet Technologien Sichere Unternehmensnetzwerke 1 Informationssicherheit und Datenschutz Network Infrastructure Design 	5 2,5 2,5 2,5

**Änderungsantrag
des Fachhochschul-Studienganges
INFORMATIONSMANAGEMENT**

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

████████████████████		X			JA	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Digitalen Medien Technologien • Multimediaprogrammierung und Visualisierung 	2,5 2,5
████████████████████.		X			JA	<ul style="list-style-type: none"> • Informatik 2 für InformationsmanagerInnen • Web Application Development 1 	5 5
████████████████████)			X		JA	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Betriebssystems Windows • Serveradministration Windows • IT Infrastruktur Grundlagen • Cloud Infrastruktur Grundlagen • Ausgewählte Kapitel des IT Infrastrukturmanagement 	2,5 2,5 5 2,5 2,5
████████████████████		X			JA	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Unternehmensführung und Organisation • Geschäftsprozessmanagement • Qualitätsmanagement • Operations Management 	3,5 3,5 1,5 5
████████████████████.				X	JA	<ul style="list-style-type: none"> • English for ICT and Business: Language Basics 1 • English for ICT and Business: Language Basics 2 • Präsentationstraining • Kommunikationstraining • English for ICT and Business: Presentation Skills 	2,5 1,5 1 1 1
████████████████████		X			JA	<ul style="list-style-type: none"> • Skalierbare Cloud Architekturen • Application Infrastructure Design 	2,5 5

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

Neue Lehrveranstaltungen:

Lehrveranstaltung/Titel	Lehrende/Lehrender	Semester	ECTS
Einführung in das Informationsmanagement		1	1
Einführung in Data Science		3	2,5
Cloud Infrastruktur Grundlagen		4	2,5
Skalierbare Cloud Architekturen		4	2,5
Informationssicherheit und Datenschutz		4	2,5
Multivariate Statistics and Data Mining		5	5
Bachelorprüfung		6	1
Ausgewählte Kapitel des IT Infrastrukturmanagement		6	2,5
User Centered Design		6	2,5
Ausgewählte Kapitel des Software Engineering		6	2,5
Digitale Transformation von Geschäftsmodellen		6	2,5
Ausgewählte Kapitel der Wirtschaftsinformatik		6	2,5
Modellbildung und Simulation		6	2,5
Ausgewählte Kapitel der Künstlichen Intelligenz		6	2,5

Durch diese Änderungen bleiben die Anforderungen an das Entwicklungsteam gemäß FHStG im Sinne der Aufrechterhaltung der Akkreditierungsvoraussetzungen weiterhin erfüllt.

Die Lebensläufe und Bestätigungen der neuen Entwicklungsteammitglieder bzw. die Lebensläufe der designierten Lehrenden für neue Lehrveranstaltungen finden Sie im **Anhang 2**.

Zuordnung und Verantwortlichkeiten der Lehrveranstaltungen:

1. Semester											
LV-Nr.:	LV-Bezeichnung:	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	VO	UE	ASWS	ALVS	Modul	ECTS	Lehrende
200422101	Mathematik 1 für InformationsmanagerInnen	ILV	4	3	2,5	1,5	7	105	M01: I	5	
200422102	Informatik 1 für InformationsmanagerInnen	ILV	3	3	2	1	5	75	M02: I	4	
200422103	Einführung in das Informationsmanagement	ILV	1	1	0,5	0,5	1	15	M02: I	1	
200422104	Grundlagen des Betriebssystems Linux	ILV	2	3	0,5	1,5	5	75	M03: E	2,5	
200422105	Grundlagen des Betriebssystems Windows	ILV	2	3	0,5	1,5	5	75	M03: E	2,5	
200422106	Grundlagen der Internet Technologien	ILV	4	3	2	2	8	120	M04: C	5	
200422107	Grundlagen der Digitalen Medien Technologien	ILV	2	3	1,5	0,5	3	45	M05: E	2,5	
200422108	Grundlagen der Datenbanksysteme und Datenmo	ILV	2	3	1,5	0,5	3	45	M06: E	2,5	
200422109	PC Anwendungen	UE	1,5	3	0	1,5	4,5	67,5	M07: U	1,5	
200422110	Lern- und Arbeitstechniken	ILV	1	3	0,5	0,5	2	30	M07: U	1	
200422111	English for ICT and Business: Language Basics 1	SE	2,5	3	0	2,5	7,5	112,5	M07: U	2,5	
Summenzeile:			25				51	765		30	
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			375								

**Änderungsantrag
des Fachhochschul-Studienganges
INFORMATIONSMANAGEMENT**

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

2. Semester											
LV-Nr.:	LV-Bezeichnung:	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	VO	UE	ASWS	ALVS	Modul	ECTS	Lehrende
200422201	Mathematik 2 für InformationsmanagerInnen	ILV	2	3	1,5	0,5	3	45	M08: M	3	
200422202	Grundlagen der Angewandten Statistik	ILV	2	3	1,5	0,5	3	45	M08: M	2	
200422203	Informatik 2 für InformationsmanagerInnen	ILV	4	3	2	2	8	120	M09: I	5	
200422204	Serveradministration Linux	UE	1,5	3	0	1,5	4,5	67,5	M10: E	2,5	
200422205	Serveradministration Windows	UE	1,5	3	0	1,5	4,5	67,5	M10: E	2,5	
200422206	Digital Asset Produktion und Management	ILV	1,5	3	0,5	1	3,5	52,5	M11: E	2,5	
200422207	Datenbanksprachen	ILV	4	3	1,5	2,5	9	135	M12: E	5	
200422208	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre 1	ILV	2	2	1,5	0,5	2,5	37,5	M13: E	2,5	
200422209	Sichere Unternehmensnetzwerke 1	ILV	2	3	0,5	1,5	5	75	M14: E	2,5	
200422210	Präsentationstraining	SE	1	3	0	1	3	45	M15: U	1	
200422211	English for ICT and Business: Language Basics 2	SE	1,5	3	0	1,5	4,5	67,5	M15: U	1,5	
Summenzeile:				23			50,5	757,5		30	
LVS = SummeSWS*LV-Wochen				345							

3. Semester											
LV-Nr.:	LV-Bezeichnung:	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	VO	UE	ASWS	ALVS	Modul	ECTS	Lehrende
200422301	IT Infrastruktur Grundlagen	ILV	3,5	3	1,5	2	7,5	112,5	M16: E	5	
200422302	Sichere Unternehmensnetzwerke 2	ILV	2	3	0,5	1,5	5	75	M17: E	2,5	
200422303	Mobile App Development	ILV	3,5	3	1	2,5	8,5	127,5	M18: E	5	
200422304	Datenbank Anwendungsentwicklung	ILV	1,5	3	0,5	1	3,5	52,5	M19: E	2,5	
200422305	Multimediaprogrammierung und Visualisierung	ILV	2	3	0,5	1,5	5	75	M20: E	2,5	
200422306	Einführung in Data Science	ILV	2	3	1	1	4	60	M21: E	2,5	
200422307	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre 2	ILV	2,5	2	1,5	1	3,5	52,5	M22: E	2,5	
200422308	Grundlagen der Unternehmensführung und Organ	ILV	3	2	2	1	4	60	M23: U	3,5	
200422309	Grundlagen des Projektmanagements	ILV	1,5	2	1	0,5	2	30	M23: U	1	
200422310	Kommunikationstraining	SE	1	3	0	1	3	45	M24: U	1	
200422311	English for ICT and Business: Communication Ski	SE	1,5	3	0	1,5	4,5	67,5	M24: U	1,5	
Summenzeile:				24			50,5	757,5		30	
LVS = SummeSWS*LV-Wochen				360							

4. Semester											
LV-Nr.:	LV-Bezeichnung:	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	VO	UE	ASWS	ALVS	Modul	ECTS	Lehrende
200422401	Cloud Infrastruktur Grundlagen	ILV	1,5	3	0,5	1	3,5	52,5	M25: E	2,5	
200422402	Skalierbare Cloud Architekturen	ILV	2	3	0,5	1,5	5	75	M25: E	2,5	
200422403	Mobile Kommunikationssysteme	ILV	3	3	1,5	1,5	6	90	M26: U	5	
200422404	Interface Entwicklung und Sensorik	ILV	2	3	0,5	1,5	5	75	M27: E	2,5	
200422405	Web Application Development 1	ILV	3,5	3	1	2,5	8,5	127,5	M28: E	5	
200422406	Geschäftsprozessmanagement	ILV	3	3	2	1	5	75	M29: U	3,5	
200422407	Qualitätsmanagement	ILV	1	3	0,5	0,5	2	30	M29: U	1,5	
200422408	Informationssicherheit und Datenschutz	ILV	1,5	3	1	0,5	2,5	37,5	M30: E	2,5	
200422409	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten un	ILV	2	3	1	1	4	60	M31: U	2,5	
200422410	Teamtraining	SE	1	3	0	1	3	45	M32: U	1	
200422411	English for ICT and Business: Formal Writing Skills	SE	1,5	3	0	1,5	4,5	67,5	M32: U	1,5	
Summenzeile:				22			49	735		30	
LVS = SummeSWS*LV-Wochen				330							

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

5. Semester											
LV-Nr.:	LV-Bezeichnung:	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	VO	UE	ASWS	ALVS	Modul	ECTS	Lehrende
200422501	Operations Management	ILV	3	3	2	1	5	75	M33:U	5	
200422502	Web Application Development 1	ILV	3	3	1	2	7	105	M34:S	5	
200422503	Bachelor Thesis	BA	1	15	0	1	15	225	M35:		
200422504	Project Work	PT	1	3	0	1	3	45	M36:F	3	
200422505	Project Management - Case Study	ILV	1	3	0,5	0,5	2	30	M36:F	1	
200422506	English for ICT und Business: Meeting Skills	SE	1	3	0	1	3	45	M37:U	1	
Fokus	IT Infrastruktur										
200422507	Application Infrastructure Design	ILV	3	1	1	2	3	45	M38:V	5	
Fokus	SW Engineering						0	0			
200422508	Internet of Things Applications	ILV	3	1	1	2	3	45	M39:		
Fokus	Wirtschaftsinformatik										
200422509	IT Business Case	ILV	3	1	1	2	3	45	M40:V	5	
Fokus	Data Mining										
200422510	Multivariate Statistics and Data Mining	ILV	3	1	1	2	3	45	M41:V	5	
Summenzeile:				13			47	705		30	
LVS = SummeSWS*LV-Wochen				195							

6. Semester											
LV-Nr.:	LV-Bezeichnung:	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	VO	UE	ASWS	ALVS	Modul	ECTS	Lehrende
200422601	Unternehmensinformationssysteme	ILV	1,5	3	0,5	1	3,5	52,5	M42:U	2,5	
200422602	Einführung in das Wirtschaftsrecht für Informatiker	ILV	2,5	1	2	0,5	2,5	37,5	M43:F	2,5	
200422603	English for ICT and Business: Presentation Skills	SE	1	3	0	1	3	45	M44:U	1	
200422604	Berufspraktikum	PR	0	0	0	0	0	0	M45:F	17	
200422605	Seminar zum Berufspraktikum	SE	0,5	6	0	0,5	3	45	M45:F	1	
200422606	Bachelorprüfung	BA	0	0	0	0	0	0	M46:		
Fokus	IT Infrastruktur										
200422607	Network Infrastructure Design	ILV	1,5	1	0,5	1	1,5	22,5	M47:V	2,5	
200422608	Ausgewählte Kapitel des IT Infrastrukturmanager	SE	1	1	0	1	1	15	M47:V	2,5	
Fokus	SW Engineering						0	0			
200422609	User Centered Design	ILV	1,5	1	0,5	1	1,5	22,5	M48:V	2,5	
200422610	Ausgewählte Kapitel des Software Engineering	SE	1	1	0	1	1	15	M48:V	2,5	
Fokus	Wirtschaftsinformatik										
200422611	Digitale Transformation von Geschäftsmodellen	ILV	1,5	1	0,5	1	1,5	22,5	M49:V	2,5	
200422612	Ausgewählte Kapitel der Wirtschaftsinformatik	SE	1	1	0	1	1	15	M49:V	2,5	
Fokus	Data Mining										
200422613	Modellbildung und Simulation	ILV	1,5	1	0,5	1	1,5	22,5	M50:V	2,5	
200422614	Ausgewählte Kapitel der Künstlichen Intelligenz	SE	1	1	0	1	1	15	M50:V	2,5	
Summenzeile:				8			22	330		30	
LVS = SummeSWS*LV-Wochen				120							

Bereits bestehende Lehrveranstaltungen werden von bereits bestehendem Lehrpersonal abgehalten.

3.5 Finanzierung

NEU (2020)	ALT (2011)

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

3.6 Infrastruktur

Dieser Prüfbereich ist nicht von Änderungen betroffen.

3.7 Angewandte Forschung und Entwicklung

Dieser Prüfbereich ist nicht von Änderungen betroffen.

3.8 Kooperationen

Das Fenster für die Mobilität der Studierenden ist grundsätzlich für das 5. Semester vorgesehen. Dieses Semester wird auch in englischer Sprache implementiert, um für nicht deutschsprachige Incoming-Studierende als Studiengang attraktiver zu werden und die Outgoing – Incoming Balance zu verbessern.

4. Liste der Anhänge

Anhang 1: Modulbeschreibungen

Anhang 2: Lebensläufe und Verpflichtungserklärungen der Mitglieder des Entwicklungsteams;
Lebensläufe Lehrende

Anhang 3: Prozessbeschreibung FP 3.2 „Änderungsanträge abwickeln“

Anhang 4: Graphische Darstellungen des Curriculums (SWS, Modulabhängigkeiten) und
tabellarische Gegenüberstellung altes und neues Curriculum (ECTS, SWS, ASWS, ALVS,
Anzahl Lehrveranstaltungen und Anzahl Module)

Anhang 5: Bedarfs- und Akzeptanzanalyse

FREIGABE
DES
INTERNEN ÄNDERUNGSANTRAGS DES TYPB B
DES STUDIENGANGES
„GESUNDHEITSMANAGEMENT IM TOURISMUS“, STGKz. 0369

Freigabe Herr Kinzer/FCR: 10.01.2020

Freigabe Innovationsausschuss: Sitzung des Innovationsausschusses vom 12.02.2020

Freigabe Geschäftsführung: 17.02.2020


o. Univ.-Prof. DI Dr. Karl Peter Pfeiffer
Wissenschaftlicher Geschäftsführer


Mag. Martin Payer, MBA
Kaufmännischer Geschäftsführer


DI Dr. Uwe Trattnig
Kollegiumsleitung

Internes Freigabeprotokoll
zum
Änderungsantrag des Typs B
des Fachhochschul-Studienganges
GESUNDHEITSMANAGEMENT IM TOURISMUS

Studiengangskennzahl 0369

der

FH JOANNEUM Gesellschaft mbH

Alte Poststraße 149

8020 Graz

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	3
2. Übersicht über Änderungen in Bezug auf § 14 FH-AkkVo.....	3
3. Darstellung und Auswirkung der Änderungen in Bezug auf die Prüfbereiche gemäß § 17 FH-AkkVo	3
3.1 Kurzbeschreibung der Änderungen.....	3
3.2 Entwicklung und Qualitätssicherung des Studiengangs.....	3
3.3 Studiengang und Studiengangsmanagement.....	4
3.4 Personal.....	14
3.5 Finanzierung.....	16
3.6 Infrastruktur.....	16
3.7 Angewandte Forschung und Entwicklung.....	16
3.8 Kooperationen.....	16
4. Liste der Anhänge.....	16

1. Einleitung

Motivation für den Änderungsantrag

Der vorliegende Änderungsantrag dient dem hauptsächlichen Zweck der curricularen Änderung hinsichtlich der Erstellung der Bachelorarbeit. Es soll von bisher zwei zu schreibenden Bachelorarbeiten auf eine zu erstellende Bachelorarbeit (gemäß § 3 Abs 2 Z 6 FHStG) umgestellt werden. Aus didaktischen Gründen soll die erste Bachelorarbeit durch ein begleitendes Seminar und ein daraus zu entwickelndes Forschungs-Exposé, als Basis für die darauffolgende und einzige Bachelorarbeit, ersetzt werden. Die Motivationen für diese Änderung liegen in der qualitativen Weiterentwicklung der Bachelorarbeit und der daraus implizit folgenden Stärkung der wissenschaftlichen Methodenkompetenz der Studierenden. Darüber hinaus werden Anpassung auf curricularer Ebene angestrebt.

Beteiligte Interessensgruppen

- Studierende in den Semestern 5 und 6
- Lehrveranstaltungsleitung „Vorbereitungsseminar zur Bachelorarbeit“
- Lehrende, die Bachelorarbeiten betreuen
- Mitarbeiter_innen am Studiengangs-Sekretariat

Geplante Umsetzung der Änderungen im Studienbetrieb

ab WS 2020/21

2. Übersicht über Änderungen in Bezug auf § 14 FH-AkkVo

Dieser Prüfbereich ist nicht von Änderungen betroffen.

3. Darstellung und Auswirkung der Änderungen in Bezug auf die Prüfbereiche gemäß § 17 FH-AkkVo

3.1 Kurzbeschreibung der Änderungen

Die Änderungen im vorliegenden Änderungsantrag betreffen hauptsächlich Anpassungen im Bereich der Bachelorarbeit. Überdies werden minimale curriculare Änderungen angestrebt. Die Änderungen im Curriculum umfassen großteils Umstellungen hinsichtlich der Typen von Lehrveranstaltungen (z.B. Übung zu Integrierte Lehrveranstaltung) sowie Lehrveranstaltungsbezeichnungen. Die wesentlichsten Änderungen betreffen die Umstellung von zwei auf eine Bachelorarbeit und die damit einhergehende Aufnahme eines Begleitseminars zur Bachelorarbeit sowie der Bachelorprüfung in das Curriculum.

3.2 Entwicklung und Qualitätssicherung des Studiengangs

Der Qualitätssicherung wird besonders hohe Bedeutung beigemessen. Die gegenständlichen Änderungen beruhen auf Anregungen von Studierenden und Lehrenden und wurden ausführlich mit den beteiligten Interessensgruppen besprochen. Die Überarbeitung des Curriculums erfolgte auf Basis der internen Richtlinien bzw. Vorgaben der FH JOANNEUM unter Einbezug der Abteilung für Qualitätsentwicklung und -management. Der interne FH-Qualitätssicherungsprozess sieht eine Revision aller Studiengänge in regelmäßigen Abständen vor.

3.3 Studiengang und Studiengangsmanagement

1. Semester
Wellness 1: Wellness Assessment
<ul style="list-style-type: none"> • Änderung LV-Typ von alt UE zu neu ILV
2. Semester
Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens
<ul style="list-style-type: none"> • Änderung LV-Typ von alt UE zu neu ILV
Wellness 2: Stress Management
<ul style="list-style-type: none"> • Änderung LV-Typ von alt UE zu neu ILV
3. Semester
Wellness 3: Wellness Mentoring
<ul style="list-style-type: none"> • Änderung LV-Typ von alt UE zu neu ILV
Academic Writing
<ul style="list-style-type: none"> • Titelländerung von alt Englisch 3: Academic Writing zu neu Academic Writing
5. Semester
Vorbereitungsseminar zur Bachelorarbeit
<ul style="list-style-type: none"> • Umstellung von bisher 2 Bachelorarbeiten (5. Semester Bachelorarbeit 1, 6. Semester Bachelorarbeit 2) auf eine Bachelorarbeit im 6. Semester • Einführung der neuen LV Vorbereitungsseminar zur Bachelorarbeit • Änderung LV-Typ auf SE • Änderung der Gruppengröße auf von bisher 6 auf neu 7
English for Professionals in Health and Tourism 5
<ul style="list-style-type: none"> • Titelländerung von alt English 5 zu neu English 4 aufgrund der Änderung bei Englisch im 3. Semester
Assessing Physical Activity and Fitness (WF5)
<ul style="list-style-type: none"> • Änderung LV-Typ von alt UE zu neu ILV
Health Promotion and Prevention (WF5)
<ul style="list-style-type: none"> • Änderung LV-Typ von alt UE zu neu ILV
Work-Life Balance in Tourism (WF5)
<ul style="list-style-type: none"> • Änderung LV-Typ von alt UE zu neu ILV
Trends in Tourism Research (WF5)
<ul style="list-style-type: none"> • Änderung LV-Typ von alt UE zu neu ILV
6. Semester
Assessment-Training
<ul style="list-style-type: none"> • Änderung LV-Typ von alt UE zu neu ILV • Änderung der ASWS von bisher 6 auf neu 4 • Änderung der ALVS von bisher 90 auf neu 60
Bachelorarbeit
<ul style="list-style-type: none"> • Titelländerung von alt Bachelorarbeit 2 auf neu Bachelorarbeit • Änderung der ECTS von bisher 6 auf neu 5
Bachelorprüfung
<ul style="list-style-type: none"> • Neu Ausweisung der Bachelorprüfung mit 1 ECTS
Evaluation in Gesundheitsförderung und Prävention (WF6)
<ul style="list-style-type: none"> • Änderung LV-Typ von alt UE zu neu ILV

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2019

<ul style="list-style-type: none">• Änderung der Gruppe von bisher 1 auf neu 2• Änderung der ASWS von bisher 2 auf neu 3• Änderung der ALVS von bisher 30 auf neu 45
Addiction and Prevention (WF6) <ul style="list-style-type: none">• Änderung LV-Typ von alt UE zu neu ILV• Änderung der Gruppe von bisher 1 auf neu 2• Änderung der ASWS von bisher 2 auf neu 3• Änderung der ALVS von bisher 30 auf neu 45
Advanced Nutrition Skills (WF6) <ul style="list-style-type: none">• Änderung LV-Typ von alt UE zu neu ILV• Änderung der Gruppe von bisher 1 auf neu 2• Änderung der ASWS von bisher 2 auf neu 3• Änderung der ALVS von bisher 30 auf neu 45
Sustainable Rural Tourism (WF6) <ul style="list-style-type: none">• Änderung LV-Typ von alt UE zu neu ILV• Änderung der Gruppe von bisher 1 auf neu 2• Änderung der ASWS von bisher 2 auf neu 3• Änderung der ALVS von bisher 30 auf neu 45

Mitteltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2019

Gegenüberstellung der Curricula Alt vs. Neu

ALT

NEU

Curriculum-Matrix "Gesundheitsmanagement im Tourismus"									Curriculum-Matrix "Gesundheitsmanagement im Tourismus"								
1. Semester									1. Semester								
LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS	LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
160369101	Physiologie des Menschen I	VO	2	1	2	30	Modul 1	2	200369101	Physiologie des Menschen I	VO	2	1	2	30	Modul 1	2
160369102	Hygiene	VO	1	1	1	15	Modul 1	1	200369102	Hygiene	VO	1	1	1	15	Modul 1	1
160369103	Einführung in Public Health	ILV	1	2	1,5	22,5	Modul 1	3	200369103	Einführung in Public Health	ILV	1	2	1,5	22,5	Modul 1	3
160369104	Österreichisches Gesundheitssystem	VO	1	1	1	15	Modul 1	1	200369104	Österreichisches Gesundheitssystem	VO	1	1	1	15	Modul 1	1
160369105	Marketing	VO	2	1	2	30	Modul 6	2	200369105	Marketing	VO	2	1	2	30	Modul 6	2
160369106	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	ILV	2	2	3	45	Modul 6	3	200369106	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	ILV	2	2	3	45	Modul 6	3
160369107	Informationsmanagement	ILV	2	2	3	45	Modul 6	2	200369107	Informationsmanagement	ILV	2	2	3	45	Modul 6	2
160369108	Einführung in den Gesundheitstourismus	VO	2	1	2	30	Modul 11	2	200369108	Einführung in den Gesundheitstourismus	VO	2	1	2	30	Modul 11	2
160369109	Grundlagen des Tourismus	ILV	2	2	3	45	Modul 11	3	200369109	Grundlagen des Tourismus	ILV	2	2	3	45	Modul 11	3
160369110	Hospitality Management I: Basics	ILV	2	2	3	45	Modul 11	2	200369110	Hospitality Management I: Basics	ILV	2	2	3	45	Modul 11	2
160369111	Foundations of Health and Tourism	ILV	2	2	3	45	Modul 16	3	200369111	Foundations of Health and Tourism	ILV	2	2	3	45	Modul 16	3
160369112	Orientierung: Gesundheitsmanagement im Tourismus	ILV	2	2	3	45	Modul 16	1	200369112	Orientierung: Gesundheitsmanagement im Tourismus	ILV	2	2	3	45	Modul 16	1
160369113	Wellness I: Wellness Assessment	UE	0,5	3	1,5	22,5	Modul 16	0,5	200369113	Wellness I: Wellness Assessment	ILV	0,5	3	1	15	Modul 16	0,5
160369114	Kommunikation und Rhetorik	UE	2	3	6	90	Modul 16	1	200369114	Kommunikation und Rhetorik	UE	2	3	6	90	Modul 16	1
160369115	English for Professionals in Health and Tourism I: Skill Building	UE	1,5	3	4,5	67,5	Modul 21	1,5	200369115	English for Professionals in Health and Tourism I: Skill Building	UE	1,5	3	4,5	67,5	Modul 21	1,5
160369116	2. Fremdsprache I	UE	2	3	6	90	Modul 21	2	200369116	2. Fremdsprache I	UE	2	3	6	90	Modul 21	2
Summenzeile:			27		45,5	682,5		30	Summenzeile:		27		45	675		30	
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			405						LVS = SummeSWS*LV-Wochen		405						

2. Semester									2. Semester								
LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS	LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
160369201	Physiologie des Menschen II	VO	2	1	2	30	Modul 2	2	200369201	Physiologie des Menschen II	VO	2	1	2	30	Modul 2	2
160369202	Gesundheit und Ernährung I	ILV	2	2	3	45	Modul 2	3	200369202	Gesundheit und Ernährung I	ILV	2	2	3	45	Modul 2	3
160369203	Gesundheit und Fitness durch Bewegung I	ILV	2	2	3	45	Modul 2	3	200369203	Gesundheit und Fitness durch Bewegung I	ILV	2	2	3	45	Modul 2	3
160369204	Kommunikationsmanagement und Neue Medien	ILV	1	2	1,5	22,5	Modul 7	1	200369204	Kommunikationsmanagement und Neue Medien	ILV	1	2	1,5	22,5	Modul 7	1
160369205	Rechnungswesen/Finanzbuchhaltung	ILV	2	2	3	45	Modul 7	3	200369205	Rechnungswesen/Finanzbuchhaltung	ILV	2	2	3	45	Modul 7	3
160369206	Einführung in das Spa Management	ILV	2	2	3	45	Modul 12	3	200369206	Einführung in das Spa Management	ILV	2	2	3	45	Modul 12	3
160369207	Therapieformen und Medical Wellness	ILV	3	3	5	75	Modul 12	2	200369207	Therapieformen und Medical Wellness	ILV	3	3	5	75	Modul 12	2
160369208	Customer Relationship Management	ILV	2	3	4	60	Modul 12	3	200369208	Customer Relationship Management	ILV	2	3	4	60	Modul 12	3
160369209	Freizeitverhalten und Lebensqualität im demographischen Wandel	ILV	2	2	3	45	Modul 12	2	200369209	Freizeitverhalten und Lebensqualität im demographischen Wandel	ILV	2	2	3	45	Modul 12	2
160369210	Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens	UE	2	3	6	90	Modul 17	3	200369210	Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens	ILV	2	3	4	60	Modul 17	3
160369211	Wellness II: Stress Management	UE	0,5	3	1,5	22,5	Modul 17	0,5	200369211	Wellness II: Stress Management	ILV	0,5	3	1	15	Modul 17	0,5
160369212	Präsentations- und Moderationstechniken	UE	2	3	6	90	Modul 17	1	200369212	Präsentations- und Moderationstechniken	UE	2	3	6	90	Modul 17	1
160369213	English for Professionals in Health and Tourism II: Business English	UE	1,5	3	4,5	67,5	Modul 22	1,5	200369213	English for Professionals in Health and Tourism II: Business English	UE	1,5	3	4,5	67,5	Modul 22	1,5
160369214	2. Fremdsprache II	UE	2	3	6	90	Modul 22	2	200369214	2. Fremdsprache II	UE	2	3	6	90	Modul 22	2
Summenzeile:			26		51,5	772,5		30	Summenzeile:		26		49	735		30	
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			390						LVS = SummeSWS*LV-Wochen		390						

**Änderungsantrag
des Fachhochschul-Studienganges
GESUNDHEITSMANAGEMENT IM TOURISMUS**

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2019

3. Semester									3. Semester								
LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS	LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
160369301	Gesundheit und Fitness durch Bewegung II	ILV	2	2	3	45	Modul 3	3	200369301	Gesundheit und Fitness durch Bewegung II	ILV	2	2	3	45	Modul 3	3
160369302	Gesundheit und Ernährung II	ILV	2	2	3	45	Modul 3	3	200369302	Gesundheit und Ernährung II	ILV	2	2	3	45	Modul 3	3
160369303	Gesundheitsförderung und Prävention	ILV	2	2	3	45	Modul 3	2	200369303	Gesundheitsförderung und Prävention	ILV	2	2	3	45	Modul 3	2
160369304	Grundlagen der Epidemiologie	ILV	2	2	3	45	Modul 3	3	200369304	Grundlagen der Epidemiologie	ILV	2	2	3	45	Modul 3	3
160369305	Rechnungswesen/Kostenrechnung	ILV	2	2	3	45	Modul 8	3	200369305	Rechnungswesen/Kostenrechnung	ILV	2	2	3	45	Modul 8	3
160369306	Marktforschung in Freizeit und Gesundheit	ILV	2	2	3	45	Modul 8	2	200369306	Marktforschung in Freizeit und Gesundheit	ILV	2	2	3	45	Modul 8	2
160369307	Change Management and Sustainability	ILV	2	2	3	45	Modul 8	2	200369307	Change Management and Sustainability	ILV	2	2	3	45	Modul 8	2
160369308	Grundlagen des Eventmanagement	ILV	2	2	3	45	Modul 13	2	200369308	Grundlagen des Eventmanagement	ILV	2	2	3	45	Modul 13	2
160369309	Catering & Food Service Franchising	ILV	2	2	3	45	Modul 13	2	200369309	Catering & Food Service Franchising	ILV	2	2	3	45	Modul 13	2
160369310	Statistik und empirische Forschung	ILV	2	2	3	45	Modul 18	2	200369310	Statistik und empirische Forschung	ILV	2	2	3	45	Modul 18	2
160369311	Wellness III: Wellness Mentoring	UE	0,5	3	1,5	22,5	Modul 18	0,5	200369311	Wellness III: Wellness Mentoring	ILV	0,5	3	1	15	Modul 18	0,5
160369312	Gesundheitspsychologie	ILV	2	2	3	45	Modul 18	1	200369312	Gesundheitspsychologie	ILV	2	2	3	45	Modul 18	1
160369313	Academic Writing	SE	1,5	3	4,5	67,5	Modul 18	2,5	200369313	Academic Writing	SE	1,5	3	4,5	67,5	Modul 18	2,5
160369314	2. Fremdsprache III	UE	2	3	6	90	Modul 23	2	200369314	2. Fremdsprache III	UE	2	3	6	90	Modul 23	2
Summenzeile:			26		45	675		30	Summenzeile:		26		44,5	667,5			30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			390						LVS = SummeSWS*LV-Wochen		390						

4. Semester									4. Semester								
LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS	LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
160369401	Berufspraktikum	BP	0	0	0	0	Modul 26	27	160369401	Berufspraktikum	BP	0	0	0	0	Modul 26	27
160369402	Begleitung Berufspraktikum	ILV	2	3	4	60	Modul 26	3	160369402	Begleitung Berufspraktikum	ILV	2	3	4	60	Modul 26	3
Summenzeile:			2		4	60		30	Summenzeile:		2		4	60			30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			30						LVS = SummeSWS*LV-Wochen		30						

5. Semester									5. Semester								
LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS	LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
160369501	Kur und Rehabilitation	ILV	2	2	3	45	Modul 4	2	200369501	Kur und Rehabilitation	ILV	2	2	3	45	Modul 4	2
160369502	Komplementäre Medizinsysteme	VO	2	1	2	30	Modul 4	1,5	200369502	Komplementäre Medizinsysteme	VO	2	1	2	30	Modul 4	1,5
160369503	Controlling in der Praxis	ILV	2,5	2	4	60	Modul 9	3	200369503	Controlling in der Praxis	ILV	2,5	2	4	60	Modul 9	3
160369504	Rechtsgrundlagen und Arbeitsrecht	VO	1,5	1	1,5	22,5	Modul 9	1,5	200369504	Rechtsgrundlagen und Arbeitsrecht	VO	1,5	1	1,5	22,5	Modul 9	1,5
160369505	Gesundheits- und Freizeitrecht	ILV	2	2	3	45	Modul 9	2	200369505	Gesundheits- und Freizeitrecht	ILV	2	2	3	45	Modul 9	2
160369506	Projektmanagement I	ILV	2	2	3	45	Modul 9	2	200369506	Projektmanagement I	ILV	2	2	3	45	Modul 9	2
160369507	Intercultural Communication	ILV	2	2	3	45	Modul 19	2	200369507	Intercultural Communication	ILV	2	2	3	45	Modul 19	2
160369508	Wellness IV: Mental Health	UE	0,5	3	1,5	22,5	Modul 19	0,5	200369508	Wellness IV: Mental Health	UE	0,5	3	1,5	22,5	Modul 19	0,5
160369509	Bachelorarbeit I	BA	1	6	6	90	Modul 19	4	200369509	Vorbereitungssseminar zur Bachelorarbeit	SE	1	7	7	105	Modul 19	4
160369510	English for Professionals in Health and Tourism III: the Health Sector	UE	1,5	3	4,5	67,5	Modul 24	1,5	200369510	English for Professionals in Health and Tourism III: the Health Sector	UE	1,5	3	4,5	67,5	Modul 24	1,5
160369511	2. Fremdsprache IV	UE	2	3	6	90	Modul 24	2	200369511	2. Fremdsprache IV	UE	2	3	6	90	Modul 24	2
	Wahlpflichtfächer									Wahlpflichtfächer				0	0		
160369512	Assessing Physical Activity and Fitness (WFS)	UE	2	1	2	30	Modul 14	4	200369512	Assessing Physical Activity and Fitness (WFS)	ILV	2	1	2	30	Modul 14	4
160369513	Health Promotion and Prevention (WFS)	UE	2	1	2	30	Modul 14	4	200369513	Health Promotion and Prevention (WFS)	ILV	2	1	2	30	Modul 14	4
160369514	Work-Life Balance in Tourism (WFS)	UE	2	1	2	30	Modul 14	4	200369514	Work-Life Balance in Tourism (WFS)	ILV	2	1	2	30	Modul 14	4
160369515	Trends in Tourism Research (WFS)	UE	2	1	2	30	Modul 14	4	200369515	Trends in Tourism Research (WFS)	ILV	2	1	2	30	Modul 14	4
Summenzeile:			23		45,5	682,5		30	Summenzeile:		23		46,5	697,5			30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			345						LVS = SummeSWS*LV-Wochen		345						

**Änderungsantrag
des Fachhochschul-Studienganges
GESUNDHEITSMANAGEMENT IM TOURISMUS**

Mitteltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2019

6. Semester									6. Semester								
LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS	LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
160369601	Verstehen und Messen von Gesundheitskonzepten	ILV	2	2	3	45	Modul 5	2	200369601	Verstehen und Messen von Gesundheitskonzepten	ILV	2	2	3	45	Modul 5	2
160369602	Freizeit- und Tourismussoziologie	ILV	2	2	3	45	Modul 15	2	200369602	Freizeit- und Tourismussoziologie	ILV	2	2	3	45	Modul 15	2
160369603	Hospitality Management II: Trends and Challenges	ILV	2	2	3	45	Modul 15	2	200369603	Hospitality Management II: Trends and Challenges	ILV	2	2	3	45	Modul 15	2
160369604	Controlling als Managementaufgabe	ILV	2	2	3	45	Modul 10	2	200369604	Controlling als Managementaufgabe	ILV	2	2	3	45	Modul 10	2
160369605	Projektmanagement 2	UE	2	2	4	60	Modul 10	3	200369605	Projektmanagement 2	UE	2	2	4	60	Modul 10	3
160369606	Wellness V: Wellness and Work	UE	0 5	3	1 5	22 5	Modul 20	0 5	200369606	Wellness V: Wellness and Work	UE	0 5	3	1 5	22 5	Modul 20	0 5
160369607	Assessment-Training	UE	2	3	6	90	Modul 20	1	200369607	Assessment-Training	ILV	2	3	4	60	Modul 20	1
160369608	Bachelorarbeit II	BA	1	9	9	135	Modul 20	6	200369608	Bachelorarbeit	BA	0 33	45	14 85	222 75	Modul 20	5
160369609	English for Professionals in Health and Tourism IV: The Tourism Sector	UE	1,5	3	4,5	67,5	Modul 25	1,5	200369609	English for Professionals in Health and Tourism IV: The Tourism Sector	UE	1 5	3	4 5	67 5	Modul 25	1 5
160369610	2. Fremdsprache V	UE	2	3	6	90	Modul 25	2	200369610	2. Fremdsprache V	UE	2	3	6	90	Modul 25	2
	Wahlpflichtfächer								200369611	Bachelorprüfung	PR	0	0	0	0	Modul 20	1
160369611	Evaluation in Gesundheitsförderung und Prävention (WF6)	UE	2	1	2	30	Modul 27	4		Wahlpflichtfächer				0	0		
160369612	Addiction and Prevention (WF6)	UE	2	1	2	30	Modul 27	4	200369612	Evaluation in Gesundheitsförderung und Prävention (WF6)	ILV	2	2	3	45	Modul 27	4
160369613	Advanced Nutrition Skills (WF6)	UE	2	1	2	30	Modul 27	4	200369613	Addiction and Prevention (WF6)	ILV	2	2	3	45	Modul 27	4
160369614	Sustainable Rural Tourism (WF6)	UE	2	1	2	30	Modul 27	4	200369614	Advanced Nutrition Skills (WF6)	ILV	2	2	3	45	Modul 27	4
Summenzeile:			21		51	765		30	200369615	Sustainable Rural Tourism (WF6)	ILV	2	2	3	45	Modul 27	4
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			315						Summenzeile:		20 33		58 85	882 75			30
Summe über alle Semester			125		242 5	3637 5		180	LVS = SummeSWS*LV-Wochen		304 95						
Summe über alle Semester			1875						Summe über alle Semester		124 33		247 85	3717 75			180
									Summe über alle Semester		1864 95						

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2019

Die folgende Abbildung zeigt eine **Gesamtübersicht über das neue Curriculum:**

Curriculum-Matrix "Gesundheitsmanagement im Tourismus"								
1. Semester								
LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
200369101	Physiologie des Menschen I	VO	2	1	2	30	Modul 1	2
200369102	Hygiene	VO	1	1	1	15	Modul 1	1
200369103	Einführung in Public Health	ILV	1	2	1,5	22,5	Modul 1	3
200369104	Österreichisches Gesundheitssystem	VO	1	1	1	15	Modul 1	1
200369105	Marketing	VO	2	1	2	30	Modul 6	2
200369106	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	ILV	2	2	3	45	Modul 6	3
200369107	Informationsmanagement	ILV	2	2	3	45	Modul 6	2
200369108	Einführung in den Gesundheitstourismus	VO	2	1	2	30	Modul 11	2
200369109	Grundlagen des Tourismus	ILV	2	2	3	45	Modul 11	3
200369110	Hospitality Management I: Basics	ILV	2	2	3	45	Modul 11	2
200369111	Foundations of Health and Tourism	ILV	2	2	3	45	Modul 16	3
200369112	Orientierung: Gesundheitsmanagement im Tourismus	ILV	2	2	3	45	Modul 16	1
200369113	Wellness I: Wellness Assessment	ILV	0,5	3	1	15	Modul 16	0,5
200369114	Kommunikation und Rhetorik	UE	2	3	6	90	Modul 16	1
200369115	English for Professionals in Health and Tourism I: Skill Building	UE	1,5	3	4,5	67,5	Modul 21	1,5
200369116	2. Fremdsprache I	UE	2	3	6	90	Modul 21	2
Summenzeile:			27		45	675		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			405					
2. Semester								
LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
200369201	Physiologie des Menschen II	VO	2	1	2	30	Modul 2	2
200369202	Gesundheit und Ernährung I	ILV	2	2	3	45	Modul 2	3
200369203	Gesundheit und Fitness durch Bewegung I	ILV	2	2	3	45	Modul 2	3
200369204	Kommunikationsmanagement und Neue Medien	ILV	1	2	1,5	22,5	Modul 7	1
200369205	Rechnungswesen/Finanzbuchhaltung	ILV	2	2	3	45	Modul 7	3
200369206	Einführung in das Spa Management	ILV	2	2	3	45	Modul 12	3
200369207	Therapieformen und Medical Wellness	ILV	3	3	5	75	Modul 12	2
200369208	Customer Relationship Management	ILV	2	3	4	60	Modul 12	3
200369209	Freizeitverhalten und Lebensqualität im demographischen Wandel	ILV	2	2	3	45	Modul 12	2
200369210	Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens	ILV	2	3	4	60	Modul 17	3
200369211	Wellness II: Stress Management	ILV	0,5	3	1	15	Modul 17	0,5
200369212	Präsentations- und Moderationstechniken	UE	2	3	6	90	Modul 17	1
200369213	English for Professionals in Health and Tourism II: Business English	UE	1,5	3	4,5	67,5	Modul 22	1,5
200369214	2. Fremdsprache II	UE	2	3	6	90	Modul 22	2
Summenzeile:			26		49	735		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			390					

**Änderungsantrag
des Fachhochschul-Studienganges
GESUNDHEITSMANAGEMENT IM TOURISMUS**

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2019

3. Semester

LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
200369301	Gesundheit und Fitness durch Bewegung II	ILV	2	2	3	45	Modul 3	3
200369302	Gesundheit und Ernährung II	ILV	2	2	3	45	Modul 3	3
200369303	Gesundheitsförderung und Prävention	ILV	2	2	3	45	Modul 3	2
200369304	Grundlagen der Epidemiologie	ILV	2	2	3	45	Modul 3	3
200369305	Rechnungswesen/Kostenrechnung	ILV	2	2	3	45	Modul 8	3
200369306	Marktforschung in Freizeit und Gesundheit	ILV	2	2	3	45	Modul 8	2
200369307	Change Management and Sustainability	ILV	2	2	3	45	Modul 8	2
200369308	Grundlagen des Eventmanagement	ILV	2	2	3	45	Modul 13	2
200369309	Catering & Food Service Franchising	ILV	2	2	3	45	Modul 13	2
200369310	Statistik und empirische Forschung	ILV	2	2	3	45	Modul 18	2
200369311	Wellness III: Wellness Mentoring	ILV	0,5	3	1	15	Modul 18	0,5
200369312	Gesundheitspsychologie	ILV	2	2	3	45	Modul 18	1
200369313	Academic Writing	SE	1,5	3	4,5	67,5	Modul 18	2,5
200369314	2. Fremdsprache III	UE	2	3	6	90	Modul 23	2
Summenzeile:			26		44,5	667,5		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			390					

4. Semester

LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
160369401	Berufspraktikum	BP	0	0	0	0	Modul 26	27
160369402	Begleitung Berufspraktikum	ILV	2	3	4	60	Modul 26	3
Summenzeile:			2		4	60		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			30					

**Änderungsantrag
des Fachhochschul-Studienganges
GESUNDHEITSMANAGEMENT IM TOURISMUS**

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2019

5. Semester

LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
200369501	Kur und Rehabilitation	ILV	2	2	3	45	Modul 4	2
200369502	Komplementäre Medizinsysteme	VO	2	1	2	30	Modul 4	1,5
200369503	Controlling in der Praxis	ILV	2,5	2	4	60	Modul 9	3
200369504	Rechtsgrundlagen und Arbeitsrecht	VO	1,5	1	1,5	22,5	Modul 9	1,5
200369505	Gesundheits- und Freizeitrecht	ILV	2	2	3	45	Modul 9	2
200369506	Projektmanagement I	ILV	2	2	3	45	Modul 9	2
200369507	Intercultural Communication	ILV	2	2	3	45	Modul 19	2
200369508	Wellness IV: Mental Health	UE	0,5	3	1,5	22,5	Modul 19	0,5
200369509	Vorbereitungsseminar zur Bachelorarbeit	SE	1	7	7	105	Modul 19	4
200369510	English for Professionals in Health and Tourism III: the Health Sector	UE	1,5	3	4,5	67,5	Modul 24	1,5
200369511	2. Fremdsprache IV	UE	2	3	6	90	Modul 24	2
	Wahlpflichtfächer				0	0		
200369512	Assessing Physical Activity and Fitness (WF5)	ILV	2	1	2	30	Modul 14	4
200369513	Health Promotion and Prevention (WF5)	ILV	2	1	2	30	Modul 14	4
200369514	Work-Life Balance in Tourism (WF5)	ILV	2	1	2	30	Modul 14	4
200369515	Trends in Tourism Research (WF5)	ILV	2	1	2	30	Modul 14	4
Summenzeile:			23		46,5	697,5		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			345					

6. Semester

LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
200369601	Verstehen und Messen von Gesundheitskonzepten	ILV	2	2	3	45	Modul 5	2
200369602	Freizeit- und Tourismussoziologie	ILV	2	2	3	45	Modul 15	2
200369603	Hospitality Management II: Trends and Challenges	ILV	2	2	3	45	Modul 15	2
200369604	Controlling als Managementaufgabe	ILV	2	2	3	45	Modul 10	2
200369605	Projektmanagement 2	UE	2	2	4	60	Modul 10	3
200369606	Wellness V: Wellness and Work	UE	0,5	3	1,5	22,5	Modul 20	0,5
200369607	Assessment-Training	ILV	2	3	4	60	Modul 20	1
200369609	Bachelorarbeit	BA	0,33	45	14,85	222,75	Modul 20	5
200369610	English for Professionals in Health and Tourism IV: The Tourism Sector	UE	1,5	3	4,5	67,5	Modul 25	1,5
200369611	2. Fremdsprache V	UE	2	3	6	90	Modul 25	2
200369612	Bachelorprüfung	PR	0	0	0	0	Modul 20	1
	Wahlpflichtfächer				0	0		
200369613	Evaluation in Gesundheitsförderung und Prävention (WF6)	ILV	2	2	3	45	Modul 27	4
200369614	Addiction and Prevention (WF6)	ILV	2	2	3	45	Modul 27	4
200369615	Advanced Nutrition Skills (WF6)	ILV	2	2	3	45	Modul 27	4
200369616	Sustainable Rural Tourism (WF6)	ILV	2	2	3	45	Modul 27	4
Summenzeile:			20,33		58,85	882,75		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			305					

Summe über alle Semester		124,3		247,9	3717,75		180
Summe über alle Semester		1865					

Die Modulbeschreibungen befinden sich in **Anhang 1**.

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2019

Die folgende Abbildung zeigt die Modularisierung über alle Semester im neuen Studienplan.

	ECTS	%
Gesundheitskompetenz	31,5	17,5
Modul M1 "Grundlagen der Gesundheit"	7	
Modul M2 "Lebensstil und Gesundheit"	8	
Modul M3 "Gesundheitsförderung und Public Health"	11	
Modul M4 "Management im Gesundheitssystem"	3,5	
Modul M5 "Evaluation von Gesundheitsangeboten"	2	
Managementkompetenz	30,5	16,9
Modul M6 "Management Grundlagen"	7	
Modul M7 "Management und Kommunikation"	4	
Modul M8 "Management von Entscheidungen"	7	
Modul M9 "Businessplan und Wirtschaftsrecht"	8,5	
Modul M10 "Controlling und Projektmanagement"	4	
Tourismuskompetenz	25	13,9
Modul M11 "Dimensionen des Tourismus"	7	
Modul M12 "Wellness und Lebensqualität im Spa Tourismus"	10	
Modul M13 "Hospitality and Eventmanagement"	4	
Modul M15 "Trends and Challenges in Tourism and Hospitality"	4	
Interdisziplinäre und wissenschaftliche Kompetenzen	47	26,1
Modul M16 "Wissenschaftliche und soziale Kompetenzen 1"	5,5	
Modul M17 "Wissenschaftliche und soziale Kompetenzen 2"	4,5	
Modul M18 "Wissenschaftliche und soziale Kompetenzen 3"	6	
Modul M19 "Wissenschaftliche und soziale Kompetenzen 4"	6,5	
Modul M20 "Wissenschaftliche und soziale Kompetenzen 5"	8,5	
Modul M21 "Sprachkompetenz 1"	3,5	
Modul M22 "Sprachkompetenz 2"	3,5	
Modul M 23 "Sprachkompetenz 3"	2	
Modul M24 "Sprachkompetenz 4"	3,5	
Modul M25 "Sprachkompetenz 5"	3,5	
Pflichtpraktikum	30	16,6
Modul M26 "Praxissemester Berufsorientierung"	30	
Wahlpflichtfächer	16	8,9
Modul M14 "Wahlfachkatalog 1"	8	
Modul 27 "Wahlfachkatalog 2"	8	
Summe	180	100

Fachliche Kernbereiche des Studiums:

Gesundheitskompetenz, Managementkompetenz, Tourismuskompetenz, Interdisziplinäre und wissenschaftliche Kompetenzen, Pflichtpraktikum, Wahlpflichtfächer

Änderungen an beruflichen Tätigkeitsfeldern:

Dieser Prüfbereich ist nicht von Änderungen betroffen.

Änderungen des Profils und der intendierten Lernergebnisse:

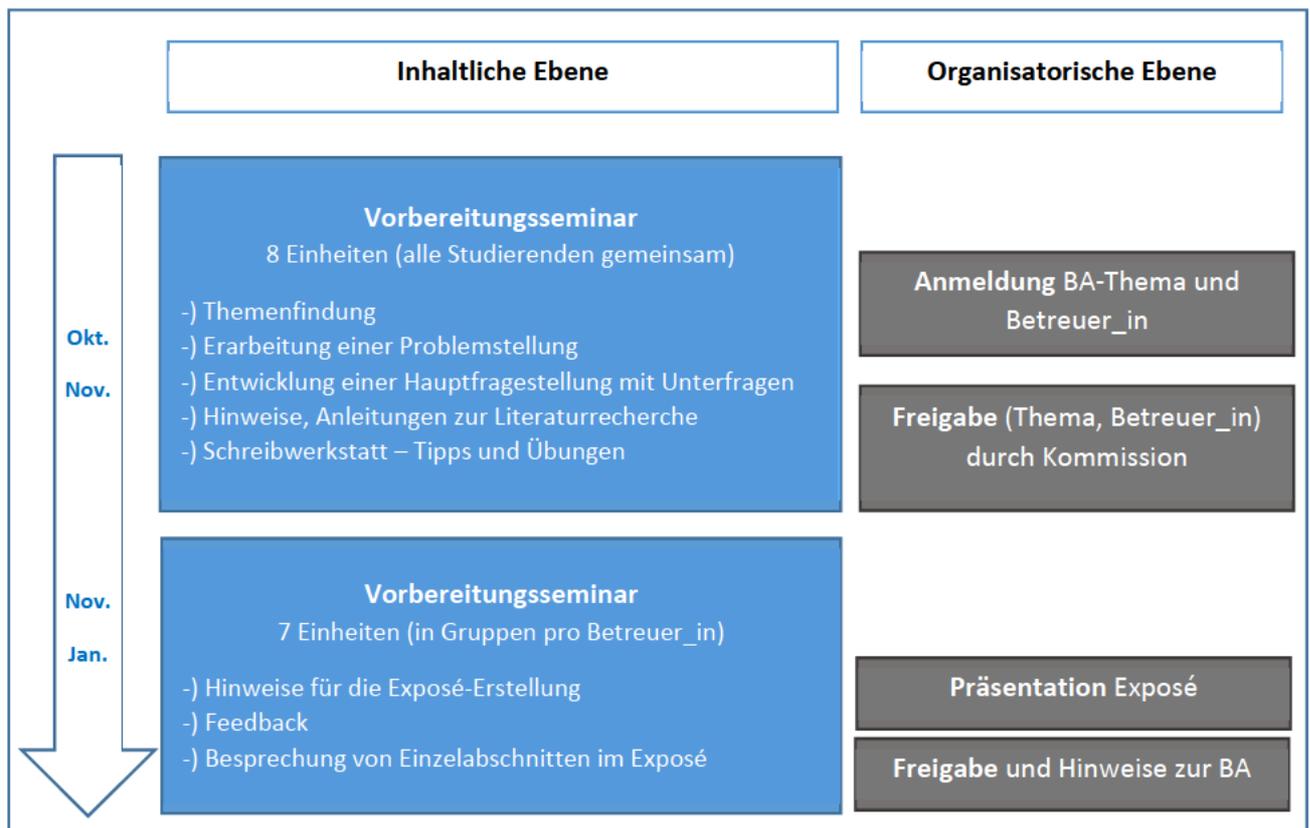
Dieser Prüfbereich ist nicht von Änderungen betroffen.

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2019

Änderungen des didaktischen Konzepts:

Die inhaltlichen und organisatorischen Abläufe des zukünftigen didaktischen Konzeptes im Bereich der Bachelorarbeiten werden in folgendem Schaubild dargestellt.

Prozess Bachelorarbeit (BA) 5. Semester



Prozess Bachelorarbeit (BA) 6. Semester

Die inhaltlichen und organisatorischen Abläufe, Zeiten und Fristen im 6. Semester bzw. zur Erstellung der zukünftig einzigen Bachelorarbeit werden mit den bisherigen Prozessen zur Erstellung der 2. Bachelorarbeit (ebenfalls im 6. Semester) abgeglichen.

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2019

3.5 Finanzierung

██████████	██████████
██████████	██████████
██████████	██████████

██

3.6 Infrastruktur

Dieser Prüfbereich ist nicht von Änderungen betroffen.

3.7 Angewandte Forschung und Entwicklung

Dieser Prüfbereich ist nicht von Änderungen betroffen.

3.8 Kooperationen

Dieser Prüfbereich ist nicht von Änderungen betroffen.

4. Liste der Anhänge

5.

Anhang 1 „Modulbeschreibungen“

Anhang 2 „Prozessbeschreibung FP 3.2 Änderungsanträge abwickeln“

FREIGABE
DES
INTERNEN ÄNDERUNGSANTRAGS DES TYPB B
DES STUDIENGANGES
„AUSSTELLUNGSDESIGN“, STGKz. 0375

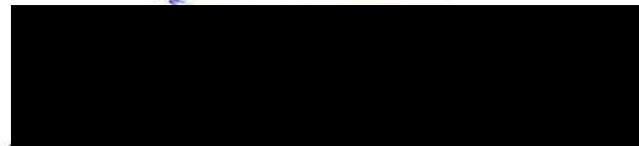
Freigabe Herr ^{Lackner} Kinzer/FCR: nicht nötig

Freigabe Innovationsausschuss: Sitzung des Innovationsausschusses vom 22.04.2020

Freigabe Geschäftsführung: 27.05.2020



o. Univ.-Prof. DI Dr. Karl Peter Pfeiffer
Wissenschaftlicher Geschäftsführer



DI Dr. Uwe Trattmig
Kollegiumsleitung



Mag. Martin Payer, MBA
Kaufmännischer Geschäftsführer

Antrag

Internes Freigabeprotokoll

zum

Änderungsantrag des Typs B

des Fachhochschul-Studienganges

Ausstellungsdesign

Studiengangskennzahl 0375

der

FH JOANNEUM Gesellschaft mbH

Alte Poststraße 149

8020 Graz

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	3
2. Übersicht über Änderungen in Bezug auf § 14 FH-AkkVo.....	3
3. Darstellung und Auswirkung der Änderungen in Bezug auf die Prüfbereiche gemäß § 17 FH-AkkVo.....	3
3.1 Kurzbeschreibung der Änderungen.....	3
3.2 Entwicklung und Qualitätssicherung des Studiengangs.....	3
3.3 Studiengang und Studiengangsmanagement.....	3
3.4 Personal.....	5
3.5 Finanzierung.....	5
3.6 Infrastruktur.....	5
3.7 Angewandte Forschung und Entwicklung.....	5
3.8 Kooperationen.....	6
4. Liste der Anhänge.....	6

1. Einleitung

Motivation für den Änderungsantrag

Wir schlagen vor den zweiteiligen Aufnahmetest zu streichen, um potenzielle BewerberInnen nicht wegen des doch komplizierten Verfahrens zu überfordern. Der Test wirkt im Vergleich zu Auswahlverfahren von vergleichbaren Studiengängen (national und international) überzogen. Mit Bewertung der Vorbildung und mit einem qualifizierten kommissionellen Gespräch lässt sich unseres Erachtens ein qualitativ gleichwertiges Ergebnis effizienter erreichen. Daraus folgen auch bei der Gewichtung der einzelnen Kriterien Änderungen.

Beteiligte Interessensgruppen

Entwicklungsteam, Studierende, BewerberInnen, ArbeitgeberInnen

Geplante Umsetzung der Änderungen im Studienbetrieb

Umsetzung ab dem kommenden Aufnahmeverfahren für das WS 2020/21.

2. Übersicht über Änderungen in Bezug auf § 14 FH-AkkVo

Nicht zutreffend.

3. Darstellung und Auswirkung der Änderungen in Bezug auf die Prüfbereiche gemäß § 17 FH-AkkVo

3.1 Kurzbeschreibung der Änderungen

Im derzeit genehmigten Antrag basiert das Auswahlverfahren auf der Bewertung der Vorkenntnisse, einem zweiteiligen Eignungstest und einem Gespräch mit der Aufnahmekommission. Die Änderung bringt ein vereinfachtes Verfahren mit sich und dieses basiert nunmehr auf der Bewertung der Vorkenntnisse und dem Gespräch mit der Aufnahmekommission. Zusätzlich ist aber von den BewerberInnen entweder ein Portfolio oder ein selbst erarbeitetes Ausstellungskonzept vorzulegen.

3.2 Entwicklung und Qualitätssicherung des Studiengangs

Der interne FH-Qualitätssicherungsprozess sieht eine **Revision aller Studiengänge in regelmäßigen Abständen** vor (Anhang 1 Prozessbeschreibung FP 3.2).

3.3 Studiengang und Studiengangsmanagement

Im derzeit genehmigten Antrag basiert das Auswahlverfahren auf der Bewertung der Vorkenntnisse, einem zweiteiligen Eignungstest und einem Gespräch mit der Aufnahmekommission.

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

Hier die Passagen aus dem Antrag:

„Vorkenntnisse

Gesamtbeurteilung der vorangegangenen berufsqualifizierenden Ausbildung, des Nachweises berufspraktischer Tätigkeiten an Hand des detaillierten Bewerbungsbogens. Berücksichtigt werden hier die bisherigen Studienabschlüsse, die Begründung zur Wahl des Studienganges sowie Fähigkeiten im handwerklichen, künstlerischen und szenografischen Bereich, der Umgang mit Computerprogrammen und Praxis auf dem Gebiet Audio / Video, sowie eigenständig realisierte Ausstellungen, die Mitarbeit an Ausstellungsprojekten, im Messebau und ähnlichem.

Zweiteiliger Eignungstest (40 %)

A) Ausarbeitung eines Ausstellungs- / Präsentationskonzeptes anhand eines vorgegebenen Themas. Die Aufgabe wird in einem Zeitrahmen von vier Stunden zu einem festgelegten Termin in Räumen des Studienganges Informationsdesign an der FH JOANNEUM ausgeführt.

B) Abgabe einer kritischen Analyse zu einer vorgegebenen Ausstellung / Präsentation im Umfang von 5000 – 7000 Zeichen.

Gespräch mit der Aufnahmekommission

Mit jedem/jeder StudienwerberIn wird ein persönliches Aufnahmegespräch geführt. Das Gespräch ist aus Gründen der Vertraulichkeit nicht öffentlich. In diesem Gespräch sollen grundsätzlich nicht jene Kenntnisse festgestellt werden, die bereits Gegenstand der Bewertung beim Erwerb der Zugangsvoraussetzungen waren; das Gespräch soll dem/der StudienwerberIn vielmehr Gelegenheit geben, in den bisherigen Abschlüssen nicht ausgewiesene Fähigkeiten und Kenntnisse nachzuweisen, die für den Studienerfolg von Bedeutung sein können. Solche Kriterien sind insbesondere die Motivation, die Eignung und die Begabung des Studienwerbers/der Studienwerberin für das gewählte Studium und den angestrebten Beruf.

Das Gespräch wird von einer Aufnahmekommission geführt. Die Zuteilung erfolgt durch den/die LeiterIn des Lehr- und Forschungspersonals.

(1) Die Gewichtung der einzelnen Kriterien, die über eine Aufnahme entscheiden, richtet sich nach folgendem Schlüssel:

- Vorkenntnisse 30 %
- Zweiteiliger Eignungstest 40 %
- Gespräch mit der Aufnahmekommission 30 %“

Die Änderung bringt ein vereinfachtes Verfahren mit sich und dieses basiert nunmehr auf der Bewertung der Vorkenntnisse und dem Gespräch mit der Aufnahmekommission. Zusätzlich ist von den BewerberInnen entweder ein Portfolio oder ein selbst erarbeitetes Ausstellungskonzept vorzulegen.

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

Hier die Passagen:

„Vorkenntnisse

Gesamtbeurteilung der vorangegangenen berufsqualifizierenden Ausbildung, des Nachweises berufspraktischer Tätigkeiten an Hand des detaillierten Bewerbungsbogens. Berücksichtigt werden hier die bisherigen Studienabschlüsse, die Begründung zur Wahl des Studiengangs sowie Fähigkeiten im handwerklichen, künstlerischen und szenografischen Bereich, der Umgang mit Computerprogrammen und Praxis auf dem Gebiet Audio / Video, sowie eigenständig realisierte Ausstellungen, die Mitarbeit an Ausstellungsprojekten, im Messebau und ähnlichem. Beizufügen ist von den BewerberInnen entweder ein Portfolio oder ein selbst erarbeitetes Ausstellungskonzept.

Gespräch mit der Aufnahmekommission

Mit jedem/jeder StudienwerberIn wird ein persönliches Aufnahmegespräch geführt. Das Gespräch ist aus Gründen der Vertraulichkeit nicht öffentlich. In diesem Gespräch sollen grundsätzlich nicht jene Kenntnisse festgestellt werden, die bereits Gegenstand der Bewertung beim Erwerb der Zugangsvoraussetzungen waren; das Gespräch soll dem/der StudienwerberIn vielmehr Gelegenheit geben, in den bisherigen Abschlüssen nicht ausgewiesene Fähigkeiten und Kenntnisse nachzuweisen, die für den Studienerfolg von Bedeutung sein können. Solche Kriterien sind insbesondere die Motivation, die Eignung und die Begabung des Studienwerbers/der Studienwerberin für das gewählte Studium und den angestrebten Beruf.

Das Gespräch wird von einer Aufnahme-Kommission geführt. Die Zuteilung erfolgt durch den/die LeiterIn des Studiengangs

(1) Die Gewichtung der einzelnen Kriterien, die über eine Aufnahme entscheiden, richtet sich nach folgendem Schlüssel:

- Vorkenntnisse 50 %
- Gespräch mit der Aufnahmekommission 50 %“

3.4 Personal

Nicht von Änderungen betroffen.

3.5 Finanzierung

Nicht von Änderungen betroffen.

3.6 Infrastruktur

Nicht von Änderungen betroffen.

3.7 Angewandte Forschung und Entwicklung

Nicht von Änderungen betroffen.

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

3.8 Kooperationen

Nicht von Änderungen betroffen.

4. Liste der Anhänge

Anhang 1 „Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln“

FREIGABE

DES

INTERNEN ÄNDERUNGSANTRAGS DES TYPB B

DES STUDIENGANGES

„COMMUNICATION, MEDIA, SOUND AND INTERACTION DESIGN“, STGKz. 0592

Lackner

Freigabe Herr ~~Kinzer~~/FCR:

nicht nötig

Freigabe Innovationsausschuss:

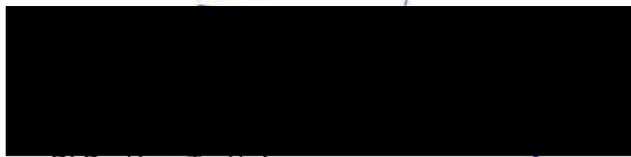
Sitzung des Innovationsausschusses vom 22.04.2020

Freigabe Geschäftsführung:

27.05.2020


o. Univ.-Prof. Dr. Dr. Karl Peter Pfeiffer
Wissenschaftlicher Geschäftsführer


Mag. Martin Payer, MBA
Kaufmännischer Geschäftsführer


Dr. Uwe Trattng
Kollegiumsleitung

Antrag

Internes Freigabeprotokoll

zum

Änderungsantrag des Typs B

des Fachhochschul-Studienganges

Communication, Media, Sound and

Interaction Design

Studiengangskennzahl 0374

der

FH JOANNEUM Gesellschaft mbH

Alte Poststraße 149

8020 Graz

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	3
2. Übersicht über Änderungen in Bezug auf § 14 FH-AkkVo.....	3
3. Darstellung und Auswirkung der Änderungen in Bezug auf die Prüfbereiche gemäß § 17 FH-AkkVo.....	3
3.1 Kurzbeschreibung der Änderungen.....	3
3.2 Entwicklung und Qualitätssicherung des Studiengangs.....	3
3.3 Studiengang und Studiengangsmanagement.....	4
3.4 Personal.....	7
3.5 Finanzierung.....	7
3.6 Infrastruktur.....	7
3.7 Angewandte Forschung und Entwicklung.....	7
3.8 Kooperationen.....	7
4. Liste der Anhänge.....	7

1. Einleitung

Motivation für den Änderungsantrag

Ein Einbezug der derzeit in den Testteilen behandelten Themenkreise in das Aufnahmegespräch verspricht unserer Einschätzung nach eine qualitativ wesentlich höherwertige Aussagekraft. Weiters ist die praktizierte Form des Aufnahmeverfahrens mit schriftlichem Reihungstest und gestalterischer Klausur im (inter)nationalen Vergleich unüblich und führt somit u.U. als wahrgenommenes Hemmnis zu einer geringeren BewerberInnenanzahl – auch in Anbetracht einer von StudienwerberInnen wahrgenommenen zeitlich-organisatorischen Hürde. Die im derzeitigen Antragstext zwar festgehaltene, jedoch für die Gesamtbewertung nicht klar einflussnehmende Beurteilung von Vorkenntnissen von StudienwerberInnen soll, in Referenz zu anderen Studiengängen, eine Aufwertung erfahren.

Beteiligte Interessensgruppen

BewerberInnen, ArbeitgeberInnen, Entwicklungsteam, Studiengangskollegium

Geplante Umsetzung der Änderungen im Studienbetrieb

Umsetzung ab dem kommenden Aufnahmeverfahren für das WS 2020/21.

2. Übersicht über Änderungen in Bezug auf § 14 FH-AkkVo

Nicht zutreffend.

3. Darstellung und Auswirkung der Änderungen in Bezug auf die Prüfbereiche gemäß § 17 FH-AkkVo

3.1 Kurzbeschreibung der Änderungen

Der eingebrachte Änderungsantrag bezieht sich ausschließlich auf das Auswahlverfahren von StudienwerberInnen, welches im Antragstext unter Punkt 1.3 festgehalten ist.

Der Änderungsvorschlag intendiert den Entfall des schriftlichen Reihungstests sowie der gestalterischen Klausur und damit einhergehend die Aufwertung des Aufnahmegesprächs und die Integration einer numerischen Gewichtung der Vorkenntnisse von StudienwerberInnen in die Gesamtbeurteilung. Das Kriterium des Portfolios mit Arbeitsproben bleibt unverändert.

3.2 Entwicklung und Qualitätssicherung des Studiengangs

Der interne FH-Qualitätssicherungsprozess sieht eine **Revision aller Studiengänge in regelmäßigen Abständen** vor (Anhang 1 Prozessbeschreibung FP 3.2).

3.3 Studiengang und Studiengangsmanagement

Das derzeitige Aufnahmeverfahren besteht aus einem schriftlichen Reihungstest, einer gestalterischen Klausur, einem Aufnahmegespräch sowie der Beurteilung eines einzureichenden Portfolios mit Arbeitsproben mit folgender Gewichtung in der Gesamtbewertung:

- Schriftlicher Reihungstest (20% der Gesamtbewertung)
- Gestalterische Klausur (20% der Gesamtbewertung)
- Portfolio mit Arbeitsproben (25% der Gesamtbewertung)
- Aufnahmegespräch (35% der Gesamtbewertung)

Untenstehend die entsprechenden Passagen aus dem derzeitigen Antragstext:

1.3 Auswahlverfahren

(1) Übersteigt die Anzahl der StudienwerberInnen die vom Erhalter festgelegte Anzahl der Studienplätze, ist weiters ein Auswahlverfahren durchzuführen, wobei auf unterschiedliche Zugangswege bzw. Zugangsberechtigungen eingegangen wird. In diesem Fall ist das vom Studienbewerber bzw. der Studienbewerberin einzureichende Online-Portfolio mit Arbeitsproben eine Entscheidungsgrundlage zur Vergabe eines Studienplatzes.

(2) Für die StudienwerberInnen wird ein schriftlicher Reihungstest durchgeführt, in dem die technisch-fachliche Eignung festgestellt wird, und entsprechend bewertet. Darüber hinaus werden in einem künstlerisch-gestalterischen Testverfahren (Klausur) die Eignung und Begabung des/der Studienwerbers/Studienwerberin für das Berufsfeld des Studienganges hinterfragt:

(3) Der Test dient als Entscheidungshilfe für das Aufnahmeverfahren und benachteiligt oder bevorzugt keine StudienwerberInnen aus verschiedenen Zugangsberechtigungen. Das Ergebnis des Tests ist eine Punktesumme. Der Test kann nicht „bestanden“ oder „nicht bestanden“ werden, er ermöglicht nur eine vorläufige Reihung der Studierenden.

(4) Das Gespräch wird von einer Aufnahme-Kommission geführt. Die Zuteilung erfolgt durch den/die LeiterIn des Lehr- und Forschungspersonals.

Mitgeltende Unterlage zu
Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln, Version vom 28.04.2017

(5) Die Gewichtung der einzelnen Kriterien, die über die Aufnahme entscheiden, richtet sich nach folgendem Schlüssel: Online Portfolio mit Arbeitsproben: 25%, Reihungstest: 20%, gestalterische Klausur: 20%, Aufnahmegespräch: 35%.

(6) Für die StudienwerberInnen werden unter anderem der bisherige Notendurchschnitt, der Besuch von Weiterbildungsveranstaltungen oder -lehrgängen im Vorfeld der Bewerbung um einen Studienplatz, einschlägige Berufserfahrungen und andere Kenntnisse, Erfahrungen und Motivationen als zusätzliche Kriterien ohne numerische Gewichtung berücksichtigt.

(7) Mit jedem Studienwerber wird ein persönliches Aufnahmegespräch geführt. Das Gespräch ist aus Gründen der Vertraulichkeit nicht öffentlich. In diesem Gespräch sollen grundsätzlich nicht jene Kenntnisse festgestellt werden, die bereits Gegenstand der Bewertung beim Erwerb der Zugangsvoraussetzungen waren; das Gespräch soll dem/der StudienwerberIn vielmehr Gelegenheit geben, in den bisherigen Abschlüssen nicht ausgewiesene Fähigkeiten und Kenntnisse nachzuweisen, die für den Studienerfolg von Bedeutung sein können. Solche Kriterien sind insbesondere die Motivation, die Eignung und die Begabung des Studienwerbers/der Studienwerberin für das gewählte Studium und den angestrebten Beruf.

(8) Das Gespräch wird von einer Aufnahmekommission geführt. Die Zuteilung erfolgt durch den/die LeiterIn des Lehr- und Forschungspersonals.

Der Vorschlag für ein entsprechend geändertes Aufnahmeverfahren stellt sich folgendermaßen dar:

- Aufnahmegespräch - 55% der Gesamtbewertung
- Portfolio mit Arbeitsproben - 25% der Gesamtbewertung
- Vorkenntnisse von StudienwerberInnen - 20% der Gesamtbewertung

Untenstehend findet sich dieser Änderungsvorschlag als Entwurf für den Antragstext. Hierbei wurde auch die derzeit doppelte Ausführung der Punkte (4) und (8) korrigiert.

1.3 Auswahlverfahren

(1) Übersteigt die Anzahl der StudienwerberInnen die vom Erhalter festgelegte Anzahl der Studienplätze, ist weiters ein Auswahlverfahren durchzuführen, wobei auf unterschiedliche Zugangswege bzw. Zugangsberechtigungen eingegangen wird. In diesem Fall ist das vom Studienbewerber bzw. der Studienbewerberin einzureichende Online-Portfolio mit Arbeitsproben eine Entscheidungsgrundlage zur Vergabe eines Studienplatzes.

(2) Mit jedem Studienwerber wird ein persönliches Aufnahmegespräch geführt. Das Gespräch ist aus Gründen der Vertraulichkeit nicht öffentlich. In diesem Gespräch sollen grundsätzlich nicht jene Kenntnisse festgestellt werden, die bereits Gegenstand der Bewertung beim Erwerb der Zugangsvoraussetzungen waren; das Gespräch soll dem/der StudienwerberIn vielmehr Gelegenheit geben, in den bisherigen Abschlüssen nicht ausgewiesene Fähigkeiten und Kenntnisse nachzuweisen, die für den Studienerfolg von Bedeutung sein können. Solche Kriterien sind insbesondere die Motivation, die Eignung und die Begabung des Studienwerbers/der Studienwerberin für das gewählte Studium und den angestrebten Beruf.

(3) Das Gespräch wird von einer Aufnahme-Kommission geführt. Die Zuteilung erfolgt durch den/die LeiterIn des Studiengangs.

(4) Für die StudienwerberInnen werden unter anderem der bisherige Notendurchschnitt, der Besuch von Weiterbildungsveranstaltungen oder -lehrgängen im Vorfeld der Bewerbung um einen Studienplatz, einschlägige Berufserfahrungen und andere Kenntnisse, Erfahrungen und Motivationen als zusätzliche Kriterien berücksichtigt.

(5) Die Gewichtung der einzelnen Kriterien, die über die Aufnahme entscheiden, richtet sich nach folgendem Schlüssel: Online Portfolio mit Arbeitsproben: 25%, Aufnahmegespräch: 55%, Vorkenntnisse 20%.

3.4 Personal

Nicht von Änderungen betroffen.

3.5 Finanzierung

Nicht von Änderungen betroffen.

3.6 Infrastruktur

Nicht von Änderungen betroffen.

3.7 Angewandte Forschung und Entwicklung

Nicht von Änderungen betroffen.

3.8 Kooperationen

Nicht von Änderungen betroffen.

4. Liste der Anhänge

Anhang 1 „Prozessbeschreibung FP3.2 Änderungsanträge abwickeln“